

SHARP®

POS-KASSENTERMINAL

MODELL

UP-820N

BEDIENUNGSANLEITUNG



CAUTION:

The socket-outlet shall be installed near the equipment and shall be easily accessible.

VORSICHT:

Die Netzsteckdose muß nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.

ATTENTION:

La prise de courant murale devra être installée à proximité de l'équipement et devra être facilement accessible.

AVISO:

El tomacorriente debe estar instalado cerca del equipo y debe quedar bien accesible.

VARNING:

Det matande vägguttaget skall placeras nära apparaten och vara lätt åtkomligt.

LET OP:

Het stopcontact dient in de buurt van de kassa en gemakkelijk toegankelijk te zijn.

CAUTION:

For a complete electrical disconnection pull out the mains plug.

VORSICHT:

Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker ziehen.

ATTENTION:

Pour obtenir une mise hors-circuit totale, débrancher la prise de courant secteur.

AVISO:

Para una desconexión eléctrica completa, desenchufar el enchufe de tomacorriente.

VARNING:

För att helt koppla från strömmen, dra ut stickproppen.

LET OP:

Trek de stekker uit het stopcontact indien u de stroom geheel wilt uitschakelen.

Warning

This is a Class A product. In a domestic environment this product may cause radio interference in which case the user may be required to take adequate measures.

Warnung

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Avertissement

Ceci est un produit de Classe A. Dans un environnement domestique ce produit risque de provoquer une interférence radio, auquel cas l'utilisateur sera obligé d'observer les mesures adéquates.

Advertencia

Este es un producto de la clase A. En un ambiente doméstico es posible que este producto cause radiointerferencia. En este caso se solicita al usuario que tome medidas adecuadas.

SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH
Sonninstraße 3, D-20097 Hamburg

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Erwerb des SHARP POS-Kassenterminals UP-820N entschieden haben. Bitte machen Sie sich vor Inbetriebnahme des Geräts gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, damit Sie die Gerätefunktionen gut kennen. Bewahren Sie bitte dieses Handbuch für späteres Nachschlagen griffbereit auf. Es wird Ihnen bei etwaigen Betriebsproblemen von Nutzen sein.

WICHTIG

- **Als Aufstellplatz des POS-Kassenterminals ist ein Ort zu wählen, der keiner direkten Sonneneinstrahlung, rapiden Temperaturschwankungen, hoher Luftfeuchtigkeit oder der Einwirkung durch Wasser, Wärme und Magnetfeldquellen ausgesetzt ist.**
Das Aufstellen des POS-Kassenterminals an solchen Orten führt u.U. zu Beschädigungen des Gehäuses oder der elektrischen Bauteile.
- **Das POS-Kassenterminal darf keinesfalls mit nassen Händen bedient werden.**
Andernfalls kann Wasser in das Innere des POS-Kassenterminals eindringen und zu Beschädigung der Bauteile führen.
- **Keinesfalls mit übermäßiger Kraftaufwendung auf das Display drücken.**
Keine spitz zulaufenden Gegenstände auf dem Display verwenden.
Die LCD-Anzeige kann leicht beschädigt werden.
- **Das POS-Kassenterminal darf nur mit einem trockenen und weichen Tuch gereinigt werden. Keinesfalls Lösungsmittel wie Waschbenzin bzw. Farbverdünner verwenden.**
Die Verwendung von solchen Chemikalien führt zu Verfärbung oder Beschädigung des Gehäuses.
- **Während des Gebrauchs kann die Oberfläche des Displays verschmiert werden und sich auf ihr Staub ansammeln.**
Das Display mit einem weichen Lappen abwischen, der zuvor mit einer milden Seifenlösung angefeuchtet wurde.
- **Das POS-Kassenterminal kann an jede normale Steckdose (mit offizieller Netzspannung (Nennwert)) angeschlossen werden.**
Beim Anschluss von anderen Elektrogeräten an den gleichen Stromkreis kann es zu Störungen des POS-Kassenterminals kommen.
- **Wenden Sie sich bei einer Störung des POS-Kassenterminals bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler und versuchen Sie keinesfalls, das POS-Kassenterminal selbst zu reparieren.**
- **Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.**
- **Solange das POS-Kassenterminal mit der Netzsteckdose verbunden ist, dürfen Peripheriegeräte keinesfalls von ihm abgetrennt werden.**

VORSICHTSMASSNAHMEN

Dieses POS-Kassenterminal ist mit einer Speichersicherung ausgestattet, um bei einem eventuellen Stromausfall die gespeicherten Informationen zu erhalten. Wie allgemein bekannt, entladen sich die dafür verwendeten Batterien auch bei Nichtbenutzung über eine längere Zeitspanne allmählich. Um daher eine ausreichende Erstaufladung der Batterien zu gewährleisten und einem möglichen Verlust des Speicherinhalts nach der Aufstellung vorzubeugen, sollte jedes Kassenterminal vor der Inbetriebnahme 24 bis 48 Stunden aufgeladen werden.

Zum Aufladen der Batterien muss das Kassenterminal an das Netz angeschlossen und der Netzschalter auf die Position "ON" gestellt sein. Diese vorbeugende Batterieaufladung ist das beste Mittel gegen vermeidbare Gerätestörungen bzw. Kundendienstanforderungen.

INHALT

EINLEITUNG	1
WICHTIG	1
VORSICHTSMASSNAHMEN	1
INHALT	2
1. Bezeichnung der Bauteile und Funktionen	8
Außenansicht	8
Vorderansicht	8
Rückansicht	8
Drucker	9
RS232-Anschluss/SD-Kartenschlitz	10
Öffnen der RS232-Anschlussabdeckung	10
Öffnen der SD-Kartenschlitzabdeckung	10
Tastatur.....	10
Anbringen der Tastaturfolie	10
Tastaturanordnung (Standardausführung)	11
Optionale Tasten	12
Standard-Tastentext auf dem Display	15
Bedienerschlüssel.....	17
Display	18
Bedieneranzeige (Touch Panel)	18
Kundenanzeige (Pop-up-Typ)	20
Einstellung des Displays (Bedieneranzeige)	20
Bildschirmschoner-Modus	20
2. Wahl einer Betriebsart	21
Betriebsarten	21
Moduswahl.....	22
Wahl eines Modus	22
Rückschalten auf das Moduswahlfenster	22
3. Kassenbons	23
Kassenbon-Druckbeispiel des integrierten Druckers	23
Kassenbon für externe Drucker (KP#1-KP#9)	24
Bontypen	24
Sortierbonfunktion.....	27
4. Vor Registrierungen	29
Vorbereitung für Registrierungen.....	29
Kassenbon- und Journalpapierrollen	29
Kassenbon-Ein/Aus-Funktion	29
Bedienerzuweisung	29
Fehlermeldungen	30
Postenwahl über das Menü	31
Registrierung des Wechselgeld-Anfangsbestands	33
5. Registrierungen	34
Postenregistrierungen.....	34
Einzelpostenregistrierungen	34
Wiederholungsregistrierungen	36
Multiplikationsregistrierungen	36
Gebinderegistrierungen	38
Aufeinanderfolgende Multiplikationsregistrierungen	39
Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierungen/Einzelposten-Abschlussregistrierungen (SIF).....	40
Waagenregistrierungen	41
Umsatzneutrale Verkaufsvorgänge	43

Spezielle PLU/EAN-Registrierungen	44
Werbeverkaufsfunktion	44
PLU/EAN-Verknüpfungsregistrierungen	46
EAN-Lernfunktion	46
Konvertierung von EAN/ITF Codes in PLU Codes	47
PLU/EAN-Abfragefunktion (Ansicht)	48
EAN-Preisänderungsfunktion	49
Combo-Menü-Registrierungen	50
Mit-/Ohne-Funktion	51
PLU-Menü-Registrierung	51
Umschaltung der PLU-Ebene (bei Direkt-PLUs)	52
Umschaltung der Preisebenen	54
Condiment-Registrierungen (bei PLU)	55
Pint-Registrierungen	57
Happy-Hour-Funktion	57
Getränkekisten-Registrierungen	58
Anzeige von Zwischensummen	60
Zwischensumme	60
Differenz-Zwischensumme (Differ ST)	60
Abschluss einer Transaktion	61
Bar- oder Scheckzahlung	61
Mischzahlung (Scheck + Bargeld)	62
Bar- oder Scheckumsatz ohne erforderliche Zahlgeldregistrierung	62
Kreditverkauf	62
Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheckzahlung + Kreditzahlung)	63
Berechnung der MWSt (Mehrwertsteuer)/Steuer	64
MWSt/Steuer-System	64
Registrierungen mit MWSt-Umschaltung	65
Tischrechnung (GLU)	66
Tischabruffunktion (GLU-System)	66
Anzahlungsregistrierungen (Deposit)	67
Abgabe und Übernahme von Tischrechnungen (Transfer-in/out)	68
Rechnungsdruck	69
Tisch (GLU)-Zwischenabruf	70
Rechnungszusammenlegung/Rechnungsumbuchung	70
Rechnungsseparierung	71
Transaktionsumbuchung	75
Tisch (GLU)-Wiederaufruf	75
Bestellsysteme	76
Kunden-Vorbestellung	76
Kreditkunden-Vorbestellung	78
Artikel-Bestellmasken	80
Unterschiedliche Registrierungen	81
Prozentberechnungen (Auf- oder Abschlag)	81
Abschlagregistrierungen	81
Retourenregistrierungen	82
Rückgaberegistrierung	82
Ausdrucken von nichtaddierenden Codenummern	83
Ausdrucken von Zusatztext	83
Zahlungshandhabung	84
Registrierung von Trinkgeldern	84
Fremdwährungsumrechnung	85
Registrierungen für bezahlte Rechnungen	86
Ausgabenregistrierungen	87
Kein Verkauf (Geldwechsel)	88
Zahlungsumbuchung	88
Scheckeinlösung	89
Bedienungsgeld	89

VIP-Funktion	89
Kundenverwaltung	90
Grundlegende Bedienverfahren	91
Kundendatensuche anhand des Namens	92
Ausdrucken von Namen und Adresse auf Kassenbon/Rechnung	93
Drucken von Kundenrechnungen	94
Mitarbeiterfunktion	95
Anmeldung von Bediener/Manager	95
Aufzeichnung der Arbeitszeit der Mitarbeiter	96
Schichtzeiten der Mitarbeiter	99
Kundenbeziehungs-Management	100
Rabattgruppen	100
Bonuspunkte	101
Abfall-Modus	102
Schulungsmodus	103
Aufsichtsbediener	104
Überlappende Bedienerregistrierung	105
6. Korrekturen	106
Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)	106
Korrektur der vorletzten bzw. von früheren Registrierungen (indirekter Storno)	107
Zwischensummenstorno	108
Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die Sofort-, indirekte oder Zwischensummen-Stornofunktion bearbeitet werden können	108
7. Unterschiedliche Druckfunktionen	109
Nachträgliche Bonausgabe	109
Proformarechnung	110
Quittungsdruckfunktion	110
Barcode-Druck	111
Rechnung mit Bewirtsungsbeleg	112
8. Managerfunktion	113
Umschalten auf Managerfunktion	113
Überschreibungsregistrierungen	113
Trinkgeldregistrierungen	114
Rechnungsspeicherung/Rechnungsaufhebung	114
Korrektur nach Abschluss einer Transaktion	115
9. Abruf (X) und Nullstellung (Z) von täglichen Umsätzen	116
Abruf eines X1/X2- oder X2/Z2-Berichts	116
Flash-Bericht	116
Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe (CCD)	120
10. Löschen von nicht zugegriffenen EAN Codes und Kunden	121
11. Vor der Programmierung	122
Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur	122
Programmierung von alphanumerischen Zeichen	123
Nutzung der Zeichentasten auf der Tastatur	123
Eingabe von Zeichencodes	124
12. Programmierung	125
Allgemeine Anleitungsschritte	125
Programmierungs-Display	125
Programmierbeispiel	126
Artikelprogrammierung	128
Warengruppe	129
PLU/EAN	131
Dynamischer EAN	133
PLU-Bereich	134
Happy-Hour-Funktion	134

PLU-Menütaste	135
Combo-Menü	136
Haupt-PLU-Tabelle (für PLU/EAN-Verknüpfung)	136
PLU-Condiment-Tabelle	137
Werbeverkaufs-Tabelle (Einzel-/Menüverkauf)	139
Getränkekisten-Tabelle	141
EAN Code-zu-PLU Code Konvertierungstabelle	142
ITF Code-zu PLU Code Konvertierungstabelle	142
Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code Format)	143
Pressecode (bei EAN)	144
Waagen-Tabelle	144
PLU/EAN-Bestand	145
EAN-Löschung	145
Programmierung der Direkteingabetasten	146
Direkteingabetaste	146
Funktionsgruppen Programmierung	147
Rabatttaste (⊖ ₁ bis ⊖ ₉)	147
Prozenttaste (% ₁ bis % ₉)	148
Rabattgruppentaste (DISC GROUP bis DISC GROUP)	148
Provision	149
Verschiedene Funktionen	149
Bedienungsgeld	150
Bonuspunkte	151
Programmierung der Zahlungsmitteltasten	152
Bargeldtaste	152
Schecktaste (CH ₁ bis CH ₅)	153
Kredittaste (CR ₁ bis CR ₉)	154
Scheckeinlösung	155
Kunden-Funktionsabschlusstaste	155
Fremdwährungen	156
Währungseinheiten	157
Schulungstext/Bediener Programmierung	158
Textprogrammierung	158
Funktionstext	159
Haupt-Warengruppentext	161
PLU-Gruppen-Text	161
PLU-Gruppentext stündlicher Umsatz	162
PLU Informationstext	162
Personal-Programmierung	163
Bediener	164
Kassierer	166
Manager	167
Mitarbeiter	168
Arbeitsbereich-Tabelle	169
Schichten	169
Elektronische Bedienerschlüssel	170
Verbot der Nutzung des elektronischen Bedienerschlüssels	171
POS-Kassenterminal-Programmierung	172
Einstellung von Datum und Uhrzeit	173
Datum/Uhrzeit	173
Wahl von Zusatzfunktionen	173
Funktionsunterdrückung	174
Funktionswahl 1	176
Funktionswahl 2	177
Druckwahl 1	178
Druckwahl 2	179
EURO	181
Programmierung von Berichten	182

Nullunterdrückung	182
Allgemeines Berichtsformat	183
Transaktionsberichtsformat	184
Bedienerberichtsformat	186
Stündlicher Bericht	187
Kettenbericht	188
Textprogrammierung	191
Kassenbon-Logo	192
Zusatztext	192
Quittungsdrucktext	192
Belegtext	193
Beleg-Fußzeilentext	193
Name des Zahlungsempfängers	193
Textmitteilung auf Bewirtungsbeleg	193
Laufschrift optionales Kundendisplay	194
Funktionstasten-Programmierung	195
Funktionsmenütasten	196
Funktionstasten	198
Funktionsmenütastenliste	199
Geräte-Konfiguration	200
Integrierter Drucker	201
Journaldrucker	201
Bondrucker	202
Belegdrucker	202
Externer Drucker (KP#1 bis KP#9)	203
Strichcodeleser (SCANNER)	204
Waage/Online-Funktion	204
Optionales Kundendisplay	204
Steuerprogrammierung	205
Kundenprogrammierung	206
Kundencode	206
Kundenprogrammierung	207
Filialumlagerungs-Programmierung	208
Filialprogrammierung	208
Transfermaskenprogrammierung	209
Programmierung Backup-Daten senden	210
Backup-Daten senden	210
Programmierung Backup-Daten empfangen	210
Backup-Daten empfangen	210
Online-Konfigurations-Programmierung	211
Preismodus Programmierung	212
Programmierung der Automatik-Sequenz Tasten	213
Automenü Programmierung	213
Autotastensequenz Programmierung	215
SD-Kartenmodus	216
Abruf gespeicherter Programme	218
Programmabrufsequenz	218
13. Elektronisches Journal/Datenlöschung	220
Elektronisches Journal	220
Datenlöschung	220
14. Europäische Artikelnummer (EAN) oder Universal-Produktcode (UPC)	221
EAN- oder UPC-Code	221
Add-on-Code	223
EAN-Datei	223
15. EURO-Übergangsfunktion	224
16. Wartungsmaßnahmen des Bedieners	226

Bei Stromausfall.....	226
Bei Druckerfehler.....	226
Thermodruck.....	226
Hinweise für den Umgang mit dem Drucker.....	226
Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier.....	227
Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle.....	228
Papierspezifikationen.....	228
Einsetzen der Papierrolle.....	228
Herausnehmen der Papierrolle.....	229
Vorbeugen von Papierstaus.....	231
Beseitigen von Papierstaus.....	232
Reinigung des Druckkopfes.....	233
Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern.....	234
17.Sonderzubehör.....	235
Liste des Sonderzubehörs.....	235
18.Technische Daten.....	236

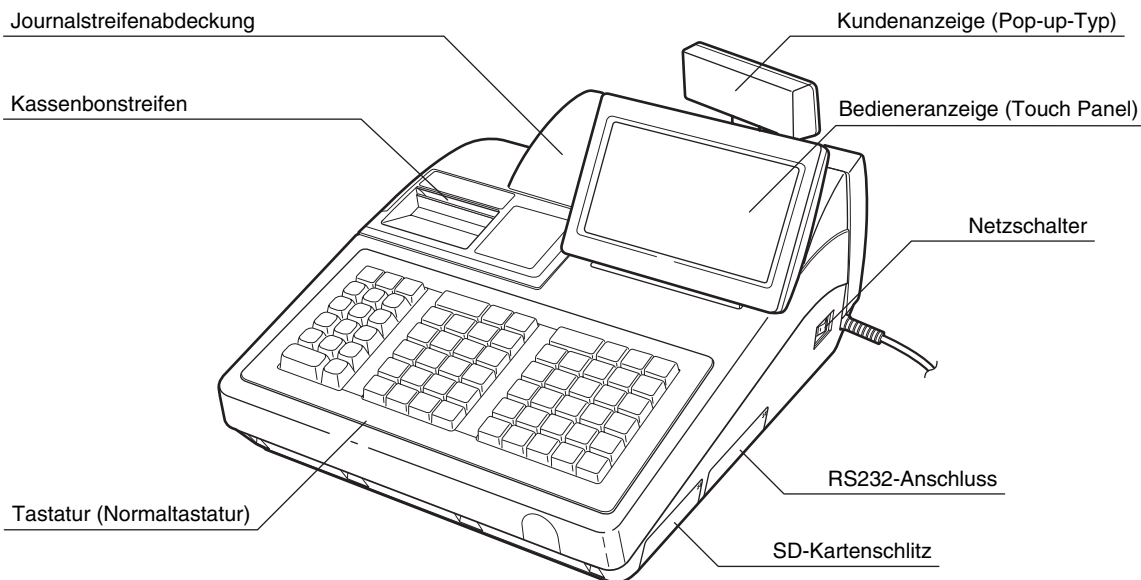
1

Bezeichnung der Bauteile und Funktionen

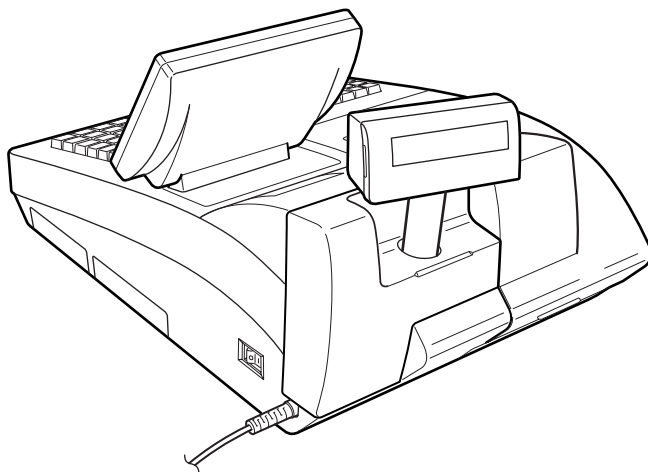
Dieses Kapitel beschreibt die Bauteile und Funktionen dieses POS-Kassenterminals.

Außenansicht

■ Vorderansicht



■ Rückansicht



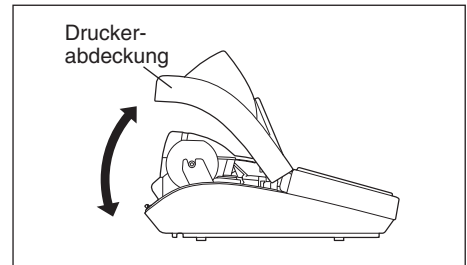
Drucker

HINWEIS

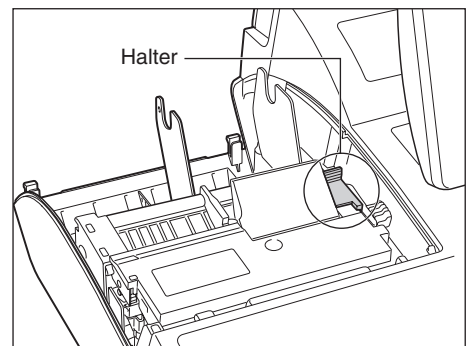
Das POS-Kassenterminal UP-820N kann mit einer Reihe von handelsüblichen Druckern konfiguriert werden. Die Anweisungen über Handhabung und Wartung des jeweiligen Druckers entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Bei dem Drucker handelt es sich um einen Kassenbon/Journalstreifen-Thermodrucker (2 Stationen), der weder ein Farbband noch eine Tonerkassette erfordert. Die Lebensdauer des Druckers beträgt ca. 5 Millionen Zeilen.

Zum Öffnen des Druckers die Abdeckung wie in der rechts stehenden Abbildung anheben.



Ihr Kassenterminal wird mit dem Thermodruckkopf-Freigabehebel nach oben gerichtet ausgeliefert. Der Freigabehebel ist mit dem weißen Halter fixiert. Sicherstellen, dass dieser Halter vor der Inbetriebnahme des Kassenterminals entfernt und der Druckkopf-Freigabehebel nach unten gedrückt wird.

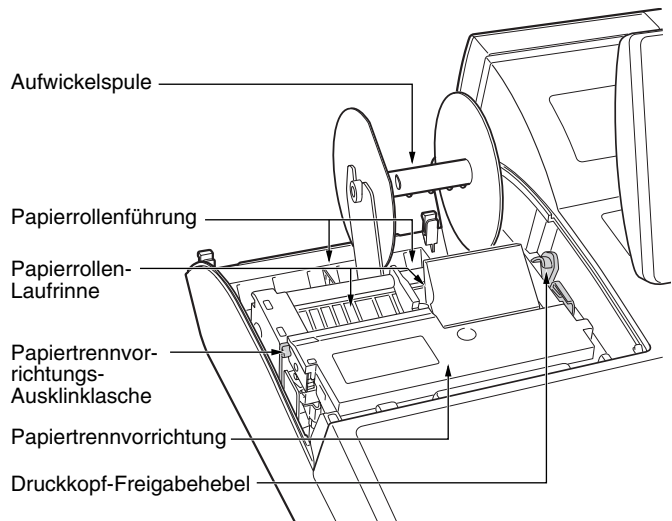


Thermodruckkopf-Freigabehebel

Der Thermodruckkopf lässt sich mit dem grünen Hebel (Thermodruckkopf-Freigabehebel) auf der rechten Seite des Druckers anheben. Den Hebel nach vorne ziehen, um den Thermodruckkopf anzuheben. Falls ein Papierstau auftritt und der Thermodruckkopf weiter nach vorne bewegt werden muss, um den Papierstau zu beheben, die Papiertrennvorrichtung-Ausklintasche drücken, die Papiertrennvorrichtung öffnen und danach den Hebel weiter nach vorne ziehen.

Papiertrennvorrichtung-Ausklintasche

Falls ein Papierstau auftritt, die Papiertrennvorrichtung-Ausklintasche drücken und die Papiertrennvorrichtung von hinten hochziehen, um diese zu öffnen. Danach den Papierstau im Druckwerk beseitigen. Dieser Vorgang ist aus dem Abschnitt "Beseitigen von Papierstaus" im Kapitel "Wartungsmaßnahmen des Bedieners" ersichtlich.

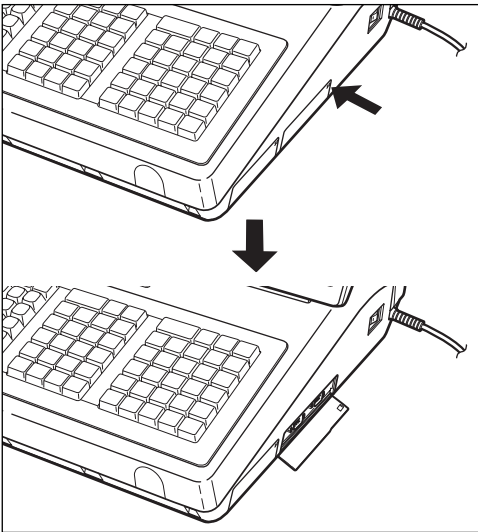


HINWEIS

Keinesfalls versuchen, die Papierrolle bei abgesenktem Druckkopf zu entfernen. Sonst droht u.U. Beschädigungsgefahr für Drucker und Druckkopf.

RS232-Anschluss/SD-Kartenschlitz

■ Öffnen der RS232-Anschlussabdeckung



Den durch den Pfeil angezeigten Teil der RS232-Anschlussabdeckung drücken, um diese zu öffnen.

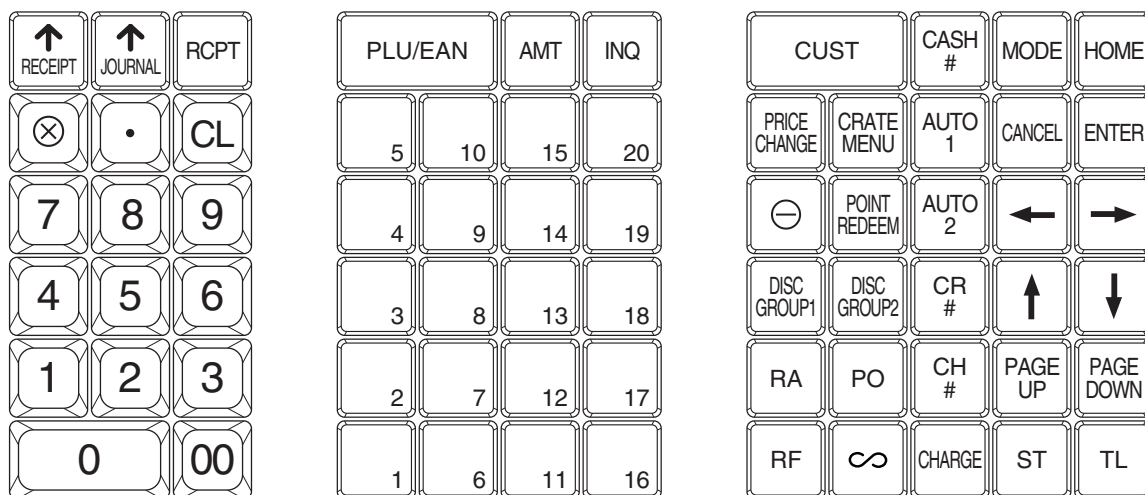
* Zum Schließen der Abdeckung diesen Teil wieder drücken, bis diese klickt.

■ Öffnen der SD-Kartenschlitzabdeckung

Der Vorgang ist aus dem Abschnitt "SD-Kartenmodus" ersichtlich.

Tastatur

■ Tastaturanordnung (Standardausführung)



HINWEIS

- Außer der Kassenbon- und Journal-Vorschubtaste lassen sich sämtliche Tasten beliebig belegen. Soll die Tastenanordnung geändert werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.
- Die Warengruppentasten 1 bis 20 werden in der vorliegenden Bedienungsanleitung als 1 bis 20 wiedergegeben.

	Kassenbon-Vorschubtaste		Zwischensummentaste
	Journal-Vorschubtaste		Gesamtsummen-Taste
1 ~ 20	Warengruppentasten		Seite-Auf/Ab-Tasten
0 ~ 9	Zifferntasten		Annulierungstaste
			Cursortasten (Pfeil für aufwärts/abwärts/rechts/links)
	Dezimalpunktaste		
	Löschtaste		MODE-Taste
	Multiplikationstaste		HOME-Taste
	Stornotaste		Kassierercod-Eingabetaste (Vorgabe: Bedienercode-Eingabetaste)
	PLU-/EAN-Taste		Automatik-Sequenz Tasten 1 und 2
	Eingabetaste		Kunden-Funktionstaste
	Kreditmenü-Taste (Funktionsmenü 2)		Bonuspunkte-Einlösungs-Taste
	Scheckmenü-Taste (Funktionsmenü 3)		Ausgabetaete 1

RF	Retourentaste	DISC GROUP1	DISC GROUP2	Rabattgruppentasten 1 und 2
CUST	Kundencode-Eingabetaste	RA		Taste 1 für bezahlte Rechnungen
INQ	Preisauskunfttaste	PRICE CHANGE		EAN-Preisänderungstaste
RCPT	Kassenbonausdruck-Taste	⊖		Rabatttaste 1
CRATE MENU	Getränkekistenmenü-Taste (Funktionsmenü 7)	AMT		Betragseingabetaste

■ Optionale Tasten

HINWEIS Die folgenden optionalen Tasten können anstatt der auf der Standard-Tastaturanordnung gezeigten Tasten genutzt werden. Nähere Auskünfte hierzu gibt Ihnen Ihr Händler.

BACK SPACE	Rückwärtsschritt-Taste	TIP PAID	Taste für "Trinkgeld ausgezahlt"
1 ~ 32	Direkt-PLU-Tasten *1	NS	"Kein-Umsatz"-Taste
21 ~ 32	Warengruppentasten *2	#/TM	"Nichtaddierender Code" Taste/ Datum- u. Uhrzeitanzeigetaste
TEXT 1 ~ TEXT 99	Texttasten 1 bis 99	CLERK #	Bedienercode-Eingabetaste
%1 ~ %9	Prozenttasten 1 bis 9	SCALE	Waage-Registrierungs-Taste
⊖2 ~ ⊖9	Rabatttasten 2 bis 9	OPEN TARE	Tara-Registrierungs-Taste
CR1 ~ CR9	Kredittasten 1 bis 9	RCP SW	Kassenbon-Ein/Aus-Taste
TEXT #	Textnummer-Taste	HALF PINT	Half-pint-Taste
CA2 ~ CA5	Bar-Tasten 2 bis 5	DEPOSIT	Anzahlungstaste
EX1 ~ EX9	Fremdwährungs-Umrechnungstasten 1 bis 9	DEPOSIT RF	Anzahlungs-Retouren-Taste
RA2	Tasten 2 für bezahlte Rechnungen	DEPT #	Warengruppennummern-Taste
PO2	Ausgabetaste 2	WITH OUT	"Ohne"-Taste
AUTO 3 ~ AUTO 99	Automatik-Sequenz Tasten 3 bis 99	WITH	"Mit"-Taste
CH1 ~ CH5	Schecktasten 1 bis 5	GUEST #	Gastnummer-Eingabetaste
VAT	MWSt-Taste	TRANS OUT	Taste für Tisch-Abgabe
CASH TIP	Trinkgeldtaste (Bargeld)	TRANS IN	Taste für Tisch-Übernahme
NON-CASH TIP	Trinkgeldtaste (kein Bargeld)	RCP SF	Bontyp-Umschalttaste

*1 Die maximale Anzahl der Direkt-PLU-Tasten hängt von der Anzahl anderer Tasten ab, mit denen die Tastatur belegt wird.

12 *2 Die maximale Anzahl der Warengruppentasten hängt von der Anzahl anderer Tasten ab, mit denen die Tastatur belegt wird.

RECALL GLU	Tischwiederaufruftaste	ADVANCE ORDER	Kunden-Vorbestellungstaste
VP	Quittungsdruck-Taste	CORRECT ORDER	Bestellkorrektur-Taste
RTN	Rückgabetaste	WORK CHANGE	Schichtwechsel-Taste
DIFFER ST	Differenz-Zwischensummentaste	INT. GLU	Tisch-Zwischenabruf-Taste
GC COPY	Proformarechnungs-Taste	E-MAIL	E-Mail-Taste
REPEAT	Wiederholungstaste	DISC GROUP3 ~ DISC GROUP10	Rabattgruppentasten 3 bis 10
VIP1 ~ VIP3	VIP-Verkaufstasten 1 bis 3	CRATE 1 ~ CRATE 99	Getränkekistentasten 1 bis 99
CLK 1 ~ CLK 10	Bedienereingabe-Tasten 1 bis 10	VAT SFT TR	MWSt-Umschalttaste (nach einer Transaktion)
CASH 1 ~ CASH 10	Kassierereingabe-Tasten 1 bis 10	BS ITEM	Rechnungsseparierungs-Taste (nach Positionen)
CHK PRINT	Scheckdrucktaste	BS PERSON	Rechnungsseparierungs-Taste (nach Personenzahl)
LEVEL #	PLU-Ebenennummer- Umschalttaste	FUNC MENU1 ~ FUNC MENU30	Funktionsmenü-Tasten 1 bis 30
L1 ~ L10	PLU-Ebene-Umschalttasten 1 bis 10	EMPL #	Angestelltencode-Eingabetaste
PRICE SHIFT1 ~ PRICE SHIFT8	Preisebenen-Umschalttasten 1 bis 8	TIME OUT	Arbeitsende-Taste
C_NEXT	“Nächste Condiment-Tabelle”- Taste	WASTE	Abfall-Modus-Taste
E.BILL	“Rechnung mit Bewirtungsbeleg”- Taste	SEARCH NAME	Taste für Kundenaufruf nach Namen
S.SFT	Sortiergruppen-Umschalttaste	CUST BILL	Kundenrechnungs-Taste
DEL	Löschtaste	CREDIT ORDER	Kreditkunden-Vorbestellungstaste
SLIP	Belegdrucker-Taste	MASK	Maskentaste
VAT SFT IT	MWSt-Umschalttaste (für Einzelpositionen)	ITF	ITF-Taste
BS AMOUNT	Rechnungsseparierungs-Taste (nach Betrag)	BANK CONSOLE	Bankkonsolmodus-Taste
AUTO MENU1 ~ AUTO MENU6	AUTO-Menü-Tasten 1 bis 6	DISC G. SHIFT1 ~ DISC G. SHIFT10	Rabattgruppen-Umschalttasten 1 bis 10
MGR #	Managercode-Eingabetaste	CRATE #	Getränkekistennummer-Taste
TIME IN	Arbeitsbeginn-Taste	000	000-Taste
BREAK	Pausenbeginn/-ende-Taste	FINAL	Zwischenabschlusstaste
NAME& ADDRESS	Namen- und Adress-Taste	PRICE SHIFT#	PLU-Preisebenen-Umschalttaste

PLU
MENU1

PLU
MENU50

PLU-Menü-Tasten 1 bis 50

OPENED
GLU

Offene Tischliste-Taste

GLU

Tisch-Taste

NBAL

“Neuer Saldo”-Taste

G.C.
RCPT

Gastrechnungsbon-Taste

BT

Taste für Rechnungszusammen-
legung/Rechnungsumbuchung

■ Standard-Tastentext auf dem Display

Die Funktionstasten lassen sich auf dem Tastaturbereich des Displays definieren, indem sie den Tasten  und  bis  zugeordnet werden.

Dabei ist zu beachten, dass sich die Tastenbezeichnungen in der vorliegenden Bedienungsanleitung u.U. von den Standardtexten der auf dem Display angezeigten Tasten unterscheiden. Die Standardtexte sind wie folgt:

Taste	Standardtext	Taste	Standardtext
  	0 bis 9		RETURN
	00		GLU
	000		NBAL
	•		FINAL
	CLEAR		RA
	X/QTY		RA2
	SUB TOTAL		PO
	MODE		PO2
	▲		AMOUNT
	▼		HALF PINT
	← MORE		VATSF ITEM
	MORE →		VATSF TRANS.
	HOME	  	VIP1 bis VIP3
	CANCEL		GUEST#
	ENTER		DEPO
	CASH TOTAL		DEPO REFUND
	PAGE UP		B.T.
	PAGE DOWN		B.S. ITEM
	BACK SPACE		B.S. AMOUNT
	DELETE		B.S. PERSON
	DIFFER ST		TRANS OUT
	# TIME		TRANS IN
	NS		G.C. RCPT
	SCALE		CASH TIP
	OPEN TARE		NC TIP
	PLU EAN		TIP PAID
	GCCOPY		WITH
	VP		WITH OUT
	SLIP		CHECK PRINT
	RCPT		MGR#
	RCPT SHIFT		EMPL#
	VOID		REPEAT
	REFUND		RCP ON/OFF

Taste	Standardtext	Taste	Standardtext
TIME IN	TIME IN	BANK CONSOLE	BANK CONSOL
TIME OUT	TIME OUT	E-MAIL	E-MAIL
BREAK	BREAK	LEVEL #	LEVEL#
S.SFT	SORTG SHIFT	L1 ~ L10	L1 bis L10
WASTE	WASTE	PRICE SHIFT#	PRICE SHIFT#
OPENED GLU	OPENED GLU	PRICE SHIFT1 ~ PRICE SHIFT8	P1 bis P8
VAT	VAT	DISC G SHIFT1 ~ DISC G SHIFT10	GROUP DSF01 bis 10
PRICE CHANGE	PRICE CHANGE	CA2 ~ CA5	CA2 bis CA5
INQ	INQ	CH1 ~ CH5	CHECK bis CHECK5
DEPT #	DEPT#	CR1 ~ CR9	CR1 bis CR9
CUST	CUST	EX1 ~ EX9	EXCH1 bis 9
CHARGE	CUST CHARGE	%1 ~ %9	%1 bis %9
POINT REDEEM	POINT REDEMP	⊖ ~ ⊖9	(-)1 bis (-)9
SEARCH NAME	SEARCH NAME	DISC GROUP1 ~ DISC GROUP10	GROUP DISC01 bis 10
ADVANCE ORDER	ADVANC ORDER	CLERK #	CLK#
CREDIT ORDER	CREDIT ORDER	CLK 1 ~ CLK 10	CLK01 bis 10
MASK	MASK	CASH #	CSR#
WORK CHANGE	WORK CHANGE	CASH 1 ~ CASH 10	CSR1 bis 10
NAME ADDRESS	NAME ADD	FUNC MENU1 ~ FUNC MENU30	FUNC MENU01 bis 30
ITF	ITF	AUTO 1 ~ AUTO 99	AUTO bis AUTO99
CUST BILL	CUST BILL	AUTO MENU1 ~ AUTO MENU6	AUTO MENU1 bis 6
CORRECT ORDER	CORREC ORDER	PLU MENU1 ~ PLU MENU50	PLU MENU01 bis 50
C NEXT	C NEXT	TEXT #	TEXT#
E.BILL	E.BILL	TEXT 1 ~ TEXT 99	TEXT01 bis 99
RECALL GLU	RC-GLU	CRATE #	CRATE#
INT. GLU	INTERMED.	CRATE 1 ~ CRATE 99	CRATE01 bis 99

HINWEIS

Im PGM2-Modus lässt sich der Standardtext ändern.

Bedienerschlüssel

Das POS-Kassenterminal ermöglicht dem Bediener die Nutzung der folgenden vier Systeme der Bedieneridentifizierung:

- Elektronisches Bedienerschlüsselsystem (max. 126 Bediener)
- Bedienercode-Eingabesystem (max. 255 Bediener)
- Bedienertastensystem (max. 10 Bediener)
- WMF-Bedienschlüsselsystem (max. 127 Bediener)*

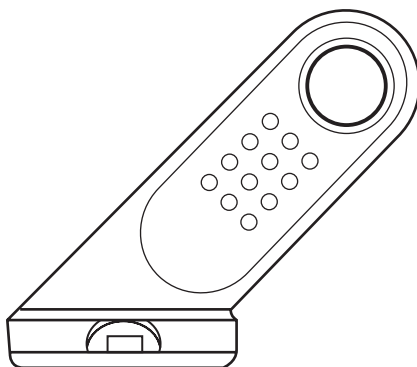
* Das WMF-Bedienschlüsselsystem ist kein SHARP Produkt.

Das POS-Kassenterminal in der Standardausführung wird mit dem Bedienercode-Eingabesystem geliefert. Soll das System der Bedieneridentifizierung geändert werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Das POS-Kassenterminal in der Standardausführung verfügt nicht über das elektronische Bedienerschlüsselsystem.

Das elektronische Bedienerschloss und der elektronische Bedienerschlüssel sind Sonderzubehör.

Elektronische Bedienerschlüssel (Sonderzubehör)



Stecken Sie einen der elektronischen Bedienerschlüssel auf das Bedienerschloss.

Bedienercode-Eingabe (1 bis 9999)

HINWEIS Die Bedienercode-Eingabetaste ist werkseitig bei der Standardtastaturanordnung der  Taste zugewiesen.

XXXX →  →
Bedienercode

Bedienertasten



Diese Tasten dienen zur Identifizierung von Bedienern. Eine beliebige dieser Tasten drücken.

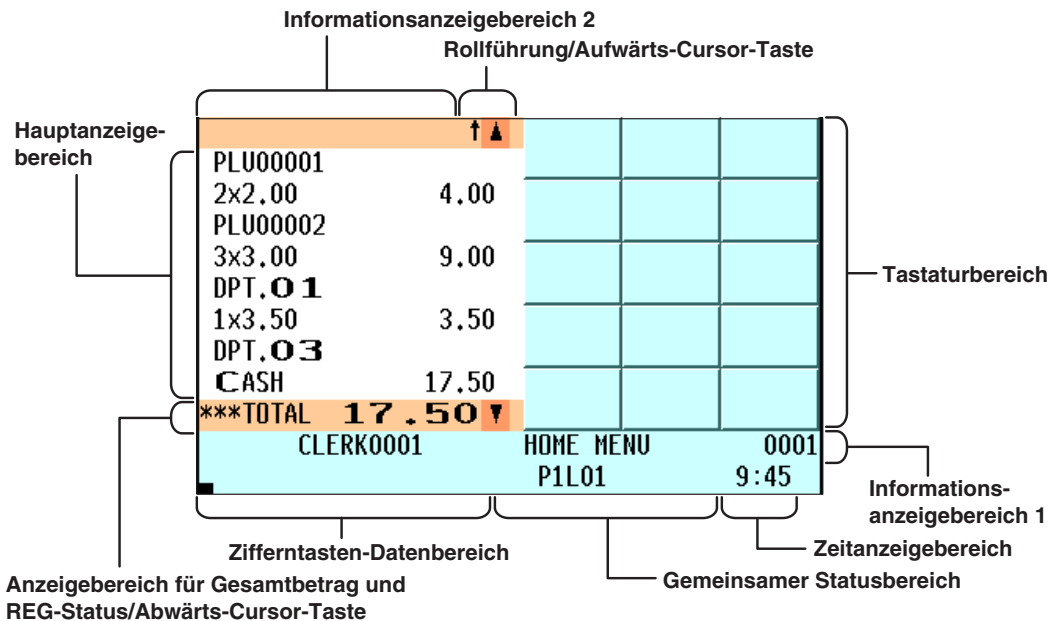
WMF-Bedienschlüssel

Stecken Sie einen der WMF-Bedienschlüssel in den WMF-Bedienschalter.

Display

■ Bedieneranzeige (Touch Panel)

• Anzeigebereich 1 (REG-Modus)



Hauptanzeigebereich

Zeigt direkt vorher eingegebene Verkaufsinformationen.

Anzeigebereich für Gesamtbetrag und REG-Status

Zeigt den Gesamtumsatzbetrag.

Rollführung/Auf-/Abwärts)-Cursor-Taste

Wenn eine Transaktion mehr als 8 Zeilen in Anspruch nimmt, erscheint die Abrollleiste Anzeige, so dass sich der Anzeigebereich durch die Auf-/Abwärts-Cursor-Taste / in Pfeilrichtung verschieben lässt.

Tastaturbereich

Zeigt die Tastatur.

Durch Drücken z.B. einer Menütaste wie , einer Funktionsmenütaste oder einer PLU-Menütaste werden die aktuell angezeigten Tasten durch die ersetzt, die der betreffenden Menütaste zugeordnet sind.

Informationsanzeigebereich 1

Zeigt die folgenden Angaben:

Name des Bedieners	: Zeigt den Namen des Bedieners (den Namen des Kassierers im Falle des Kassierer- oder Kassierer- + Bedienersystems).
Menütitel	: Zeigt den Titel des aktuellen Menüs.
Bedienercode	: Zeigt den Bedienercode (den Kassierercode im Falle des Kassierer- oder des Bediener- + Kassierer- + Bedienersystems).
E-Mail-Anzeige (M)	: Erscheint, sobald eine E-Mail eingeht.
Postentext	: Erscheint, wenn im Hauptanzeigebereich ein Posten gewählt oder registriert wird.
Modifikationsstatus	: Zeigt die Meldungen wie "REFUND" oder "RETURN", wenn die entsprechende Taste gedrückt wird.

Informationsanzeigebereich 2

Zeigt die Tischnummer bei einer Tischregistrierung.

Zeitanzeigebereich

Zeigt die aktuelle Uhrzeit.

Zeigt die folgenden Angaben:

Preisebene-Umschaltanzeige (P1-P8)	: Zeigt die aktuell gewählte PLU/EAN-Preisebene an.
PLU-Ebene-Umschaltanzeige (L01-L10)	: Zeigt die aktuell gewählte PLU-Ebene an.
Kassenbon-Umschaltanzeige (r)	: Zeigt den Kassenbon-Umschaltstatus an.
Anzeige für fast volle Transaktionsdatei (■)	: ■ erscheint, wenn der Speicher zu 80% belegt ist.
	: ■ erscheint, wenn der Speicher zu 90% belegt ist.
	: ■ erscheint, wenn der Speicher zu 95% belegt ist.
Bestands-Alarmanzeige (!)	: Erscheint, wenn der Bestand des eingegebenen PLU/EAN-Artikels Null entspricht, einen Negativwert aufweist oder einen Mindestbestand erreicht hat.
Anzeige für fast volles elektronisches Journal (■)	: ■ erscheint, wenn der Speicher zu 80% belegt ist.
	: ■ erscheint, wenn der Speicher zu 90% belegt ist.
	: ■ erscheint, wenn der Speicher zu 95% belegt ist.
MWSt-Status-Umschaltanzeige (V)	: Erscheint, wenn der MWSt-Status gewechselt wird.
Anzeige für Kassenbon-Ein/Aus-Status (R)	: Erscheint, wenn die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion in den Aus-Zustand schaltet.
Bargeldbestandsmarke (X)	: Erscheint, wenn das in der Schublade befindliche Bargeld den programmierten Grenzbetrag überschreitet. Der Bargeldbestand wird für die Erfassung des Bar-Gesamtkassensolls ermittelt.
“VMP-Datei-voll”-Anzeige (1, 2 oder 3)	: Wenn der Speicherplatz einer VMP-Datei zu 90% oder mehr belegt ist, wird seine Dateinummer angezeigt.

Zeigt die mit den Zifferntasten eingegebenen numerischen Daten.

The diagram illustrates the layout of a terminal screen with various functional areas labeled:

- Informations-anzeigebereich 2**: Located at the top left, above the main data area.
- Rollführung/Seiteaufwärtstaste/Aufwärts-Cursor-Taste**: Located at the top center, above the navigation keys.
- Hauptanzeigebereich**: The main display area containing text like "PRICE 0.00", "GROUP No. 01", "DESCRIPT. DPT. 01", "ENTRY TYPE OPEN", "COMMISSION No. 0", "OUTPUT KP No.1 0", "OUTPUT KP No.2 0", "RECEIPT PRINT YES", and "PGM2 CLERK0001".
- Zifferntastenbereich**: A numeric keypad area on the right side, containing keys like "CAN", "CEL", "CL", "7", "8", "9", "4", "5", "6", "1", "2", "3", "0", "00", and "ENTR".
- Informations-anzeigebereich 1**: Located at the bottom right, above the status area.
- Zeitanzeigebereich**: The time display area at the bottom right, showing "10:32".
- Gemeinsamer Statusbereich**: The common status area at the bottom, containing "W A" and "0001".
- Zifferntasten-Datenbereich**: The numeric data area at the bottom left, containing "001".

Zeigt programmierbare Posten.

Zeigt den gewählten Modus sowie den Bedienernamen, die E-Mail-Anzeige (M) und den Bedienercode. Näheres hierzu ist aus dem Anzeigebeispiel für den REG-Modus ersichtlich.

Zeigt die Bezeichnung des aktuell ablaufenden Vorgangs wie "READING" oder "RESETTING".

Zeigt die Zifferntasten an.

Zeitanzeigebereich/Zifferntasten-Datenbereich/Rollführung/Auf-/Abwärts)-Cursor-Taste

Näheres hierzu ist aus dem Anzeigebeispiel für den REG-Modus ersichtlich.

Gemeinsamer Statusbereich

Enthält neben den bereits im Anzeigebeispiel für den REG-Modus vorgestellten die folgenden Anzeigen:

Großbuchstaben-Anzeige (A/a) : Während der Textprogrammierung erscheint der Großbuchstabe "A", wenn die Großschreibung aktiviert ist, und der Kleinbuchstabe "a", wenn sie deaktiviert ist.

Modusanzeige für Zeichen doppelter Größe (W): Erscheint, wenn während der Textprogrammierung der Doppelzeichengröße-Modus gewählt ist.

Seiteaufwärts-abwärtstasten (P UP / P DOWN)

Dienen zum Verschieben des Fensters, um zur nachfolgenden bzw. zur vorhergehenden Seite zu gelangen.

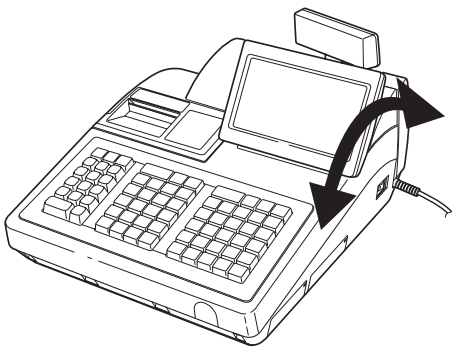
Taste für nächstfolgenden/vorhergehenden Datensatz (NEXT / PREV.)

Dient zum Weiterschalten zum nächstfolgenden oder Zurückschalten zum vorhergehenden Datensatz.

Listen-Taste (LIST)

Dient zur Auflistung programmierbarer Optionen. Das Umschalten zwischen den Optionen ist auch mit der

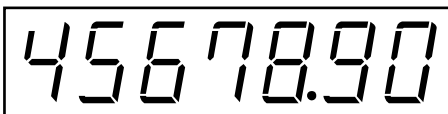
-Taste möglich.



Das Display lässt sich nach vorne und hinten verstellen, um so den bestmöglichen Betrachtungswinkel während des Betriebs einzustellen.

HINWEIS Das Display keinesfalls mit Gewalt über die volle Kippposition hinaus verstellen.

■ Kundenanzeige (Pop-up-Typ)



■ Einstellung des Displays (Bedieneranzeige)

Der Kontrast des Displays lässt sich im "BRIGHTNESS"-Menü im Rahmen der "TERMINAL"-Programmierung einstellen.

Bei der Hintergrundbeleuchtung des Displays handelt es sich um ein Verschleißteil.

Wenn sich das LCD-Display nicht mehr länger befriedigend einstellen lässt und dunkel wird, ist ein Austausch des LCD-Geräts erforderlich. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren SHARP-Vertragshändler.

■ Bildschirmschoner-Modus

Im Interesse geringeren Stromverbrauchs bzw. längerer Displaylebensdauer empfiehlt sich die Nutzung der Bildschirmschoner-Funktion. Durch diese Funktion wird die LCD-Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet, wenn das POS-Kassenterminal über längere Zeit nicht bedient wird. Sie können die Zeitspanne programmieren, für die das POS-Kassenterminal den Normzustand beibehalten soll (bei dem die Hintergrundbeleuchtung aktiviert ist), bevor auf den Bildschirmschoner-Modus umgeschaltet wird. Das Rückschalten auf den Normalzustand erfolgt durch Drücken einer beliebigen Taste.

2

Wahl einer Betriebsart

Beim Einschalten des POS-Kassenterminals und Drücken der **MODE**-Taste erscheint das Modusauswahlfenster auf dem Display mit der nachstehenden Auflistung der verfügbaren Betriebsarten.

Moduswahlfenster

↓ P UP ▲		CAN	.	CL
1 OPXZ MODE		CEL		
2 OFF MODE		7	8	9
3 X1/Z1 MODE				
4 X2/Z2 MODE		4	5	6
5 PRICE MODE				
6 PGM1 MODE		1	2	3
7 PGM2 MODE				
8 AUTO KEY MODE		0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
MODE CLERK0001				0001
				10:50

Betriebsarten

Sie können jeden beliebigen Modus außer REG aus der Liste im Modusauswahlfenster wählen. Das POS-Kassenterminal unterstützt die folgenden zehn Betriebsarten:

REG-Modus	Ermöglicht die Eingabe verschiedener Umsatzinformationen. Im Modusauswahlfenster wird dieser Modus nicht aufgelistet. Zur Wahl dieses Modus über das Modusauswahlfenster ist die CANCEL -Taste zu drücken.
OPXZ-Modus	Ermöglicht den Kassierern/Bedienern den Abruf von individuellen X- oder Z-Umsatzberichten. Der Modus kann auch zur Verwaltung der Arbeitsstunden der Angestellten dienen.
OFF-Modus	Sperrt alle Funktionen des POS-Kassenterminals. Bei Wahl dieses Modus wird die Anzeige dunkel geschaltet. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird das POS-Kassenterminal wieder aktiviert.
X1/Z1-Modus	Dient zum Abruf verschiedener Tagesbilanz-Berichte (X1/Z1-Berichte).
X2/Z2-Modus	Dient zum Abruf verschiedener wöchentlicher oder monatlicher Berichte (X2/Z2-Berichte).
PRICE-Modus	Ermöglicht die Programmierung des Einzelpreises von PLUs.
PGM1-Modus	Ermöglicht die Programmierung häufig zu ändernder Posten wie z.B. Einzelpreise von Warengruppen oder PLUs und Prozentsätze.
PGM2-Modus	Ermöglicht die Programmierung solcher Posten, die sich in PGM1 programmieren lassen und nicht oft geändert zu werden brauchen wie etwa Datum, Uhrzeit und Funktionen.
AUTO KEY-Modus	Ermöglicht die Programmierung der AUTO-Menütasten und Automatik-Sequenz Tasten.
SD CARD-Modus	Ermöglicht das Abspeichern sowie das Hoch- und Herunterladen der Daten des POS-Kassenterminals auf und von einer SD-Karte.

Moduswahl

Verfahren

1 OPXZ MODE	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
2 OFF MODE				CEL		
3 X1/Z1 MODE				7	8	9
4 X2/Z2 MODE				4	5	6
5 PRICE MODE				1	2	3
6 PGM1 MODE				0	00	ENTR
7 PGM2 MODE						
8 AUTO KEY MODE						
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
MODE CLERK0001						0001
						10:50

1 OPXZ MODE	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
2 OFF MODE				CEL		
3 X1/Z1 MODE				7	8	9
4 X2/Z2 MODE				4	5	6
5 PRICE MODE				1	2	3
6 PGM1 MODE				0	00	ENTR
7 PGM2 MODE						
8 AUTO KEY MODE						
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
MODE CLERK0001						0001
						10:51

Verfahren

PGM1 MODE	P UP	▲	CAN	.	CL
1 READING			CEL		
2 SETTING			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM1 CLERK0001					0001
					10:51

Wahl eines Modus

1. Nach einer der folgenden Möglichkeiten vorgehen:
 - Den Cursor mit der - oder -Taste zur gewünschten Option bewegen.
 - Die gewünschte Optionsnummer mit einer Zifferntaste eingeben.
 - Die gewünschte Option auf dem Schirm antippen.
 - Den Cursor durch Antippen der - oder -Taste zur gewünschten Option bewegen.

2. Die -Taste drücken.

HINWEIS

- Bei Wahl der Option durch Antippen des Schirms braucht die -Taste nicht gedrückt zu werden.
- Wird der REG-Modus gewünscht, einfach die -Taste drücken.

Rückschalten auf das Modusauswahlfenster

Zum Rückschalten auf das Modusauswahlfenster wie folgt vorgehen:

1. Bei Anzeige des Menüschirms für den gewählten Modus die - oder -Taste drücken.
 - Daraufhin schaltet das Gerät auf REG-Modus um.
2. Die -Taste drücken.
 - Daraufhin wird auf das Modusauswahlfenster zurück geschaltet.

Kassenbon-Druckbeispiel des integrierten Druckers

Laufende Nummer	123456#0377	22/10/2008	9:46	
Kassenterminalnummer	0001	CLERK0001		
Bedienercode				
Bedienername				
Datum	2x 1.91		*3.82	
	PLU00001			
	1x 0.79		*0.79	
	PLU00002			
	1x 2.20		*2.20	
	PLU00003			
	***TOTAL		*6.81	
	CASH		*7.00	
	CHANGE		*0.19	

Uhrzeit

Postenregistrierung

Gesamtumsatz

Zahlgeld

Wechselgeld

Kassenbon für externe Drucker (KP#1-KP#9)

■ Bontypen

Sie können einen der nachstehenden fünf Bontypen für den internen oder externe Drucker wählen. Diese Bontypen stehen im REG- oder MGR-Modus zur Verfügung. Als werkseitige Einstellung ist der Aufrechnungsbon gewählt.

- Aufrechnungsbon
- Einzel-/Doppelbon
- Aufrechnungsbon + Einzelbon
- Doppelter Aufrechnungsbon
- Doppelbon (Aufrechnungs- + Einzelbon)

HINWEIS Vor einer Postenregistrierung lässt sich die Bonart durch Drücken der  Taste umschalten (Kassenbon-Umschaltfunktion).

• Einzel-/Doppelbon → Aufrechnungsbon → Einzel-/Doppelbon

• Aufrechnungsbon

Der Aufrechnungsbon ist ein Standardtyp. Es können mehrere Posten auf einem Kassenbon ausgedruckt werden.

Aufrechnungsbon

10:00 22/10/08
CLERK0001

1xPLU00001

1xPLU00002

1xPLU00003

• Einzel-/Doppelbon

Wenn dieser Bontyp gewählt wird:

- Es wird ein Bon ausgestellt und die Transaktion bei jeder neuen Registrierung abgeschlossen.
- Es wird ein Einzel- oder Doppelbon ausgestellt, abhängig von der PGM2-Programmierung für die Warengruppe.
- Jede Verkaufstransaktion wird automatisch als Barverkauf abgewickelt.
- Posten, die als SICS (Einzelposten-Barverkauf) oder SIF (Einzelposten-Abschluss) definiert sind, werden als Einzelbontyp behandelt.
- Tisch-Registrierung ist zulässig.

Doppelbon

14:55 22/10/08 CLERK0001
1xPLU00001

14:55 22/10/08 CLERK0001
** DOUBLE ** 1xPLU00001

← Perforation

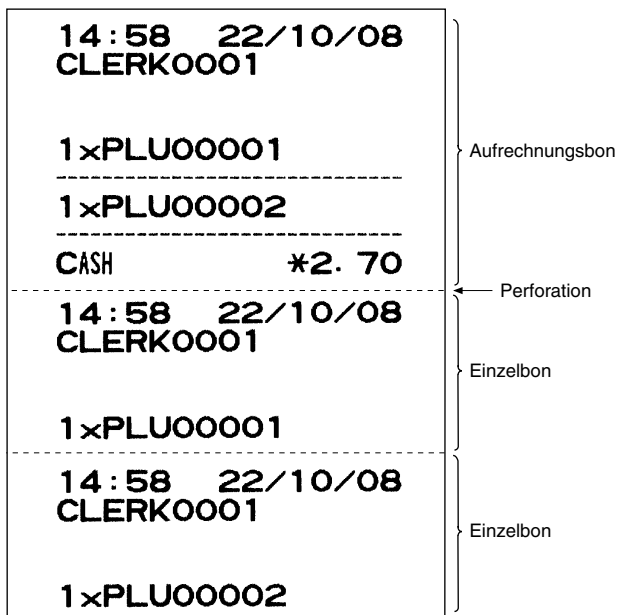
Einzelbon

14:55 22/10/08 CLERK0001
1xPLU00001

- **Aufrechnungsbon + Einzelbon**

Wenn dieser Bontyp gewählt wird:

- Ein Aufrechnungsbon und entsprechende Einzelbons werden nach Transaktionsabschluss in Serie ausgestellt.
- Multiplikationsregistrierungen werden auf den Einzelbons ausgedruckt.



- **Doppelter Aufrechnungsbon**

Der Inhalt dieses Bontyps entspricht dem des Aufrechnungsbons.
Dabei wird jedoch derselbe Bon zweimal ausgegeben.

- **Doppelbon (Aufrechnungs- + Einzelbon)**

Der Inhalt dieses Bontyps entspricht dem Aufrechnungsbon + Einzelbon.
Dabei wird jedoch derselbe Bon zweimal ausgegeben.

Sortierbonfunktion

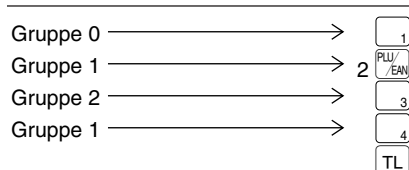
Ist die Sortierbonfunktion für das POS-Kassenterminal programmiert worden, werden die in der PLU-Gruppe befindlichen PLUs in sortierter Form ausgedruckt, wobei die Reihenfolge der eingegebenen Posten keine Rolle spielt.

HINWEIS Die Sortiergruppen-Nummer wird durch Drücken der  Taste (Sortiergruppen-Umschalttaste) vorübergehend umgeschaltet.

→ n →  → {PLU-Registrierung} n: Gruppennummer (00 - 99)

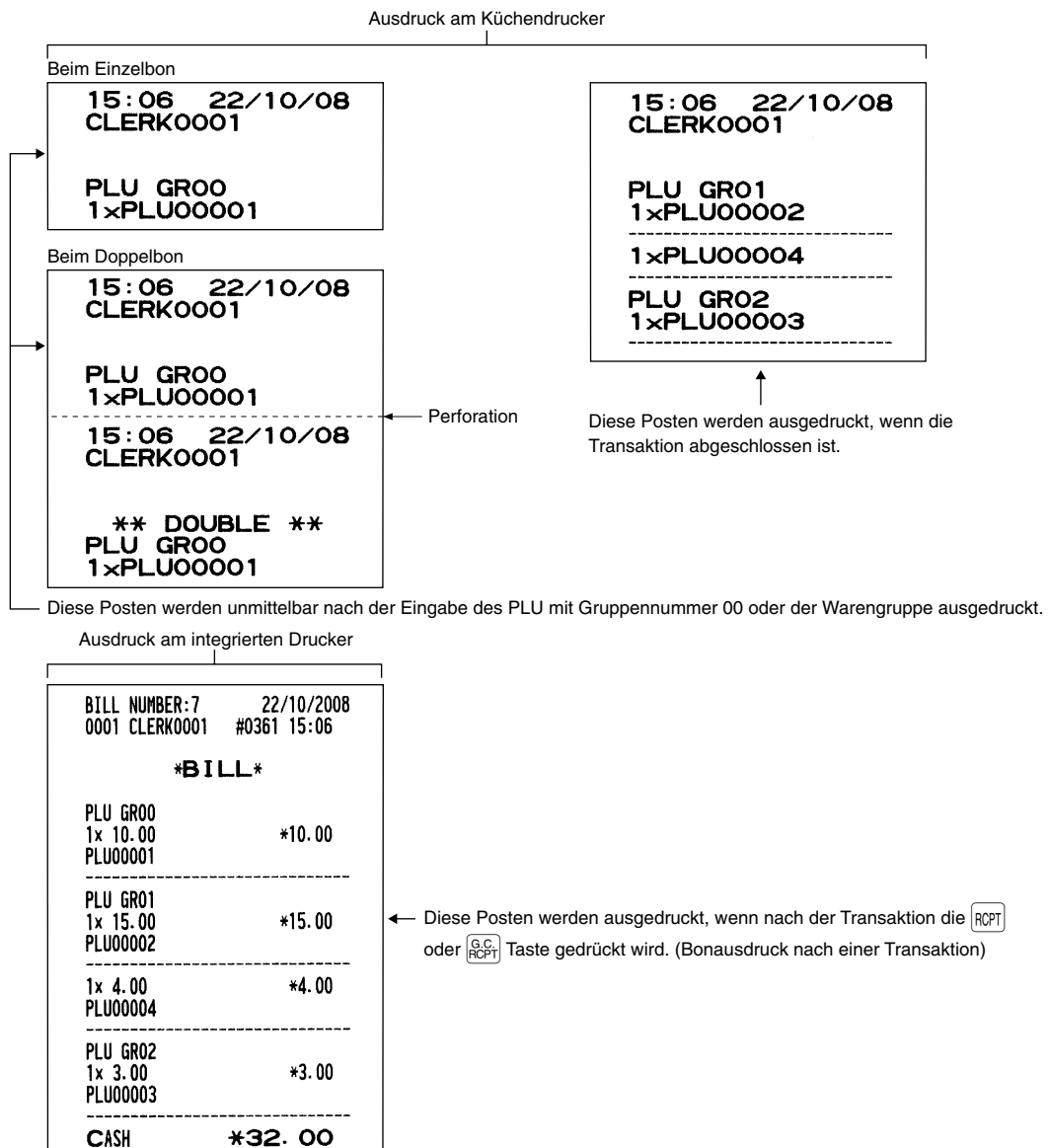
Beispiel

Tastenbedienung



Das Druckformat unterscheidet sich je nach programmiertem Kassentyp wie folgt:

• Aufrechnungsbö



• Aufrechnungsbon + Einzelbon

Ausdruck am Küchendrucker

Doppelbon

15:14 22/10/08
CLERK0001

PLU GR00
1xPLU00001

15:14 22/10/08
CLERK0001

** DOUBLE **
PLU GR00
1xPLU00001

↑
Dieser Posten wird unmittelbar nach der Eingabe des PLU der Gruppennummer 00 oder der Warengruppe ausgedruckt.

Ausdruck am integrierten Drucker

BILL NUMBER:9 22/10/2008
0001 CLERK0001 #0365 15:14

BILL

PLU GR00
1x 10.00 *10.00
PLU00001

PLU GR01
1x 15.00 *15.00
PLU00002

1x 4.00 *4.00
PLU00004

PLU GR02
1x 3.00 *3.00
PLU00003

CASH *32.00

↑
Diese Posten werden ausgedruckt, wenn nach der Transaktion die RCPT oder G.C. RCPT Taste gedrückt wird. (Bonausdruck nach einer Transaktion)

15:14 22/10/08
CLERK0001

PLU GR01
1xPLU00002

1xPLU00004

PLU GR02
1xPLU00003

15:14 22/10/08
CLERK0001

PLU GR01
1xPLU00002

15:14 22/10/08
CLERK0001

PLU GR01
1xPLU00004

15:14 22/10/08
CLERK0001

PLU GR02
1xPLU00003

↑
Diese Posten werden ausgedruckt, wenn die Transaktion abgeschlossen ist.

← Einzelbon

Vorbereitung für Registrierungen

■ Kassenbon- und Journalpapierrollen

Wenn sich keine Kassenbon- und Journalpapierrollen im Drucker befinden oder die Rollen nahezu aufgebraucht sind, sind neue Rollen einzusetzen; siehe hierzu den Abschnitt "Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle" im Kapitel "Wartungsmaßnahmen des Bedieners".

■ Kassenbon-Ein/Aus-Funktion

Um Papier zu sparen, kann die Bonausgabe im REG-Modus mit der Bonfunktion deaktiviert werden. Um den Kassenbonausdruck zu sperren, die  Taste drücken, um "OFF" zu wählen. Wenn der Kassenbonausdruck deaktiviert ist (OFF), erscheint die Kassenbon-Deaktivierungsanzeige "R".

HINWEIS *Das Kassenterminal druckt ohne Rücksicht auf den Kassenbonstatus Berichte aus. Das bedeutet, dass eine Kassenbonrolle selbst dann eingesetzt sein muss, wenn der Kassenbonstatus deaktiviert ist.*

■ Bedienerzuweisung

Vor Postenregistrierungen müssen die Bediener sich an dem POS-Kassenterminal anmelden. Bei Ihrem POS-Kassenterminal gibt es vier Möglichkeiten um sich als Bediener anzumelden.

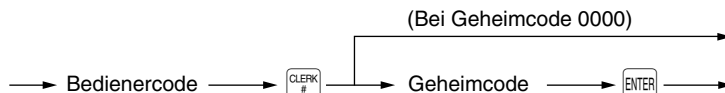
Elektronisches Bedienschlüsselsystem (Option)

Dieses System ermöglicht den Bedienern die Anmeldung durch Einstecken der zugehörigen elektronischen Bedienschlüssel. Registrierungsvorgänge sind nur mit eingestecktem elektronischen Schlüssel möglich.

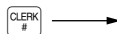
Bedienercode-Eingabesystem (werkseitige Einstellung)

HINWEIS *Die Bedienercode-Eingabetaste ist werkseitig bei der Standardtastaturanordnung der  Taste zugewiesen.*

Bei Wahl dieses Systems erfolgt die Zuweisung der Bediener durch Eingabe des jeweiligen Bedienercodes. Anmeldung:



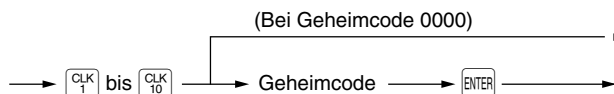
Abmeldung:



Bedienertastensystem (werkseitige Einstellung)

Bei Wahl dieses Systems ist die Bedieneranmeldung durch Drücken der entsprechenden Bedienertasten auf der Tastatur möglich.

Anmeldung:



Abmeldung:



WMF-Bedienschlüsselsystem (Option)

Wird dieses System gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

* Das WMF-Bedienschlüsselsystem ist kein SHARP Produkt.

HINWEIS

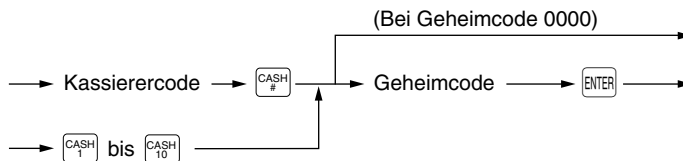
- Das elektronische Bedienschlüsselsystem hat Priorität gegenüber dem Bedienercode-Eingabesystem; während ein Bediener durch das Bedienercode-Eingabesystem angemeldet ist, kann sich ein anderer Bediener über seinen elektronischen Schlüssel anmelden (worauf der vorhergehende Bediener abgemeldet wird).
- Solange ein Bediener über elektronischen Schlüssel angemeldet ist, ist die Anmeldung eines anderen Bedieners über Bedienercode-Eingabesystem nicht möglich.
- Wird beim Bedienercode-Eingabesystem ein Bediener angemeldet, während bereits ein anderer Bediener angemeldet ist, wird der letztere automatisch abgemeldet.
- Soll vor jeder Transaktion ein Bedienercode eingegeben werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

HINWEIS

- Das POS-Kassenterminal erlaubt das Kassierer- + Bedienersystem anstatt des aktuell gewählten Systems (Nur-Bedienersystem). Soll das System geändert werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Kassiererzuweisung (Kassierer- + Bedienersystem)

Anmeldung:



Abmeldung:



Fehlermeldungen

In den folgenden Beispielen wird das POS-Kassenterminal in einen Fehlerzustand versetzt, begleitet von einer Warntongabe und der Anzeige der Fehlermeldung auf dem Display. Den Fehlerzustand durch Drücken der **CL** Taste aufheben und dann die vorgeschriebene Abhilfemaßnahme ausführen.

- Wenn eine Zahl eingegeben wird, die 32 Stellen übersteigt (Registrierungsstellen-Überlauf):
Die Eingabe löschen und eine korrekte Zahl eingeben.
- Bei einem Tasteneingabefehler:
Den Fehler löschen und eine korrekte Eingabe vornehmen.
- Wenn eine Registrierung vorgenommen wird, die außerhalb der programmierten Eingabegrenzen liegt:
Überprüfen, ob der Eingabebetrag korrekt ist. Ist dies der Fall, so lässt er sich im MGR-Modus aufrufen. Wenden Sie sich an den Manager.
- Wenn die ermittelte Zwischensumme samt Steuer acht Stellen überschreitet:
Die Zwischensumme durch Drücken der **CL**-Taste löschen und eine Zahlungsmitteltaste drücken, um die Transaktion abzuschließen.

Postenwahl über das Menü

Das POS-Kassenterminal lässt die Funktionswahl über ein Menü zu. Soll z.B. ein Abschluß mit Scheckverkauf 1 eingegeben werden, die **CH #** oder **FUNC MENU3** Taste drücken, um das Scheck-Menü anzuzeigen und "CHECK1" im Tastaturbereich antippen, anstatt die **CH1** Taste zu drücken. Die einzelnen Menüs lassen sich wie folgt öffnen:

• Barbetrag-Menü (Vorgabe Funktionsmenü 1)

FUNC MENU1 →

▲		CA2		
		CA3		
		CA4		
		CA5		
***TOTAL 0.00 ▼				
CLERK0001		CASH#	0001	
		P1L01	11:02	

• Kisten-Menü (Vorgabe Funktionsmenü 7)

CRATE MENU oder **FUNC MENU7** →

CRATE#	05	CRATE	10
CRATE	01	CRATE	11
CRATE	02	CRATE	12
CRATE	03	CRATE	13
CRATE	04	CRATE	14
***TOTAL 0.00 ▼			
CLERK0001		CRATE MENU	0001
		P1L01	11:05

• Kredit-Menü (Vorgabe Funktionsmenü 2)

CR # oder **FUNC MENU2** →

CR1	CR6	
CR2	CR7	
CR3	CR8	
CR4	CR9	
CR5		
***TOTAL 0.00 ▼		
CLERK0001		CR# 0001
		P1L01 11:03

• Funktionsmenü *

FUNC MENU4 oder **FUNC MENU5** →

AMOUNT		
DIFFER ST		
WITH		
WASTE		
POINT REDEHP		
***TOTAL 0.00 ▼		
CLERK0001		FUNC MENU 0001
		P1L01 11:06

• Scheck-Menü (Vorgabe Funktionsmenü 3)

CH # oder **FUNC MENU3** →

CHECK		
CHECK2		
CHECK3		
CHECK4		
***TOTAL 0.00 ▼		
CLERK0001		CH# 0001
		P1L01 11:03

• PLU-Menü *

PLU MENU1 oder **PLU MENU5** →

00001	00006	00011
00002	00007	00012
00003	00008	00013
00004	00009	00014
00005	00010	NEXT
***TOTAL 0.00 ▼		
CLERK0001		PLU MENU 01 0001
		P1L01 11:09

• Fremdwährungs-Menü (Vorgabe Funktionsmenü 5)

FUNC MENU5 →

EXCH1	EXCH6	
EXCH2	EXCH7	
EXCH3	EXCH8	
EXCH4	EXCH9	
EXCH5		
***TOTAL 0.00 ▼		
CLERK0001		EXCH# 0001
		P1L01 11:04

• Auto-Menü *

AUTO MENU1 oder **AUTO MENU5** →

AUTO		
AUTO2		
AUTO3		
***TOTAL 0.00 ▼		
CLERK0001		AUTO MENU 01 0001
		P1L01 11:10

• Sonstiges Menü (Vorgabe Funktionsmenü 6)

FUNC MENU6 →

RCP ON/OFF	P0	
INTER MED.	P02	
BANK CONSOL	NS	
RA	E-MAIL	
RA2		
***TOTAL 0.00 ▼		
CLERK0001		MISC MENU 0001
		P1L01 11:05

HINWEIS

* Die in diesen Menüs angezeigten Tasten sind typische Beispiele. Die Funktionstasten im Funktionsmenü, die PLU-Tasten im PLU-Menü und die Automatik-Tasten im AUTO-Menü können nach freier Wahl programmiert werden.

Beispiel

1x1.25	1.25			
PLU00001				
***TOTAL	1.25			
PLU00001		HOME MENU		0001
	1.25	P1L01		10:05

1x1.25	1.25	CHECK		
PLU00001		CHECK2		
		CHECK3		
		CHECK4		
***TOTAL	1.25			
PLU00001		CH#		0001
	1.25	P1L01		10:05

1x1.25	1.25	CHECK		
PLU00001		CHECK2		
CHECK2	1.25	CHECK3		
		CHECK4		
***TOTAL	1.25			
CLERK0001		CH#		0001
		P1L01		10:06

Verkauf eines Artikels mit dem PLU Code 1 und Abschluss durch Scheck 2

1. Die Taste drücken.

2. Die Taste drücken.
• Daraufhin erscheint das CHECK-Menü im Tastaturbereich.

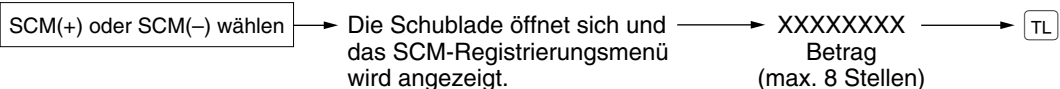
3. "CHECK2" im Tastaturbereich antippen.
• Damit wird die Transaktion abgeschlossen.

Registrierung des Wechselgeld-Anfangsbestands

Wird vor Beginn von Registrierungen ein Barbestand (Wechselgeldbestand) in der Schublade deponiert, so lässt sich dieser Betrag beim Ausdrucken der Umsatzberichte von den Umsatzbeträgen abheben. Das POS-Kassenterminal kann auf Eingabepflicht des anfänglichen Wechselgeldbestandes programmiert werden. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Verfahren

Den OPXZ-Modus wählen und folgenden Vorgang auszuführen.



Beispiel

SCM(+)	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
1 CENT				0			
2 CENT				0			
5 CENT				0	7	8	9
10 CENT				0			
20 CENT				0	4	5	6
50 CENT				0			
1 EURO				0	1	2	3
2 EURO				0			
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼	0	00	ENTR	
OPXZ	CLERK0001						0001
							11:21

1. "04 SCM(+)" oder "05 SCM(-)" im OPXZ-Modus wählen.
 - Das SCM-Registrierungsmenü erscheint.

2. Den Betrag eingeben.

3. Die Taste drücken.
 - Der SCM-Bericht wird ausgedruckt.

CLK#0001	CLERK0001
	*0.00
20 x 0.01	*0.20
20 x 0.02	*0.40
20 x 0.05	*1.00
10 x 0.10	*1.00
10 x 0.20	*2.00
10 x 0.50	*5.00
10 x 1.00	*10.00
10 x 2.00	*20.00
10 x 5.00	*50.00
5 x 10.00	*50.00
5 x 20.00	*100.00
5 x 50.00	*250.00
3 x 100.00	*300.00
3 x 200.00	*600.00
3 x 500.00	*1500.00
SCM (+)	*2889.60
SCM TTL	*2889.60

Postenregistrierungen

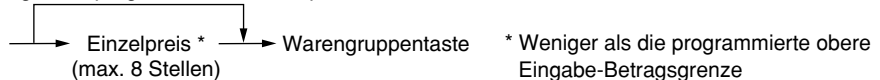
■ Einzelpostenregistrierungen

Warengruppen-Registrierungen (direkte Warengruppen-Registrierungen)

Einen Einzelpreis eingeben und die Warengruppentaste drücken. Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises ist nur die Warengruppentaste zu drücken.

Verfahren

Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises

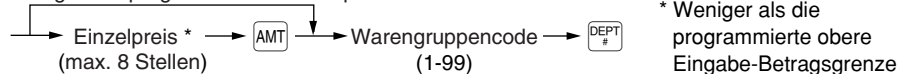
**HINWEIS**

Wenn Warengruppen eingegeben werden, deren Einzelpreis als Null (0) programmiert ist, wird lediglich die Umsatzmenge addiert.

Warengruppen-Registrierungen (indirekte Warengruppen-Registrierungen)

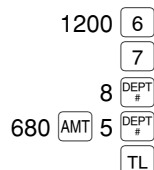
Verfahren

Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises



Beispiel

Tastenbedienung



Display

DPT.	DEPT#	
DPT.06		
1x7.00		
DPT.07		
1x5.00		
DPT.08		
1x6.80		
DPT.05		
CASH		
***TOTAL	30.80	
CLERK0001	FUNC MENU	000
	P11 01	14:43

PLU-Registrierungen (indirekte PLU-Registrierungen)

PLU-Code eingeben und die  Taste drücken.

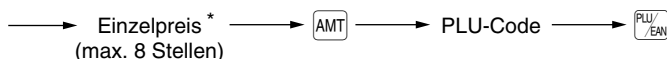
Verfahren

**HINWEIS**

Wenn PLUs eingegeben werden, deren Einzelpreis als Null (0) programmiert ist, wird lediglich die Umsatzmenge addiert.

Sub-Warengruppen-Registrierungen (offener PLU)

Verfahren

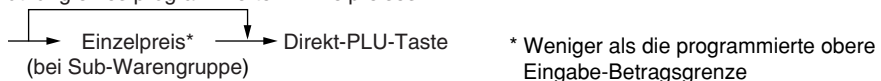


* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

PLU-Registrierungen (direkte PLU-Registrierungen)

Verfahren

Bei Nutzung eines programmierten Einzelpreises



Beispiel

Tastenbedienung

1200 16 2

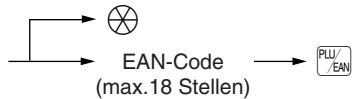
Display

1x4.00	4.00		
PLU00002			
1x12.00	12.00		
PLU00016			
1x8.80	8.80		
PLU00008			
CASH	24.80		
***TOTAL	24.80		
CLERK0001	HOME MENU		0001
	P1L01		14:48

EAN-Registrierungen

Verfahren

Scannen des EAN-Codes



* Nach der EAN-Registrierung werden Sie u.U. durch die Anzeige "UNDEFINED CODE" und einen Hinweis auf die Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die **ENTER** Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die **ENTER** Taste nochmals zu drücken.

Beispiel

Tastenbedienung

5012345678900 


Display

1x6.00	6.00			
ITEM-A				
CASH	6.00			
***TOTAL	6.00			
CLERK0001	HOME MENU	0001		
	P1L01	11:18		

■ Wiederholungsregistrierungen

Diese Funktion ermöglicht die Eingabe des Verkaufs für zwei oder mehrere identische Posten.

Mit der  Taste lässt sich die Registrierung wiederholen, anstatt mehrmals die Warengruppentaste,  Taste oder  Taste zu drücken bzw. die PLU-Direktregistrierung vorzunehmen.

Außerdem ist durch Drücken der Taste  auch die wiederholte Postenregistrierung über einen Funktionsmenüschirm möglich.

Beispiel	Tastenbedienung	Druck
Wiederholte Warengruppenregistrierung (direkt)	200   	3x 2.00 *6.00 DPT. 08
Wiederholte Warengruppenregistrierung (indirekt)	680  5  	2x 6.80 *13.60 DPT. 05
Wiederholte PLU-Registrierung (indirekt)	10   	3x 7.15 *21.45 PLU00010
Wiederholte PLU-Registrierung (direkt)	 	2x 6.00 *12.00 PLU00003
Wiederholte Sub-Warengruppenregistrierung	500  60  	2x 5.00 *10.00 PLU00060
Wiederholte EAN-Registrierung	5012345678900  	2x 6.00 *12.00 5012345678900# ITEM-A
Wiederholte Warengruppenregistrierung (direkt) über Wiederholungstaste	600    	3x 6.00 *18.00 DPT. 02
		CASH *93. 05

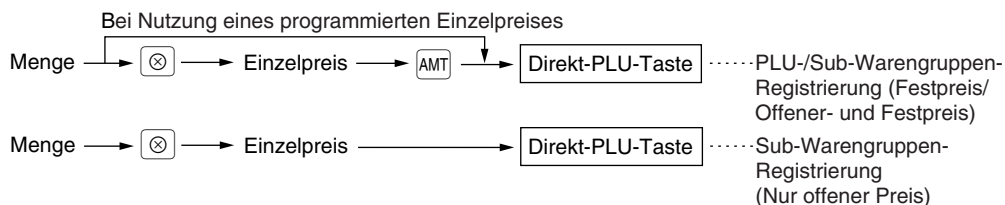
■ Multiplikationsregistrierungen

Diese Funktion empfiehlt sich, wenn zwei oder mehrere identische Posten eingegeben werden müssen.

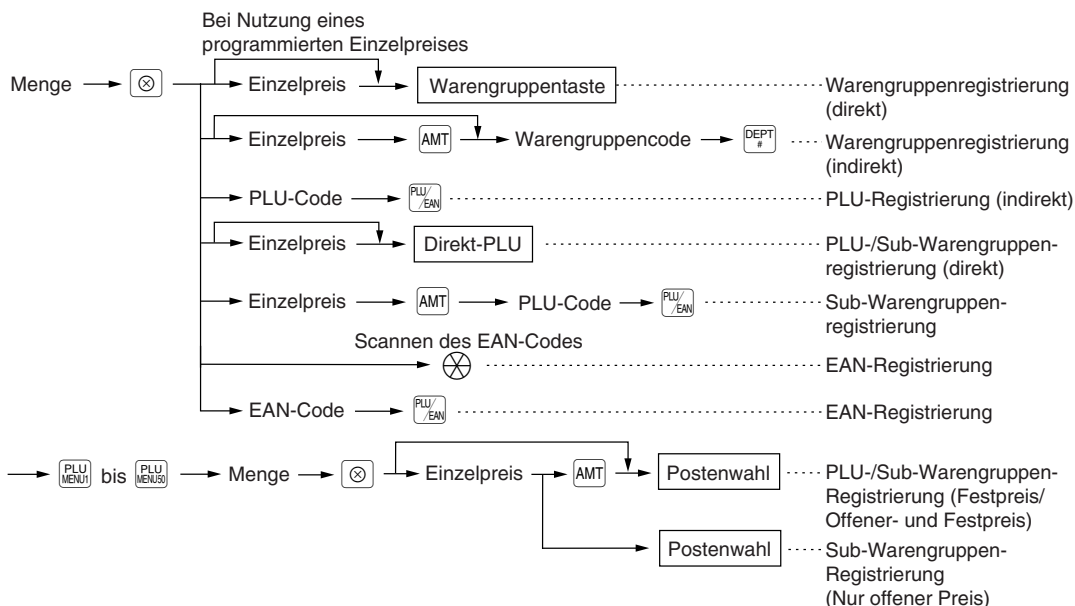
Dieses Merkmal ist äußerst nützlich, wenn eine große Anzahl von Posten verkauft wird oder Mengen eingegeben werden müssen, die Dezimalstellen enthalten.

Verfahren

Schnelleingabe-Methode



Standardmethode



- Nach einer EAN-Registrierung werden Sie u.U. durch die Anzeige "UNDEFINED CODE" und einen Hinweistext zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die **ENTER** Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die **ENTER** Taste nochmals zu drücken.
- Umsatzmenge: bis zu vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen
- Einzelpreis: weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze
- Menge x Einzelpreis: bis zu sieben Stellen

Beispiel

Tastenbedienung

7 • 5 (X)
 165 8
 2 (X)
 250 AMT
 5 DEPT #
 15 (X)
 8 PLU/EAN
 8 • 25 (X)
 58
 3 (X)
 100 AMT
 60 PLU/EAN
 5 (X)
 5012345678900 PLU/EAN
 (PLU MENU) 1 • 8 (X)
 [PLU-Code 25 aus dem Menü wählen.]
 TL

Druck

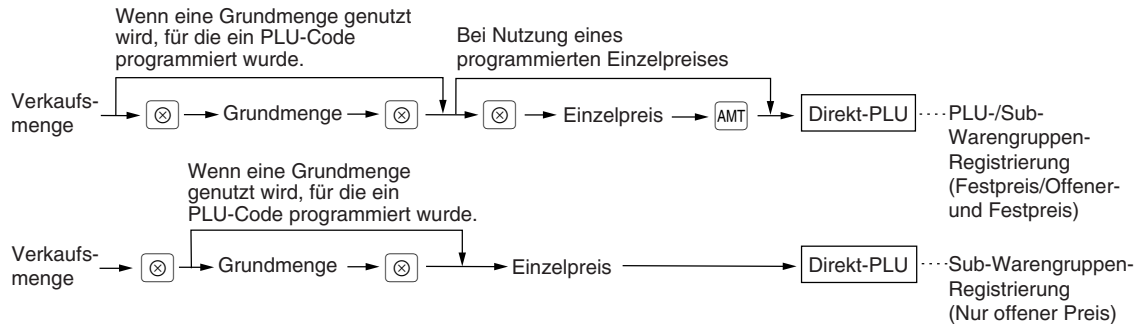
7.500x 1.65	*12.38
DPT. 08	
2x 2.50	*5.00
DPT. 05	
15x 2.00	*30.00
PLU00008	
8.250x 3.00	*24.75
PLU00058	
3x 1.00	*3.00
PLU00060	
5x 6.00	*30.00
5012345678900#	
ITEM-A	
1.800x 2.85	*5.13
PLU00025	
CASH	*110.26

■ Gebinderegistrierungen

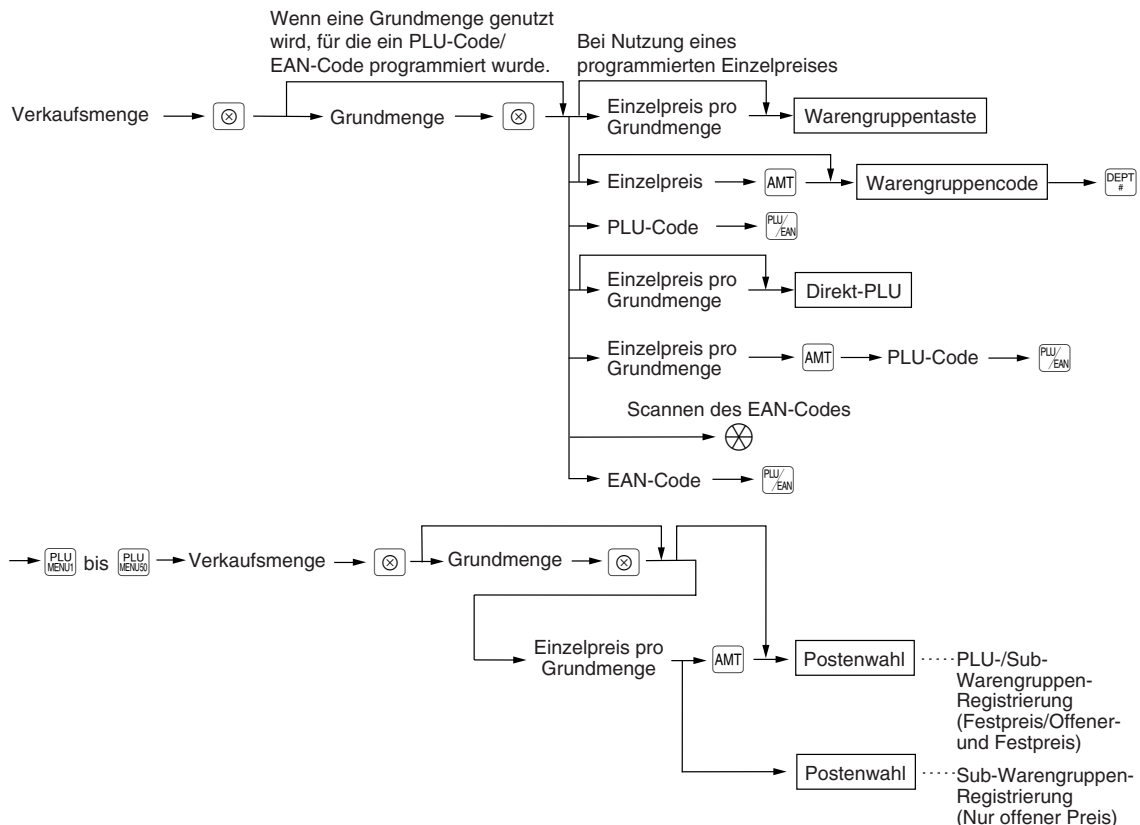
Diese Funktion ist nützlich, wenn Ihr Kunde mehr oder weniger als die Grundmenge eines Artikels kaufen möchte.

Verfahren

Schnelleingabe-Methode



Standardmethode



- Nach der EAN-Registrierung werden Sie u.U. durch die Anzeige "UNDEFINED CODE" und einen Hinweistext zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die **ENTER** Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die **ENTER** Taste nochmals zu drücken.
- Verkaufsmenge: bis zu vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen
- Grundmenge: bis zu zwei Stellen (ganze Zahl)

HINWEIS

Näheres über den praktischen Gebrauch dieser Funktion erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Beispiel

Tastenbedienung

7 10
600 7
8 5
35 PLU/
5 6 PLU/
5045678912304 PLU/
MENU 3 5
[PLU-Code 50 aus
dem Menü wählen.]
TL

Druck

7x 10/ 6.00	*4.20
DPT. 07	

8x 5/ 3.00	*4.80
PLU00035	

5x 6/ 8.75	*7.30
5045678912304#	
ITEM-P	

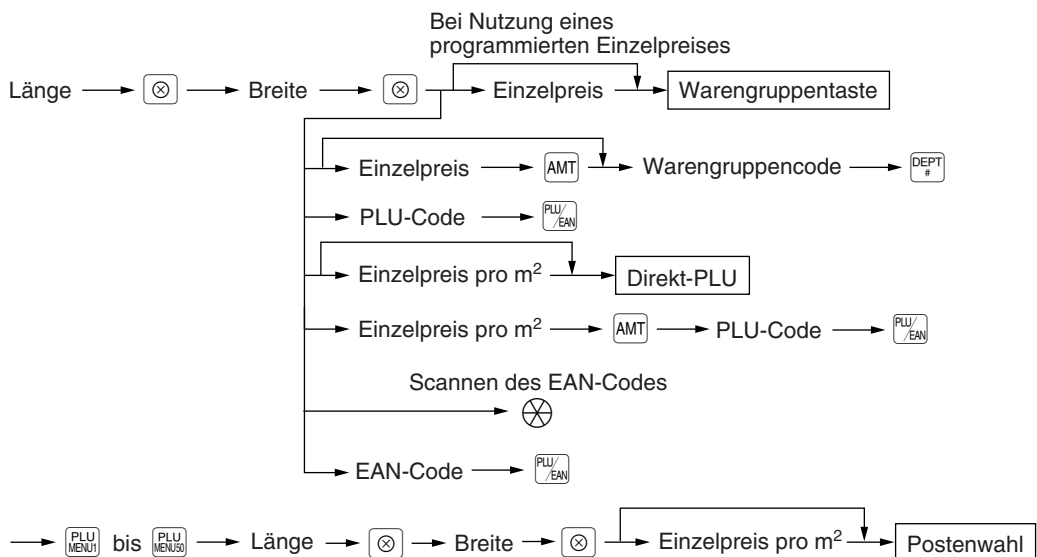
3x 5/ 8.00	*4.80
PLU00050	

CASH	*21. 10

■ Aufeinanderfolgende Multiplikationsregistrierungen

Diese Funktion ist z.B. praktisch, wenn Sie mit Artikeln umgehen, die pro Quadratmeter verkauft werden.

Verfahren



- Nach der EAN-Registrierung werden Sie u.U. durch die Anzeige "UNDEFINED CODE" und einen Hinweistext zur Eingabe eines Einzelpreises aufgefordert. In diesem Fall ist der Einzelpreis einzugeben, die **ENTER** Taste zu drücken und danach die zugehörige Warengruppe einzugeben und die **ENTER** Taste nochmals zu drücken.
- Länge oder Breite: bis zu sieben Stellen (vier Vorkomma- und drei Nachkommastellen)
- Einzelpreis: weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze
- Länge x Breite x Einzelpreis: bis zu acht Stellen

Beispiel**Tastenbedienung**

3 4
 400 5
 1 5
 2 5
 8
 1 75
 1 75
 600
 3
 4 5
 50998876543202
 1 2
 1 2
 [PLU-Code 50 aus dem Menü wählen.]

Druck

3x 4x 4.00	*48.00
DPT. 05	

1.500x 2.500x 2.00	*7.50
PLU00008	

1.750x 1.750x 6.00	*18.38
PLU00003	

4x 5x 5.00	*100.00
509988765432#02	
ITEM-M	

1.200x 1.200x 8.00	*11.52
PLU00050	

CASH	*185. 40

■ Einzelposten-Barverkauf (SICS)-Registrierungen/Einzelposten-Abschlussregistrierungen (SIF)

Der Bedienvorgang ist wie bei normalen Warengruppen/PLU/EAN-Registrierungen. Die SICS- und die SIF-Funktion ist nur dann verfügbar, wenn es sich beim Küchendrucker-Bontyp um einen "Aufrechnungsbön" handelt.

SICS-Registrierungen

- Diese Funktion ist nützlich, wenn es sich um den Verkauf von nur einem Artikel handelt, der bar bezahlt wird (z.B. eine Packung Zigaretten). Diese Funktion kann nur bei den Warengruppen, die auf SICS eingestellt sind, oder auf deren zugeordnete PLUs, Sub-Warengruppen oder EANs angewendet werden.
- Die Transaktion ist abgeschlossen und die Schublade öffnet sich, sobald die Warengruppentaste, die Taste, die Taste oder die Direkt-PLU-Taste gedrückt wird.

Beispiel**Tastenbedienung**

250
 Zum Abschluss → 9
 der Transaktion

Druck

1x 2.50	*2.50
DPT. 09	

CASH	*2. 50

HINWEIS

Falls eine auf SICS eingestellte Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen- oder EAN-Registrierung auf Warengruppen, PLU/Sub-Warengruppen oder EANs folgt, die nicht auf SICS eingestellt sind, wird die Transaktion nicht abgeschlossen und resultiert in einen normalen Verkauf.

SIF-Registrierungen

- Falls eine auf SIF eingestellte Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen- oder EAN-Registrierung auf die Warengruppen, PLU/Sub-Warengruppen oder EANs folgt, die nicht auf SIF eingestellt sind, wird die Transaktion sofort als Barverkauf abgeschlossen.
- Wie die SICS-Funktion, steht diese Funktion bei der Einzelpostensaldierung (Barzahlung) zur Verfügung.

Beispiel**Tastenbedienung**

1745 8
 1500
 Zum Abschluss → 9
 der Transaktion

Druck

1x 17.45	*17.45
DPT. 08	

1x 15.00	*15.00
DPT. 09	

CASH	*32. 45

■ Waagenregistrierungen

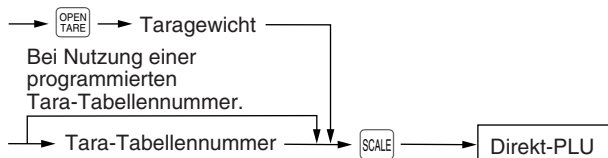
Sie können zwischen der manuellen und automatischen Gewichtsregistrierung (Waagenregistrierung) wählen.

Wird die erste Methode gewählt, muss der Bediener die Gewichtsdaten von Hand eingeben. Bei der zweiten Methode wird das Gewicht automatisch von der angeschlossenen Waage (Sonderzubehör) eingelesen und der ermittelte Verkaufspreis auf dem Display des POS-Kassenterminals angezeigt. Ist die manuelle Gewichtsregistrierung erforderlich, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

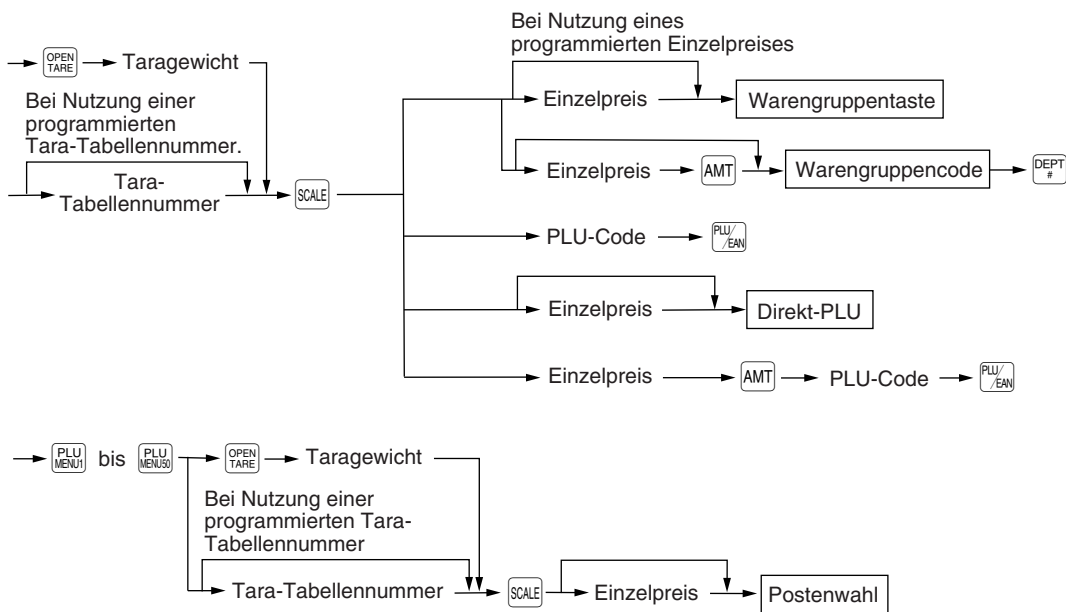
Automatische Gewichtsregistrierung

Verfahren

Schnelleingabe-Methode



Standardmethode



- Taragewicht: bis zu vier Stellen (Vor- + Nachkommastellen)
- Tara-Tabellennummer: 1 bis 9

HINWEIS

- Das POS-Kassenterminal kann mit bis zu neun Tara-Tabellen programmiert werden und lässt die Zuordnung unterschiedlicher Taragewichte zu.
- Wird die **SCALE** Taste gedrückt, so wird das Nettogewicht automatisch von der angeschlossenen Waage (Sonderzubehör) eingelesen und erscheint auf dem Display des POS-Kassenterminals.
- Ist der PLU auf "zwangsweise Waagenregistrierung" programmiert, so braucht die **SCALE** Taste nicht gedrückt zu werden.
- Zur Ausstellung eines Kassenbons, der lediglich das Taragewicht ausweist, zuerst die **OPEN TARE** Taste drücken, das Taragewicht eingeben und dann die Tasten **SCALE** und **TL** drücken.
- Bei Programmierung auf CHECK wird der Währungstext angezeigt bzw. ausgedruckt.

Beispiel**Tastenbedienung**

SCALE 8 PLU/EA
 200 ENTER
 SCALE 10
 TL

Druck

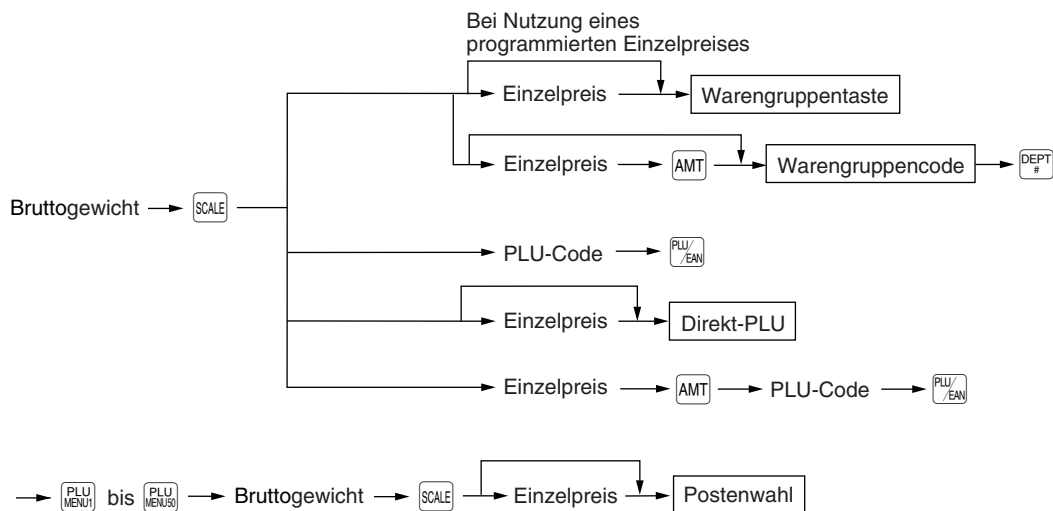
3.000kgx 2.00 /kg	*6.00
PLU00008	

5.000kgx 7.15 /kg	*35.75
PLU00010	

CASH	*41.75

Manuelle Gewichtsregistrierung**Verfahren****Schnelleingabe-Methode**

Bruttogewicht → SCALE → Direkt-PLU

Standardmethode

- Bruttogewicht: bis zu fünf Stellen (Vor- + Nachkommastellen). Wenn das Taragewicht 0 ist, ein Nettogewicht eingeben.

HINWEIS

- Das Nettogewicht wird anhand des programmierten Taragewichts automatisch berechnet.
- Der Währungstext wird angezeigt bzw. ausgedruckt, wenn der Währungstext für eine der verfügbaren CHECK-Tasten programmiert ist.

Beispiel**Tastenbedienung**

9 SCALE 10
 TL

Druck

3.000kgx 7.15 /kg	*21.45
PLU00010	

CASH	*21.45

■ Umsatzneutrale Verkaufsvorgänge

Diese Funktion dient zur Durchführung einer speziellen Transaktion (anders als die übliche Umsatztransaktion), z.B. für den Fall, dass in einem Restaurant Zigaretten oder Blumenbuketts bestellt werden. In diesem Fall bezahlt der Bediener die Rechnung und fordert sie dann vom Gast zusammen mit der Gesamtrechnung zurück.

Dieser Vorgang wird durch Eingabe einer Warengruppe in eine umsatzneutrale Gruppe oder einen der Warengruppe zugehörigen PLU vorgenommen. Ist diese Funktion erforderlich, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Beispiel

Tastenbedienung

2700
 Umsatzneutraler → 200
 Verkauf

Druck

1x 27.00	*27.00
DPT. 08	
1x 2.00	*2.00
DPT. 10	
SUBTOTAL	*27.00
NON-TURN	*2.00
CASH	*29.00

Spezielle PLU/EAN-Registrierungen

■ Werbeverkaufsfunktion

Bei der Werbeverkaufs-Registrierung besteht die Wahl zwischen Global- und Individualtyp.

Folgende Werbeverkaufsarten können gewählt werden:

Betragsrabatt:	Rabattiert mit dem programmierten Betrag.
Prozentrabatt:	Rabattiert mit dem programmierten Prozentsatz.
Gratis-Produkt:	Gewährt einen freien programmierten Artikel als Rabatt
Billigstes Produkt:	Gewährt den billigsten programmierten Artikel frei als Rabatt
Rabatt mit festem Verkaufspreis:	Verändert den Gesamtbetrag der registrierten Artikel zum programmierten Verkaufspreis.

HINWEIS Für EAN-Registrierungen können keine Nicht-PLU- EAN- oder Pressecodes verwendet werden.

Globaltyp-Verkaufsaktion

Diese Funktion ist praktisch, wenn mehrere PLU/EAN-Artikel kombiniert in einer Transaktion verkauft werden sollen. Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen. Die Werbeverkaufstabelle enthält den Tabellentext, maximal 25 Posten (aus PLU/EAN, Warengruppe oder Hauptgruppe gewählt), die Mengen-Ebene (Zahl der erforderlichen Registrierungen), die Werbeverkaufsart und die Werbeverkaufsdetails. Die Werbeverkaufsdetails richten sich nach der Werbeverkaufsart. Im nachstehenden Beispiel dient der Betragsrabatt als Werbeverkaufsart.

Die programmierte Werbeverkaufsregistrierung erfolgt unter folgender Bedingung:

- Die Gesamtmenge der Werbeverkaufsartikel entspricht der unter der Werbeverkaufsart programmierten Mengen-Ebene.

Werbeverkaufsartikel von Tabelle 1:	Artikel A (*2.30), Artikel B (*3.10), Artikel C (*2.50)
Mengen-Ebene:	3
Werbeverkaufstyp:	Betragsrabatt
Werbeverkaufsdetails:	Rabattbetrag (1.00)

<Werbeverkauf 1>		<Werbeverkauf 2>	
Artikel A	*2.30	Artikel C	*2.50
Artikel B	*3.10	Artikel C	*2.50
Artikel C	*2.50	Artikel C	*2.50
Zwischensumme	*7.90	Zwischensumme	*7.50
Rabatt	-1.00	Rabatt	-1.00
Gesamtsumme	*6.90	Gesamtsumme	*6.50

Beispiel

Im Fall von <Werbeverkauf 1> oben

Tastenbedienung

Als *2.30-Artikel behandelt	→	40
Als *3.10-Artikel behandelt	→	41
Als *2.50-Artikel behandelt	→	42
		TL

Druck

1x 2.30		*2.30	
PLU00040			

1x 3.10		*3.10	
PLU00041			

1x 2.50		*2.50	
PLU00042			

VALUE SET	1Q	-1.00	Werbe- verkaufs- rabatt
CASH		*6.90	

Individualtyp-Verkaufsaktion

Diese Funktion ist praktisch, wenn mehrere PLU/EAN-Artikel kombiniert in einer Transaktion verkauft werden sollen. Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen. Die Werbeverkaufstabelle enthält den Tabellentext, maximal 25 Werbeverkaufsartikel (aus PLU/EAN, Warengruppe oder Hauptgruppe gewählt), die Mengen-Ebenen (Zahl der erforderlichen Registrierungen) für jeden Artikel, die Werbeverkaufsart und die Werbeverkaufsdetails. Die Werbeverkaufsdetails richten sich nach der Werbeverkaufsart. Im nachstehenden Beispiel dient der Prozentrabatt als Werbeverkaufsart.

Die programmierte Werbeverkaufsregistrierung erfolgt unter folgender Bedingung:

- Die Mengen der einzelnen Werbeverkaufsartikel entsprechen den zugehörigen, in der Werbeverkaufstabelle programmierten Mengen-Ebenen.

Werbeverkaufsartikel aus Tabelle 2: Artikel A (*3.00), Artikel B (*2.50), Artikel C (*2.10)

Mengen-Ebenen für die einzelnen Artikel: Artikel A (1), Artikel B (1), Artikel C (2)

Werbeverkaufsart: Prozentrabatt

Werbeverkaufsdetails: Prozentsatz (40.00%)

<Werbeverkauf 1>	
Artikel A	*3.00
Artikel B	*2.50
Artikel C	*2.10
Artikel C	*2.10
Zwischensumme	*9.70
Rabatt	-3.88
Gesamtsumme	*5.82

<Werbeverkauf 2>		
Artikel A	*3.00	
Artikel A	*3.00	
Artikel B	*2.50	
Artikel C	*2.10	
Zwischensumme	*10.60	
Rabatt	-0.00	----- Rabatt unzulässig
Gesamtsumme	*10.60	(Menge von Artikel C muss 2 sein.)

Beispiel

Im Fall von <Werbeverkauf 1> oben

Tastenbedienung

Als *3.00-Artikel behandelt	→	40
Als *2.50-Artikel behandelt	→	41
Als *2.10-Artikel behandelt	→	42
Als *2.10-Artikel behandelt	→	42
		TL

Druck

1x 3.00	*3.00
PLU00040	

1x 2.50	*2.50
PLU00041	

2x 2.10	*4.20
PLU00042	

VALUE SET	1Q -3.88
CASH	*5.82

Werbeverkaufs-
rabatt

■ PLU/EAN-Verknüpfungsregistrierungen

Wenn Sie ein PLU oder EAN registrieren, der PLU-Verknüpfungen mit einem PLU Code oder EAN-Artikel aufweist, werden die verknüpften PLUs automatisch zusammen mit dem Haupt-Verknüpfungs-PLU oder -EAN registriert. Das Druckformat auf dem Kassensbon hängt von der Programmierung (PRINT SELEC2 im OPTIONAL-Menü des PGM2-Modus) gemäß nachstehender Beschreibung ab.

Ausdrucken detaillierter Informationen

Die Texte und Beträge des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der verknüpften PLUs werden einzeln ausgedruckt.

Beispiel

(Im Fall einer Verknüpfungs-PLU)

Tastenbedienung

21
TL

Druck

1x 3.50	*3.50	Verknüpfte PLUs
PLU00021		
1x 3.00	*3.00	
PLU00025		
1x 2.00	*2.00	
PLU00026		
1x 8.00	*8.00	
PLU00027		

CASH	*16.50	

Ausdrucken des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und des Gesamtumsatzes

Der Text des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der Gesamtumsatz des Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN und der verknüpften PLUs wird ausgedruckt.

Beispiel

(Im Fall einer Verknüpfungs-PLU)

Tastenbedienung

21
TL

Druck

1x 16.50	*16.50	
PLU00021		

CASH	*16.50	Gesamt- summe

HINWEIS

Erfolgt eine Rabattregistrierung für ein Verknüpfungs-PLU/EAN, so wird der Rabattbetrag anhand des Gesamtumsatzes berechnet. Dabei bezieht sich der gewährte Rabatt selbst auf das Haupt-Verknüpfungs-PLU/EAN.

■ EAN-Lernfunktion

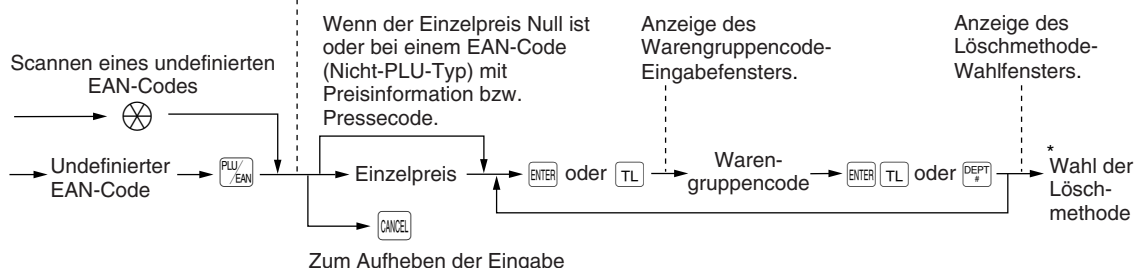
Wenn ein nicht definierten Code gescannt oder eingegeben wird, müssen Sie seinen Einzelpreis und die zugehörige Warengruppe eingeben. Der Code, die zugehörige Warengruppe und der Einzelpreis werden bei der Eingabe in der EAN-Datei bzw. in der dynamischen EAN-Datei gespeichert und bei späteren EAN-Verkaufsregistrierungen genutzt.

HINWEIS

- Ist der Speicherplatz der Datei erschöpft, so werden die Daten nicht abgespeichert.
- Für den Text des EAN-Codes wird der Text der zugeordneten Warengruppe herangezogen.
- Die EAN-Lernfunktion kann im Schulungsmodus verwendet werden. Sie bietet sich daher zum Erlernen des Umgangs mit dem Scanningsystem an.

Verfahren

“UNDEFINED CODE” wird angezeigt bei gleichzeitiger Hinweistongabe und Anzeige des Preiseingabefensters.



HINWEIS

Zur Wiederholungsregistrierung ist die **REPEAT** Taste zu drücken.

Beispiel

Tastenbedienung

Anzeige von "UNDEFINED CODE" → 5099887654302
750
5
"1 AUTO DELETE" wählen.

PLU / EAN
TL
ENTER
TL

Druck

1x 7.50	*7.50
5099887654302#	
DPT.05	

CASH	*7.50

Konvertierung von EAN/ITF Codes in PLU Codes

Die Konvertierung wandelt EAN/ITF Codes in PLU Codes um.

- Zur Anwendung dieser Funktion ist in der EAN/ITF-zu-PLU-Konvertierungstabelle der gewünschte EAN/ITF-Code einem PLU-Code zuzuordnen.
- Dabei ist wie bei den üblichen EAN-Registrierungen vorzugehen.
- Der in der Umsetzungstabelle programmierte Posten wird als PLU registriert.

Konvertierung von EAN Codes in PLU Codes

Diese Funktion dient zum Verkauf von gleichartigen Artikeln mit unterschiedlicher EAN-Code-Kennzeichnung wie etwa Zigarettenspackungen (wegen verschiedener Packungsdesigns haben diese in manchen Ländern unterschiedliche EAN-Codes).

Beispiel

EAN-Code 4901234567894 verknüpft mit PLU-Code 19
EAN-Code 4901234500013 verknüpft mit PLU-Code 19

Tastenbedienung

4901234567894
4901234500013

PLU / EAN
PLU / EAN
TL

Druck

2x 9.00	*18.00
PLU00019	

CASH	*18.00

Registriert als PLU-Code19

Konvertierung von ITF Codes in PLU Codes

ITF (Interleaved 2 of 5) ist ein genormter Strichcode, der gewöhnlich auf Pappkartons aufgedruckt wird. Mit dieser Funktion lassen sich mit ITF-Codes gekennzeichnete verpackte Artikel verkaufen.

Beispiel

ITF-Code 1234567890123456 verknüpft mit PLU-Code 19

ITF-Code 1234567890000001 verknüpft mit PLU-Code 19

Tastenbedienung

1234567890123456
1234567890000001

Druck

2x 9.00	*18.00
PLU00019	

CASH	*18.00

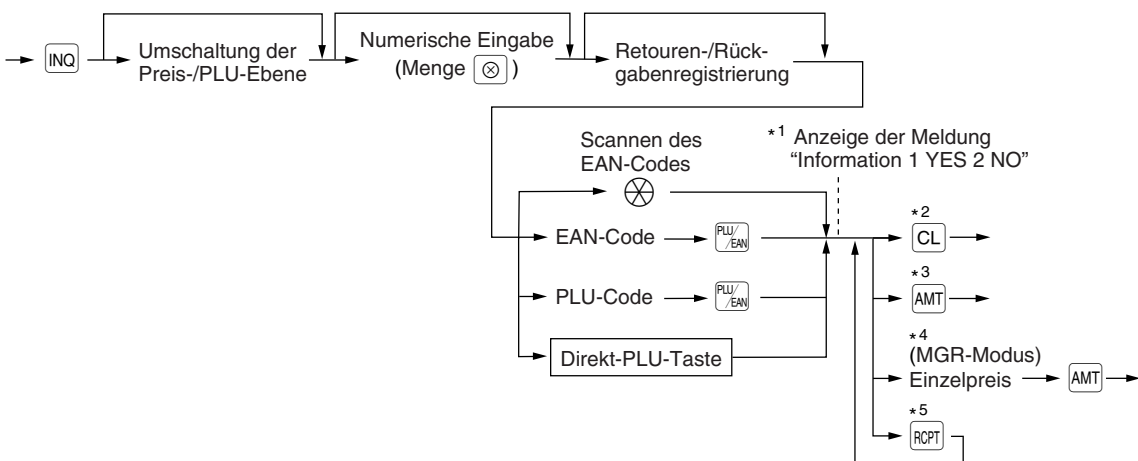
Registriert als
PLU-Code19

PLU/EAN-Abfragefunktion (Ansicht)

Mit dieser Funktion lassen sich Informationen wie Einzelpreis und zusätzliche Artikelinformationen eines PLU/EAN-Artikels abfragen (Ansichtsmodus).

Außerdem können diese Artikelinformationen auch als Information für den Kunden ausgedruckt werden.

Verfahren



- *1: Zur Anzeige der Informationen auf dem Schirm "1 YES" wählen.
- *2: Der Ansichtsmodus kann durch Betätigen der Taste verlassen werden.
- *3: Durch Drücken der Taste wird der angezeigte PLU/EAN-Artikel registriert.
- *4: Im MGR-Modus ist eine vorübergehende Änderung des Einzelpreises möglich. Dabei bleibt der im PGM-Modus programmierte Einzelpreis unverändert. Zum Umschalten auf MGR-Modus vor der Transaktion ist eine Managernummer einzugeben.
- *2-4: Zunächst die Taste drücken, wenn die Informationen auf dem Schirm angezeigt werden.
- *5: Durch Drücken der Taste werden die Informationen ausgedruckt. Diese Bedienung ist nur dann zulässig, wenn die Informationen angezeigt sind.

HINWEIS

Zur Wiederholung der Registrierung ist die Taste zu drücken.

Beispiel

Tastenbedienung

"1 YES" wählen.

Druck

PLU00021	29.50
INGREDIENTS:	
SUGAR	
BUTTER	
SALT	

■ EAN-Preisänderungsfunktion

HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Mithilfe dieser Funktion lässt sich im REG/MGR-Modus ggf. der Einzelpreis oder die zugeordnete Warengruppe eines EAN-Postens ändern.

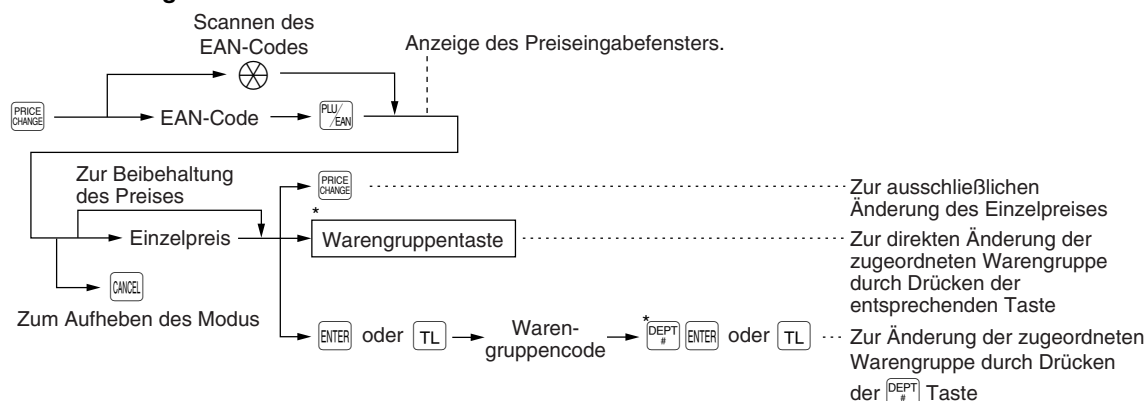
Es gibt zwei Möglichkeiten zur Änderung:

1. Preisänderungsmodus
Der Festpreis bzw. die zugeordnete Warengruppe eines EAN-Artikels lässt sich ohne Umschalten auf PGM-Modus ändern.
2. Ändern des Preises während einer Transaktion
Falls bei einer Transaktion ein falscher Preis bzw. eine falsche Warengruppenzuordnung entdeckt wird, kann der Fehler im Verlauf der Transaktion berichtigt werden. Bei der Eingabe des neuen Preises bzw. der neuen zugeordneten Warengruppe wird die Voreinstellung automatisch entsprechend geändert.

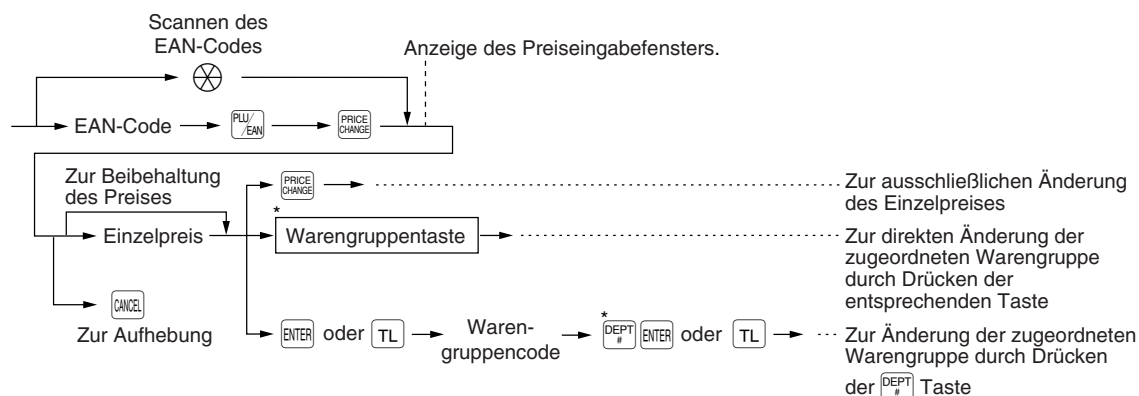
HINWEIS Bei EAN-Codes (Nicht-PLU-Typ) mit Preisinformationen bzw. Pressecodes haben die Preise in den Codes Priorität gegenüber den Festpreisen. Bei diesen Codes muss eine Preisänderung immer über die Preisänderungsfunktion vorgenommen werden.

Verfahren

Preisänderungsmodus



Ändern des Preises während einer Transaktion



*: Die zugeordnete Warengruppe lässt sich nur dann ändern, wenn der Summenspeicher des Artikels "0" entspricht.

Beispiel**Preisänderungsmodus****Tastenbedienung**

5087654321106 
 600 


Druck

PR. CHNG	
DEPT01	
1x 6.00	*6.00
5087654321106#	
ITEM-J	*6.00

Beispiel**Ändern des Preises während einer Transaktion****Tastenbedienung**

5087654321106 

 600 


Druck

1x 6.00	*6.00
5087654321106#	
ITEM-J	

CASH	*6.00

HINWEIS

- Wenn ein undefinierter Code im Preisänderungsmodus eingegeben wird, zeigt das POS-Kassenterminal einen Fehlerstatus an.
- Wird während einer Transaktion die  Taste gedrückt, so wird die EAN-Registrierung beim 1. Drücken der  Taste storniert; danach kann der korrekte Preis bzw. die zugeordnete Warengruppe eingegeben werden.
- Wenn eine zugeordnete Warengruppe geändert wird, übernimmt die Warengruppe automatisch die Postenbezeichnung der neu zugeordneten Warengruppe.
- Wiederholungsregistrierung ist die  Taste zu drücken.

■ Combo-Menü-Registrierungen

Das Verfahren ist das gleiche wie bei normalen PLU/EAN-Registrierungen.

Wenn ein Combo-PLU/EAN-Menü eingegeben wird, werden die PLUs, die mit dem Combo-Menü-PLU/EAN verknüpft sind, automatisch ausgedruckt. Die Summe aller angepassten Preise (derjenigen PLUS, die mit dem Combo-PLU verknüpft sind), wird als Combo-Menüpreis festgesetzt.

Beispiel**Tastenbedienung**




Druck

1x 9.00	*9.00
PLU00012	
PLU00014	
PLU00015	
PLU00016	

CASH	*9.00

HINWEIS

Wenn das Combo-Menü registriert wird, werden der Summenspeicher des Combo-Menü-PLU/EAN und aller verknüpften PLUs aktualisiert.

■ Umschaltung der PLU-Ebene (bei Direkt-PLUs)

Durch die Umschaltung kann die Zahl der Direkt-PLUs auf Ihrem POS-Kassenterminal erhöht werden, ohne zusätzliche Direkt-PLU-Tasten hinzufügen zu müssen. Mit der PLU-Ebenennummer-Umschalttaste  oder der PLU-Ebenen-Umschalttasten  bis  lassen sich Direkt-PLUs auf zehn Ebenen nutzen.

Die PLU-Ebene wird von einer der anderen neun auf die erforderliche Ebene umgeschaltet. (Die normale Ebene ist 1.)

Das POS-Kassenterminal ist im PGM-Modus zu programmieren, um eine der beiden PLU-Ebenen-Umschaltfunktionen zu wählen (Automatik-Rückschalt-Modus* und Verriegelungs-Umschalt-Modus**) und zu entscheiden, ob die PLU-Ebenen-Umschaltung sowohl im REG- als auch im MGR-Modus oder nur im MGR-Modus zulässig sein soll.

* Nach dem Drücken einer Direkt-PLU-Taste oder dem Abschluss der einzelnen Transaktionen schaltet der Automatik-Rückschalt-Modus automatisch auf PLU-Ebene 1 zurück.

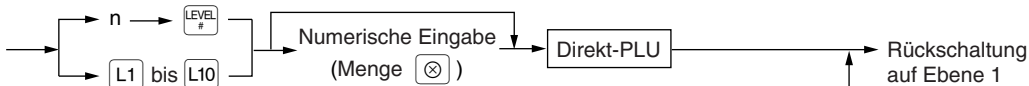
** Im PLU-Umschaltsperr-Modus bleibt die aktuelle PLU-Ebene fest eingeschaltet, bis eine PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt wird.

Automatik-Rückschalt-Modus (bei PLU-Ebenen)

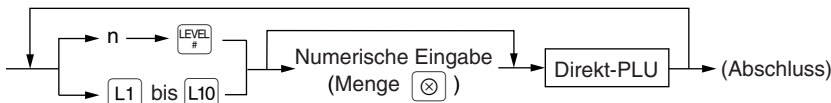
Ist das POS-Kassenterminal für den Automatik-Rückschalt-Modus programmiert worden, muss vor der Zahleneingabe eine gewünschte PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren

(Rückschaltung nach jeder Postenregistrierung) n: PLU-Umschaltnummer



(Rückschaltung nach jeder Transaktion)



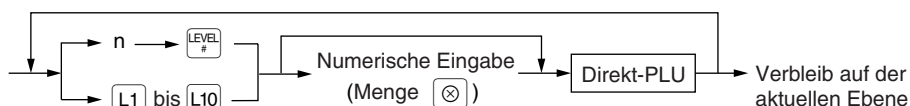
HINWEIS

Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die  Taste nicht gedrückt zu werden.

Umschaltsperr-Modus (bei PLU-Ebenen)

Ist das POS-Kassenterminal im Umschaltsperr-Modus für PLU-Ebene programmiert worden, muss vor der Zahleneingabe eine gewünschte PLU-Ebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren



HINWEIS Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die $\otimes$ Taste nicht gedrückt zu werden.

Beispiel

Ebene 1: PLU-Code 1, PLU-Code 2

Ebene 2: PLU-Code 70, PLU-Code 65

- Wenn das POS-Kassenterminal auf Automatik-Rückschalt-Modus programmiert ist:

Tastenbedienung



Druck

1x 1.91	*1.91
PLU00001	
1x 12.00	*12.00
PLU00070	
1x 2.50	*2.50
PLU00002	
CASH	*16.41

- Wenn Ihr POS-Kassenterminal für den Umschaltsperr-Modus programmiert wurde:

Tastenbedienung



Druck

1x 1.91	*1.91
PLU00001	
1x 12.00	*12.00
PLU00070	
1x 5.00	*5.00
PLU00065	
CASH	*18.91

■ Umschaltung der Preisebenen

Für jeden einzelnen PLU-/EAN Code lassen sich acht verschiedene Preisebenen programmieren.

Für PLU/EAN-Registrierungen lassen sich die einzelnen Preisebenen untereinander wechseln.

Die PLU/EAN-Preisebene (Preisebene 1 bis 8) lässt sich mit der Preisebenennummer-Umschalttaste  oder den Preisebenen-Umschalttasten  bis  wechseln.

Es muss ein Preisebenen-Umschaltmodus programmiert werden (z.B. Automatik-Rückschalt-Modus* oder Umschaltsperr-Modus**) und die Betriebsarten für die Preisebenen-Umschaltung (sowohl im REG- als auch MGR-Modus oder nur im MGR-Modus) müssen programmiert werden.

* Nach einer PLU/EAN-Registrierung schaltet der Automatik-Rückschalt-Modus die PLU/EAN-Preisebene automatisch zurück auf Preisebene 1. Es besteht die Wahl, ob die Preisebene nach jeder Postenregistrierung oder nach jedem Abschluss einer Transaktion auf Preisebene 1 zurückschaltet.

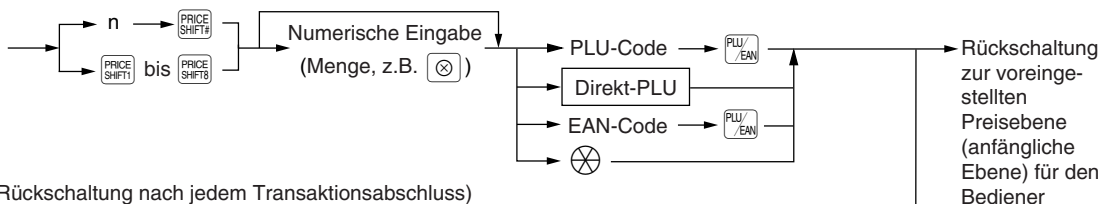
** Im Umschaltsperr-Modus bleibt die aktuelle PLU/EAN-Preisebene so lange aktiviert, bis eine Preisebenen-Umschalttaste gedrückt wird.

Automatik-Rückschalt-Modus (bei Umschaltung der Preisebene)

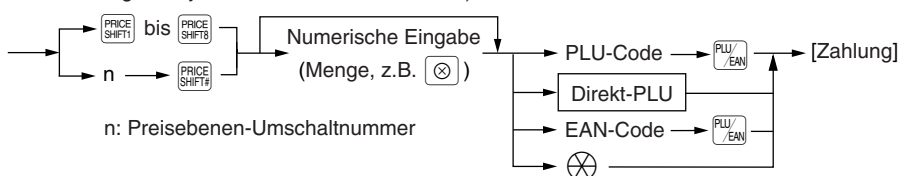
Ist das POS-Kassenterminal im Automatik-Rückschalt-Modus auf PLU/EAN-Preisebene programmiert worden, so muss vor der Zahleneingabe eine gewünschte Preisebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren

(Rückschaltung nach jeder Postenregistrierung) n: Preisebenen-Umschaltnummer



(Rückschaltung nach jedem Transaktionsabschluss)



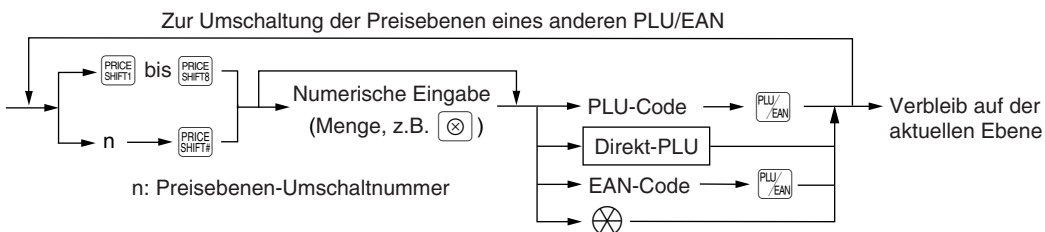
HINWEIS

Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die  Taste nicht gedrückt zu werden.

Umschaltsperr-Modus (bei Umschaltung der Preisebene)

Ist das POS-Kassenterminal im Umschaltsperr-Modus für PLU/EAN-Preisebene programmiert worden, so muss vor der Zahleneingabe eine gewünschte Preisebenen-Umschalttaste gedrückt werden.

Verfahren



HINWEIS

Wenn die Schnelleingabe-Methode angewendet wird, braucht bei Multiplikationsregistrierungen die  Taste nicht gedrückt zu werden.

Beispiel

PLU-Preisebene 1: PLU-Code 1 (bei 1.91), PLU-Code 2 (bei 0.79)

PLU-Preisebene 2: PLU-Code 1 (bei 2.00), PLU-Code 2 (bei 0.99)

- Wenn Ihr POS-Kassenterminal für den Automatik-Rückschalt-Modus programmiert wurde (nach einem Posten):

Tastenbedienung	Druck
1 2 PRICE SHIFT 1 2 TL	1x 1.91 PLU00001 *1.91 1x 2.00 PLU00001 *2.00 1x 0.79 PLU00002 *0.79 CASH *4. 70

- Wenn Ihr POS-Kassenterminal für den Umschaltsperr-Modus programmiert wurde:

Tastenbedienung	Druck
1 PRICE SHIFT 2 PRICE SHIFT 1 1 2 TL	1x 1.91 PLU00001 *1.91 1x 2.00 PLU00001 *2.00 1x 0.99 PLU00002 *0.99 CASH *4. 90

■ Condiment-Registrierungen (bei PLU)

Das POS-Kassenterminal kann so programmiert werden, dass Wünsche bezüglich Zusammensetzung und Zubereitung für ein Menüposten-PLU entgegengenommen werden.

Beispiel:

Wenn ein Condiment-Menü-PLU eingegeben wird, erscheint eine Mitteilung im Informationsbereich des Displays wie etwa "HOWCOOK?" zusammen mit den "Following PLUs" im Tastaturbereich des Displays. Sie müssen nun einen der "Following PLUs" spezifizieren, wie z.B. "without mustard" (ohne Senf), um den speziellen Gastwünschen nachzukommen. Im nachfolgenden Beispiel einer Condiment-Tabelle wird angenommen, dass die Condiment-Tabelle 1 dem PLU-Code 21 (programmierter Text "STEAK") zugewiesen ist und Tabelle Nr. 4 der Tabelle Nr. 1 als nächste Tabellennummer zugewiesen wurde. Wenn Sie den PLU-Code 21 eingeben, erscheint die Mitteilung "HOWCOOK?" und fordert Sie auf, "RARE", "MED.RARE" oder "WELLDONE" auszuwählen. Wenn der Gast "RARE" wünscht, tippen Sie "RARE" auf dem Tastaturbereich an. Daraufhin erscheint die nächste Mitteilung "POTATO?" (Kartoffeln) im Informationsbereich und fordert Sie auf "P.CHIPS", "MASHED.P" oder "BAKED.P." auszuwählen; entscheidet sich der Gast für Kartoffelpüree, "MASHED.P" wählen. Zum Schluss die

TL

 Taste drücken, um diese Registrierung abzuschließen.

Das nachfolgende Beispiel zeigt, wie eine Condiment-Registrierung gemäß der dargestellten Tabelle vorgenommen wird.

Tabellen-Nr.	PLU-Codes für Condiment-Registrierung (programmierter Text und Preis)				Nr. der nächsten Tabelle
1	(HOWCOOK?)	23 (RARE 0.00)	25 (MED.RARE 0.00)	27 (WELLDONE 0.00)	4
4	(POTATO?)	33 (P. CHIPS 0.60)	37 (MASHED.P 0.60)	38 (BAKED.P 0.50)	_____

Menüposten-
PLUs

Mitteilungstext

PLUs

Beispiel

Tastenbedienung

21
 [“RARE” im Tastatur-
 bereich antippen.]
 [“MASHED.P” im Tastatur-
 bereich antippen.]
 TL

Display

1x10.00	10.00	RARE		
STEAK		MED. RA		
		RE		
		WELLDO		
		NE		
***TOTAL	10.00			
STEAK		HOWCOOK?	0001	
	10.00	P1L01	16:32	

1x10.00	10.00	P. CHIP		
STEAK		S		
1x0.00	0.00	MASHED		
} RARE		.P		
		BAKED.		
		P		
***TOTAL	10.00			
RARE		POTATO?	0001	
	0.00	P1L01	16:34	

1x10.00	10.00			
STEAK				
1x0.00	0.00			
} RARE				
1x0.60	0.60			
} MASHED.P				
CASH	10.60			
***TOTAL	10.60			
CLERK0001		HOME MENU	0001	
		P1L01	16:45	

HINWEIS

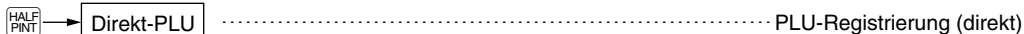
- Ist Ihr POS-Kassenterminal für zwangsweise Condiment-Registrierung programmiert, so setzt es die Condiment-Registrierung so lange fort, wie für das PLU programmiert ist. Wird während der Condiment-Registrierung ein normales PLU eingegeben, der nicht zur Condiment-Tabelle gehört, so erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.
- Ist Ihr POS-Kassenterminal für zwanglose Condiment-Registrierung programmiert, so hebt die Eingabe eines Normal-PLUs die Condiment-Registrierung auf.
- Bei Drücken der **CNEXT** Taste wird zur nächsten programmierten Tabelle übergegangen.
- Wenn Sie ein PLU mit einer Preiszuordnung von "0.00" eingeben, wird auf dem Kassensbon nur der Text ausgedruckt.
- Bei Condiment-Registrierung sind keine Retourenregistrierungen zulässig. Wenn Sie eine Retourenregistrierung mit einem Menü-PLU ausführen, erfolgt die Registrierung der zugeordneten Condiment-PLUs automatisch als Retourenregistrierung.
- Die zwangsweise Condiment-Registrierung lässt sich durch Betätigen der **CANCEL** Taste umgehen.
- Das letztmals eingegebene Menü-PLU oder Condiment-PLU kann mit Hilfe der Sofortstornofunktion storniert werden.
- Die Cursor- oder Antippen-Stornierungseingabe ist für die PLUs zulässig, die als Condiment (Menü- und Condiment-PLU) programmiert wurden.
- Die Multiplikationsregistrierung lässt sich für jeden Condiment-Posten einzeln ausführen. Die Summe des eingegebenen Menge pro Condiment-Tabelle muss jedoch der Menge der Menü-PLU-Registrierung entsprechen oder unter ihr liegen. Ohne Multiplikationsregistrierung wird die Menge automatisch so festgelegt, dass sie die Nummer der Menü-PLU-Registrierung erreicht.
- Während der Condiment-PLU-Registrierung kann die **PRICE SHIFT** Taste zur Umschaltung der Preisebene gedrückt werden.

■ Pint-Registrierungen

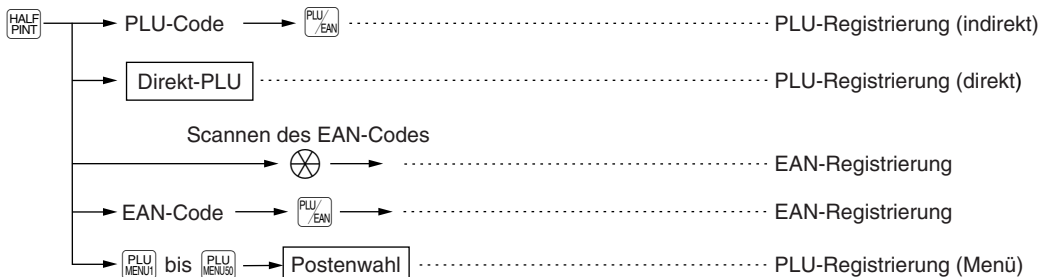
Mit dieser Funktion lassen sich Artikel z.B. mit halben oder doppelten Mengeneinheiten verkaufen. Um diese Funktion anzuwenden, die  Taste drücken und dann einen einem PLU/EAN-Code zugeordneten Artikel eingeben, für den Sie einen Pint-Preis sowie eine Pint-Menge programmiert haben. Preis und Menge werden auf dem Bon ausgedruckt. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Verfahren

Schnelleingabe-Methode

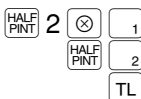


Standardmethode



Beispiel

Tastenbedienung



Druck

2x 1.00	*2.00
PLU00001	
1x 2.00	*2.00
PLU00002	
CASH	*4.00

■ Happy-Hour-Funktion

Bei Programmierung des Datums-/Zeitbereichs für jede Happy-Hour-Periode wird automatisch der zur Preisebene gehörige Preis innerhalb des Zeitbereichs registriert. Liegt die Zeit außerhalb des definierten Zeitbereichs, so wird auf die Preisebene vor der Happy-Hour-Periode zurück geschaltet:
 Die Programmierung "Happy Hour price shift: YES/NO" für jeden Bediener ist möglich.

Das folgenden Beispiel zeigt, dass zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr (vormittags) automatisch auf die Preisebene 2 gesprungen wird.

Beispiel

- Zwischen 9.00 und 11.00 Uhr vormittags

Tastenbedienung



Display

1x 5.00	5.00		
PLU00001			
CASH	5.00		
***TOTAL	5.00		
CLERK0001	HOME MENU	0001	
	01		9:48

- Außerhalb der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr vormittags

Tastenbedienung		Display			
	1	1x1.25	1.25		
	TL	PLU00001			
		CASH	1.25		
		***TOTAL	1.25		
		CLERK0001	HOME MENU	0001	
			P1L01	12:50	

■ Getränkeketten-Registrierungen

Mit den Tasten **CRATE #** oder **CRATE 1** bis **CRATE 99** ist der Verkauf von Getränkeketten möglich. Zur Nutzung dieser Funktion sind die folgenden Posten im PGM2-Modus zu programmieren.

- Kisten-Tabellen-Nr.
- Kistenpfand-PLU/EAN und zugehöriger Festpreis
- Flaschenanzahl der Kiste
- Flaschen-PLUs/EANs (max. 10 PLU/EANs) und ihre Preisebene
- Kisten-Tabellenpreis
- Kombinationsfunktion: Ja (Kombinationsregistrierungen)/Nein (Einzelregistrierungen)
- Kisten-Tabellentext

Wie nachstehend aufgeführt, gibt es zwei Typen von Getränkeketten-Registrierungen.

Einzelregistrierungen

Dieser Registriertyp dient zum Verkauf einer Kiste mit nur einer Art von Getränk.

Beispiel

Kisten-Tabellen-Nr.:	1	Kistenpfand-PLU/EAN:	PLU-Code 13 (Festpreis: 0.20)
Flaschenanzahl:	12	Flaschen-PLU/EAN:	PLU-Code 14 (Preisebene: 1)
Kisten-Tabellenpreis:	9.80	Kombinationsfunktion:	Nein
Kisten-Tabellentext:	CRATE01		

Tastenbedienung		Druck	
	1	1x 9.80	*9.80
	CRATE #	CRATE01	
	14	1x 0.20	*0.20
	TL	PLU00013	

		CASH	*10.00

Der Festpreis für PLU-Code 14 ist zwar 1.20, bleibt aber bei der Berechnung des Registrierungsbetrags unberücksichtigt. Siehe folgende Berechnungsformel:

- Registrierungsbetrag = Kisten-Tabellenpreis + Kistenpfand-PLU/EAN Preis; im obigen Beispiel beträgt der Registrierungsbetrag (10.00) = 9.80 + 0.20

HINWEIS

Die reine Registrierung des Flaschen-PLU/EAN (PLU-Code 14 im obigen Beispiel) ist erlaubt.

Kombinationsregistrierungen

Dieser Registriertyp dient zum Verkauf einer Kiste mit verschiedenartigen Getränken.

Beispiel

Kisten-Tabellen-Nr.:	2	Kistenpfand-PLU/EAN:	PLU-Code 9 (Festpreis: 0.20)
Flaschenanzahl:	6	Flaschen-PLU/EAN:	PLU-Code 10, 11, 12 (Preisebene: 1)
Kisten-Tabellenpreis:	5.50	Kombinationsfunktion:	Ja
Kisten-Tabellentext:	CRATE02		

Tastenbedienung

(Flaschen-PLU/EANs müssen eingegeben werden, bis der Mengenwert die entsprechende Flaschenanzahl der Kiste erreicht.)

2	CRATE #
	10
	10
	11
	11
	11
	12
	TL

Druck

1x 5.50	*5.50
CRATE02	
1x 0.20	*0.20
PLU00009	

CASH	*5.70

Die Festpreise der PLU-Codes 10, 11 und 12 werden ignoriert. Der Registrierungsbetrag wird nach der selben Formel berechnet wie bei der Einzelregistrierung.

HINWEIS

- Die reine Registrierung der Flaschen-PLU/EAN (PLU-Code 10, 11 und 12 im obigen Beispiel) ist erlaubt.
- Ist die Registrierung eines offenen Preises für die Flaschen PLU/EANs vorgegeben, so wird diese Einstellung ignoriert.
- Soll eine Multiplikationsregistrierung erfolgen, muss die Menge ganzzahlig sein und darf die Zahl der in der Kisten-Tabelle angegebenen Flaschenanzahl nicht überschreiten.

Anzeige von Zwischensummen

Ihr POS-Kassenterminal lässt die folgenden Zwischensummentypen zu:

■ Zwischensumme

Die **ST**-Taste an jedem beliebigen Punkt während einer Transaktion drücken. Daraufhin erscheint die Zwischensumme einschließlich Steuer auf dem Display.

■ Differenz-Zwischensumme (Differ ST)

Die **DIFF ST** Taste an jedem beliebigen Punkt während einer Transaktion drücken. Beim ersten Antippen der Taste wird die Zwischensumme aller ausgeführten Registrierungen im Display angezeigt und ausgedruckt. Bei erneutem Drücken der Taste erscheint die Zwischensumme von Registrierungen, die seit dem ersten Zwischensummenabruf angefallen sind. Bei jedem Drücken der **DIFF ST** Taste werden die Steuern berechnet.

Beispiel

Tastenbedienung



Druck

1x 1.91	*1.91
PLU00001	

1x 0.79	*0.79
PLU00002	

DIFF ST	*2.70
1x 6.00	*6.00
PLU00003	

DIFF ST	*6.00
CASH	*8.70

Abschluss einer Transaktion

■ Bar- oder Scheckzahlung

Die **[ST]** Taste drücken, um die Zwischensumme einschließlich Steuer zu ermitteln, das Zahlgeld des Kunden eingeben und dann bei Barzahlung **[TL]** oder **[CA2]** bis **[CA5]** drücken bzw. **[CH1]** bis **[CH5]**, wenn es sich um einen Scheck handelt. Ist das Zahlgeld höher als der Verkaufsbetrag, so zeigt das POS-Kassenterminal den Wechselgeldbetrag und das Symbol "CHANGE" an. Andernfalls erscheint das Symbol "DUE" und das entsprechende Defizit auf dem Display. Die korrekte Zahlgeldeingabe vornehmen.

Beispiel

Standardmethode

Tastenbedienung

}
[ST]
1000 [TL]

Druck

1x 1.91	*1.91
PLU00001	

1x 0.79	*0.79
PLU00002	

***TOTAL	*2. 70
CASH	*10. 00
CHANGE	*7. 30

Scheckzahlung

Tastenbedienung

}
[ST]
1000 [CH1]

Druck

1x 1.91	*1.91
PLU00001	

1x 0.79	*0.79
PLU00002	

***TOTAL	*2. 70
CHECK	*10. 00
CHANGE	*7. 30

HINWEIS

Sie können eine Bar- oder Scheckzahlung auch über das Bargeld- oder Scheck-Menüfenster abwickeln. Die Taste **[CH #]** oder **[FUNC. MENÜ1]** drücken und eine entsprechende Schecknummer wählen, und den Betrag eingeben.

■ Mischzahlung (Scheck + Bargeld)

Beispiel	Tastenbedienung	Druck
	} ST 1000 CH1 500 TL	1x 10.00 *10.00 PLU00001 1x 4.56 *4.56 PLU00002 ***TOTAL *14. 56 CHECK *10.00 CASH *5.00 CHANGE *0.44

■ Bar- oder Scheckumsatz ohne erforderliche Zahlgeldregistrierung

Die Posten eingeben und bei Barverkauf die Taste **TL** oder **CA2** bis **CA5** drücken bzw. **CH1** bis **CH5**, wenn es sich um einen Scheck handelt. Daraufhin zeigt das POS-Kassenterminal den Gesamtverkaufsbetrag an.

Beispiel	Tastenbedienung	Druck
	6 10 PLU/ERN TL	1x 6.00 *6.00 PLU00006 1x 7.15 *7.15 PLU00010 CASH *13. 15
		Im Fall von Scheckverkauf
		1x 6.00 *6.00 PLU00006 1x 7.15 *7.15 PLU00010 CHECK *13. 15

■ Kreditverkauf

Die Posten eingeben und die Kreditasten drücken (**CR1** bis **CR9**).

Beispiel	Tastenbedienung	Druck
	6 7 CR1	1x 6.00 *6.00 PLU00006 1x 9.50 *9.50 PLU00007 CREDIT1 *15. 50

HINWEIS

- Zahlgeldoperationen (z.B. Wechselgeldkalkulationen) lassen sich durch die Tasten **CR1** bis **CR9** ausführen, wenn es die Programmierung im PGM2-Modus zulässt.
- Sie können eine Kreditzahlung auch über das Kredit-Menüfenster eingeben. Die Taste **CR #** drücken, eine entsprechende Kreditnummer wählen und den Betrag eingeben.

■ Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheckzahlung + Kreditzahlung)

Beispiel	Tastenbedienung	Druck
	950 ST TL CR2	1x 1.91 PLU00001 ----- 1x 4.56 PLU00002 ----- 1x 6.00 PLU00003 ----- ***TOTAL CASH CREDIT2 *12.47 *9.50 *2.97

HINWEIS Wenn Ihr Kunde die Zahlung mittels Scheck oder Kreditkarte vornimmt, die Tasten **CH1** bis **CH5** oder **CR1** bis **CR9** anstatt der **TL** Taste drücken.

Berechnung der MWSt (Mehrwertsteuer)/Steuer

■ MWSt/Steuer-System

Das POS-Kassenterminal kann durch Ihren SHARP-Vertragshändler auf eines der folgenden sechs Steuersysteme programmiert werden.

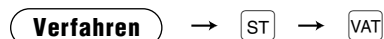
Automatisches MWSt-System 1-6 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

Dieses System berechnet bei der Saldierung die Mehrwertsteuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 anhand der entsprechenden programmierten Prozentsätze.

Automatisches Steuer-System 1-6 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

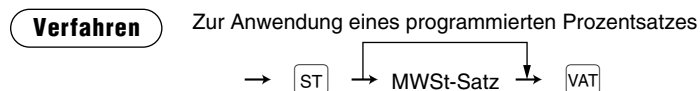
Dieses System berechnet bei der Saldierung die Steuern für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 anhand der entsprechenden programmierten Prozentsätze, wobei außerdem die berechneten Steuern jeweils den Zwischensummen zugeschlagen werden.

Manuelles MWSt-System 1-6 (Manuelle Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)



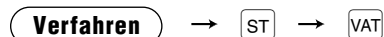
Dieses System ermöglicht die Berechnung der MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 6. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach der **ST** Taste gedrückt wird.

Manuelles MWSt-1-System (Manuelle Berechnungsmethode für Zwischensummen anhand des programmierten MWSt-1-Prozentsatzes)



Dieses System ermöglicht die MWSt-Berechnung für die aktuelle Zwischensumme. Die Berechnung erfolgt anhand des programmierten VAT 1-Prozentsatzes, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach der **ST** Taste gedrückt wird. Bei diesem System ist der über die Tasten eingegebene Steuersatz anwendbar.

Manuelles Steuer-System 1 bis 6 (Manuelle Berechnungsmethode anhand programmierter Prozentsätze)



Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3, 4, 5 und 6. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach der **ST** Taste gedrückt wird. Nach dieser Berechnung muss die Transaktion abgeschlossen werden.

Automatisches MWSt-System 1 bis 3 sowie automatisches Steuersystem 4 bis 6

Dieses System ermöglicht die Berechnung in Kombination mit dem automatischen MWSt-System 1 bis 3 und Steuer 4 bis 6. Die Kombination kann jede beliebige MWSt 1 bis 3 bzw. Steuer 4 bis 6 sein. Der Steuerbetrag errechnet sich automatisch aus den zuvor programmierten Prozentsätzen für diese Steuern.

HINWEIS

Die MWSt/Steuer wird auf dem Kassensbon und der Rechnung in der festen rechten Position neben dem Betrag wie folgt ausgedruckt:

MWSt 1/Steuer 1 —————> A
 MWSt 2/Steuer 2 —————> B
 MWSt 3/Steuer 3 —————> C
 MWSt 4/Steuer 4 —————> D
 MWSt 5/Steuer 5 —————> E
 MWSt 6/Steuer 6 —————> F

Bei Warengruppen oder PLUS mit mehreren MWSt/Steuer-Zuordnungen wird die mit der kleinsten MWSt/Steuer-Nummer ausgedruckt. Näheres erfahren Sie bei Ihren SHARP-Vertragshändler.

Beispiel**Tastenbedienung**

(Bei Wahl des
manuellen MWSt-
System 1 bis 6)

8
ST
VAT
TL

Druck

1x 2.00	*2.00
PLU00008	

SUBTOTAL	*2.00

TAX1 ST	*2.00
VAT 1	*0.28
NET 1	*1.72

CASH	*2.00

■ Registrierungen mit MWSt-Umschaltung

Diese Funktion dient zum Wechsel des Steuerstatus einer speziellen Warengruppe (oder eines PLU), die für Steuer 1 oder Steuer 1 und 3 programmiert ist.

1. Bei einem auf MWSt 1 programmierten MWSt-Wechsel für eine bestimmte Warengruppe oder ein PLU schaltet der Steuerstatus auf MWSt 2 um.
2. Erfolgt diese Registrierung für eine bestimmte Warengruppe (oder PLU), die auf MWSt1 und MWSt 3 programmiert ist, so bleibt der Steuerstatus unverändert und der andere Steuerstatus (MWSt 3) wird ignoriert.

Es gibt zwei Arten von MWSt-Umschaltung: MWSt-Umschaltung einer Transaktion und eines Postens.

MWSt-Umschaltung einer Transaktion ermöglicht, dass die MWSt-Umschaltfunktion während einer Transaktion aktiviert ist. Bei Beginn der Transaktion die  Taste zum Wechsel auf MWSt-Umschaltmodus drücken. Diese Funktion ist auch ausführbar, indem der Bediener für den MWSt-Umschaltstatus (PERSONNEL-CLERK-Programmierung) ermächtigt wird.

Die MWSt-Umschaltung bei Posten gilt nur für einen Posten. Direkt vor der Postenregistrierung die  Taste drücken.

Im Fall von MWSt-Umschaltung für eine Transaktion

Beispiel**Tastenbedienung**

(Bei Wahl des
automatischen MWSt-
System 1 bis 6)


8
TL

Druck

1x 2.00	*2.00
PLU00008	

SUBTOTAL	*2.00

TAX2 ST	*2.00
VAT 2	*0.20
NET 2	*1.80

CASH	*2.00

HINWEIS

- Wünschen Sie den MWSt-Wechsel am Ende einer Transaktion, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.
- Wünschen Sie, dass der Anfangsstatus des POS-Kassenterminals auf MWSt-Umschaltmodus (Initial VAT SHIFT) programmiert wird, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

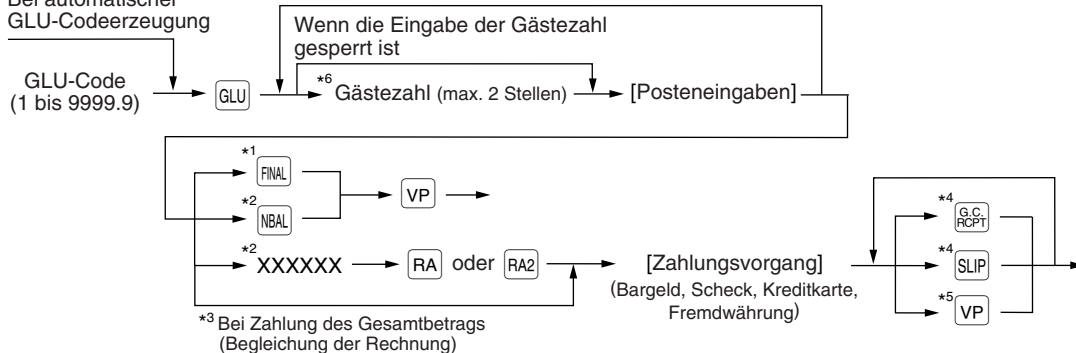
Tischrechnung (GLU)

■ Tischabruffunktion (GLU-System)

Neuer Gast

Verfahren

Bei automatischer
GLU-Codeerzeugung



Zum Schließen der Anzeige der offenen Tische (GLU-Codes) die **CANCEL** Taste drücken.

HINWEIS

- Bei Wahl des Bedienersystems oder Kassierer + Bedienersystems muss der Bediener vor der GLU-Registrierung angemeldet sein.
- Der GLU-Code entspricht einer Nummer, die dazu dient, bei Nachbestellung oder abschließender Bezahlung den Zugriff auf die Tischrechnung zu ermöglichen.
- Das POS-Kassenterminal kann so programmiert werden, dass die GLU-Codes fortlaufend erzeugt werden (automatische GLU-Codeerzeugung). Die einzelnen GLU-Codes können allerdings auch manuell über die Zifferntasten eingegeben werden, falls das POS-Kassenterminal nicht für diese Funktion programmiert wurde.
- Wird eine Tischrechnung geöffnet (Beispiel Nr. 2), während gleichzeitig eine andere bearbeitet wird (Beispiel Nr. 1), so wird die frühere Rechnung (Nr. 1) automatisch mit der NBAL-Funktion geschlossen. (Bei Wahl von "Clerk# compulsory" in der Funktionswahl-Programmierung muss vor der Erstellung einer weiteren Tischrechnung zuerst die aktuell bearbeitete geschlossen werden.)

*1 Es handelt sich um eine optionale Funktion (temporärer Abschluss).

Sie können eine Rechnung vorübergehend abschließen, indem Sie die **FINAL** Taste drücken. Daraufhin wird eine Tischrechnung ausgedruckt, die den aktuellen Saldo einschließlich Steuer zeigt. Dabei ist die Tischrechnung allerdings immer noch "offen". Das heißt, es können für sie noch zusätzliche Bestellungen aufgenommen werden. Die Steuer wird zwar berechnet, jedoch nicht dem Steuersummenspeicher zugeschlagen.

*2 Nach der Postenregistrierung die **NBAL** Taste drücken oder den optionalen Bedienerschlüssel (elektronischer Bedienerschlüssel oder WMF-Bedienerschlüssel) abziehen, um die Rechnung vorübergehend zu schließen. Dabei wird die Steuer nicht berechnet.

*3 Die Steuer wird berechnet und dem Steuersummenspeicher zugeschlagen.

*4 Wenn die Kassenbonduplikatsfunktion gesperrt ist, können die Bedienungen der Tasten **G.C. RCPT** und **SLIP** nur einmal wiederholt werden.

*5 Der Quittungsdruck kann standardmäßig einmal wiederholt werden.

Die Anzahl der Quittungsdrücke kann auf 0 bis 9 eingestellt werden.

*6 Zur Korrektur der Gästezahl eine Zahl wieder eingeben und die **GUEST #** Taste drücken.

Beispiel

Tastenbedienung

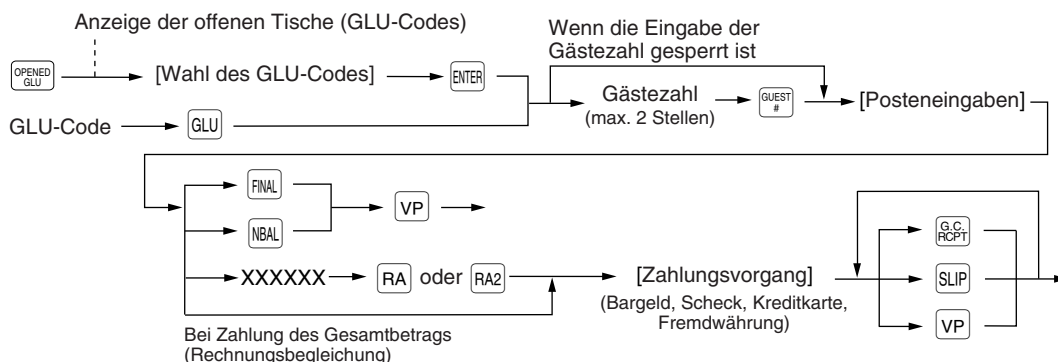
1001 **GLU**
2
3
NBAL

Display

GLU#1001	▲	GLU		
1x4,00	4,00			
PLU00002		NBAL		
1x12,00	12,00			
PLU00003				
***NBAL	16,00			
CLERK0001				
FUNC MENU				0001
P1101				14:56

Zusätzliche Bestellungen

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

1001 [GLU]
[7]
[TL]

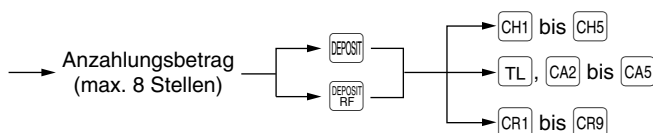
Display

GLU#1001	▲	GLU		
1x4,00	4,00			
PLU00002				
1x12,00	12,00			
PLU00003				
1x3,50	3,50			
PLU00007				
CASH	19,50			
***TOTAL	19,50			
CLERK0001	FUNC MENU	0001		
	P1L01	15:16		

■ Anzahlungsregistrierungen (Deposit)

Unter "Deposit" versteht man eine Vorauszahlung auf eine Tischrechnung. Diese Anzahlung kann bar, per Scheck oder Kreditkarte erfolgen. Eine Anzahlungsregistrierung lässt sich nur bei Erstellen einer Tischrechnung ausführen. Die Registrierung kann nicht bei einer Zahlungstransaktion erfolgen. Eine geleistete Anzahlung kann durch Drücken der **DEPOSIT RF**-Taste rückerstattet werden. Dabei darf der Retourenbetrag nicht über dem Anzahlungsbetrag liegen.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

1001 GLU
5000 DEPOSIT
TL
NBAL

Display

GLU#1001	▲	GLU		
CASH				
DEPOSIT	50.00	DEPO		
		NBAL		
***NBAL	-50.00 ▼			
CLERK0001		FUNC MENU	0001	
		P1L01	15:24	

Beispiel

Tastenbedienung

OPENED GLU 1001 ENTER
5000 DEPOSIT RF
TL
NBAL

Display

GLU#1001	▲	OPENED GLU		
CASH				
DEPOSIT	50.00	DEPO		
		REFUND		
CASH				
DEPO. (-)	-50.00	NBAL		
***NBAL	0.00 ▼			
CLERK0001		FUNC MENU	0001	
		P1L01	15:30	

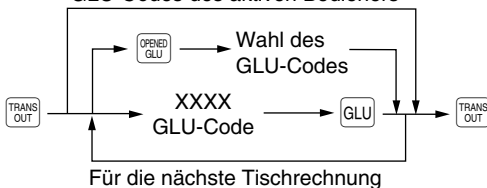
■ Abgabe und Übernahme von Tischrechnungen (Transfer-in/out)

Abgabe von Tischrechnungen

Am Ende einer Schicht bzw. wenn ein Bediener abgelöst wird, können ein oder mehrere offene Tischrechnungen dieses Bedieners so oft in die Datei für offene Rechnungen übertragen werden, bis schließlich die Verantwortung für sie von einem anderen Bediener übernommen wird. Außerdem können die offenen Tischrechnungen dieses Bedieners auch alle auf einmal übertragen werden.

Verfahren

Bei Übertragung sämtlicher offener GLU-Codes des aktiven Bedieners



Beispiel

Tastenbedienung

1001 TRANS OUT
GLU
TRANS OUT

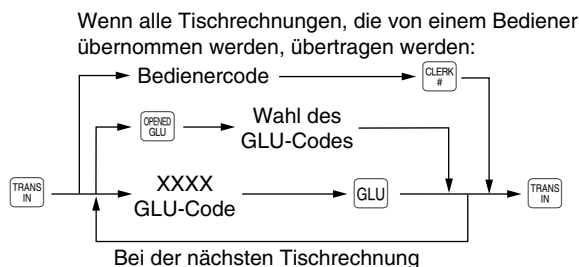
Druck

TRAN. OUT	
GLU#1001	
***PBAL	*15.00

Übernahme von Tischrechnungen

Wenn der zweite Bediener die Verantwortung für übertragene Tischrechnungen übernimmt:

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

TRANS IN
1001
GLU
TRANS IN

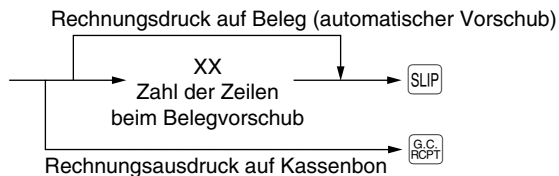
Druck

TRAN. IN	
GLU#1001	
***PBAL	*15.00

Rechnungsdruck

Diese Funktion dient zur Ausstellung der Rechnung für den Gast. Das POS-Kassenterminal kann die Rechnung (normale oder kumulierte Rechnung) auf dem Beleg, Kassenbon oder Journalstreifen ausdrucken. Näheres über die Auswahl dieser Drucker erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Verfahren



HINWEIS

- Diese Funktion kann unmittelbar nach dem Abschluss der Transaktion ausgeführt werden.
- Ist die Kopierfunktion zulässig, so kann eine Rechnungskopie nur einmal auf einem Beleg oder Bon ausgedruckt werden. Wenn Sie die Kopierfunktion benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Beispiel

Tastenbedienung

G.C.
RCPT

Druck

BILL NUMBER:3	22/10/2008
0001 CLERK0001	#0251 14:28
BILL	
1x 1.91	*1.91
PLU00001	

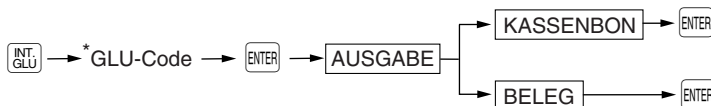
1x 15.00	*15.00
PLU00002	

CASH	*16.91

■ Tisch (GLU)-Zwischenabruf

Diese Funktion dient zum zwischenzeitlichen Überprüfen der Tischrechnung. Einzelheiten der Tischrechnung können auf Kassenbon oder Beleg ausgedruckt werden. Näheres über die Auswahl dieser Drucker erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Verfahren



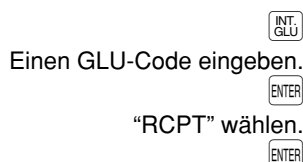
* Offene GLU-Codes können durch Drücken der **ST** Taste angezeigt werden.

HINWEIS

- Diese Funktion ist nach Abschluss der Tischrechnung-Registrierung verfügbar.
- Ist der Tisch (GLU)-Zwischenabschluss zwingend (INTERMEDIATE FINAL in FUNC. PROHIBIT auf DISABLE eingestellt), so kann eine Tischrechnung nur durch die Tisch (GLU)-Zwischenabruffunktion ausgestellt werden (vorübergehender Abschluss über die **FINAL** und **NBAL** Taste ist möglich).

Beispiel

Tastenbedienung



Druck

22/10/2008	
0001 CLERK0001	#0250 14:27
*INTERMED. *	
***PBAL	*0.00
1x 15.00	*15.00
DPT. 01	

1x 1.91	*1.91
PLU00001	

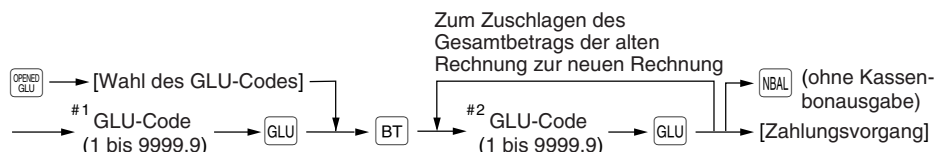
***NBAL	*16.91

■ Rechnungszusammenlegung/Rechnungsumbuchung

Rechnungszusammenlegung

Die Funktion Rechnungszusammenlegung dient zum Summieren mehrerer Rechnungen, wenn beispielsweise ein Gast nicht nur seine eigene, sondern auch die Rechnungen anderer Gäste begleicht.

Verfahren



HINWEIS

- Rechnung Nr. 1 und Nr. 2 werden zu einer Rechnung zusammengelegt. Der GLU-Code auf der zusammengelegten Rechnung richtet sich nach der zuletzt eingegebenen Rechnung Nr. 2. Maximal 5 Rechnungen lassen sich unter Nr. 2 zusammenlegen.
- Der GLU-Code von Nr. 1 ist anzuwenden. Wenn die Tischrechnung(en) von Nr. 1 oder Nr. 2 bereits von einem anderen Bediener bearbeitet worden sind, müssen die Tischrechnung(en) über die "Abgabe-Funktion" freigegeben sein.

Beispiel

Tastenbedienung



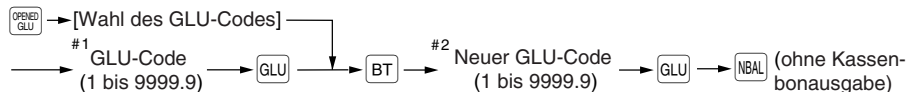
Display

GLU#1003			
1x4.00	4.00	GLU	
PLU00002		B. T.	
1x1.25	1.25		
PLU00001		NBAL	
1x6.00	6.00		
PLU00003			
1x9.00	9.00		
PLU00004			
***NBAL	20.25		
CLERK0001	FUNC MENU	0001	
	P11.01	15:41	

Rechnungsumbuchung

Diese Funktion dient zur Änderung des GLU-Codes einer bestimmten Rechnung.

Verfahren



HINWEIS

- Diese Funktion erfordert, dass der aktuelle GLU-Code für Nr. 1 und ein neuer GLU-Code für Nr. 2 eingegeben wird.
- Die Rechnung Nr. 1 wird auf Rechnung Nr. 2 umgebucht und anschließend Rechnung Nr. 1 gelöscht und wieder freigegeben.

Beispiel

Tastenbedienung

1001 GLU
BT
1002 GLU
NBAL

Display

GLU#1002	▲	GLU		
1x15,00	15,00	B, T,		
DPT.01		NBAL		
***NBAL	15,00 ▼			
CLERK0001	FUNC MENU	0001		
	P1L01	16:12		

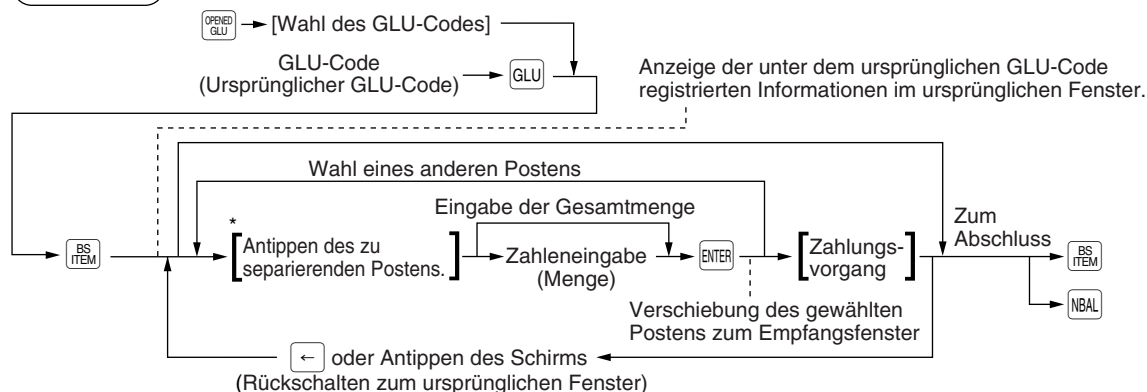
Rechnungsseparierung

Diese Funktion wird dann genutzt, wenn jeder Gast einer Gruppe die Rechnung für seine eigene Bestellung begleicht. Mit dieser Funktion lassen sich bestimmte Posten aus einer Tischrechnung wählen und für sie eine Zahlungseingabe machen.

Es gibt drei Möglichkeiten der Rechnungsseparierung: Rechnungsseparierung nach Posten, Betrag und Person.

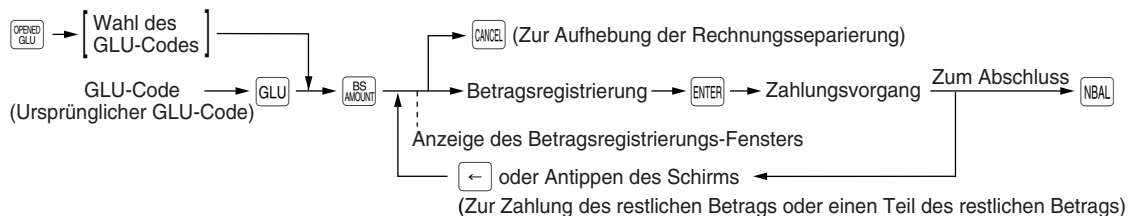
Verfahren

Rechnungsseparierung nach Posten

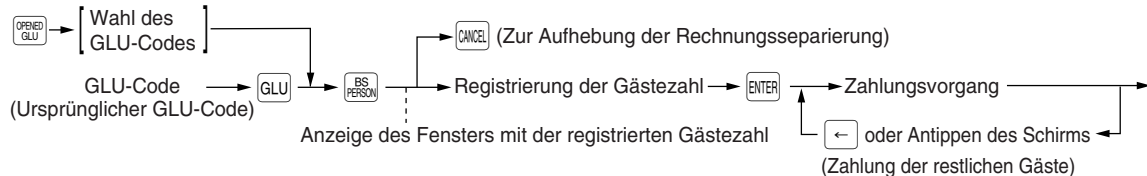


* Der Posten kann ebenfalls mit Hilfe des Cursors gewählt werden. In diesem Fall muss die $\uparrow$ Taste einmal gedrückt werden, um den Cursor anzuzeigen.

Rechnungsseparierung nach Betrag



Rechnungsseparierung nach Person



Rechnungsseparierung nach Posten

Beispiel

Tastenbedienung

Display

1002 GLU
BS
ITEM

▲ BS.ORG#1002	
3x4.00	12.00
DPT.01	
1x8.00	8.00
DPT.02	
1x6.40	6.40
DPT.03	
***TOTAL	0.00 ▼ ***TOTAL
Select or BS-key	26.40 0001
P1L01 16:54	

[Antippen des zu separierenden Postens.]

▲ BS.ORG#1002	
3x4.00	12.00
DPT.01	
1x8.00	8.00
DPT.02	
1x6.40	6.40
DPT.03	
***TOTAL	0.00 ▼ ***TOTAL
DPT.01	12.00
P1L01 16:55	

2 ENTER

▲ BS.ORG#1002	
2x4.00	8.00
DPT.01	
1x4.00	4.00
DPT.01	
1x8.00	8.00
DPT.02	
1x6.40	6.40
DPT.03	
***TOTAL	8.00 ▼ ***TOTAL
Select or Finalize	18.40 0001
P1L01 16:58	

TL

2x4.00	8.00	GLU		
DPT.01				
CASH	8.00			
***TOTAL		8.00 ▼		
I<-I/BS-key		FUNC MENU		0001
P1L01 17:04				

←
NBAL

▲ BS.ORG#1002	
1x4.00	4.00
DPT.01	
1x8.00	8.00
DPT.02	
1x6.40	6.40
DPT.03	
***TOTAL	0.00 ▼ ***TOTAL
Select or BS-key	18.40 0001
P1L01 17:17	

Rechnungsseparierung nach Betrag

Beispiel

Tastenbedienung

Display

1003

GLU
BS
AMOUNT

GLU#1003	▲	GLU		
1x40.00	40.00	B.S.		
AMOUNT ?	0.00	AMOUNT		
		NBAL		
***TOTAL	40.00 ▼			
CLERK0001	FUNC MENU		0001	
	P1L01		17:52	

2000

ENTER

GLU#1003	▲	GLU		
1x40.00	40.00	B.S.		
DPT.08		AMOUNT		
PARTIAL PAY	20.00	NBAL		
***TOTAL	20.00 ▼			
CLERK0001	FUNC MENU		0001	
	P1L01		17:54	

TL

GLU#1003	▲	GLU		
1x40.00	40.00	B.S.		
DPT.08		AMOUNT		
PARTIAL PAY	20.00	NBAL		
CASH	20.00			
***TOTAL	20.00 ▼			
[<-]/NBAL-key	FUNC MENU		0001	
	P1L01		17:57	

←

NBAL

GLU#1003	▲	GLU		
1x40.00	40.00	B.S.		
AMOUNT ?	0.00	AMOUNT		
		NBAL		
***TOTAL	20.00 ▼			
[<-]/NBAL-key	FUNC MENU		0001	
	P1L01		17:59	

Rechnungsseparierung nach Person

Beispiel

Tastenbedienung

Display

1004

GLU

BS
PERSON

GLU#1004	↑▲	GLU		
DPT.04		B.S.		
# OF GUEST ?	00	PERSON		
PLU00001				
1x4.00	4.00			
PLU00002				
***TOTAL	30.00			
CLERK0001		FUNC MENU	0001	
		P1L01	18:14	

3

ENTER

GLU#1004	↑▲	GLU		
1x20.00	20.00	B.S.		
DPT.10		PERSON		
1x1.25	1.25			
PLU00001				
1x4.00	4.00			
PLU00002				
PARTIAL PAY	10.00			
***TOTAL	10.00			
CLERK0001		FUNC MENU	0001	
		P1L01	18:16	

TL

GLU#1004	↑▲	GLU		
DPT.10		B.S.		
1x1.25	1.25	PERSON		
PLU00001				
1x4.00	4.00			
PLU00002				
PARTIAL PAY	10.00			
CASH	10.00			
***TOTAL	10.00			
[<-]		FUNC MENU	0001	
		P1L01	18:17	

←

TL

GLU#1004	↑▲	GLU		
DPT.10		B.S.		
1x1.25	1.25	PERSON		
PLU00001				
1x4.00	4.00			
PLU00002				
PARTIAL PAY	10.00			
CASH	10.00			
***TOTAL	10.00			
[<-]		FUNC MENU	0001	
		P1L01	18:20	

←

TL

GLU#1004	↑▲	GLU		
DPT.10		B.S.		
1x1.25	1.25	PERSON		
PLU00001				
1x4.00	4.00			
PLU00002				
PARTIAL PAY	10.00			
CASH	10.00			
***TOTAL	10.00			
CLERK0001		FUNC MENU	0001	
		P1L01	18:21	

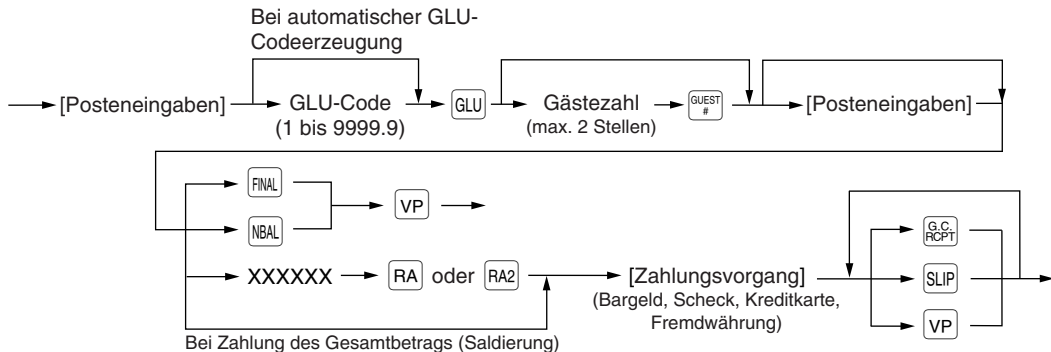
HINWEIS

- Retournierte oder herabgesetzte Posten können nicht separiert werden.
- Wenn die gespeicherte Menge einen Dezimalwert enthält, kann die Menge des entsprechenden Postens nicht angegeben werden.
- Ist noch kein Posten gewählt worden, so wird die Rechnungsseparierung automatisch durch Drücken der **[NBAL]** Taste oder Abziehen des Bedienschlüssels abgeschlossen.
- Nach erfolgter Rechnungsseparierung nach Betrag für eine Rechnung kann für sie eine Separierung nach Posten oder Rechnungszusammenlegung nicht erfolgen.

■ Transaktionsumbuchung

Dieses POS-Kassenterminal erlaubt die Umbuchung einer Transaktion in die Tisch (GLU)-Datei.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

1005

1

GLU

2

NBAL

Display

GLU#1005	▲	GLU		
1x1.25	1.25			
PLU00001		NBAL		
1x4.00	4.00			
PLU00002				
***NBAL	5.25 ▼			
CLERK0001	FUNC MENU	0001		
	P1L01	18:32		

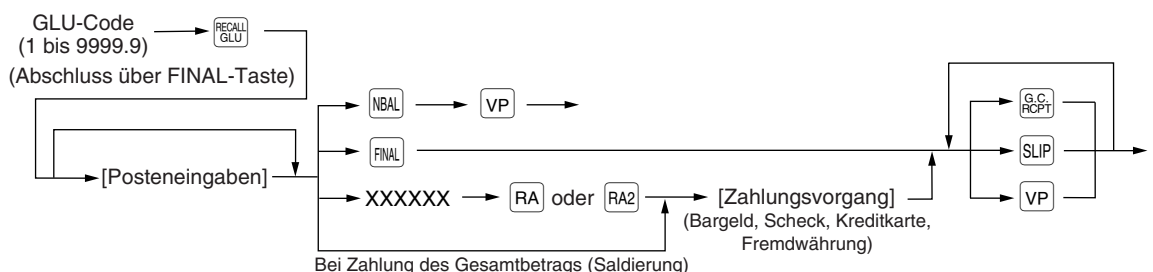
HINWEIS

Die Transaktionsumbuchung kann vor der Zahlung erfolgen.

■ Tisch (GLU)-Wiederaufruf

Wenn die **FINAL** Taste als Gesamtstatustaste behandelt wird (die FINAL-Taste funktioniert als Barzahlungstaste), lassen sich die durch die **FINAL** Taste abgeschlossenen Tische durch Drücken der **RECALL GLU** Taste wieder aufrufen, um zusätzliche Postenregistrierungen vorzunehmen und den Abschluss durch eine andere Zahlungsart als Barzahlung ausführen.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

1010

RECALL GLU

1

FINAL

Display

GLU#1010	▲	RC-GLU		
1x6.00	6.00			
PLU00003		FINAL		
1x9.00	9.00			
PLU00004				
1x1.25	1.25			
PLU00001				
***TOTAL	16.25 ▼			
CLERK0001	FUNC MENU	0001		
	P1L01	18:57		

Bestellsysteme

■ Kunden-Vorbestellung

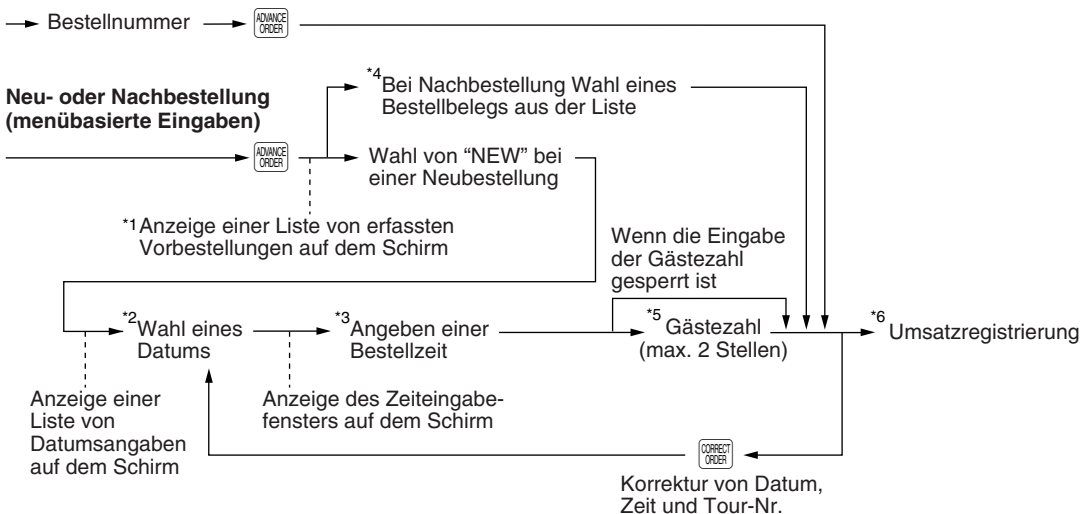
Diese Funktion dient zur Erfassung einer Kunden-Vorbestellung.

Dabei wird jeder Kunden-Vorbestellung automatisch eine Bestellnummer zugeordnet. Bei der Erfassung einer neuen Kunden-Vorbestellung wird die Nummer der Bestellung weiter gezählt. Nach Abschluss oder Stornierung der Bestellung kann die einmal zugeordnete Bestellnummer nicht mehr wieder verwendet werden.

Neu-/Nachbestellung

Verfahren

Nachbestellung (Direkttasten-Registrierungen)



- *1: Aufgelistet werden die nach Datum und Zeit sortierten Bestellnummern. Die Bestellnummern können ebenfalls nach Datum und Tour-Nr. oder lediglich nach Datum sortiert werden. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.
- *2: Ein Bestelldatum für die Neubestellung wählen.
- *3: Die Zeitangabe erfolgt als ein- bis zweistellige bzw. drei- bis vierstellige Zahl. Eine ein- bis zweistellige Zahl versteht sich als Stundenangabe, eine drei- bis vierstellige dagegen als Stunden- und Minutenangabe.
- *4: Zur Stornierung eines Bestellbelegs zunächst den betreffenden Beleg mit dem Cursor wählen und dann die **VOID** Taste drücken. Daraufhin erscheint die Meldung "ARE YOU SURE? 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zur Stornierung "1 YES" wählen.
- *5: Zur Korrektur der Gästezahl eine Zahl wieder eingeben und die **GUEST #** Taste drücken.
- *6: Zum Annullieren der Registrierung die **CANCEL** Taste drücken. Daraufhin erscheint die Meldung "CANCEL REG.? 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zum Annullieren "1 YES" wählen.

HINWEIS

- Neue Vorbestellungen sind vorübergehend mit der **NBAL** oder **FINAL** Taste abzuschließen. Bei Eintritt des Bestelldatums ist der Kauf durch Bar-, Scheck- oder Kreditzahlung abzuschließen.
- Das Bestelldatum muss innerhalb eines Zeitraums von 100 Tagen ab dem aktuellen Datum liegen.
- Sie können eine Bestellung vor Eintritt des Bestelldatums abschließen. In diesem Fall erscheint die Meldung "DATE NOT REACH 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zum Abschluss "YES" wählen.

Beispiel

Tastenbedienung

ADVANC
ORDER

Wahl von "NEW".

Display

CUSTOMER ORDER		P UP	CAN	.	CL
NEW			CEL	7	8
				4	5
				1	2
				0	00
***TOTAL		0.00	P DOWN	ENTR	
CLERK0001					0001
		P1L01			15:34

Wahl von "MO 27/10/2008".

DATE		ADVANC		
WE 22/10/2008		ORDER		
TH 23/10/2008		NBAL		
FR 24/10/2008				
SA 25/10/2008				
SU 26/10/2008				
MO 27/10/2008				
***TOTAL		0.00		
CLERK0001				
		FUNC MENU		0001
		P1L01		15:36

1430 ENTER

ORDER MOMENT		ADVANC		
TIME 1430		ORDER		
		NBAL		
***TOTAL		0.00		
CLERK0001				
		FUNC MENU		0001
		P1L01		15:40

2300 6
NBAL

ORDER#1		ADVANC		
1x23.00		ORDER		
DPT.06		NBAL		
***NBAL		23.00		
CLERK0001				
		FUNC MENU		0001
		P1L01		15:41

■ Kreditkunden-Vorbestellung

Diese Funktion dient zur Erfassung einer Kreditkunden-Vorbestellung. Im Gegensatz zu einer Kunden-Vorbestellung enthält eine Kreditkunden-Vorbestellung die folgenden beiden Nummern: Kundennummer und kundenbezogene laufende Nummer.

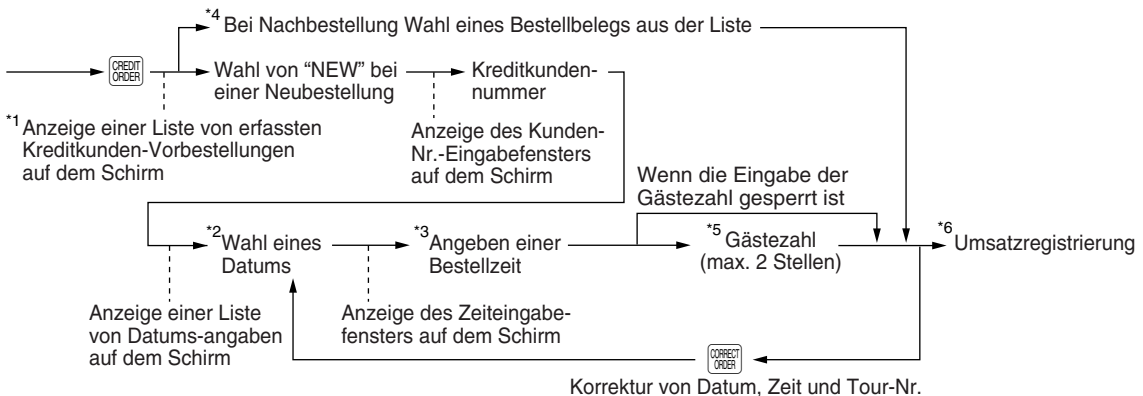
Als werkseitige Einstellung hat die Kundennummer sechs Stellen und die kundenbezogene laufende Nummer ist 1 bis 10. Zur Programmierung der Nummer ist eine Einstellung auf fünf Stellen bzw. auf 1 bis 99 möglich. Zur Einstellungsprogrammierung wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Die kundenbezogene laufende Nummer wird bei jeder Erfassung einer Kreditkunden-Vorbestellung um Eins vorwärtsgezählt.

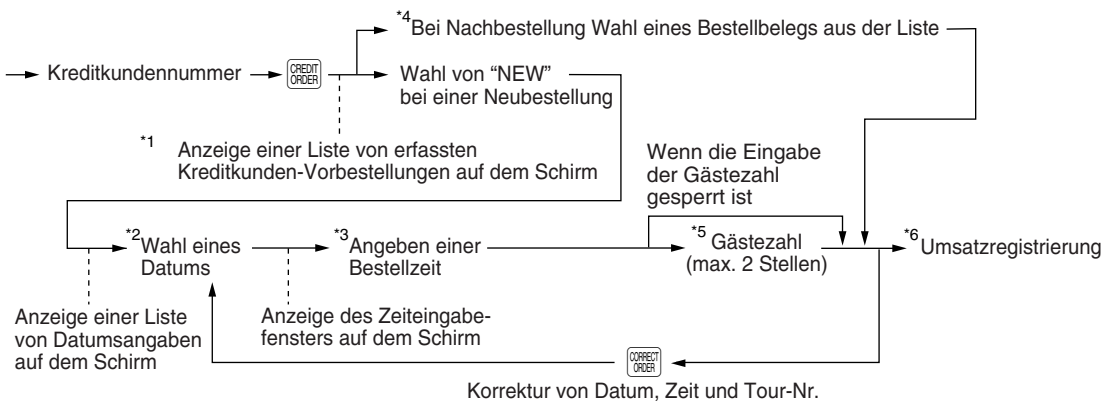
Neu-/Nachbestellung

Verfahren

Neu- oder Nachbestellung (menübasierte Eingaben)



Neu- oder Nachbestellung (direkte Eingaben)



* Vor direkten-Eingaben ist die menübasierte Eingabe einer Neubestellung erforderlich.

*1: Aufgelistet werden die nach Datum und Uhrzeit sortierten Kreditkundennummern und kundenbezogenen laufenden Nummern. Die Bestellnummern können ebenfalls nach Datum und Tour-Nr. oder lediglich nach Datum sortiert werden. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

*2: Ein Bestelldatum für die Neubestellung wählen.

*3: Die Zeitangabe erfolgt als ein- bis zweistellige bzw. drei- bis vierstellige Zahl. Eine ein- bis zweistellige Zahl versteht sich als Stundenangabe, eine drei- bis vierstellige dagegen als Stunden- und Minutenangabe.

*4: Zur Stornierung eines Bestellbelegs zunächst den betreffenden Beleg mit dem Cursor wählen und dann die Taste drücken. Daraufhin erscheint die Meldung "ARE YOU SURE? 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zur Stornierung "1 YES" wählen.

*5: Zur Korrektur der Gästezahl eine Zahl wieder eingeben und die Taste drücken.

*6: Zum Annullieren der Registrierung die Taste drücken. Daraufhin erscheint die Meldung "CANCEL REG.? 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zum Annullieren "1 YES" wählen.

HINWEIS

- Neue Kreditkunden-Vorbestellungen sind vorübergehend mit der **NBAL** oder **FINAL** Taste abzuschließen. Bei Eintritt des Bestelldatums ist der Kauf durch Kreditzahlung abzuschließen.
- Das Bestelldatum muss innerhalb eines Zeitraums von 100 Tagen ab dem aktuellen Datum liegen.
- Sie können eine Bestellung vor Eintritt des Bestelldatums abschließen. In diesem Fall erscheint die Meldung "DATE NOT REACHE 1 YES 2 NO" auf dem Display. Zum Abschluss "1 YES" wählen.

Beispiel**Tastenbedienung**

Wahl von "NEW".

CREDIT ORDER

1 **ENTER**

Wahl von "WE 29/10/2008".

1830 **ENTER**

3500 **2**
NBAL

Display

CREDIT CU. ORDER		P UP ▲	CAN	CEL	CL
NEW					
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
***TOTAL 0.00		P DOWN ▼			
CLERK0001	P1L01		0001 15:40		

▲ CREDIT ORDER			
ENTER CUST. NO:		NBAL	
CUSTOMER N01			
***TOTAL 0.00 ▼			
CLERK0001	FUNC MENU	0001 15:44	
	P1L01		

▲ CREDIT ORDER			
DATE		NBAL	
FR 24/10/2008			
SA 25/10/2008			
SU 26/10/2008			
MO 27/10/2008			
TU 28/10/2008			
WE 29/10/2008			
***TOTAL 0.00 ▼			
CLERK0001	FUNC MENU	0001 15:49	
	P1L01		

▲ CREDIT ORDER			
ORDER MOMENT		NBAL	
TIME 1830			
***TOTAL 0.00 ▼			
CLERK0001	FUNC MENU	0001 15:51	
	P1L01		

▲ CREDIT ORDER			
CR. ORDR# 1 1		NBAL	
1x35.00 35.00			
DPT.02			
***NBAL 35.00 ▼			
CLERK0001	FUNC MENU	0001 15:53	
	P1L01		

■ Artikel-Bestellmasken

HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Artikel-Bestellmasken sind im Grunde genommen nichts anderes als Dateneingabeformulare für Bestellungen die von der Firmenzentrale abgerufen werden. Außerdem dienen sie auch als Formblätter z.B. für Warenrücksendung, Inventuren und Lieferscheine. Es gibt zwei Arten von Bestellmasken: reine Bestellmasken und Universalmasken. Insgesamt lassen sich bis zu 25 Masken erstellen (Maske Nr. 1 bis 25). Die ersten fünf davon dienen ausschließlich zur Artikel-Bestellung, die übrigen dagegen sind universell nutzbar.

Reine Bestellmasken

Bestellmasken werden für Bestellungen an die Firmenzentrale genutzt. Masken Nr. 1 bis 5 sind ausschließlich diesem Zweck vorbehalten.

In einer Bestellmaske kann man programmieren, wie viele Male pro Tag bestellte Artikel ausgeliefert werden sollen. Eine Auslieferung wird als "TOUR" bezeichnet. Beispiel: 100 Sandwiches werden um 6 Uhr vormittags mit der TOUR1 ausgeliefert, 200 Sandwiches um 11 Uhr vormittags mit der TOUR2 und 50 Sandwiches um 3 Uhr nachmittags mit der TOUR3.

Die Maskendaten (Artikelcodes, Texte und Bestellvorschläge) werden von der Firmenzentrale an das POS-Kassenterminal übertragen. Am POS-Kassenterminal erfolgt dann der Maskendatenaufruf, die Bestätigung der Bestellvorschläge und die Eingabe der Artikelmengen. Die Maskendaten werden online mittels Zentralrechner abgerufen.

Universalmasken

Universalmasken dienen der Firmenzentrale zum Abruf bestimmter Informationen , z.B. über Warenrücksendungen (Remittenden) oder Bestände. Masken Nr. 6 bis 25 sind ausschließlich diesem Zweck vorbehalten.

Die Maskendaten (Artikelcodes und Texte) werden von der Firmenzentrale an das POS-Kassenterminal übertragen. Am POS-Kassenterminal erfolgt die Eingabe von Informationen wie etwa die Remittentemengen oder Bestände in die Maske.

Die Maskendaten werden online mittels Zentralrechner abgerufen.

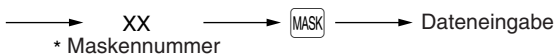
Eine der Universalmasken kann auch zur Abwicklung der Bestandsübertragung zwischen Filialen dienen.

Zur Nutzung dieser Funktion ist die Nummer der gewünschten Maske, die für Bestandsübertragung genutzt werden soll, im PGM2-Modus festzulegen.

Verfahren

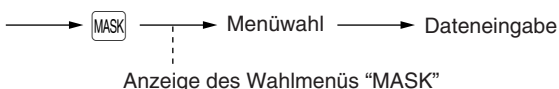
Bestellmasken/Universalmasken

Direktregistrierungen



* 01 bis 05 für Bestellmasken, 06 bis 25 für Universalmasken

Menüwahl-Registrierungen



Unterschiedliche Registrierungen

■ Prozentberechnungen (Auf- oder Abschlag)

- Je nach Programmierung ermöglicht das POS-Kassenterminal Prozentberechnungen für die Zwischensummen der einzelnen Postenregisrierungen.
- Prozentsatz: 0,01 bis 99,99%

Prozentberechnung für Zwischensumme

Beispiel

Tastenbedienung

(Bei Programmierung eines Abschlagsatzes von 10% für die Taste.)

3
5
5
ST
%1
TL

Druck

1x 6.00	*6.00
PLU00003	
2x 5.00	*10.00
PLU00005	
SUBTOTAL	*16.00
%1	-10.00% -1.60
CASH	*14.40

Prozentberechnung für Postenregisrierungen

Beispiel

Tastenbedienung

(Bei Programmierung eines Abschlagsatzes von 15% für die Taste.)

6
%2
30
PLU/
EAN
7 5
%2
TL

Druck

1x 6.00	*6.00
PLU00006	
%2	15.00% *0.90
1x 5.00	*5.00
PLU000030	
%2	7.50% *0.38
CASH	*12.28

■ Abschlagregistrierungen

Je nach Programmierung ermöglicht das POS-Kassenterminal nach Postenregistrierung oder Zwischensummenberechnung den Abzug einer bestimmten Summe, die unter einer programmierten oberen Eingabe-Betragsgrenze liegt.

Abschlag auf eine Zwischensumme

Beispiel

Tastenbedienung

6
70
PLU/
EAN
ST
100
⊖2
TL

Druck

1x 6.00	*6.00
PLU00006	
1x 12.00	*12.00
PLU000070	
(-) 2	-1.00
CASH	*17.00

Abschlag auf Postenregistrierungen

Beispiel

Tastenbedienung

7 
75 
TL 

Druck

1x 6.75	*6.75
PLU00007	
(-) 1	-0.75
CASH	*6.00

Retourenregistrierungen

Zu einer Retourenregistrierung die  Taste direkt vor einer Warengruppentaste,  Taste, Direkt-PLU- oder  Taste drücken bzw. unmittelbar vor dem Scannen eines EAN-Codes. Das Bedienverfahren vor dem Drücken der  Taste entspricht dem normalen Bedienvorgang. Beispiel: Bei Retourenregistrierung in eine Warengruppe den Retourenbetrag eingeben und dann nacheinander die  und die zugehörige Warengruppentaste drücken; wird der Eingabeposten eines PLU zurückgegeben, den zugehörigen PLU-Code eingeben und dann  und  drücken; und falls es sich um einen EAN-Artikel bei einen Retourenposten handelt,  drücken und den EAN-Code scannen.

Beispiel

Tastenbedienung

 
7 
7  
300 
1  
250 
4  
TL 

Druck

-1x 1.50	R-1.50
PLU00003	
-7x 2.00	R-14.00
PLU00007	
-1x 3.00	R-3.00
DPT. 01	
-1x 2.50	R-2.50
PLU00004	
CHANGE	*21.00

Rückgaberegistrierung

Zu einer Rückgaberegistrierung die  Taste direkt vor einer Warengruppentaste,  Taste, Direkt-PLU- oder  Taste drücken bzw. unmittelbar vor dem Scannen eines EAN-Codes. Das Bedienverfahren vor dem Drücken der  Taste entspricht dem normalen Bedienvorgang. Beispiel: Bei Rückgaberegistrierung in einer Warengruppe den Rückgabebetrag eingeben und dann nacheinander die  und die zugehörige Warengruppentaste drücken; wird der Eingabeposten eines PLU zurückgegeben, den zugehörigen PLU-Code eingeben und dann  und  drücken; und falls es sich um einen EAN-Artikel bei einen Rückgabeposten handelt,  drücken und den EAN-Code scannen.

Beispiel

Tastenbedienung


 
7 
7  
300 
1  
250 
4  
TL 

Druck

1x 5.00	*5.00
PLU00005	
-1x 4.00	RT-4.00
PLU00004	
-7x 2.00	RT-14.00
PLU00007	
-1x 3.00	RT-3.00
DPT. 01	
-1x 2.50	RT-2.50
PLU00004	
CHANGE	*18.50

■ Ausdrucken von nichtaddierenden Codenummern

Eine nichtaddierende Codenummer (z.B. eine Gastnummer oder Kreditkartennummer) mit max. 16 Stellen eingeben und die **#/TM** Taste zu jedem beliebigen Zeitpunkt während der Verkaufsregistrierung drücken. Daraufhin erfolgt sofort der Ausdruck über das POS-Kassenterminal.

Beispiel

Tastenbedienung

1230 **#/TM**
1
CR2

Druck

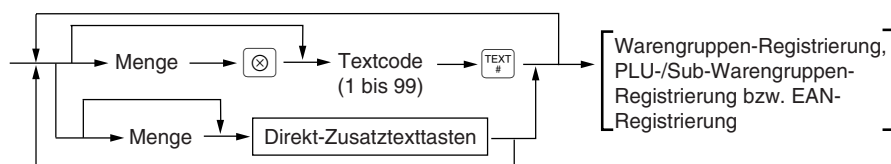
```
#0000000000001230
1x 10.00          *10.00
PLU00001
-----
CREDIT2          *10.00
```

■ Ausdrucken von Zusatztext

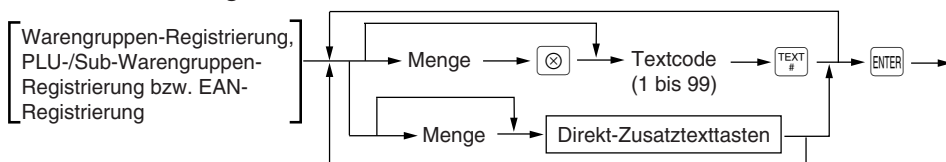
Im PGM-Modus programmierte Zusatztexte lassen sich durch Eingabe des entsprechenden Textcodes und Drücken der **TEXT #** Taste, bzw. der zugeordneten Direkt-Zusatztext-Taste ausdrucken. Zusammen mit Warengruppen und PLUs dienen sie zur Beschreibung von Posten.

Verfahren

Vor der Posteneingabe



Nach der Posteneingabe



Beispiel

Beim Eingeben von Zusatztext vor der Posteneingabe

Tastenbedienung

TEXT 1 1
2 **TEXT #** 2
TL

Druck

```
1x 10.00          *10.00
PLU00001
TEXT01
-----
1x 4.56           *4.56
PLU00002
TEXT02
-----
CASH              *14.56
```

HINWEIS

- Der Zusatztext kann mit Hilfe des Cursors oder durch Antippen der Anzeige gelöscht werden.
- Zusatztexte können standardmäßig vor der Posteneingabe eingegeben werden. Sollen Zusatztexte nach der Posteneingabe eingegeben werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Zahlungshandhabung

■ Registrierung von Trinkgeldern

Das POS-Kassenterminal gestattet die Registrierung von Trinkgeldern der Gäste für Bediener als Barzahlung oder in einer anderen Form (Scheck oder Kreditkarte). Bei der Registrierung von Trinkgeldern kann zwischen den folgenden Systemen gewählt werden:

- Das Trinkgeld wird zunächst dem Bediener vom Gast ausgehändigt und dann im POS-Kassenterminal registriert. Das Restaurant zahlt dem Bediener den Trinkgeldebtrag später in bar aus.
- Die Registrierung des Trinkgeldebtrags im Kassenterminal erfolgt gewöhnlich durch einen Bediener.

Die Trinkgeldregistrierung ist vor dem Zahlungsvorgang zulässig. Nach der Ausführung der Trinkgeldregistrierung sind Postenregistrierungen unzulässig. Die Transaktion muss durch den Zahlungsvorgang abgeschlossen werden. Zwei Arten der Trinkgeldregistrierung (Bargeld und Scheck/Kreditkarte) während einer Transaktion sind unzulässig. Es ist nur eine von beiden Trinkgeldregistrierungen zulässig.

Trinkgeldregistrierung (Barbetrag):

Bei einer Transaktion mit Trinkgeld in bar ist der Zahlungsvorgang wie folgt:

Zwangsweise Barzahlung (ggf. auch in einer Fremdwährung), bis das Gesamtzahlungsgeld mit dem Bar-Trinkgeldebtrag identisch ist oder diesen übersteigt. Danach ist die Zahlungsoperation mit Scheck oder Kreditkarte zulässig.

Trinkgeldregistrierung (Scheck/Kreditkarte):

Bei einer Transaktion mit Scheck/Kreditkarte ist der Zahlungsvorgang wie folgt:

Zwangsweise Scheck/Kreditkartenzahlung, bis der Gesamt-Scheck/Kreditkartenbetrag mit dem Trinkgeldebtrag identisch ist oder diesen übersteigt. Danach ist der Zahlungsvorgang mit Bargeld zulässig.

Verfahren

Trinkgeldregistrierung (Barbetrag)



Trinkgeldregistrierung (Scheck/Kreditkarte)



Beispiel

Tastenbedienung

1001 
300 
300 
1500 

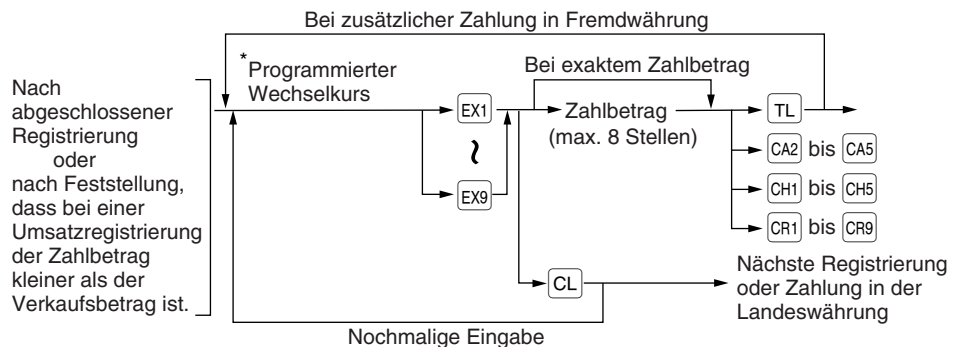
Druck

GLU#1001	
***PBAL	*15.00
CASH TIP	*3.00
***TOTAL	*18.00
CASH	*3.00
CHECK	*15.00
CHANGE	*0.00

■ Fremdwährungsumrechnung

Das POS-Kassenterminal lässt Zahlungen in Fremdwährungen zu. Durch Drücken einer der Tasten **EX1** bis **EX9** wird eine Zwischensumme in der Fremdwährung berechnet. Nach einer Fremdwährungsumrechnung ist nur Barzahlung möglich.

Verfahren



* Programmierter Wechselkurs: 0,0000 bis 9999,999999

HINWEIS

- Wenn der Zahlungsbetrag unzureichend ist, wird das Defizit in der Landeswährung angezeigt.
- Sie können eine Zahlung in Fremdwährung auch über das Fremdwährungs-Menüfenster abwickeln. Die Taste **FUNC/MENÜ** drücken, eine entsprechende Fremdwährungsnummer wählen und den Betrag eingeben.
- Der Wechselgeldbetrag wird in der Landeswährung angezeigt.
- Die Möglichkeit für Kreditkarten- und Scheckzahlung hängt von der Programmierung ab (nur bei Fremdwährung 1).

Beispiel

Programmierter Wechselkurs (1.550220): EX1

Tastenbedienung		Druck	
	6	1x 23.00	*23.00
	7	PLU00006	
Fremdwährungs- umrechnung	EX1	-----	
Zahlungsbetrag in Fremdwährung	12000 TL	1x 46.50	*46.50
		PLU00007	

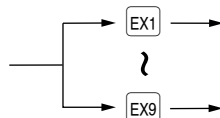
		***TOTAL	*69.50
		EXCH1	1.550220
			US \$107.74
		CASH	US \$120.00
		CHANGE	*7.90

Währungstext

HINWEIS

Fälle für das Öffnen der Fremdwährungs-Schublade:

- Zum Zeitpunkt der Kassenbonausstellung nach der Zahlung mit Fremdwährung.
- Zum Zeitpunkt der Ausstellung des X/Z-Berichts (samt Kassen-Ist-Eingabe).
- Ausführung der **Funktion zur Öffnung der Fremdwährungs-Schublade**:
Bei Drücken der Fremdwährungs-Umrechnungstasten außerhalb einer Transaktion öffnet sich die Fremdwährungs-Schublade (der "Kein-Verkauf-Zähler" zählt dabei Eins weiter).



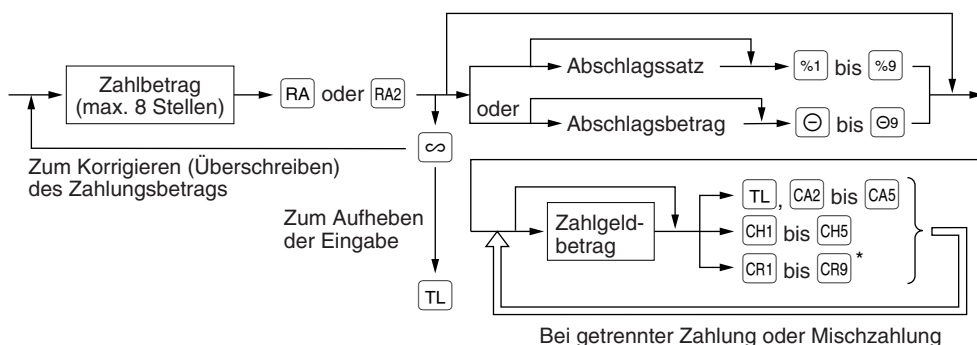
■ Registrierungen für bezahlte Rechnungen

Um eine bezahlte Rechnung (RA) zu erhalten, können Sie entweder das Barzahlungs- oder Mischzahlungssystem wählen. Wenn ausschließlich Bargeld angenommen wird, ist das Barzahlungssystem zu wählen. Beim Mischzahlungssystem kann mit Bargeld bzw. Scheck oder Kreditkarte bezahlt werden. Bei beiden Systemen kann die Rechnung nicht mit Fremdwährung bezahlt werden.

Wird das Barzahlungssystem gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Mischzahlungssystem

Verfahren



HINWEIS

* Unter den Tasten CR1 bis CR9 spricht nur diejenige an, die auf Zahlgeldregistrierung programmiert ist.

Beispiel

Tastenbedienung

12345	#/TM
4800	RA
4000	CH1
800	TL

Druck

#0000000000012345	
***RA	*48.00
CHECK	*40.00
CASH	*8.00
CHANGE	*0.00

Barzahlungssystem

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

12345
4800

Druck

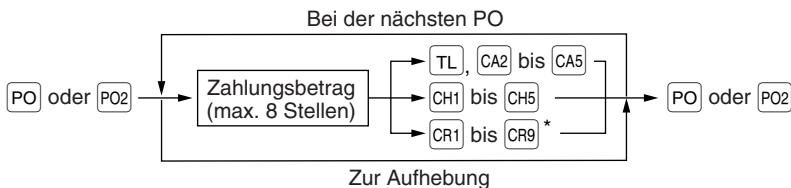
#00000000000012345	
***RA	*48.00

Ausgabenregistrierungen

Bei einer Ausgabenregistrierung (PO) können Sie entweder das Barzahlungs- oder Mischzahlungssystem wählen. Wenn ausschließlich Bargeld angenommen wird, ist das Barzahlungssystem zu wählen. Beim Mischzahlungssystem kann mit Bargeld bzw. Scheck oder Kreditkarte bezahlt werden. Bei beiden Systemen darf eine Ausgabenregistrierung nur bei einer Transaktion erfolgen. Wird das Barzahlungssystem gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Mischzahlungssystem

Verfahren



HINWEIS

* Unter den Tasten bis spricht nur die an, die auf Zahlgeldregistrierung programmiert ist.

Beispiel

Tastenbedienung

6789

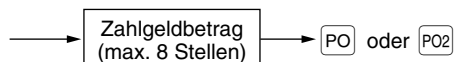
3000

Druck

#0000000000006789	
***PO	
CASH	*30.00
***PO	*30.00

Barzahlungssystem

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

6789
2500

Druck

#0000000000006789
***PO *25.00

■ Kein Verkauf (Geldwechsel)

Einfach die Taste drücken, ohne irgendeine Registrierung vorzunehmen. Die Schublade öffnet sich und der Drucker druckt "NO SALE" auf dem Journalstreifen sowie auf dem Kassensbon aus. Falls Sie das Kassenterminal vor dem Drücken der Taste eine nichtaddierende Codenummer ausdrucken lassen, wird eine umsatzlose Registrierung erzielt (nichtaddierende Nummer wird ausgedruckt).

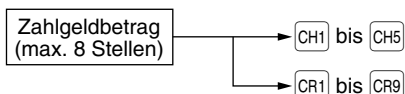
Druck

NO SALE

■ Zahlungsumbuchung

Diese Funktion wird angewendet, wenn Barzahlungen auf Kredit- oder Scheckzahlung umgebucht werden müssen. Mit dieser Funktion können Sie z.B. Ihrem Gast auf Verlangen die Zahlung auf Kredit umbuchen oder eine Scheckzahlung leisten lassen.

Verfahren



HINWEIS

- Die Tasten bis sind werkseitig der Taste oder zugeordnet.
- Die Tasten bis sind werkseitig der Taste oder zugeordnet.

Beispiel

Tastenbedienung

2000

Druck

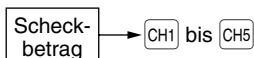
TRANSFER CHECK *20.00

■ Scheckeinlösung

HINWEIS

Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler; allerdings ist diese Funktion nicht zusammen mit der Zahlungsumbuchungsfunktion anwendbar.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

6789
3000

Druck

#0000000000006789	
CA/CHK	*30.00

■ Bedienungsgeld

Wenn ein Zahlungsvorgang für eine Umsatzregistrierung erfolgt, wird der Bedienungszuschlag berechnet und ausgedruckt. Sie können einen Prozentsatz für die Berechnung des Bedienungszuschlags programmieren. Wenn der Prozentsatz als 0% programmiert ist, wird kein Bedienungszuschlag ausgedruckt. Bedienungsgeld ist beim automatischen MWSt-System 1-6 und automatischen Steuer-System 1-6 sowie beim automatischen MWSt-System 1-3 und automatischen Steuer-System 4-6 anrechenbar.

Beispiel

Tastenbedienung

Druck

1x 15.00	*15.00
PLU00002	

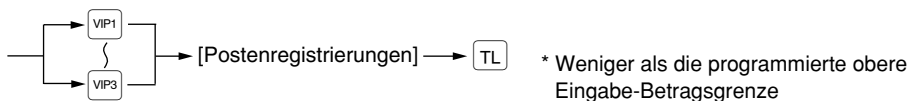
1x 3.00	*3.00
PLU00003	

SUBTOTAL	*18.00
SER. CHRG	*1.80
CASH	*19.80

■ VIP-Funktion

Diese Funktion dient zur kostenlosen Bewirtung wichtiger Gäste. In dieser Betriebsart wird kein Einzelpreis berücksichtigt.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

Für PLU1 programmierter Einzelpreis: 1.15	3 ⊗ VIP1 1 2 TL
Für PLU2 programmierter Einzelpreis: 15.00	

Druck

VIP1 SALE	
1x 0.00	*0.00
PLU00001	

3x 0.00	*0.00
PLU00002	

CASH	*0.00

Kundenverwaltung

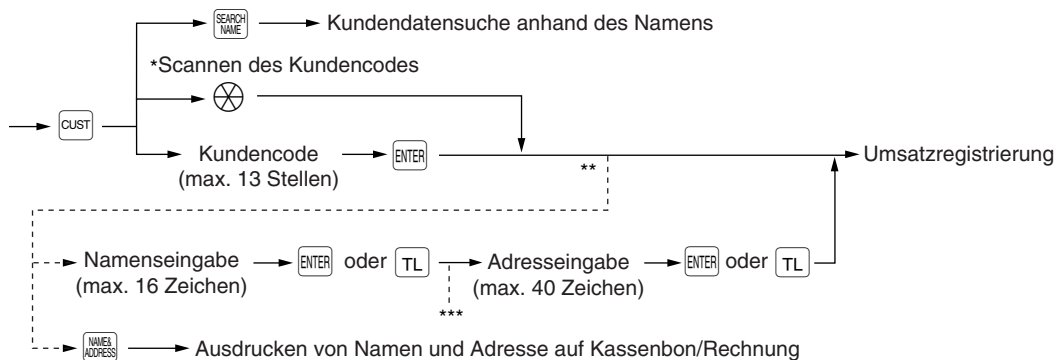
Das POS-Kassenterminal verfügt über eine Kundenverwaltungsfunktion.

Die Kundenverwaltungsfunktion erfordert die Eingabe des dem Kunden zugeordneten Kundencodes. Der Kundencode kann jederzeit während einer Transaktion eingegeben werden.

Die Kundeninformationen (Name, Code und Adresse) sind im Normalfall vorprogrammiert. Sie können allerdings während einer Transaktion die Informationen über einen neuen Kunden eingeben. Wird ein undefinierter Kundencode eingegeben, so erscheint die Meldung "UNDEFINED CODE" auf dem Display; danach lässt sich der Name und die Adresse des Kunden eingeben, die in der Kundendatei gespeichert werden.

Bei registrierten Kunden besteht die Möglichkeit eines Zahlungsaufschubs. Führen Sie einen vorübergehenden Abschluss mit der  Taste aus. Bei jedem einzelnen Kunden wird der Verkaufsbetrag im Kundenabschlußspeicher erfasst. Wenn der Kunde dann den Rechnungsbetrag auf seinem Kreditkonto begleicht, nehmen Sie die Registrierung für bezahlte Rechnungen vor.

Verfahren



- *: Scannen des Kundencodes auf der Kundenkarte oder eines EAN-13-Format-Strichcodes. Darüber hinaus lässt sich der Kundencode auch über den als Option erhältlichen Magnetkartenleser lesen.
- ****:** Wird bei der Kundenregistrierung ein Code eingegeben, der nicht in der Kundendatei vorkommt, so erscheint die Meldung "UNDEFINED CODE" kurzzeitig auf dem Display, begleitet von einer Hinweistongabe. Danach wird das NAME-Eingabefenster angezeigt als Aufforderung an den Bediener zur Eingabe eines Kundennamens.
- *****:** Anzeige des ADDRESS-Eingabefensters.

HINWEIS

- Nach dem Zahlungsvorgang ist die Kundencode-Registrierung gesperrt.
 - Bei Eingabe eines falschen Codes ist das folgende Verfahren für die Annullierung anzuwenden.
- Ist kein Posten eingegeben worden, die  Taste drücken.
- Ist die Postenregistrierung bereits erfolgt, die Zwischensumme stornieren.

■ Grundlegende Bedienverfahren

Beispiel

Tastenbedienung

0800000000075

CUST
ENTER
2
TL

Display

1x3.00	3.00			
PLU00002				
CASH	3.00			
***TOTAL	3.00			
CLERK0001	HOME MENU		0001	
	PIL01		9:51	

- Zur Eingabe eines neuen Kundencodes im REG/MGR-Modus

Tastenbedienung

680

1

CUST

0800000001232

ENTER

N A M E 5

ENTER

A D D R 5

ENTER

TL

Druck

1x 6.80	*6.80
PLU00001	

CASH	*6.80
0800000001232#NAME5	
ADDR5	
***PBAL	*0.00
CHARGE	*0.00
***NBAL	*0.00

- Wenn dem Kunden Zahlungsaufschub gewährt wird.

Tastenbedienung

0800000000075

CUST

ENTER

5370

6

CHARGE

Druck

1x 53.70	*53.70
PLU00006	

CHARGE	*53.70
0800000000075#NAME1	
ADDR1	
***PBAL	*0.00
CHARGE	*53.70
***NBAL	*53.70

- Wenn der Kunde die Rechnung auf seinem Kreditkonto ganz oder teilweise begleicht.

Tastenbedienung

0800000000075

CUST

ENTER

3000

RA

TL

Druck

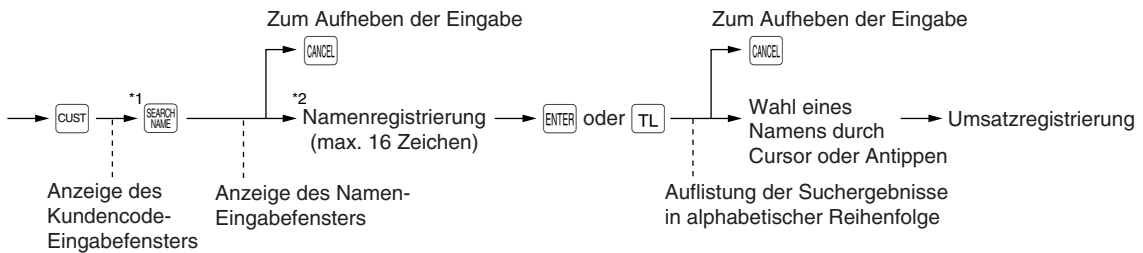
***RA	*30.00
CASH	*30.00
0800000000075#NAME1	
ADDR1	
***PBAL	*53.70
CHARGE	-30.00
***NBAL	*23.70

Restzahlungsbetrag auf dem Kreditkonto

■ Kundendatensuche anhand des Namens

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Suche nach Kunden in der Kundendatei anhand des Namens. Sie ist vor bzw. während einer Transaktion verfügbar.

Verfahren



*1: Zur Suche anhand des Codes einen Kundencode eingeben.

*2: Sie brauchen nicht den ganzen Namen einzugeben. Das POS-Kassenterminal sucht alle Namen, die wenigstens teilweise die eingegebenen Zeichen enthalten.

HINWEIS

- Bei Eingabe eines falschen Codes ist das folgende Verfahren für die Annullierung anzuwenden.
Ist kein Posten eingegeben worden, die **TL** Taste drücken.
Ist die Postenregistrierung bereits erfolgt, die Zwischensumme stornieren.

Beispiel

Tastenbedienung

Display

CUST
SEARCH
NAME

SEARCH NAME		SEARCH NAME		
***TOTAL 0.00		CLERK0001	FUNC MENU	0001
		10:02		

"N" eingeben.
(Alle Namen mit dem Anfangsbuchstaben "N" werden auf dem Schirm aufgelistet.)

NAME1 ADDR1		P UP	CAN	CEL	CL
NAME2	ADDR2		7	8	9
NAME3	ADDR3		4	5	6
NAME4	ADDR4		1	2	3
NAME5	ADDR5		0	00	ENTR
***TOTAL 0.00		P DOWN			
CLERK0001		FUNC MENU		0001	
		10:05			

"NAME3" wählen.
2500

1
CHARGE

1x25.00		25.00	SEARCH NAME		
DPT. 01					
CHARGE		25.00			
***TOTAL 25.00					
CLERK0001		FUNC MENU		0001	
		P1101 10:10			

■ Ausdrucken von Namen und Adresse auf Kassenbon/Rechnung

HINWEIS Zur Nutzung dieser Funktion wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

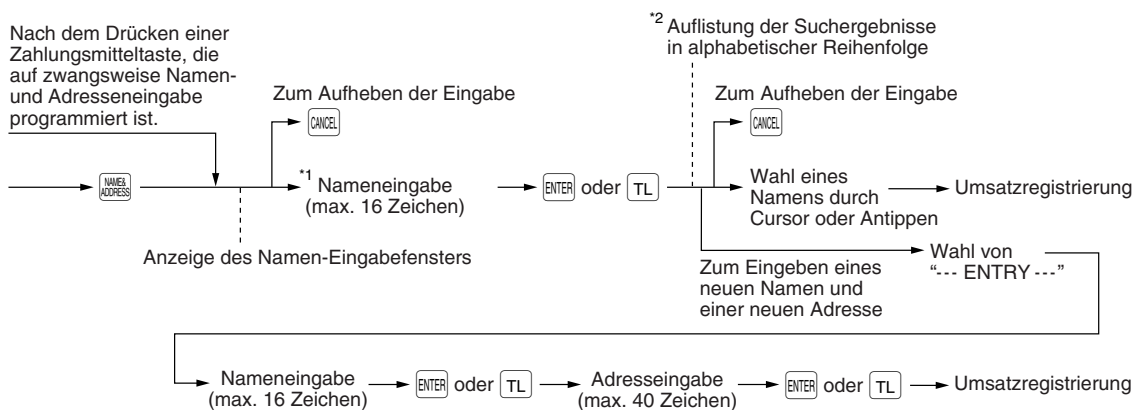
Mit dieser Funktion lassen sich in der Namen- und Adressendatei abgelegte Namen und Adressen auf Kassenbon oder Rechnung ausdrucken. Die Daten der Namen- und Adressendatei können auf einem Rechner erzeugt und dann auf das POS-Kassenterminal über Online-Kommunikation oder optionale SD-Karte geladen werden.

Diese Funktion ist in den folgenden Situationen verfügbar:

- Drücken der  Taste während einer Transaktion.
- Drücken der  Taste im Namen-Eingabefenster bei der Erfassung eines neuen Kunden.
- Nach dem Drücken einer Zahlungsmitteltaste, die auf zwangsweise Namen- und Adresseneingabe programmiert ist.

Verfahren

Nach dem Drücken einer Zahlungsmitteltaste, die auf zwangsweise Namen- und Adresseneingabe programmiert ist.



*1: Sie brauchen nicht den ganzen Namen einzugeben. Das POS-Kassenterminal sucht alle Namen, die wenigstens teilweise die eingegebenen Zeichen enthalten.

*2: Wenn keine Namen- und Adressendatei sich im POS-Kassenterminal befindet, wird nur "--- ENTRY ---" angezeigt.

Beispiel

Tastenbedienung

3800 


Display

1x38.00	38.00	NAME		
NAMEADD SEARCH		ADD		
[Input Field]				
***TOTAL 38.00				
DPT.01	38.00	FUNC MENU	0001	10:29

Eingabe eines Namens
 (In diesem Beispiel wird "E"
 eingegeben.)



1 DPT.01		NAME		
NAMEADD SEARCH		ADD		
E				
***TOTAL 38.00				
DPT.01	38.00	FUNC MENU	0001	10:33

(Namen werden aufgelistet.)
Wahl eines Namens

ENTER

P UP ▲		CAN	CEL	.	CL
--- ENTRY ---					
EDMOND	WIMBLEDON	7	8	9	
EDWARD	SOUTH BANK				
ELIOT	RICHMOND	4	5	6	
		1	2	3	
		0	00	ENTR	
***TOTAL 38.00		P DOWN ▼			
DPT.01				0001	
				10:44	

200 2
TL

▲		NAME		
1x38.00	38.00	ADD		
DPT.01				
1x2.00	2.00			
DPT.02				
CASH	40.00			
***TOTAL 40.00 ▼				
CLERK0001		FUNC MENU		0001
		P1101		10:47

1x 38.00	*38.00
DPT.01	

1x 2.00	*2.00
DPT.02	

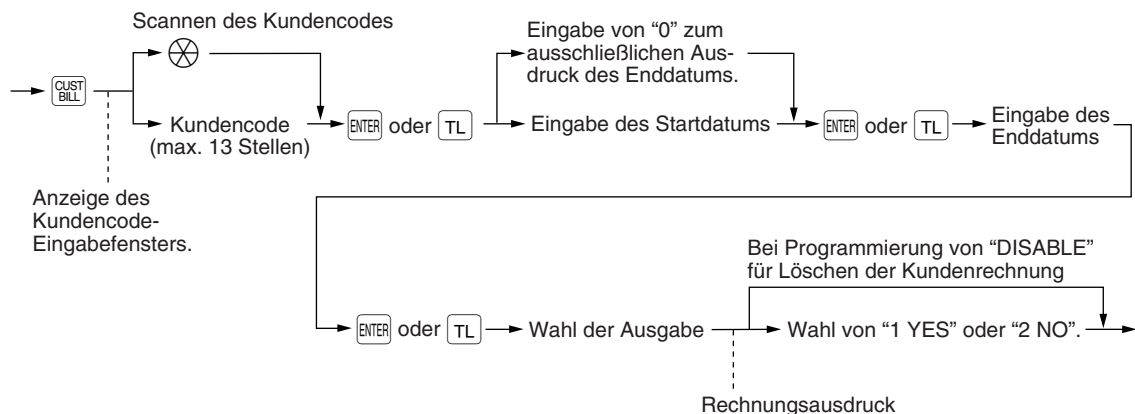
CASH	*40.00
EDWARD	
SOUTH BANK	

Der gewählte Name und die gewählte Adresse werden auf dem Kassenbon ausgedruckt.

■ Drucken von Kundenrechnungen

Diese Funktion druckt die Daten der Kunden-Transaktionen, die mit der **CHARGE** Taste abgeschlossen wurden. Einen Kundencode eingeben, für den die Transaktionsdaten gedruckt werden sollen. Der auszudruckende Datenbereich lässt sich nach Datum spezifizieren. Außerdem besteht auch die Wahlmöglichkeit, die ausgedruckten Daten zu löschen oder weiterhin abzuspeichern.

Verfahren



Beispiel**Tastenbedienung**

CUST BILL
 6 ENTER
 221008 ENTER
 251008 ENTER
 "RCPT" wählen.
 "1 YES" wählen.

Druck

```

                                25/10/2008
0001 CLERK0001 #0246 14:20

    *BILL*

00000000000006#DAVID
LONDON

22/10/2008 19:30
CHARGE                                *23.00

1x 23.00                                *23.00
DPT.01

23/10/2008 15:00
CHARGE                                *50.00

1x 50.00                                *50.00
DPT.05

24/10/2008 10:30
CHARGE                                -30.00

***RA                                *30.00

25/10/2008 14:20
CHARGE                                *15.00

1x 15.00                                *15.00
DPT.05

22/10/2008 -> 25/10/2008
CHARGE                                *58.00
  
```

Mitarbeiterfunktion

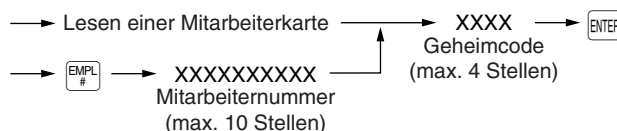
Sie können die folgenden Funktionen durch die Verwendung von Mitarbeiternummern nutzen:

■ Anmeldung von Bediener/Manager

Bediener oder Manager können durch die Eingabe von Mitarbeiternummern angemeldet werden. Die Anmeldung kann jedoch auch über Mitarbeiterkarten erfolgen. Wenn Mitarbeiterkarten verwendet werden sollen, wird ein Magnetkartenleser (MCR) benötigt. Wenden Sie sich ggf. an Ihren SHARP-Vertragshändler.

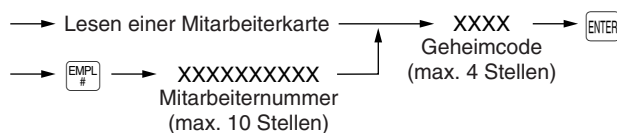
Hierzu den nachfolgend beschriebenen Vorgang ausführen.

• Bediener-Anmeldung


HINWEIS

Im Fall des "Elektronischem Bedienerschlüsselsystems" ist die Anmeldung nach diesem Verfahren nicht möglich.

• Manager-Anmeldung

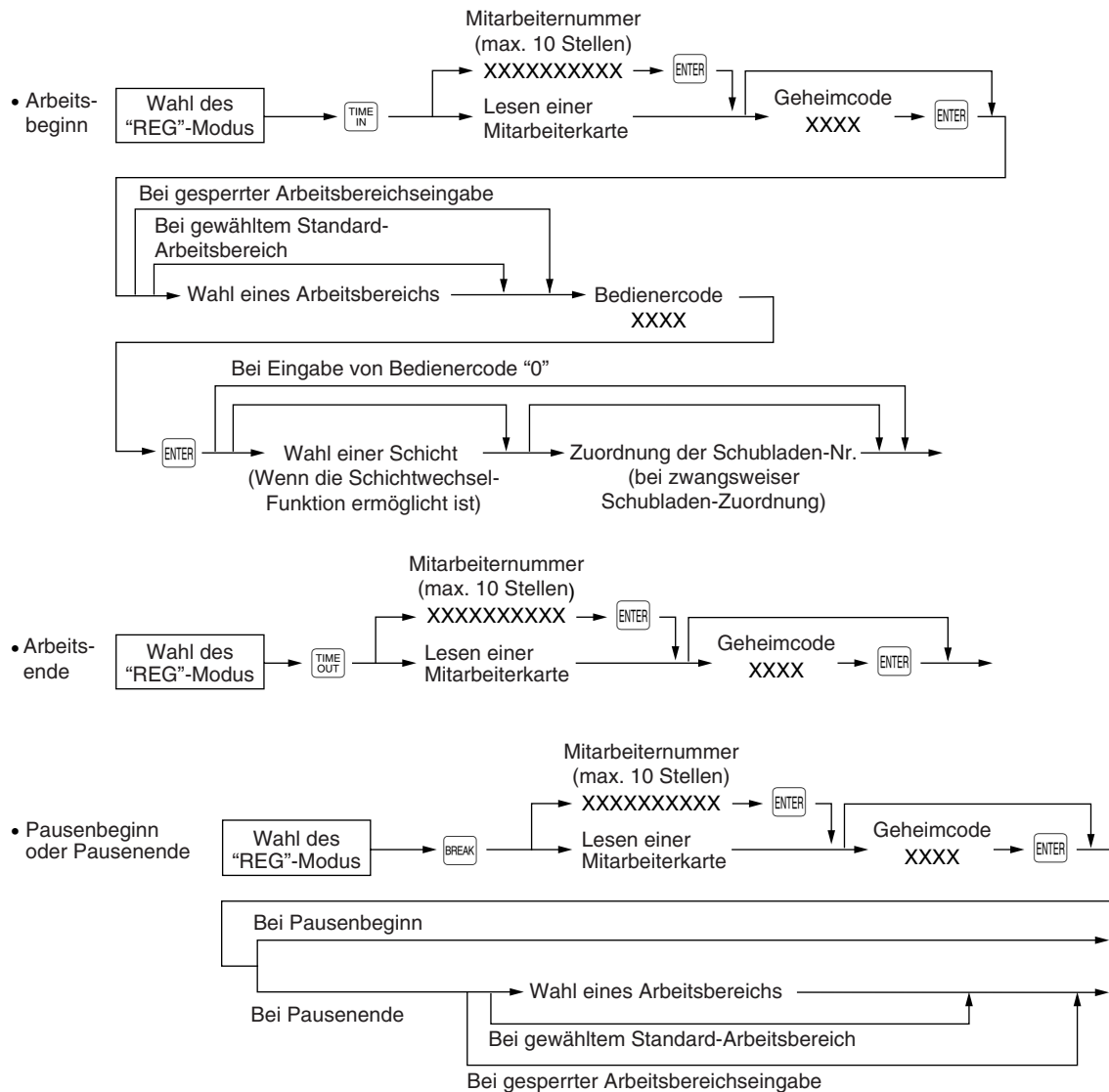


■ Aufzeichnung der Arbeitszeit der Mitarbeiter

Die Verwaltung der Arbeitsstundenzahl der Mitarbeiter ist möglich.

Die Arbeitszeit lässt sich wie im Folgenden beschrieben aufzeichnen:

Bedienvorgänge für Arbeitsbeginn/-ende und Pausenbeginn/-ende



HINWEIS

- Arbeitsbereich und Schubladen-Nr. lassen sich mit der  Taste wählen.
- Das POS-Kassenterminal ermöglicht dem Bediener die An- oder Abmeldung ohne Bezugnahme auf Arbeitsbeginn oder -ende.

Beispiel**Tastenbedienung**

Mitarbeiternummer → 1



Geheimcode → 1375



Arbeitsbereichs-Nr. wählen.
(Option mit der  Taste
wählen.
Mit der  Taste lässt sich die
Optionsliste auch anzeigen.)

Bedienercode →



Wahl einer Schicht

Display

TIME-IN	▲	TIME	IN		
EMPLOYEE CODE					
1					
***TOTAL		0.00	▼		
FUNC MENU				0001	
P1L01				10:02	



TIME-IN	▲	TIME	IN		
ENTER SECRET#					

***TOTAL		0.00	▼		
FUNC MENU				0001	
P1L01				10:04	



TIME-IN	▲	TIME	IN		
LOCATION NO.					
KITCHEN03					
***TOTAL		0.00	▼		
EMPLOYEE1				0001	
FUNC MENU				P1L01	10:07



TIME-IN	▲	TIME	IN		
CLERK CODE					
0001					
***TOTAL		0.00	▼		
EMPLOYEE1				0001	
FUNC MENU				P1L01	10:08



TIME-IN	▲	TIME	IN		
MORNING01					
MORNING02					
LUNCH					
AFTERNOON					
EVENING					
NIGHT					
***TOTAL		0.00	▼		
EMPLOYEE1				0001	
FUNC MENU				P1L01	10:09



Schubladen-Nr. wählen.
(Option mit der ☐ Taste wählen.
Mit der Taste lässt sich die
Optionsliste anzeigen.)

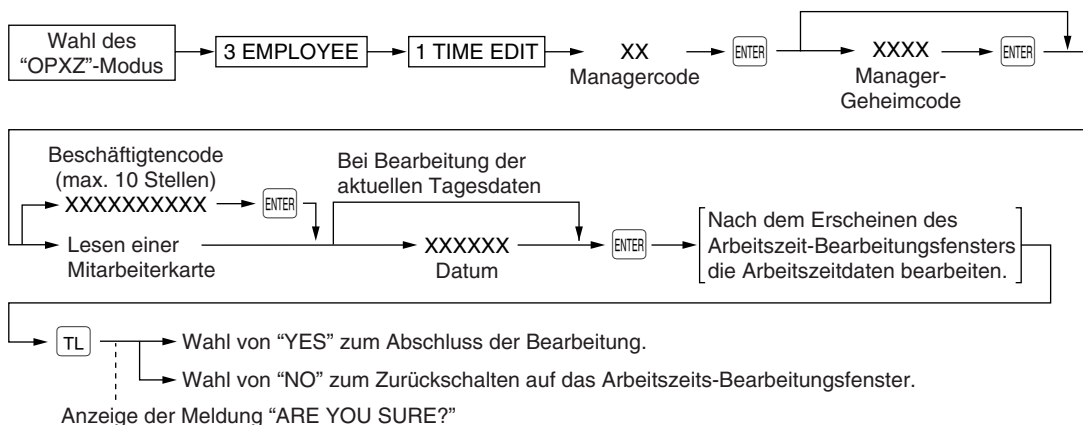
TIME-IN ▲		TIME	IN	
DRAWER NO.				
DRAWER2				
***TOTAL 0.00 ▼				
EMPLOYEE1		FUNC. MENU	0001	
		P1L01	10:10	



▲ TIME		IN	
#0000000001			
EMPLOYEE1			
TIME-IN 10:11			
03 KITCHEN03			
EVENING			
***TOTAL 0.00 ▼			
EMPLOYEE1		FUNC. MENU	0001
		P1L01	10:11

Bearbeitung von Arbeitszeiten

Manager können die Daten für Arbeitsbeginn/-ende von Mitarbeitern editieren, um die Arbeitszeit der betreffenden Person korrekt zu protokollieren und abzuspeichern.



■ Schichtzeiten der Mitarbeiter

Mit dieser Funktion lassen sich die Arbeitsschichten der Mitarbeiter festlegen. Die Arbeitsschichten pro Tag werden in maximal neun unterteilt.

Mit dieser Funktion lassen sich außerdem die Kassen-Ist-Eingaben festlegen, wobei ein Mitarbeiter gezwungen wird, bei Schichtwechsel eine Kassen-Ist-Eingabe vorzunehmen (Kassen-Ist-Eingabe pro Schicht).

Beispiel

Wenn der Mitarbeiter gezwungen ist, bei Schichtwechsel eine Kassen-ist-Eingabe vorzunehmen und die untenstehenden Arbeitsschichten programmiert sind:

6:00 - 9:00 : MORNING01 (SHIFT1)
 9:00 - 11:00 : MORNING02 (SHIFT2)
 11:00 - 14:00 : LUNCH (SHIFT3)
 14:00 - 16:00 : AFTERNOON (SHIFT4)
 16:00 - 19:00 : EVENING (SHIFT5)
 19:00 - 23:00 : NIGHT (SHIFT6)

In diesem Beispiel bleiben SHIFT7 bis 9 ungenutzt.

Durch Drücken der  Taste wird die aktuelle Schicht auf die nächstfolgende umgelegt.

Wenn die letzte Schicht (in diesem Beispiel SHIFT6) erreicht ist, wird auf SHIFT1 zurück geschaltet.

Tastenbedienung



Kassen-Ist-Eingabe
vornehmen.

Display

CCD ENTRY	↓	P	UP	▲	CAN	CEL	.	CL
CASH IS								
CHECK IS								
EXCH1 IS							7	8 9
EXCH2 IS								
EXCH3 IS							4	5 6
EXCH4 IS								
EXCH5 IS							1	2 3
EXCH6 IS								
PREV.	NEXT	LIST	P	DOWN	▼		0	00 ENTR
CLERK0001								0001
								12:38





“1 YES” wählen.

WORKING TIME	▲			
LUNCH				
***TOTAL	0.00	▼		
CLERK0001	HOME MENU			0001
	P1L01			12:39

HINWEIS

- Zur Anwendung dieser Funktion müssen den Mitarbeitern bei der Registrierung des Arbeitsbeginns jeweils ihre Arbeitsschichten zugewiesen werden.
- Die Mitarbeiter können nur während der ihnen jeweils zugewiesenen Schichten Bedienvorgänge am Kassenterminal vornehmen.
- Wenn das POS-Kassenterminal so programmiert ist, dass bei Schichtwechsel eine Kassen-Ist-Eingabe erfordert wird, erscheint das obenstehende Kassen-Ist-Eingabe-Fenster.
- Das POS-Kassenterminal lässt sich ebenfalls so programmieren, dass ein Mitarbeiter eine Kassen-Ist-Eingabe jedesmal nach Schichtwechsel vornehmen kann. In diesem Fall erscheint die Meldung “CCD IS NOT DONE” auf dem Display als Aufforderung zur Kassen-Ist-Eingabe, wenn der Mitarbeiter beim Schichtwechsel eine Registrierung des Arbeitsendes ohne Kassen-Ist-Eingabe vornimmt.

Kundenbeziehungs-Management

■ Rabattgruppen

Mit dieser Funktion lassen sich alle Verkaufsposten in Gruppen aufteilen und Ab-/Aufschlags-Registrierungen anhand der Prozentsätze und anderer Einstellungen vornehmen, die nach der Aufteilung für die einzelnen Gruppen programmiert sind.

Zur Anwendung dieser Funktion ist nach Warengruppe oder PLU/EAN-Registrierung eine Gruppenrabatt-Taste (**DISC GROUP1**) bis (**DISC GROUP10**) zu drücken.

Bei Drücken einer Rabattgruppen-Umschalttaste (**DISC G SHIFT1**) bis (**DISC G SHIFT10**) vor der Gruppenrabatt-Taste wird die diskontierbare Zwischensumme für die zugehörige Gruppe angezeigt.

Beispiel

PLU-Code 40 und 41: Rabattgruppe 1
PLU-Code 50 und 51: Rabattgruppe 2

Tastenbedienung	Druck
40	1x 3.80 *3.80 PLU00040
41	
50	1x 4.40 *4.40 PLU00041
51	
DISC G SHIFT1	1x 2.50 *2.50 PLU00050
ST	
DISC GROUP1	1x 4.90 *4.90 PLU00051
DISC GROUP2	
TL	
	SUBTOTAL *15.60
	GDSC%1 -5.00% -0.41
	SUBTOTAL *15.19
	GDSC%2 -7.50% -0.56
	CASH *14.63

Anzeige der diskontierbaren Zwischensumme für Rabattgruppe 1. →

DISC GROUP2 angewendet auf Rabattgruppe 2

DISC GROUP1 angewendet auf Rabattgruppe 1

Rabattgruppen-Umschaltung

Während einer Transaktion ist auch die Umschaltung einer Rabattgruppe auf eine andere möglich. Hierzu eine Rabattgruppen-Umschalttaste (**DISC G SHIFT1**) bis (**DISC G SHIFT10**) vor einer Warengruppen- oder PLU/EAN-Registrierung drücken.

Beispiel

PLU-Code 40: Rabattgruppe 1

Tastenbedienung	Druck
DISC G SHIFT3	1x 3.80 *3.80 PLU00040
40	
DISC GROUP3	SUBTOTAL *3.80
TL	GDSC%3 -4.00% -0.15
	CASH *3.65

Rabattgruppe 1 wird auf Rabattgruppe 3 umgeschaltet.

■ Bonuspunkte

Für ihre Käufe können die Kunden Bonuspunkte erhalten. Es gibt die beiden folgenden Arten von Bonuspunkten:

- Bonuspunkte auf bestimmte PLU/EANs
- Bonuspunkte auf bestimmte Verkaufssummen

Im ersten Fall lässt sich die Zahl der zu vergebenden Bonuspunkte bei der PLU/EAN-Artikelprogrammierung festlegen.

Im zweiten Fall ist die Programmierung in der Bonuspunktetabelle möglich.

In der Bonuspunktetabelle kann man auch den für die programmierte Bonuspunktezahl einlösbaren Rabattbetrag programmieren.

Beispiel

<Bonuspunktetabelle>

Menge1 (1.00) → 1 Punkt

Menge2 (2.00) → 2 Punkte

Menge3 (5.00) → 5 Punkte

Menge4 (10.00) → 10 Punkte

PLU-Code 1 → 2 Punkte

Tastenbedienung

1
2
TL

Druck

1x 3.20	*3.20
PLU00001	
1x 4.50	*4.50
PLU00002	
CASH	*7. 70

BONUS POINTS	7
--------------	----------

Einlösen von Bonuspunkten

Die Kunden können ihre angesammelten Bonuspunkte für Rabatte einlösen.

Die  Taste zu einer beliebigen Zeit vor einer Zahlungsoperation drücken.

Beispiel

Eingelöste Punkte: 10

Rabatt: 1.00

Tastenbedienung

1
POINT REDDEM
10 ENTER
TL
TL

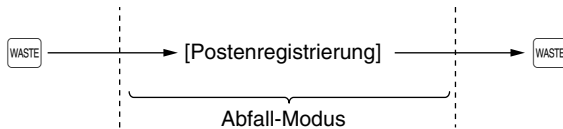
Druck

1x 3.20	*3.20
PLU00001	
BON. PTS. RDM	10 -1.00
CASH	*2. 20

Abfall-Modus

Dieser Modus wird genutzt, wenn ein Artikel weggeworfen wird, der bereits zubereitet und nicht länger für den Verzehr zulässig ist.

Verfahren



HINWEIS

- Im Abfall-Modus sind nur PLU-Registrierungen sowie auch direkte und indirekte Storno-Vorgänge zulässig.
- Wenn eine Transaktion im Abfall-Modus abgeschlossen wird, öffnet sich die Schublade nicht.
- Die laufende Nummer erhöht sich mit jeder einzelnen Transaktion im Abfall-Modus schrittweise.
- Wenn der Abfall-Modus durch Drücken der -Taste aktiviert wird, erscheint die Modusbezeichnung "WASTE" auf dem Display.

Beispiel

Tastenbedienung



Druck

WASTE		
1x 7.15		*7.15
PLU00010		

1x 5.25		*5.25
PLU00011		

Schulungsmodus

Die Schulungsbetriebsart ermöglicht den Bedienern bzw. dem Manager das Einüben der Bedienvorgänge am POS-Kassenterminal.

HINWEIS

Wenn für das POS-Kassenterminal das "Kassierer- und Bedienersystem" gewählt ist, können Kassierer die Schulungsbetriebsart einschalten.

Wenn die Schulungsbetriebsart für einen einzuübenden Bediener/Kassierer gewählt wird, schaltet das POS-Kassenterminal automatisch auf diesen Modus um. Wird dagegen ein nicht einzuübender Bediener/Kassierer gewählt, so schaltet das POS-Kassenterminal automatisch auf den herkömmlichen REG-Modus um. Die Programmierung von einem Schulungstext und maximal zwei zu schulenden Bedienern/Kassierern ist möglich.

Die Schulungsbetriebsart ist in allen Betriebsarten einsetzbar.

Kassenbons, die im Schulungsmodus ausgedruckt werden, weisen eine entsprechende Markierung als Schulungsbon auf.

Der Journalstreifendruck ist im Schulungsmodus deaktiviert. Und die laufende Nummer wird nicht aktualisiert. Die vorhergehende Nummer wird beim Ausdruck wiederholt.

Der Bediener-/Kassiererspeicher wird im Schulungsmodus aktualisiert. Andere Speicher bleiben von der Aktualisierung unberührt.

Die im Schulungsmodus geöffneten Tisch (GLU)-Codes werden ebenfalls im GLU-Bericht ausgedruckt. Solche Tisch (GLU)-Codes werden dann von den anderen durch den Großbuchstaben "T" unterschieden. Die Daten von Schulungs-GLU-Codes werden nicht der Gesamtsumme zugeschlagen.

Abruf und Nullstellung von Schulungs-Bedienern-/Kassierern werden auf dem Bediener-/Kassierer-Bericht ausgedruckt. Der Gesamtumsatzbetrag auf dem Gesamt-Bediener-/Kassierer-Bericht beinhaltet jedoch keine Umsätze von Schulungs-Bedienern/-Kassierern.

Tastenbedienung		Druck
Wahl des zu schulenden Bedieners	5	TRAINING 1x 2.25 *2.25 PLU00005 ----- 3x 1.40 *4.20 PLU00003 ----- CASH *6.45
	3	
	3	
	TL	

Aufsichtsbediener

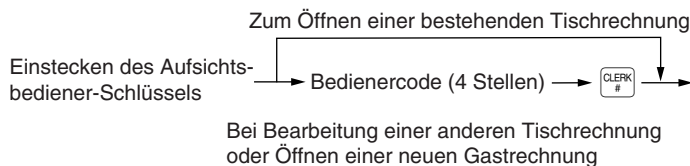
Diese Funktion ist für den Aufsichtsbediener vorgesehen, der gegenüber den anderen Bedienern Vorrang hat. Der Aufsichtsbediener kann wie ein normaler Bediener Registrierungen vornehmen, indem er den jeweiligen normalen Bedienercode eingibt. Die Aufsichtsbediener-Funktion kann nur für Vorgänge genutzt werden, die anstelle eines normalen Bedieners durchgeführt werden. Diese Funktion ist nur beim Bedienerschlüsselsystem verfügbar.

Zur Anwendung dieser Funktion ein dem Aufsichtsbediener zugewiesenen Bedienerschlüssel einstecken, den normalen Bedienercode eingeben und die  Taste drücken. Wenn der Schlüssel für den Aufsichtsbediener eingesteckt und eine bestehende Tischrechnung geöffnet wird, so wird automatisch der ursprüngliche Bediener zugewiesen, der normalerweise für die Tischrechnung zuständig ist.

HINWEIS

- Diese Funktion ist nicht anwendbar, wenn die "überlappende Bedienerfunktion" aktiv ist.
- Wenn der Aufsichtsbediener und der ursprüngliche Bediener angemeldet sind, ist der Betrieb im OPXZ-, X1/Z1-, X2/Z2-, PGM1- oder PGM2-Modus gesperrt.

Verfahren



Beispiel

- Bei Öffnen einer neuen Tischrechnung (GLU-Code 1010) mit dieser Funktion:

Tastenbedienung

Einstecken des Aufsichtsbediener-Schlüssels (Bediener 12)

1 
 1010 
 1 
 NBAL 

Display

GLU#1010	▲	GLU		
1x1.25	1.25	NBAL		
PLU00001				
***NBAL	1.25			
CLERK0001		FUNC MENU	0001	
		P1L01	12:06	

HINWEIS

Wenn das Kassenterminal für die Anzeige des Bediener-Popup-Fensters ("CLERK POPUP" im FUNC.SELECT2-Menü) programmiert ist, können Sie die Operation von einer Tisch (GLU)-Coderegistrierung aus starten. Nach dem Drücken der  Taste öffnet sich das Bediener-Popup-Fenster zur Eingabe einer Bedienernummer.

- Beim Empfang einer Zahlung für die unter dem Tisch (GLU)-Code 1010 gespeicherte Bestellung:

Tastenbedienung

Einstecken des Aufsichtsbediener-Schlüssels (Bediener 12)

1010 
 TL 

Display

GLU#1010	▲	GLU		
1x1.25	1.25			
PLU00001				
CASH	1.25			
***TOTAL	1.25			
CLERK0001		FUNC MENU	0001	
		P1L01	12:09	

Überlappende Bedienerregistrierung

Diese Funktion ermöglicht den Wechsel von einem Bediener zu einem anderen und die Unterbrechung der Registrierung des ersten Bedieners. Auf diese Weise kann der zweite Bediener seine Registrierung in diesem Modus vornehmen. Die Ausführung einer Unterbrechungsroutine ist nur bei überlappender Bedienerregistrierung möglich. Näheres über den praktischen Gebrauch dieser Funktion erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

HINWEIS

- Die überlappende Bedienerregistrierung ist nur beim Bedienersystem möglich.
- Die überlappende Bedienerregistrierung ist nicht wirksam während eines Zahlungsvorgangs.
- Wenn ein Bediener immer noch eine Registrierung versucht (oder die Transaktion noch nicht abgeschlossen hat), arbeitet das POS-Kassenterminal ausschließlich in den Betriebsarten REG und MGR, wobei auch keine X/Z-Berichte ausdrückbar sind. Dabei wird die Meldung "CLERK REMAINED" zusammen mit dem zugehörigen Bediener angezeigt.

Beispiel

- Bediener 1: Start der Registrierung
 Bediener 2: Bedienerwechsel (1 zu 2), Unterbrechung initialisiert
 Bediener 2: Transaktion abgeschlossen
 Bediener 1: Bedienerwechsel (2 zu 1), Start der erneuten Registrierung

Tastenbedienung

Bediener 1 wird angemeldet.
(Bedienerschlüssel 1 ist eingesteckt.)



Display

1x2.00	2.00			
PLU00001				
1x1.80	1.80			
PLU00003				
1x1.80	1.80			
PLU00003				
***TOTAL	5.60			
PLU00003	1.80	HOME MENU	0001	
		P1L01	13:28	

Bediener 2 wird angemeldet.
(Bedienerschlüssel 2 ist eingesteckt.)



3x3.55	10.65			
PLU00002				
CASH	10.65			
***TOTAL	10.65			
CLERK0002		HOME MENU	0002	
		P1L01	13:29	

Bediener 1 wird angemeldet.
(Bedienerschlüssel 1 ist eingesteckt.)



PLU00001				
2x1.80	3.60			
PLU00003				
1x2.00	2.00			
PLU00001				
1x1.80	1.80			
PLU00003				
CASH	9.40			
***TOTAL	9.40			
CLERK0001		HOME MENU	0001	
		P1L01	13:32	

Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)

Bei einer falschen Registrierung für Warengruppe, PLU/Sub-Warengruppe, EAN-Artikel, Prozentsatz (%1 bis %9), Abschlag (⊖ bis ⊖9), Retouren oder Trinkgeld können Sie diese Registrierung durch Drücken der ∞ Taste sofort stornieren.

Beispiel

Tastenbedienung

1250 6
 ∞
 2 PLU/EAN
 ∞
 5012345678900 PLU/EAN
 ∞
 600 8
 %2
 ∞
 328 9
 28 ⊖
 ∞
 250 RF 6
 ∞
 TL

Display

1x12.50	12.50			
DPT.06				
***TOTAL	12.50			
DPT.06		HOME MENU	0001	
	12.50	P11.01	14:28	

***TOTAL	0.00			
DPT.06		HOME MENU	0001	
	V-12.50	P11.01	14:29	

1x6.00	6.00	72		
DPT.08		(-1)		
1x3.28	3.28			
DPT.09				
CASH	9.28			
***TOTAL	9.28			
CLERK0001		FUNC MENU	0001	
		P11.01	14:37	

Korrektur der vorletzten bzw. von früheren Registrierungen (indirekter Storno)

Wird vor Abschluss der Transaktion eine Falschregistrierung entdeckt (z.B. vor Drücken der **[TL]** Taste), so ist Storno mit Hilfe des Cursors oder über die entsprechende Tastenbedienung möglich.

Indirekter Storno mit Hilfe des Cursors oder durch Antippen der Anzeige

Registrierungen für Warengruppe, PLU/Sub-Warengruppe, EAN-Artikel, Retourenposten, Abschlag/Aufschlag und Prozentsatz lassen sich stornieren.

Die **[↑]** Taste drücken, um den Cursor anzuzeigen und dann diesen mit den **[↑]** und **[↓]** Tasten auf den zu stornierenden Posten stellen. Dieser Posten kann ebenfalls durch Antippen auf dem Schirm gewählt werden. Nach der Wahl des zu stornierenden Postens die **[∞]** Taste drücken.

Zum Stornieren von zwei oder mehreren Posten die zu stornierenden Menge in den Mengeneingabekasten eingeben.

Indirekter Storno über Tastenbedienung

Der Storno von Warengruppe, PLU/Sub-Warengruppe, EAN und Retourenposten ist möglich.

Direkt vor einer Warengruppentaste, **[DEPT#]** Taste, Direkt-PLU- oder **[PLU/EAN]** Taste bzw. unmittelbar vor dem Scannen eines EAN-Codes die **[∞]** Taste drücken. Für Retouren bei indirektem Storno die **[∞]** Taste nach der **[RF]** Taste drücken.

Beispiel

(Indirekter Storno mit Hilfe des Cursors)

Tastenbedienung

1310 **[6]**
3 **[⊗]** **[7]**
10 **[PLU/EAN]**

[Den Cursor auf den gewünschten Posten stellen.]

[∞]

2 **[ENTER]**
[TL]

Display

1x13.10	13.10			
DPT.06				
3x3.50	10.50			
PLU00007				
1x7.00	7.00			
PLU00010				
***TOTAL	30.60			
PLU00007		HOME MENU	0001	
	10.50	P1L01	14:44	

1x13.10	13.10			
ENTER Q' TY				
1x7.00	7.00			
PLU00010				
***TOTAL	30.60			
PLU00007		HOME MENU	0001	
	10.50	P1L01	14:46	

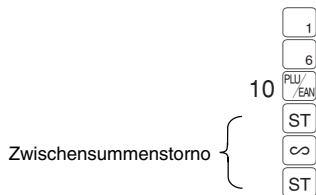
1x13.10	13.10			
DPT.06				
1x3.50	3.50			
PLU00007				
1x7.00	7.00			
PLU00010				
***TOTAL	23.60			
PLU00007		HOME MENU	0001	
	7.00	P1L01	14:48	

Zwischensummenstorno

Sie können eine vollständige Transaktion stornieren. Sobald eine Zwischensummenstornierung ausgeführt ist, wird die Transaktion abgebrochen und das POS-Kassenterminal gibt einen entsprechenden Kassenbon aus.

Beispiel

Tastenbedienung



Display

1x2,00	2.00			
PLU00001				
1x5,50	5.50			
PLU00006				
1x7,00	7.00			
PLU00010				
SBTL VD	-14.50			
***TOTAL	0.00			
***TOTAL	0.00			
CLERK0001	HOME MENU		0001	
	P1101		14:52	

Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die Sofort-, indirekte oder Zwischensummen-Stornofunktion bearbeitet werden können

Fehler, die nach dem Abschluss der gesamten Transaktion oder während einer Zahlgeldregistrierung entdeckt werden, lassen sich nicht stornieren. Diese Fehler müssen vom Manager behoben werden. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

1. Bei einer Zahlgeldregistrierung die Transaktion abschließen.
2. Vom Anfang an die korrekten Registrierungen vornehmen.
3. Den fehlerhaften Kassenbon dem Manager zur Stornierung aushändigen.

Nachträgliche Bonausgabe

Falls der Kunde nach Abschluss der Transaktion einen Kassenbon verlangt, wenn die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf OFF eingestellt ist (keine Kassenbonausgabe), einfach die **[RCPT]**-Taste drücken. Das POS-Kassenterminal kann auch ein Kassenbonduplikat ausdrucken, ob die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf ON (Kassenbonausgabe) eingestellt ist oder nicht. *Soll ein Duplikat ausgestellt werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*

HINWEIS

- Um zwischen dem Ein/Aus-Status umzuschalten, ist folgendermaßen zu verfahren:
- Die **[RCP SW]** Taste drücken, um das "RCP SW."-Fenster zu öffnen.

Beispiel

Ausdrucken eines Kassenbons nach den folgenden Registrierungen, wenn die Ein/Aus-Kassenbon-Ausgabefunktion auf OFF eingestellt ist.

Tastenbedienung


Ausdruck auf
dem Journal

Druck

1x 4.50	*4.50
PLU00002	
3x 3.20	*9.60
PLU00001	
CASH	*14.10

Für Kassenbonausstellung → **[RCPT]**

Ausdruck auf
dem Kassenbon

1x 4.50	*4.50
PLU00002	

3x 3.20	*9.60
PLU00001	

CASH	*14.10

"COPY" wird auf dem Kassenbonduplikat ausgedruckt

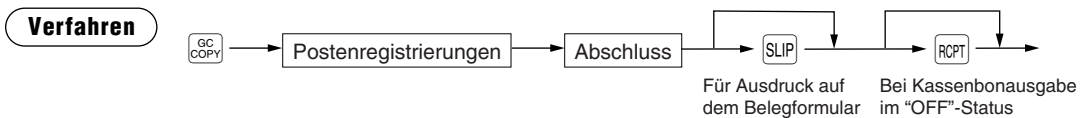
COPY		
1x 4.50		*4.50
PLU00002		

3x 3.20		*9.60
PLU00001		

CASH		*14.10

Proformarechnung

Mit Hilfe dieser Funktion kann auf Wunsch eine Proformarechnung ausgestellt werden.
Einfach die  Taste drücken und die gewünschte Registrierung vornehmen.



HINWEIS

- Die Proformarechnung hat keinerlei Einfluss auf die Speicher.
- Der Bedienvorgang ist wie bei der normalen Registrierung. Der einzige Unterschied besteht darin, dass kein Quittungsdruck möglich ist und sich die Schublade nicht öffnet.

Beispiel

Tastenbedienung

10   1
TL

Druck

G. C COPY	
10x 3.20	*32.00
PLU00001	

CASH	*32.00

Quittungsdruckfunktion

Das POS-Kassenterminal kann auch einen Quittungsdruck ausführen, sofern ein Belegdrucker angeschlossen ist. Näheres über den Belegdrucker erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

1. Einen Beleg in den Belegdrucker einlegen.
2. Die  Taste drücken. Der Quittungsdruck wird ausgeführt.

HINWEIS

Ein programmierter zwangsweiser Quittungsdruck kann folgendermaßen außer Kraft gesetzt werden. Ist diese Funktion erforderlich, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

1. Den Managermodus aktivieren.

2.  

Barcode-Druck

Diese Funktion dient zum Drucken eines Barcodes (Strichcodes), der den Gesamtumsatz bzw. die einzelnen Warengruppenumsätze in codierter Form darstellt. Die Transaktion muss mit der **CA2** Taste abgeschlossen werden. Näheres erfahren Sie bei Ihren SHARP-Vertragshändler.

Beispiel

Tastenbedienung

1
2
CA2

Druck

1x 2.50	*2.50
PLU00001	

1x 5.00	*5.00
PLU00002	

CASH2	*7.50
	
2000010007509	

Rechnung mit Bewirtungsbeleg

Diese Funktion dient zum Ausdruck von Tischrechnungen mit Bewirtungsbeleg auf einem Bondrucker.

Verfahren

→ E-BILL →

Druckbeispiel

SHARP

BILL NUMBER:4 22/10/2008
0001 CLERK0001 #0293 15:46

BILL

1x 10.00 *10.00
PLU00001

CASH *10. 00

Angaben
zum Nachweis der Höhe und der
betrieblichen Veranlassung von
Bewirtungsaufwendungen

Bewirtete Person(en) :

Anlass der Bewirtung:

Höhe der Aufwendungen
***10. 00**

bei Bewirtung im Restaurant

in anderen Fällen

Ort Datum
TOWNNAMETOWNNAME 22/10/2008

Unterschrift

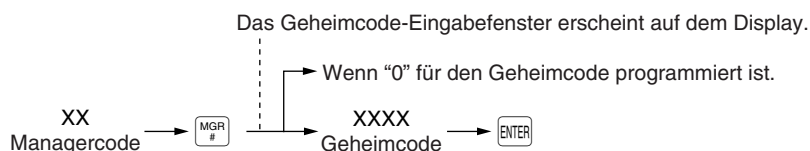
Die Managerfunktion wird angewendet, wenn über Registrierungen im POS-Kassenterminal betriebliche Entscheidungen zu treffen sind (Managementaufgaben wie etwa die Aufhebung von Beschränkungen sowie verschiedene andere derartige Aufgaben ohne Programmierung).

HINWEIS Auch normale POS-Kassenterminal-Bedienvorgänge sind in diesem Modus ausführbar.

Umschalten auf Managerfunktion

Zum Umschalten auf Managerfunktion gehen Sie im REG-Modus wie folgt vor:

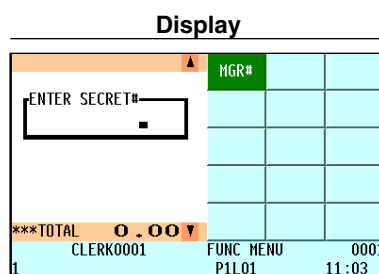
Verfahren



Beispiel

Der Managercode ist im Voraus in der Managerdatei gespeichert worden. Ist der Code in dieser Datei nicht auffindbar, so tritt ein Fehler auf.

Bei korrektem Code schaltet das POS-Kassenterminal auf die Managerfunktion um.



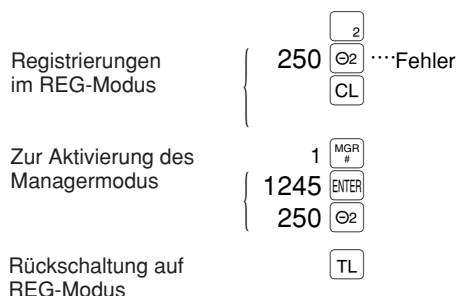
Überschreibungsregistrierungen

Programmierte Grenzen für Funktionen (wie z.B. maximale Beträge) können durch Umschalten des POS-Kassenterminals auf die Managerfunktion aufgehoben werden.

Beispiel

In diesem Beispiel wird angenommen, dass das POS-Kassenterminal so programmiert ist, dass keine Gutschein-Registrierungen über 2.00 zulässig sind.

Tastenbedienung

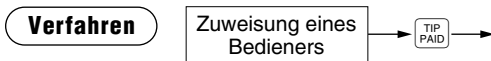


Druck

1x 15.00	*15.00
PLU00002	
(-) 2	-2.50
CASH	*12.50

Trinkgeldregistrierungen

Diese Funktion wird angewendet, wenn Trinkgelder, die von Gästen nicht in bar (also per Scheck oder Kreditkarte) gewährt werden, an die einzelnen Bediener in bar ausbezahlt werden.
Trinkgeldregistrierungen sind nur im MGR-Modus ausführbar. Die Trinkgelder werden den betreffenden Bedienern anteilmäßig ausbezahlt.



Beispiel

Tastenbedienung

(Der Bedienschlüssel für Bediener Nr. 2 ist eingesteckt.)



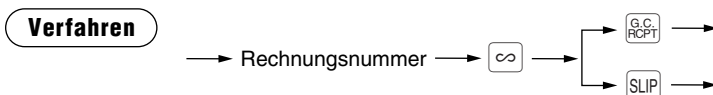
Druck

000000#0306	22/10/2008 15:54
0002 CLERK0002	
TIP PAID	*3.00

Rechnungsspeicherung/Rechnungsaufhebung

Rechnungsinformationen werden nach Erstellung der Rechnungsberichtsdatei abgespeichert (Rechnungsspeicherung). Jeder einzelne Datensatz enthält die "laufende Rechnungsnummer", die "Bedienernummer", das "Ausstellungsdatum" und die "Summe".

Die aufgezeichnete Rechnungsinformation kann aus der Rechnungsberichtsdatei gelöscht werden. Die stornierte Rechnungsnummer wird für eine neue Rechnung genutzt, damit der Rechnungsbericht vollständig ist.



Beispiel

Tastenbedienung

5  

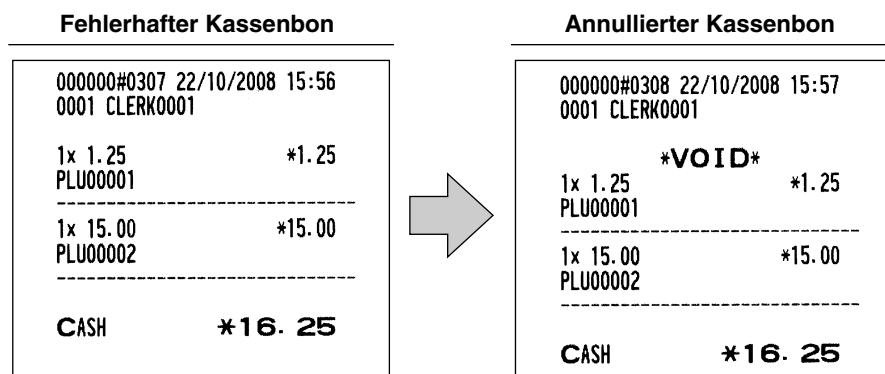
Ausdruck auf dem Journal

123456#0327	22/10/2008 10:11
0001 CLERK0001	
BILL VOID	0005

Korrektur nach Abschluss einer Transaktion

Müssen (nach Abschluss der Transaktion gefundene oder nicht durch Sofort-, indirekte oder Zwischensummen-Storno korrigierbare) Falschregistrierungen storniert werden, die Bediener nicht korrigieren können, so ist nach folgender Methode im MGR-Modus vorzugehen:

1. Den Managercode eingeben und die  Taste drücken, dann ggf. den Geheimcode eingeben.
2. Die  Taste drücken, um das POS-Kassenterminal auf VOID-Modus umzuschalten. (Dabei die Displayanzeige beachten.)
3. Nun die auf dem Kassenbonn ausgedruckten Falschregistrierungen wiederholen. (Dadurch werden sämtliche Daten des fehlerhaften Kassenbons aus dem Speicher des POS-Kassenterminals gelöscht und dann die stornierten Beträge dem Stornomodus-Summenspeicher zugeschlagen.)



HINWEIS

Das POS-Kassenterminal verlässt den Stornomodus, sobald eine Transaktion aufgehoben (d.h. im Stornomodus (VOID) abgeschlossen) wird. Zur Stornierung weiterer Transaktionen sind die obigen Schritte 2 und 3 zu wiederholen.

Abruf (X) und Nullstellung (Z) von täglichen Umsätzen

X1 / Z1 -MODUS

X2 / Z2 -MODUS

OPXZ-MODUS

- Verwendung der Abruffunktion (X) zum Abrufen der Umsätze seit der letzten Nullstellung. Dieser Abruf kann beliebig oft vorgenommen werden. Der Speicher des POS-Kassenterminals wird dadurch nicht beeinflusst.
- Verwendung der Nullstellungsfunktion (Z), wenn der Speicher des POS-Kassenterminals gelöscht werden muss. Bei der Nullstellung werden alle Umsatzinformationen ausgedruckt, wobei der gesamte Speicherinhalt außer GT1 bis GT3 (Bruttogesamtsumme), der Nullstellungszähler und die laufende Nummer gelöscht werden.
- Aus den X1- und Z1-Berichten gehen die Tagesumsätze hervor. Diese Berichte lassen sich im X1/Z1-Modus abrufen.
- X2- und Z2-Berichte enthalten periodische (monatliche) konsolidierte Umsatzinformationen. Diese Berichte lassen sich im X2/Z2-Modus abrufen.
- Im OPXZ-Modus können Bediener bzw. Kassierer ihre jeweiligen Berichte abrufen.
- Soll der Berichtsausdruck abgebrochen werden, die **CANCEL** Taste drücken. Trotz Ausgabeabbruch wird die laufende Nummer (und bei Ausdrucken eines Z-Berichts der Z-Zähler) um Eins erhöht.

HINWEIS

Nur wenn das "Kassierer- und Bedienersystem" gewählt ist, können Sie sowohl Bediener- als auch Kassiererberichte ausdrucken.

■ Abruf eines X1/X2- oder X2/Z2-Berichts

[Abruf eines X1- oder X2-Berichts:]

1. Zur Anzeige der Berichtsliste Option "1 READING" im X1/Z1- oder X2/Z2-Modus-Menüfenster wählen.
2. Einen Berichtstitel wählen, der in der nachfolgenden Tabelle erscheint. Wenn Sie einen Posten in Klammern auf dem anfänglichen Displayschirm wählen, können Sie auf die zugehörigen Berichtstitel zugreifen.
3. Gegebenenfalls die zugehörigen Werte in der nachfolgenden Tabellenspalte "Einzugebende Daten" eingeben.
4. Zur Ausgabe die gewünschte Komponente ("DISPLAY" oder "REPORT PRINTER") wählen.

[Abruf eines Z1- oder Z2-Berichts:]

1. Zur Anzeige der Berichtsliste Option "2 RESETTING" im X1/Z1- oder X2/Z2-Modus-Menüfenster wählen.
2. Einen Berichtstitel wählen, der in der nachfolgenden Tabelle erscheint.
3. Gegebenenfalls die zugehörigen Werte in der nachfolgenden Tabellenspalte "Einzugebende Daten" eingeben.
4. Nach Abruf des Berichtes erscheint die Mitteilung "RESET OK?" auf dem Display.
Eine der beiden folgenden Möglichkeiten wählen:
 - Zur Umsatznullstellung "YES" wählen.
 - Zum Speichern der Umsatzinformationen "NO" wählen.

■ Flash-Bericht

Sie können Flash-Berichte (nur auf dem Display) im X1-Modus für Warengruppenverkäufe, für das Kassensoll (CID) und den Gesamtumsatz abrufen.

1. Im X1/Z1-Modus-Menüfenster Option "3 FLASH MODE" zur Anzeige der Optionsliste wählen.
2. Option "DEPT SALES" wählen, um einen Flash-Bericht von Warengruppenumsätzen, "CID", um einen Flash-Bericht des Kassensolls oder "SALES TOTAL", um dem Gesamtumsatz-Flash-Bericht abzurufen.

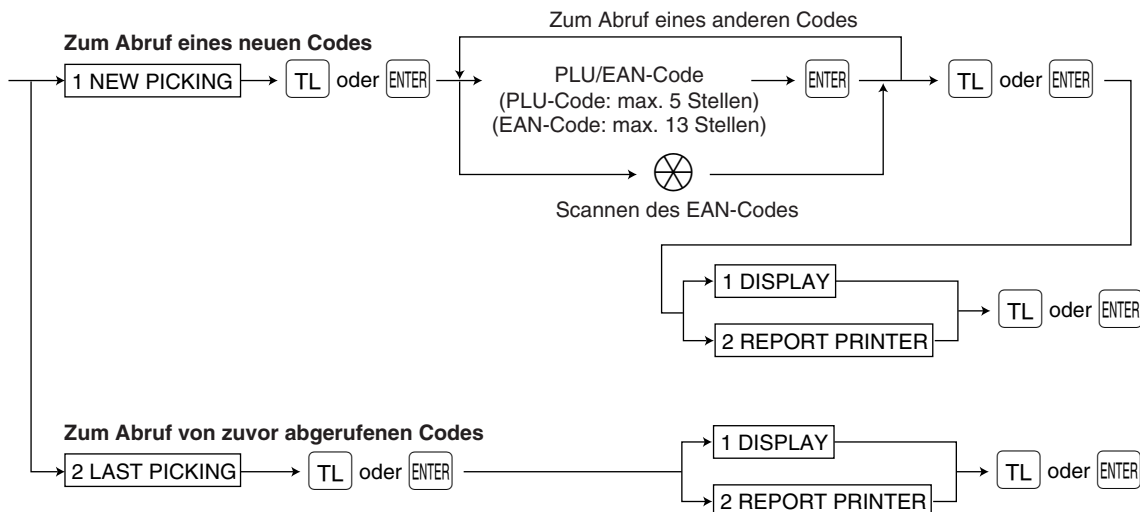
Berichtstyp	Beschreibung	Betriebsarten			Einzugebende Daten
		OPXZ	X1/Z1	X2/Z2	
GENERAL	Allgemeiner Umsatzbericht	-	X1,Z1	X2,Z2	
<DEPARTMENT>					
DEPT. /GROUP	Warengruppe nach Hauptwarengruppe	-	X1	X2	Warengruppencode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
DEPT. IND. GROUP	Einzel-Hauptwarengruppe	-	X1	X2	Hauptwarengruppen-Nr. (1 bis 17)
DEPT. GROUP TOTAL	Gesamt-Hauptwarengruppen	-	X1	X2	
<PLU>					
PLU	PLU/EAN-Umsatzbericht nach definiertem Bereich	-	X1,Z1	X2,Z2	PLU/EAN-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
PLU PICKUP	PLU/EAN-Abrufbericht	-	X1,Z1	X2,Z2	*1
COMBO SALES	Combo-Umsätze	-	X1	X2	PLU-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
COMBO PICKUP	Combo-Umsatzabrufbericht	-	X1	X2	*1
PLU BY DEPT.	PLU/EAN-Bericht nach zugeordneter Warengruppe	-	X1,Z1	X2,Z2	Warengruppencode
PLU IND. GROUP	PLU/EAN-Einzelgruppenbericht	-	X1	X2	PLU/EAN-Gruppen-Nr.
PLU GROUP TOTAL	PLU/EAN-Gesamtgruppe	-	X1	X2	
PLU STOCK	PLU/EAN-Bestand	-	X1	-	PLU/EAN-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
PLU STOCK PICKUP	PLU/EAN-Bestandsabrufbericht	-	X1	-	*1
PLU TOP 20	PLU/EAN-Top 20-Umsätze nach Betrag	-	X1	X2	
	PLU/EAN-Top 20-Umsätze nach Menge	-	X1	X2	
PLU ZERO SALES	PLU/EAN-Nullumsatz	-	X1	X2	All PLU/EAN-Codes
	PLU/EAN-Nullumsatz nach zugeordneter Warengruppe	-	X1	X2	Warengruppencode
PLU MINIMUM STOCK	PLU/EAN-Mindestbestand	-	X1	-	PLU/EAN-Code (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
PLU PRICE CATEGORY	PLU/EAN-Umsätze nach Preiskategorie	-	X1	X2	PLU/EAN-Preiskategorie
PLU HOURLY GROUP	PLU/EAN-Stundengruppe	-	X1,Z1	-	
<TRANSACTION>					
TRANSACTION	Transaktionsbericht	-	X1	X2	
TL-ID	Gesamtkassensoll	-	X1	X2	
COMMISSION SALES	Provisionsumsatz	-	X1	X2	
TAX	Steuer	-	X1	X2	
CHIEF	Chefbericht	-	X1	-	

Berichtstyp	Beschreibung	Betriebsarten			Einzugebende Daten
		OPXZ	X1/Z1	X2/Z2	
<PERSONNEL>					
ALL CLERK	Alle Bediener	-	X1,Z1	X2,Z2	
IND. CLERK	Einzelbediener	X,Z	X1,Z1	X2,Z2	
ALL CASHIER	Alle Kassierer	-	X1,Z1	X2,Z2	Nur beim Kassierer- + Bedienersystem
IND. CASHIER	Einzelkassierer	X,Z	X1,Z1	X2,Z2	Nur beim Kassierer- + Bedienersystem
EMPLOYEE	Mitarbeiterbericht	-	-	X2,Z2	Mitarbeitercode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
EMP. ADJUSTMENT	Einstellung der Uhrzeit bzgl. Mitarbeiter	-	-	X2	Mitarbeitercode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
EMP. ACTIVE STATUS	Mitarbeiter-Aktivstatus	-	-	X2	Mitarbeitercode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
EMP. OVER TIME	Mitarbeiter-Überstunden	-	-	X2,Z2	Mitarbeitercode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
<OTHERS>					
HOURLY	Stündlich (nach definiertem Bereich)	-	X1	-	Bei einzelmem Zeitbereich
	Stündlich (insgesamt)	-	X1,Z1	-	
DAILY NET	Täglicher Nettoumsatz	-	-	X2,Z2	
LABOR COST%	Arbeitskosten prozentual	-	X1	-	
GLU	Tisch (GLU)-Bericht	-	X1,Z1	-	Tischnummer (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
GLU BY CLERK	Tisch (GLU)-Bericht nach Bediener	-	X1,Z1	-	
BALANCE	Saldenbericht	-	X1	X2	
BILL	Rechnungsbericht:	-	X1,Z1	-	
CUSTOMER SALES	Kundenumsätze	-	-	X2	Kundencode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
CUSTOMER SALES 1	Kundenumsätze 1 (nur Einzelposten)	-	-	Z2	Kundencode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
CUSTOMER SALES 2	Kundenumsätze 2 (Einzelposten/Betrag u. Gesamtbetrag)	-	-	Z2	Kundencode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
CUSTOMER BY AMT	Kundenumsätze nach definiertem Umsatzbereich	-	-	X2	Kundenumsatzbereich
CHARGE ACCOUNT	Kundenkreditkonto (Kunden-Zahlungsaufschub)	-	-	X2	
CUSTOMER ORDERING	Kunden-Bestellungen	-	-	X2,Z2	Kunden-Bestellcode (Der Bereich lässt sich durch Eingabe von Start- und Endencode definieren.)
STACKED REPORT	Kettenbericht 1	-	X1,Z1	X2,Z2	
	Kettenbericht 2				
E. JOURNAL	Elektronisches Journal	X,Z	X1,Z1	-	

HINWEIS

*1: Sie können PLU/EAN-Codes für die Berichtsausstellung abrufen. Sie können auch neue PLU/EAN-Codes oder die Codes abrufen, die bereits das letzte Mal abgerufen wurden. Um neue Codes abzurufen, Option "1 NEW PICKING" wählen und gemäß dem nachstehenden Verfahren zum Abrufen neuer Codes vorgehen. Zum Abruf die bereits beim letzten Mal abgerufenen Codes ist Option "2 LAST PICKING" zu wählen.

Führen Sie das folgende Verfahren zum Abruf der PLU/EAN-Codes aus.



* Die folgenden PLU/EAN-bezogenen Berichte werden in der Reihenfolge der PLU- und EAN-Codes ausgestellt:

PLU, PLU BY DEPT, PLU IND. GROUP, PLU ZERO SALES, PLU STOCK, PLU MINIMUM STOCK und PLU PRICE CATEGORY

Auch die EAN-Codes werden in der folgenden Sequenz ausgedruckt.

EAN-13
EAN-8
UPC-A
UPC-E

Zwangswweise Kassen-Ist-Eingabe (CCD)

Ist das POS-Kassenterminal auf Kassen-Ist-Eingabe programmiert, muss der Bar-/Scheckbestand in der Schublade bei Nullstellungsberichten (Z-Berichten) je nach Eingabetyp im Voraus eingegeben werden.

Zu diesem Zweck ist gemäß dem im nachfolgenden Abschnitt "Tastenbedienung" dargestellten Verfahren vorzugehen.

Arten von zwangsweisen Kassen-Ist-Eingaben

Bei Einstellung des Kassenterminals auf CCD durch Bediener/Kassierer (beim "Nur-Bediener-System"):

- Zwangsweise bei Einzelbediener-Nullstellungen.

Bei Einstellung des Kassenterminals auf CCD durch Bediener/Kassierer (beim "Kassierer- + Bediener-System"):

- Zwangsweise bei Einzelkassierer-Nullstellungen.

Bei Einstellung des Kassenterminals auf CCD durch Kassenterminal (CCD bei Tagesbilanz):

- Zwangsweise bei allgemeiner Nullstellung.

Bei Einstellung des Kassenterminals auf CCD pro Schicht:

HINWEIS

- Keine Kassen-Ist-Eingabe kann an der Schicht vorgenommen werden, an der die Kassen-Ist-Eingabe beendet ist.
- Keine Verkaufsregistrierung kann an der Schicht vorgenommen werden, an der die Kassen-Ist-Eingabe beendet ist.
- Die Kassen-Ist-Eingabe muss an allen programmierten Schichten vor Erstellen eines allgemeinen Z1-Berichts beendet werden.

- Zwangsweise, wenn im OPXZ-Modus Option "CCD SHIFT ENTRY" gewählt ist.
- Zwangsweise, wenn allgemeine Nullstellung vor Beenden der Kassen-Ist-Eingabe an der letzten Schicht vorgenommen wird.
- Zwangsweise beim Schichtwechsel.*

* Das POS-Kassenterminal lässt sich so programmieren, dass nach bereits erfolgtem Schichtwechsel der Mitarbeiter eine nachträgliche Kassen-Ist-Eingabe für die vorangegangene Schicht vorgenommen kann.

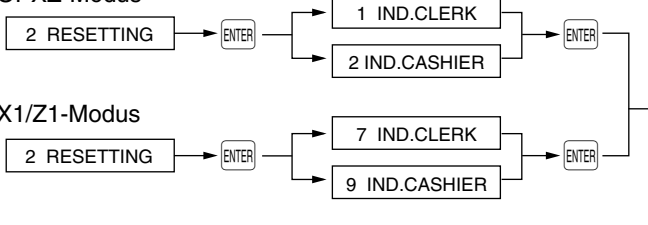
HINWEIS

Zwangswweise Kassen-Ist-Eingabe (Barzahlung/Scheck) ist in den vier obigen Typen verfügbar. Sie können einen davon wählen. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

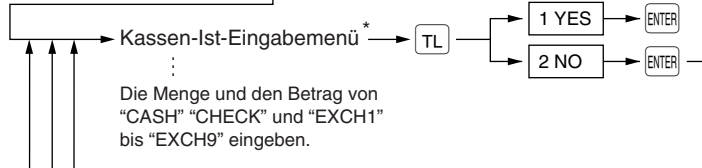
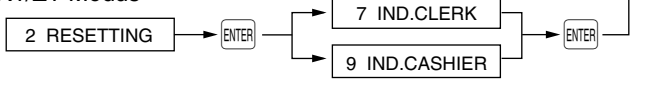
Tastenbedienung

• Einzelbediener-/Kassierer-Nullstellungsbericht

OPXZ-Modus

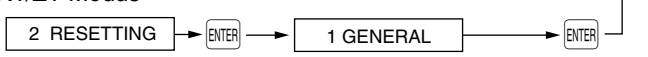


X1/Z1-Modus



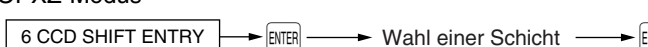
• Allgemeiner Nullstellungsbericht

X1/Z1-Modus



• CCD SHIFT ENTRY

OPXZ-Modus



* Falls eine falsche Eingabe erfolgt, die falsche Eingabe wieder vornehmen und die ∞ Taste drücken. Dann eine richtige Eingabe vornehmen.

Löschen von nicht zugegriffenen EAN Codes und Kunden

X1 / Z1 - MODUS

X2 / Z2 - MODUS

EANs und Kunden, auf die für eine bestimmte Dauer nicht zugegriffen wurde, können gelöscht werden. Die gewünschte Frist kann im PGM2-Modus programmiert werden. Kundendaten können auch ungeachtet der Nichtzugriffsdauer gelöscht werden.

Gehen Sie hierzu wie nachstehend beschrieben vor.

Löschen von nicht zugegriffenen EANs

1. Den X1/Z1-Modus wählen.
2. Option "7 NON ACCESSED EAN" wählen.
3. Zum Abruf eines Berichts Option "1 READING" bzw. "2 DELETE" zum Löschen von nicht zugegriffenen EANs wählen.
4. Nach Wahl von Option "2 DELETE" Option "1 ALL DELETE" wählen, um alle nicht zugegriffenen EANs insgesamt zu löschen oder Option "2 IND.DELETE" wählen, um diese EANs einzeln zu löschen.

HINWEIS Es empfiehlt sich, vor Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Bericht abzurufen.

Löschen von nicht zugegriffenen Kunden

1. Den X2/Z2-Modus wählen.
2. Option "6 NON ACCESSED CUST" wählen.
3. Zum Abruf eines Berichts Optionen "1 READING" bzw. "2 DELETE" zum Löschen von nicht zugegriffenen Kunden wählen.
4. Nach Wahl von Option "2 DELETE" Option "1 ALL DELETE" wählen, um alle nicht zugegriffenen Kunden insgesamt zu löschen oder Option "2 IND.DELETE" wählen, um diese Kunden einzeln zu löschen.

HINWEIS Es empfiehlt sich, vor Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Bericht abzurufen.

Löschen von Kunden

1. Den X2/Z2-Modus wählen.
2. Option "7 CUSTOMER DELETE" wählen.
3. Den zu löschenden Bereich (Kunden-Start-/Endencode) definieren.

Tastenanordnung der programmierbaren Tastatur

Im PGM1- oder PGM2-Modus wird die Tastenanordnung auf die untenstehende Programmier-Tastenanordnung umgestellt.

↑ RECEIPT	↑ JOURNAL	/ #	* &	(,	) .	— —	(RECALL)	(MODE)	(BACK SPACE)
⊗	·	CL	A	F	K P	U	Z	(DC)	(CANCEL) (ENTER)
7	8	9	B	G	L Q	V	(PREV. RECORD)	(NEXT RECORD)	← →
4	5	6	C	H	M R	W	(SPACE)	(SPACE)	↑ ↓
1	2	3	D	I	N S	X	(INS)	(DEL)	(PAGE UP) (PAGE DOWN)
0	00		E	J	O T	Y	(SHIFT)	(SPACE)	ST TL

 : Der schattierte Bereich enthält die Zeichentasten, die zum Programmieren von Zeichen dienen.

(SHIFT) (DC) (INS) (DEL) (BACK SPACE) : Zum Programmieren von Zeichen. Nähere Informationen über das Programmieren von Zeichen sind dem Abschnitt "Programmierung von alphanumerischen Zeichen" zu entnehmen.

→ ← ↑ ↓ : Zum Bewegen des Cursors.

(ENTER) : Zur Programmierung aller gewünschten Einstellungen.

(TL) : Zum Abschließen der Programmierung.

(CANCEL) : Zum Abbrechen der Programmierung und Rückschalten auf die vorherige Displayanzeige.

(PREV. RECORD) : Zum Rückschalten zum vorherigen Datensatz; z.B. von Programmierfenster für Warengruppe 2 zum Programmierfenster für Warengruppe 1.

(NEXT RECORD) : Zum Weiterschalten zum nächsten Datensatz; z.B. zur Programmierung von Einzelpreisen für aufeinander folgende Warengruppen.

(PAGE DOWN) : Zum Weiterrollen des Displayfensters zur nächsten Seite.

(PAGE UP) : Zum Zurückrollen des Displayfensters zur vorhergehenden Seite.

(CL) : Zum Löschen der letzten programmierten Einstellung oder zum Aufheben des Fehlerzustands.

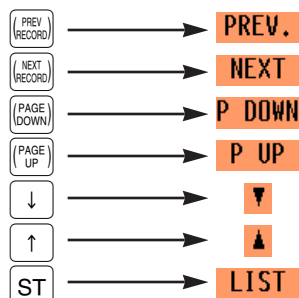
· : Zum Umschalten zwischen zwei oder mehreren Programmieroptionen.

(ST) : Zur Auflistung der Optionen, die das Umschalten mittels Taste  erlaubt.

(RECALL) : Zum Abrufen eines gewünschten Codes.

Zifferntasten: Zur Eingabe von Zahlen.

Betreffs der Tasten , , , , ,  und  lassen sich statt deren die entsprechenden Tasten auf der Displayanzeige verwenden.



Nähere Informationen über die Nutzung dieser Tasten finden Sie im Abschnitt “Allgemeine Anleitungsschritte” im Kapitel 12 “Programmierung”.

Programmierung von alphanumerischen Zeichen

Dieser Abschnitt behandelt die Programmierung alphanumerischer Zeichen wie “DESCRIPTION”, “NAME” und “TEXT”.

■ Nutzung der Zeichentasten auf der Tastatur

Eingabe alphanumerischer Zeichen

Um ein Zeichen einzugeben, einfach die entsprechende Taste bei der Programmier-Tastaturanordnung drücken.

Um eine Zahl einzugeben, sind die entsprechenden Zifferntasten zu drücken.

Eingabe von Zeichen doppelter Größe

 : Mit dieser Taste kann zwischen dem Modus für Zeichen normaler und doppelter Größe umgeschaltet werden. Die werkseitige Einstellung ist der Normalgrößenzeichen-Modus. Bei Wahl des Doppelgrößenzeichen-Modus erscheint der Großbuchstabe “W” am unteren Displayrand.

Eingabe von Großbuchstaben

 : Mit dieser Taste lassen sich Großbuchstaben eingeben. Diese Taste unmittelbar vor der Eingabe des Großbuchstabens drücken. Vor jeder Eingabe eines Großbuchstabens ist diese Taste zu drücken.

Editieren von Text

Der eingegebene Text kann durch Löschen bzw. Einfügen von Zeichen editiert werden.

Wahl des Text-Editiermodus

 : Umschaltung zwischen Einfügungsmodus (“_”) und Überschreibmodus (“■”).

Bewegen des Cursors

 oder  : Bewegt den Cursor.

Löschen von Buchstaben oder Zahlen

 : Löscht einen Buchstaben oder eine Zahl an der Cursorposition.

 : Setzt den Cursor zum Löschen des Buchstabens oder der Zahl links vom Cursor zurück.

Kopieren/Einfügen von Text

Zum Kopieren (in den Pufferspeicher): Den Cursor auf die zu kopierende Zeile bringen, dann die  Taste drücken.

Zum Einfügen (aus dem Pufferspeicher): Den Cursor auf die gewünschte Zeile stellen und dann die  Taste drücken.

■ Eingabe von Zeichencodes

Zahlen, Buchstaben und Symbole lassen sich durch Eingabe von **00** und der Zeichencodes programmieren. Das folgende Verfahren anwenden, wobei der Cursor auf der Position stehen muss, wo die Zeichen eingegeben werden sollen:

00 → XXX XXX : Zeichencode (3 Stellen)

Zeichen-
code:

016 - 031	016	017	018	019	020	021	022	023	024	025	026	027	028	029	030	031
	▶	◀	↕	!!	¶	§	■	↑	↑	↓	→	←	└	⦿	▲	▼
032 - 047	032	033	034	035	036	037	038	039	040	041	042	043	044	045	046	047
		!	"	#	\$	%	&	'	(	)	*	+	,	-	.	/
048 - 063	048	049	050	051	052	053	054	055	056	057	058	059	060	061	062	063
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	;	<	=	>	?
064 - 079	064	065	066	067	068	069	070	071	072	073	074	075	076	077	078	079
	@	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
080 - 095	080	081	082	083	084	085	086	087	088	089	090	091	092	093	094	095
	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	[	\	]	^	_
096 - 111	096	097	098	099	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111
	`	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
112 - 127	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127
	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	{		}	~	△
128 - 143	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143
	Ç	ü	é	â	ä	à	ã	ç	ê	ë	è	ï	î	ì	Ä	Å
144 - 159	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159
	É	æ	Œ	ô	ö	ò	û	ù	ÿ	õ	ü	ø	£	Ø	×	f
160 - 175	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175
	á	í	ó	ú	ñ	Ñ	ª	º	¿	®	¬	½	¼	¡	«	»
176 - 191	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191
	▤	▥	▦		†	Á	Â	À	©	¶		¶	¶	¢	¥	⌂
192 - 207	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207
	Ⓕ	Ⓖ	Ⓗ	†	-	†	ã	Ã	ℓ	¶	¶	¶	¶	=	¶	ø
208 - 223	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223
	ð	Ð	Ê	Ë	È	€	Í	Î	Ï	⓵	⓶	■	■	¡	ì	■
224 - 239	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239
	Ó	ß	Ô	Ò	Õ	Ö	µ	þ	Þ	Ú	Û	Ù	Ý	Ý	-	´
240 - 255	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255
	-	±	=	¼	¶	§	÷	¸	°	¨	.	1	3	2	■	(DC)

*(DC) : Doppelgrößenzeichen-Code

_(095) : Zeilenumbruchcode

■ : Schattierte Zeichen lassen sich mit dem integrierten Drucker nicht ausdrucken (sie werden nur auf dem Display angezeigt).

In diesem Kapitel wird die Programmierung unterschiedlicher Posten beschrieben.

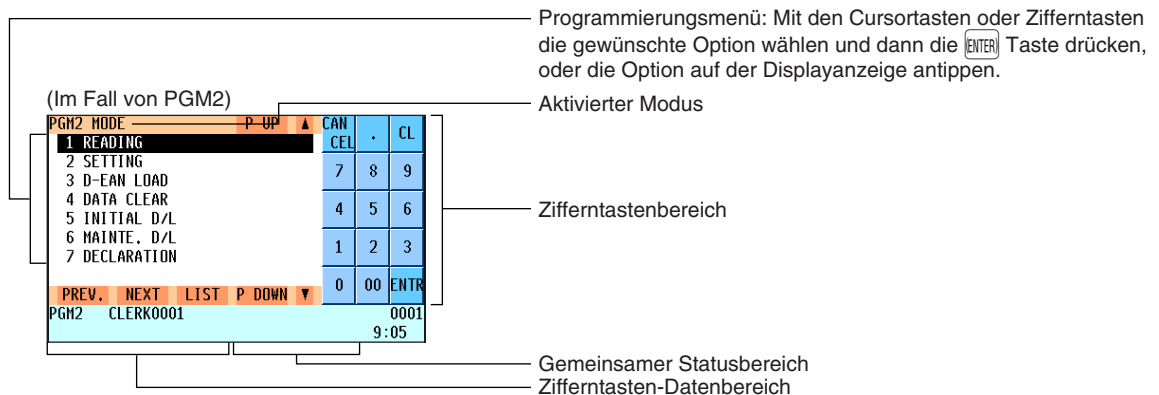
Vor dem Beginn der Programmierung ist je nach dem zu programmierenden Posten der Modus PRICE, PGM1, PGM2, AUTO KEY oder SD CARD über den Modus-Wahlschirm zu wählen.

Allgemeine Anleitungsschritte

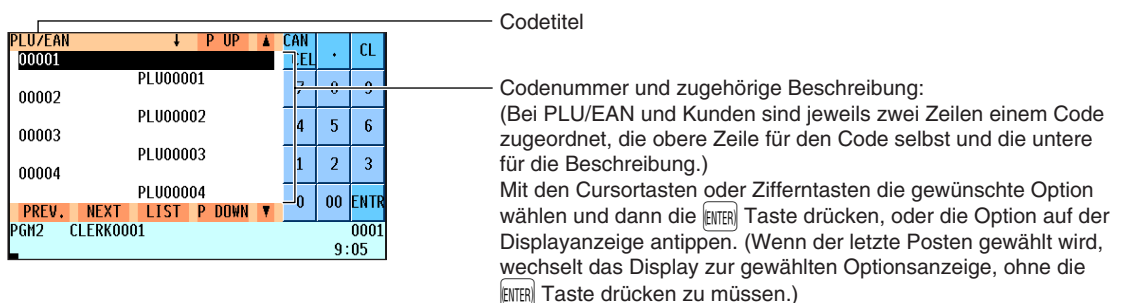
In diesem Abschnitt werden als Beispiel die allgemeinen Programmierschritte für Warengruppen aufgeführt.

■ Programmierungs-Display

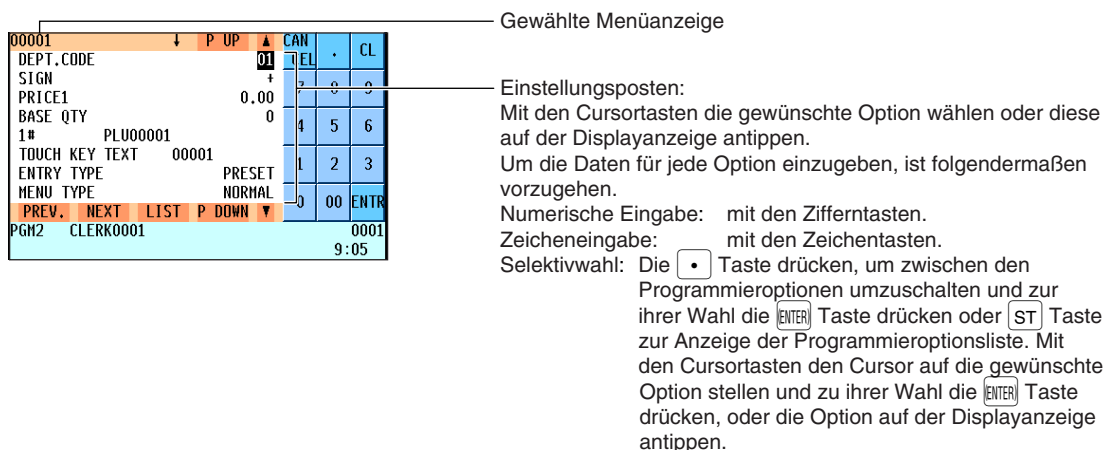
Öffnungsdisplay: Bei Wahl von PRICE, PGM1, PGM2, AUTO KEY oder SD CARD über den Moduswahlschirm zeigt das Display das dem gewählten Modus entsprechende Programmierungs-Öffnungsdisplay an.



Codewahlschirm (Warengruppe-PLU/EAN, Kunde):



Programmierungs-Display:



Verfahren

PGM2 MODE	P UP	▲	CAN	CEL	·	CL
1 READING						
2 SETTING			7	8	9	
3 D-EAN LOAD						
4 DATA CLEAR			4	5	6	
5 INITIAL D/L						
6 MAINTEN. D/L			1	2	3	
7 DECLARATION			0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001						0001
						9:11

ENTER ↓ ↑ CANCEL

SETTING	↓	P UP	▲	CAN	CEL	·	CL
01 ARTICLE							
02 DIRECT KEY							
03 FUNCTION GROUPS							
04 MEDIA							
05 TRAINING TEXT/CLK							
06 TEXT							
07 PERSONNEL							
08 TERMINAL							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							9:11

ENTER ↓ ↑ CANCEL

ARTICLE	↓	P UP	▲	CAN	CEL	·	CL
01 DEPT							
02 PLU/EAN							
03 DYNAMIC EAN							
04 PLU RANGE							
05 HAPPY HOUR							
06 PLU MENU KEY							
07 COMBO MEAL							
08 LINK PLU/EAN TABLE							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							9:12

ENTER ↓ ↑ CANCEL

DEPT	↓	P UP	▲	CAN	CEL	·	CL
01 DPT.01							
02 DPT.02							
03 DPT.03							
04 DPT.04							
05 DPT.05							
06 DPT.06							
07 DPT.07							
08 DPT.08							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							9:12

ENTER ↓ ↑ CANCEL

■ Programmierbeispiel

Das folgende Beispiel zeigt die Programmierung von 2.00 für den Einzelpreis, "ABCDE" für den Warengruppentext und "taxable 2 yes" für Warengruppe 1.

1. Auf dem PGM2 MODE-Schirm mit der Taste  oder  Option "2 SETTING" wählen und die  Taste drücken.
 - Daraufhin erscheint das SETTING-Menü.

HINWEIS

- Sie können ebenfalls Option "2 SETTING" mit der Zifferntaste "2" und der  Taste oder durch Antippen der Option auf der Displayanzeige wählen.
- Zum Zurückschalten auf das vorhergehende Menü die  Taste drücken.

2. Option "1 ARTICLE" wählen.
 - Daraufhin erscheint das ARTICLE-Menü.

HINWEIS

Das Pfeilsymbol  im Fenster zeigt an, dass das Menü mehr Optionen enthält als tatsächlich im Fenster angezeigt werden. Zum Abrollen des Fensters ist die  Taste zu drücken.

Zum Zurückschalten auf die vorhergehende Seite die  Taste drücken.

3. Option "1 DEPT" wählen.
 - Daraufhin erscheint das DEPT-Menü mit einer Auflistung programmierbarer Warengruppen.

4. "01 DPT.01" zur Programmierung für Warengruppe 1 wählen.
 - Daraufhin erscheint das "01"-Menüfenster.

01	↓	P UP ▲	CAN	.	CL
PRICE		200	CEL		
GROUP No.		01	7	8	9
DESCRIPT. DPT. 01					
ENTRY TYPE		OPEN	4	5	6
COMMISSION No.		0			
OUTPUT KP No.1		0	1	2	3
OUTPUT KP No.2		0			
RECEIPT PRINT		YES	0	00	ENTR
PGM2	CLERK0001				0001
					9:18

(ENTER) ↓

01	↓	P UP ▲	CAN	.	CL
PRICE		2.00	CEL		
GROUP No.		01	7	8	9
DESCRIPT. ABCDE					
ENTRY TYPE		OPEN	4	5	6
COMMISSION No.		0			
OUTPUT KP No.1		0	1	2	3
OUTPUT KP No.2		0			
RECEIPT PRINT		YES	0	00	ENTR
PGM2	CLERK0001				0001
					9:17

(PAGE DOWN) ↓ ↑ (PAGE UP)

01	↑↓	P UP ▲	CAN	.	CL
TAXABLE1		NO	CEL		
TAXABLE2		YES	7	8	9
TAXABLE3		NO			
TAXABLE4		NO	4	5	6
TAXABLE5		NO			
TAXABLE6		NO	1	2	3
GROUP DISCOUNT1		NO			
GROUP DISCOUNT2		NO	0	00	ENTR
PGM2	CLERK0001				0001
					9:17

5. Auf der ersten Seite des "01"-Fensters sind der Einzelpreis und der Warengruppentext wie folgt zu programmieren:

HINWEIS

Es gibt drei Eingabemuster für die Programmierung: numerische Eingabe, Zeicheneingabe und selektive Eingabe.

- Den Cursor auf "PRICE" stellen oder "PRICE" antippen, "200" mit den Zifferntasten eingeben und dann die (ENTER) Taste drücken. → **Numerische Eingabe**
- Den Cursor auf "DESCRIPT." stellen oder "DESCRIPT." antippen, "ABCDE" mit den Zeichentasten eingeben und dann die (ENTER) Taste drücken. → **Zeicheneingabe**

Wenn die Einstellung gelöscht werden soll, zuerst die (CL) Taste und dann die (ENTER) Taste drücken.

6. Die (PAGE DOWN) Taste zweimal drücken, um zur links angezeigten Seite zu gelangen, und dann das Kassenterminal wie folgt auf "TAXABLE 2" programmieren:

- Den Cursor auf "TAXABLE 2" stellen oder "TAXABLE 2" antippen, mit der (•) Taste "YES" wählen und dann die (ENTER) Taste drücken. → **Selektive Eingabe**

HINWEIS

Die (•) Taste schaltet zwischen beiden Wahlmöglichkeiten wie folgt um:

NO→YES→NO→....

Durch Drücken der (ST) Taste werden alle relevanten Wahlmöglichkeiten angezeigt.

7. Eine der beiden folgenden Möglichkeiten wählen:

- Zur Aufhebung der Programmierung ist die (CANCEL) Taste zu drücken. Option "1 YES" im Fenster "ARE YOU SURE?" wählen.
- Zum Abschluss der Programmierung nacheinander die Tasten (TL) und (CANCEL) drücken. Daraufhin schaltet das Display auf das "DEPT"-Fenster zurück.
- Um für die folgende Warengruppe zu programmieren, die (NEXT RECORD) Taste drücken. Daraufhin erscheint das "02"-Fenster. Zum Zurückschalten auf das "01"-Fenster die (PREV RECORD) Taste drücken.

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Programmierung jedes einzelnen Postens, der Bestandteil einer Programmiergruppe ist.

Artikelprogrammierung

Das folgende Verfahren anwenden, um jede Option in der Artikel-Programmiergruppe wählen zu können.

Verfahren

SETTING	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
01 ARTICLE				7	8	9	
02 DIRECT KEY				4	5	6	
03 FUNCTION GROUPS				1	2	3	
04 MEDIA				0	00	ENTR	
05 TRAINING TEXT/CLK							
06 TEXT							
07 PERSONNEL							
08 TERMINAL							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							9:20

ENTER ↓ ↑ CANCEL

ARTICLE	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
01 DEPT				7	8	9	
02 PLU/EAN				4	5	6	
03 DYNAMIC EAN				1	2	3	
04 PLU RANGE				0	00	ENTR	
05 HAPPY HOUR							
06 PLU MENU KEY							
07 COMBO MEAL							
08 LINK PLU/EAN TABLE							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							9:20

(PAGE DOWN) ↓ ↑ (PAGE UP)

ARTICLE	↑↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
09 CONDIMENT TABLE				7	8	9	
10 PROMOTION TABLE				4	5	6	
11 CRATE TABLE				1	2	3	
12 EAN PLU CONVERT				0	00	ENTR	
13 ITF PLU CONVERT							
14 EAN NON-PLU							
15 PRESS CODE							
16 SCALE TABLE							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							9:21

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

1. Im SETTING-Menü Option "1 ARTICLE" wählen.
• Daraufhin erscheint das ARTICLE-Fenster.

2. Eine beliebige Option aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|-----------------------|--|
| 1 DEPT: | Warengruppen |
| 2 PLU/EAN: | PLUs/EANs |
| 3 DYNAMIC EAN: | Dynamische EANs |
| 4 PLU RANGE: | PLU-Bereich |
| 5 HAPPY HOUR: | Happy Hour |
| 6 PLU MENU KEY: | PLU-Menütaste |
| 7 COMBO MEAL: | Combo-Menü |
| 8 LINK PLU/EAN TABLE: | Haupt-PLU-/EAN-Tabelle |
| 9 CONDIMENT TABLE: | Condiment-Tabelle |
| 10 PROMOTION TABLE: | Werbeverkaufs-Tabelle |
| 11 CRATE TABLE: | Getränkekisten-Tabelle |
| 12 EAN PLU CONVERT: | EAN Code-zu-PLU Code Konvertierungstabelle |
| 13 ITF PLU CONVERT: | ITF Code-zu-PLU Code Konvertierungstabelle |
| 14 EAN NON-PLU: | Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code Format) |
| 15 PRESS CODE: | Pressecode |
| 16 SCALE TABLE: | Waagen-Tabelle |
| 17 PLU/EAN STOCK: | PLU/EAN-Bestand |
| 18 EAN DELETE: | EAN-Löschung |

Die folgende Tabelle zeigt jene Optionen, die in der Artikel-Programmiergruppe enthalten sind.

- | | | |
|-----------|----------------------|--|
| 1 ARTICLE | 1 DEPT | ➔ Siehe "Warengruppe" auf Seite 129. |
| | 2 PLU/EAN | ➔ Siehe "PLU/EAN" auf Seite 131. |
| | 3 DYNAMIC EAN | ➔ Siehe "Dynamischer EAN" auf Seite 133. |
| | 4 PLU RANGE | ➔ Siehe "PLU-Bereich" auf Seite 134. |
| | 5 HAPPY HOUR | ➔ Siehe "Happy-Hour-Funktion" auf Seite 134. |
| | 6 PLU MENU KEY | ➔ Siehe "PLU-Menütaste" auf Seite 135. |
| | 7 COMBO MEAL | ➔ Siehe "Combo-Menü" auf Seite 136. |
| | 8 LINK PLU/EAN TABLE | ➔ Siehe "Haupt-PLU-Tabelle (für PLU/EAN-Verknüpfung)" auf Seite 136. |
| | 9 CONDIMENT TABLE | ➔ Siehe "PLU-Condiment-Tabelle" auf Seite 137. |
| | 10 PROMOTION TABLE | ➔ Siehe "Werbeverkaufs-Tabelle (Einzel-/Menüverkauf)" auf Seite 139. |
| | 11 CRATE TABLE | ➔ Siehe "Getränkekisten-Tabelle" auf Seite 141. |
| | 12 EAN PLU CONVERT | ➔ Siehe "EAN Code-zu-PLU Code Konvertierungstabelle" auf Seite 142. |
| | 13 ITF PLU CONVERT | ➔ Siehe "ITF Code-zu-PLU Code Konvertierungstabelle" auf Seite 142. |
| | 14 EAN NON-PLU | ➔ Siehe "Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code Format)" auf Seite 143. |
| | 15 PRESS CODE | ➔ Siehe "Pressecode (bei EAN)" auf Seite 144. |
| | 16 SCALE TABLE | ➔ Siehe "Waagen-Tabelle" auf Seite 144. |
| | 17 PLU/EAN STOCK | ➔ Siehe "PLU/EAN-Bestand" auf Seite 145. |
| | 18 EAN DELETE | ➔ Siehe "EAN-Löschung" auf Seite 145. |

■ Warengruppe

Das POS-Kassenterminal ist mit 20 Standard-Warengruppen bestückt und kann bis zu maximal 99 Warengruppen berücksichtigen.

Die Warengruppen sind wie folgt zu programmieren.

Verfahren

Den zugehörige Warengruppen-code aus der Warengruppenliste wählen.



01	PRICE	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
	GROUP No.			0.00	01	7	8	9
	DESCRIPT. DPT. 0 1			OPEN	4	5	6	
	ENTRY TYPE			0	1	2	3	
	COMMISSION No.			0	0	00	ENTR	
	OUTPUT KP No.1			0				
	OUTPUT KP No.2			0				
	RECEIPT PRINT			YES				
	PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGH2	CLERK0001							0001
								9:23

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

HINWEIS

Nähere Informationen über die Eingabemuster finden Sie im Abschnitt "Allgemeine Anleitungsschritte".

• PRICE (Numerische Eingabe)

Einzelpreis (max. 6 Stellen)

• GROUP No. (Numerische Eingabe)

- 01-09: Plus-Warengruppe
- 10: Minus-Warengruppe
- 11: Plus-Extra-Warengruppe
- 12: Minus-Extra-Warengruppe
- 13: Plus-Flaschenrückgabe-Warengruppe
- 14: Minus-Flaschenrückgabe-Warengruppe
- 15-17: Umsatzneutrale Verkaufsvorgänge¹ bis 3

• Wenn die Funktionen "Extra-Warengruppe", "Flaschenrückgabe-Warengruppe" und "Umsatzneutraler Verkauf" gesperrt sind, ist ihre Wahl unzulässig.

• DESCRIPT. (Zeicheneingabe)

Beschreibung einer Warengruppe. Es können bis zu 16 oder 20 Zeichen eingegeben werden.

• ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)

Art der Einzelpreiseingabe für die Warengruppen

OPEN & PRESET: offen u. vorprogrammiert.

PRESET: nur vorprogrammiert.

OPEN: nur offen.

INHIBIT: gesperrt.

• COMMISSION No. (Numerische Eingabe)

Provisionsgruppennummer (1 bis 9)

Bei Eingabe von Ziffer "0" wird der Warengruppe keine Provisionsgruppennummer zugeordnet.

Jeder Warengruppe lässt sich eine Provisionsgruppe zuordnen.

• OUTPUT KP No. 1 und No. 2 (Numerische Eingabe)

Kennnummer des vernetzten externen Druckers 1 oder 2 (1 bis 9)

Bei Eingabe von Kennnummer "0" arbeitet kein externer Drucker.

• RECEIPT PRINT (Selektive Eingabe)

YES: Druckt Warengruppen-Umsatzinformationen auf dem Kassensbon.

NO: Kein Ausdruck auf dem Kassensbon

• SIF/SICS/NORMAL (Selektive Eingabe)

Wahl des Warengruppentyps

SIF: Warengruppe für Einzelpostenabschluss

SICS: Warengruppe für Einzelposten-Barverkauf

NORMAL: beliebige Warengruppe außer SIF der SICS.

• RECEIPT TYPE (Selektive Eingabe)

Wahl des Bontyps (bei "Einzel-/Doppelbon" oder "Einzel-/Doppelbon + Aufrechnungsbbon" als Bontyp)

DOUBLE: Doppelbon

SINGLE: Einzelbon

■ Warengruppe (Forts.)

• PRINT ON CLK (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck von Warengruppenumsätzen im Bedienerbericht
NO: Kein Ausdruck im Bedienerbericht

• ITEM VP (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Quittungsdruckpflicht
NON-COMPULSORY: Keine Quittungsdruckpflicht

• HALO (Numerische Eingabe)

- Sie können für jede Warengruppe eine obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) festlegen. Die Begrenzung ist bei Bedienvorgängen im REG-Modus wirksam und kann im MGR-Modus überschrieben werden.
- AB entspricht $A \times 10^B$.
A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).

• SCALE (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Waagenregistrierungspflicht
ENABLE: Ermöglicht Waagenregistrierung.
INHIBIT: Sperrt Waagenregistrierung

• TARE TABLE (Numerische Eingabe)

Tara-Tabellennummer in Verbindung mit Waagenregistrierung (1 bis 9)

• VMP No. (Numerische Eingabe)

VMP-Dateinummer für Pressecode (1 bis 3)
Bei Eingabe der Nummer "0", wird keine VMP-Dateinummer zugeordnet.

• TAXABLE1 bis 6 (Selektive Eingabe)

Steuerstatus
YES: Steuerpflichtig
NO : Nicht steuerpflichtig

HINWEIS

- *Das Steuersystem Ihres POS-Kassenterminals ist werkseitig auf automatische Steuerberechnung für MWSt 1 bis 6 eingestellt. Wird eine der automatischen Steuerberechnungen 1 bis 6, die manuelle MWSt-Berechnung 1 bis 6, manuelle MWSt-Berechnung 1, manuelle Steuerberechnung 1 bis 6, sowie die Kombination von automatischer MWSt-Berechnung 1 bis 3 und die automatische Steuerberechnung 4 bis 6 gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*
- *Wenn die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 bis 3 und die automatische Steuerberechnung 4 bis 6 gewählt wird, kann eine der Steuerberechnungsarten 1 bis 3 in Kombination mit 4 bis 6 gewählt werden.*

• GROUP DISCOUNT1 bis 10

Gruppenrabattstatus
YES: Diskontierbar
NO: nicht diskontierbar.

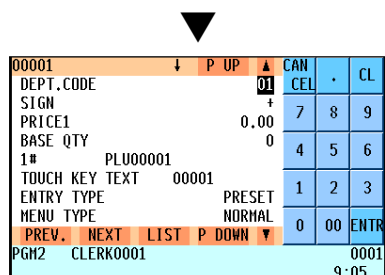
■ PLU/EAN

HINWEIS

- Der Ausdruck "EAN" in dieser Bedienungsanleitung steht für EAN (European Article Number) und UPC (Universal Product Code).
- Näheres zu den EAN-Codes, die dieses POS-Kassenterminal betreffen, finden Sie in Kapitel 14.

Verfahren

Den entsprechenden PLU-Code wählen oder direkt einen PLU-Code bzw. EAN-Code eingeben.



Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• DEPT. CODE (Numerische Eingabe)

Die Warengruppennummer (01 bis 99), die mit dem eingegebenen PLU/EAN zu verknüpfen ist. Wenn ein PLU/EAN mit einer Warengruppe verknüpft ist, hängen die folgenden PLU/EAN-Funktionen von der Programmierung der Warengruppe ab.

- Gruppierung (Hauptwarengruppe 1 bis 17)
- Postenquittungsdruck (zwingend/nicht zwingend)
- Einzelposten-Barverkauf/Einzelpostenabschluss
- Einzel-/Doppelbon
- HALO (nur bei Sub-Warengruppen)

• SIGN (Selektive Eingabe)

+: Plus-PLU/EAN

-: Minus-PLU/EAN

Die Funktion der einzelnen PLU/EAN variiert hinsichtlich der Kombination des Vorzeichens sowie des Vorzeichens der zugeordneten Warengruppe wie folgt:

Warengruppe: + }
PLU/EAN: + } Dient als normaler Plus-PLU/EAN.

Warengruppe: - }
PLU/EAN: - } Dient als normaler Minus-PLU/EAN.

Warengruppe: + }
PLU/EAN: - } Akzeptiert Registrierung von Geschäfts-Gutscheinen, jedoch keine Gebinderegistrierungen.

Warengruppe: - }
PLU/EAN: + } Nicht gültig; nicht akzeptiert.

• PRICE1 bis 8 (Numerische Eingabe)

Einzelpreis jeder Preisebene (max. 6 Stellen).

Gemäß der vorliegenden Programmierung kann nur ein Preis für PRICE 1 eingegeben werden. Ist Preiseingabe für PRICE 2 bis 8 gewünscht, so wenden Sie sich an Ihren SHARP-Vertragshändler.

• BASE QTY (Numerische Eingabe)

Die Grundmenge für die einzelnen PLU/EAN, die nur bei Gebinderegistrierungen (max. 2 Stellen: 0 bis 99) zu verwenden ist.

• 1# bis 8# (Zeicheneingabe)

Beschreibung für PLU/EAN (auf jeder Preisebene)

Es können bis zu 16 oder 20 Zeichen eingegeben werden.

Gemäß der vorliegenden Programmierung kann nur die Beschreibung für 1# eingegeben werden. Ist die Beschreibungseingabe für 2# bis 8# gewünscht, so wenden Sie sich an Ihren SHARP-Vertragshändler.

• TOUCH KEY TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung für eine PLU-Touchtaste

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)

Modusparameter

OPEN: nur offener Preis.

INHIBIT: gesperrt.

OPEN&PRESET: offener Preis und Festpreis.

PRESET: nur Festpreis.

HINWEIS

Bei EAN ist der Eingabetyp PRESET festgelegt.

■ PLU/EAN (Forts.)

- **MENU TYPE (Selektive Eingabe)**

Wahl des PLU/EAN-Menütyps

COMBO: Menü-PLU/EAN

LINK: Haupt-PLU/EAN

NORMAL: Normaler PLU/EAN

- **COMBO#/LINK# (Numerische Eingabe)**

Tabellennummer für Menü-PLU/EANs/Haupt-PLU/EANs (1 bis 99)

- **CONDIMENT TBL# (Numerische Eingabe)**

Tabellennummer für Condiment-Registrierung (1 bis 99)

HINWEIS

Bei EAN ist der Eingabewert "00" festgelegt.

- **CONDIMENT TYPE (Selektive Eingabe)**

YES: Condiment-Typ

NO: Nicht-Condiment-Typ

HINWEIS

Bei EAN ist der Eingabetyp "NO" festgelegt.

- **CONDIMENT (Selektive Eingabe)**

COMPULSORY: Condiment-Eingabepflicht

NON-COMPULSORY: Keine Condiment-Eingabepflicht

HINWEIS

Bei EAN ist der Eingabetyp "NON-COMPULSORY" festgelegt.

- **PRICE SHIFT (Selektive Eingabe)**

COMPULSORY: PLU/EAN-Preisebenen-Umschaltungspflicht.

INHIBIT: Sperrt Umschaltung für PLU/EAN-Preisebene.

ALLOWED: Lässt Umschaltung für PLU/EAN-Preisebene zu.

- **SCALE (Selektive Eingabe)**

COMPULSORY: Waageneingabepflicht

ENABLE: Ermöglicht Waagenregistrierung.

INHIBIT: Sperrt Waagenregistrierung.

- **TARE TABLE # (Numerische Eingabe)**

Tara-Tabellennummer in Verbindung mit Waagenregistrierung (1 bis 9)

- **SORT GROUP (Numerische Eingabe)**

PLU-Sortiergruppennummer (00 bis 99)

- **INFORMATION# (Numerische Eingabe)**

Informationstextnummer (max. 4 Stellen: 0000 bis 9999)

- **COMMISSION No. (Numerische Eingabe)**

Sie können einen PLU/EAN einer Provisionsgruppe zuordnen (1 bis 9).

Bei Eingabe von Nummer "0" wird der PLU/EAN keine Provisionsgruppennummer zugeordnet.

- **OUTPUT KP No.1 und No.2 (Numerische Eingabe)**

Kennnummer des vernetzten externen Druckers 1 oder 2 (1 bis 9)

Bei Eingabe von Kennnummer "0" arbeitet kein externer Drucker.

- **RECEIPT PRINT (Selektive Eingabe)**

YES: Druckt PLU/EAN-Umsatzinformationen auf dem Kassensbon.

NO: Kein Ausdruck auf dem Kassensbon

■ PLU/EAN (Forts.)

• PRINT ON CLK (Selektive Eingabe)

YES: Ausdruck auf Bedienerbericht

NO: Kein Ausdruck

• TAXABLE1 bis 6 (Selektive Eingabe)

YES: Steuerpflichtiger PLU/EAN

NO: Kein Steuerpflichtiger PLU/EAN

HINWEIS

- *Das Steuersystem Ihres POS-Kassenterminals ist werkseitig auf automatische Steuerberechnung MWSt 1 bis 6 eingestellt. Wird eine der automatischen Steuerberechnungen 1 bis 6, die manuelle MWSt-Berechnung 1 bis 6, manuelle MWSt-Berechnung 1, manuelle Steuerberechnung 1 bis 6 sowie die Kombination von automatischer MWSt-Berechnung 1 bis 3 und automatischer Steuerberechnung 4 bis 6 gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.*
- *Wenn die Kombination der automatischen MWSt-Berechnung 1 bis 3 und der automatischen Steuerberechnung 4 bis 6 gewählt wird, kann eine der Steuerberechnungsarten 1 bis 3 in Kombination mit 4 bis 6 gewählt werden.*
- *Ein PLU/EAN, der nicht für einen diesen Steuerstatus programmiert wurde, wird entsprechend dem Steuerstatus der zugehörigen Warengruppe registriert.*

• PINT PRICE1 bis 8 (Numerische Eingabe)

Pint-Preis jeder Preisebene (max. 6 Stellen).

Gemäß der vorliegenden Programmierung kann nur ein Preis für PINT PRICE1 eingegeben werden. Ist die Preiseingabe für PINT PRICE2 bis 8 gewünscht, so wenden Sie sich an Ihren SHARP-Vertragshändler.

• PINT BASE QTY (Numerische Eingabe)

Die Grundmenge für die einzelnen PLU/Sub-Warengruppen/EAN, die nur bei Halb-/Doppel-Pint-Registrierungen (max. 2 Stellen: 0 bis 99) zu verwenden ist.

• HAPPY HOUR1 bis 9 (Selektive Eingabe)

YES: Ermöglicht die Happy-Hour-Registrierung.

NO: Sperrt die Happy-Hour-Registrierung.

• GROUP DISCOUNT1 bis 10 (Selektive Eingabe)

Gruppenrabattstatus

YES: Diskontierbar

NO: Nicht diskontierbar

• HOURLY GR.#1 bis 3 (Numerische Eingabe)

PLU-Gruppennummer stündlicher Umsatz zur Klassifizierung der PLUs für stündliche PLU-Gruppenberichte (1 bis 9)

• BONUS POINT (Numerische Eingabe)

Bonuspunkte für PLU/EAN (max. 7 Stellen)

• MINIMUM STOCK (Numerische Eingabe)

Mindestbestandsmenge für einen PLU/EAN (max. 7 Stellen)

• NON-ACCESS (Selektive Eingabe)

NON DEL.: Kein Löschen der nicht zugegriffenen EANs durch Z1-Bericht.

DEL. BY Z: Löschen der nicht zugegriffenen EANs durch Z1-Bericht.

HINWEIS

Beim PLU ist der Eingabetyp auf "NON DEL." festgelegt.

■ Dynamischer EAN

HINWEIS

Näheres über die EAN-Codes, die dieses POS-Kassenterminal betreffen, findet sich in Kapitel 14.

Nach Wahl von "3 DYNAMIC EAN" im "ARTICLE"-Menü einen EAN-Code eingeben oder einen entsprechenden EAN-Code wählen. Außer MINIMUM STOCK erscheinen die gleichen Einstellposten wie für "PLU/EAN" (im vorherigen Abschnitt beschrieben). Zur Eingabe von Werten oder die Wahl von Optionen siehe den "PLU/EAN"-Abschnitt. Die Daten werden in der dynamischen EAN-Datei abgespeichert.

■ PLU-Bereich

Sie können PLUs in dem definierten Bereich programmieren.

Verfahren

PLU RANGE		P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
START CODE	00000						
END CODE	00000						
OPERATION	NEW&MAINT			7	8	9	
				4	5	6	
				1	2	3	
				0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼				
PGM2	CLERK0001						0001
							9:38

00001-00020		↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
DEPT. CODE	01							
SIGN				7	8	9		
PRICE1				4	5	6		
BASE QTY				1	2	3		
1#				0	00	ENTR		
TOUCH KEY TEXT								
ENTRY TYPE								
MENU TYPE								
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼					
PGM2	CLERK0001							0001
								9:39

Die Displayanzeige erfolgt weiter im gleichen Format wie in den Fenstern, die im Abschnitt "PLU/EAN" gezeigt sind.

Für jede Position wie folgt einen Wert eingeben bzw. eine Option wählen:

• START CODE (Numerische Eingabe)

Start-PLU-Code (max. 5 Stellen)

• END CODE (Numerische Eingabe)

Ende-PLU-Code (max. 5 Stellen)

• OPERATION (Selektive Eingabe)

MAINT: Die programmierte Einstellung kann geändert werden.

NEW&MAINT: Die augenblickliche Einstellung kann geändert werden, wenn die spezifizierten Codes bereits erstellt wurden, oder es können neue Codes erstellt werden (wenn keine vorhanden sind).

DELETE: Ermöglicht die Löschung eines definierten PLU-Bereichs.

■ Happy-Hour-Funktion

Sie können den Zeitbereich für jede Happy-Hour-Periode (Happy-Hour 1 bis 9) programmieren. Außerdem lässt sich auch der Wochentag festlegen, an dem die programmierten Happy-Hour-Funktionen aktiviert sein sollen. Sobald ein Bediener am vorprogrammierten Tag eine PLU-Registrierung vornimmt, wird automatisch auf die Preisebene umgeschaltet, für die ein Zeitbereich programmiert wurde.

Beispiel: Bei Einstellung der Startzeit auf 9.00 Uhr und der Endezeit auf 11.00 Uhr vormittags, der Option "ENABLE" für SUNDAY und der Umschaltebene auf 2 wechselt die aktuelle Preisebene sonntags von 9.00 bis 11.00 Uhr auf Ebene 2.

Verfahren

Eine passende Happy-Hour-Funktion aus der Liste auswählen.

START TIME		↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
END TIME	0000							
SHIFT LEVEL	0000							
SUNDAY	1			7	8	9		
MONDAY	ENABLE			4	5	6		
TUESDAY	ENABLE			1	2	3		
WEDNESDAY	ENABLE			0	00	ENTR		
THURSDAY	ENABLE							
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼					
PGM2	CLERK0001							0001
								9:40

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• START TIME (Numerische Eingabe)

Startzeit: Stunden/Minuten (0000 bis 2359)

• END TIME (Numerische Eingabe)

Endezeit: Stunden/Minuten (0000 bis 2359)

• SHIFT LEVEL (Numerische Eingabe)

Umschaltebene (1 bis 9)

• SUNDAY bis SATURDAY (Selektive Eingabe)

ENABLE: Freigabe der Happy-Hour-Funktion.

DISABLE: Sperre der Happy-Hour-Funktion.

HINWEIS

Sind Start- und Endezeit auf "0000" oder die Umschaltebene auf 1 eingestellt, ist die Happy-Hour-Funktion nicht verfügbar.

■ PLU-Menütaste

Beim Eingeben von PLUs vereinfacht die Nutzung der PLU-Menütaste, kategorisierte PLU-Posten in der Menüliste aufzufinden.

Das POS-Kassenterminal ermöglicht die Programmierung von max. 50 PLU-Menütasten. Für jede PLU-Menütaste lassen sich max. 42 PLUs/Untermenüs programmieren.

Verfahren

ARTICLE	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
01 DEPT							
02 PLU/EAN							
03 DYNAMIC EAN							
04 PLU RANGE							
05 HAPPY HOUR							
06 PLU MENU KEY							
07 COMBO MEAL							
08 LINK PLU/EAN TABLE							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGH2 CLERK0001							0001
							9:48

PLU MENU KEY	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
---NOTHING---							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGH2 CLERK0001							0001
							9:48

Gewählte PLU-Menütastennummer →

01	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
TEXT							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGH2 CLERK0001							0001
							9:49

01	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
01 INHIBIT							
02 INHIBIT							
03 INHIBIT							
04 INHIBIT							
05 INHIBIT							
06 INHIBIT							
07 INHIBIT							
08 INHIBIT							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGH2 CLERK0001							0001
							9:49

01	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
TYPE							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGH2 CLERK0001							0001
							9:50

01	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
PLU							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGH2 CLERK0001							0001
							9:50

Nach dem folgenden Verfahren eine PLU-Menütaste programmieren:

Im ARTICLE-Fenster Option "6 PLU MENU KEY" wählen und die einzelnen Posten wie folgt programmieren:

• PLU MENU KEY (Numerische Eingabe)

PLU-Menütastennummer (1 bis 50)

1 bis 50 : für die Direkt-PLU-Menütaste.

• TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung der PLU-Menütaste.

Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

• TYPE (Selektive Eingabe)

PLU: für Programmierung eines PLU.

MENU: zur Programmierung eines Untermenüs.

• PLU oder MENU (Numerische Eingabe)

Ein Menü-PLU oder ein Untermenü aus der Liste wählen.

HINWEIS

Wenn ein Untermenü gewählt wird, erscheint die Displayanzeige, bei der eine Untermenü-Nr. eingegeben werden muss ("MENU" erscheint.)

HINWEIS

- Der PLU-Code muss vor dem Programmieren einer PLU-Menütaste definiert werden.
- Wenn die Taste auf dem PLU-Menütasten-Wahlmenü gedrückt wird, wird die PLU-Menütastennummer an der Cursorposition gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschende PLU-Menütastennummer bestätigen, die Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.
- Wenn die Taste auf dem PLU/Menü-PLU-Codewahlfenster gedrückt wird, wird der PLU-Code an der Cursorposition gelöscht.

■ Combo-Menü

Wenn Sie einen Preisnachlass für Komplettmenüs gewähren möchten, sollte die "Combo-Menü" Funktion angewendet werden; ein PLU oder EAN (Combo-PLU oder -EAN) kann maximal 10 Neben-PLUs/EANs aufweisen.

Verfahren

COMBO MEAL		P UP	▲	CAN	.	CL
---NOTHING---				CEL		
				7	8	9
				4	5	6
				1	2	3
				0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001				0001	9:52

Gewählte Combo-Menünummer →

COMBO PLU#1		P UP	▲	CAN	.	CL
PRICE				CEL		
	0.00			7	8	9
COMBO PLU#2						
PRICE				4	5	6
	0.00			1	2	3
COMBO PLU#3				0	00	ENTR
PRICE						
	0.00					
COMBO PLU#4						
PRICE						
	0.00					
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001				0001	9:53

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **COMBO MEAL (Numerische Eingabe)**
Combo-Menünummer (1 bis 99)
- **COMBO PLU#XX**
Combo-PLU-Codes (max. 10 PLUs)
- **PRICE (Numerische Eingabe)**
Einzelpreis jedes Combo-Menüs (max. 6 Stellen) eingeben.

HINWEIS

- Vor der Programmierung des Combo-Menüs müssen die PLU-Codes definiert werden.
- Wenn die Taste im Combo-Menünummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Combo-Menünummer-Wahlfenster Cursorposition gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschende Combo-Menünummer bestätigen, die Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.

■ Haupt-PLU-Tabelle (für PLU/EAN-Verknüpfung)

Es ist möglich, Haupt-PLU/EAN mit PLUs zu verknüpfen, so dass alle Haupt-PLU/EANs und deren verknüpfte PLUs per Tastendruck zusammen registriert werden. Die Zahl verknüpfter PLUs ist jedoch auf 30 festgelegt.

Verfahren

LINK PLU/EAN TABLE		P UP	▲	CAN	.	CL
---NOTHING---				CEL		
				7	8	9
				4	5	6
				1	2	3
				0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001				0001	9:54

Gewählte Haupt-PLU-Tabellennummer →

LINK PLU/EAN #1		P UP	▲	CAN	.	CL
LINK PLU/EAN #2				CEL		
				7	8	9
				4	5	6
				1	2	3
				0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001				0001	9:54

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **LINK PLU/EAN TABLE (Numerische Eingabe)**
Haupt-PLU-Tabellennummer (1 bis 99)
- **LINK PLU/EAN #XX**
Verknüpfungs-PLU-Codes (max. 30 PLUs) eingeben.

HINWEIS

- Vor der Programmierung von Haupt-PLU-Tabellen müssen die PLU-Codes definiert werden.
- Wenn die Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die gewählte Tabelle gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschende Tabellennummer bestätigen, die Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.

■ PLU-Condiment-Tabelle

Die "Condiment-Menü-PLU-Eingabe" soll dem Bediener bei Menüeingaben anleiten, spezielle Anweisungen zu Kocharten bzw. Menüzusammenstellungen auszuwählen. So kann ein Bediener z.B. solche Registrierungen vornehmen wie "garnierte Kartoffeln", "mit Salat" und "nicht durchgebratenes Steak". Wenn ein Bediener ein Condiment-Menü-PLU eingibt, zu dem PLUs für die Condiment-Menü-PLU-Eingabe zugeordnet wurden, werden diese Bestellungen (wie z.B. "garnierte Kartoffeln") auf dem Bon ausgedruckt und an die Küche weitergeleitet.

Vor Beginn der Programmierung der Condiment-Menü-PLU-Eingabe ist eine Condiment-Tabelle zusammenzustellen. Nachfolgend ein Beispiel für eine Condiment-Tabelle.

Condiment-Tabelle

Tabellen-Nr.	PLU-Codes für Condiment-Registrierung (programmierter Text)					
01	Hinweistext (HOWCOOK?)	23 (RARE)	25 (MED.RARE)	27 (WELLDONE)		02
02	Hinweistext (WITH?)	44 (SALAD)	45 (FRUITS)			
.....						
04	Hinweistext (POTATO?)	33 (P.CHIPS)	37 (MASHED.P)	38 (BAKED.P)		99
99	Hinweistext (DRINK?)	63 (TEA)	65 (MILK)	67 (A.JUICE)		

Condiment-Tabellen (bis zu 99)

PLUs (bis zu 28 für eine Tabelle) Nächste Condiment-Tabellen-Nummer

Die Condiment-Tabelle muss Folgendes enthalten:

Condiment-Tabelle: Die Condiment-Tabelle ist eine Gruppe von Condiment-PLUs, die jedem Menüposten-PLU zugeordnet ist. Eine Tabelle besteht aus einem Hinweistext und bis zu 28 PLUs. Außerdem lassen sich Condiment-Tabellen durch Zuweisung einer nächsten Condiment-Tabellen-Nummer miteinander verknüpfen.

Der Hinweistext dient zur Anzeige einer Aufforderungsmeldung. Die PLUs dienen für zusätzliche Anweisungen bei Bestellungen. Wenn ein Bediener z.B. einen Menüposten-PLU eingibt, erscheint ein programmierter Hinweistext wie etwa "HOWCOOK?". Danach ist eine Auswahl eines PLUs mit dem programmierten Text wie z.B. "RARE" vorzunehmen.

Tabellennummer: Die Tabellennummern dienen zur Identifizierung der einzelnen Condiment-Tabellen.

HINWEIS

Das in der Condiment-Tabelle programmierte Condiment-PLU lässt sich mit einer anderen Condiment-Tabelle verknüpfen (**Menüposten-Verknüpfungsmethode**).

Beispiel: Wenn PLU 44 (SALAD) in der oberen Tabelle mit der Condiment-Tabelle 10 (SAUCE) verknüpft ist, erscheinen die Posten der Condiment-Tabelle 10 (SAUCE), wenn das PLU 44 (SALAD) registriert wird.

Tabellen-Nr.	PLU-Codes für Condiment-Registrierung (programmierter Text)					
10	Hinweistext (SAUCE)	51 (ITALIAN)	53 (FRENCH)			12

Nächste Condiment-Tabellen-Nummer

Verfahren

CONDIMENT TABLE				P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
---NOTHING---						7	8	9
						4	5	6
						1	2	3
						0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼					
PGM2		CLERK0001						0001
								9:57

Gewählte
Condiment-
Tabellen-Nummer

→

01		↓		P	UP	▲	CAN		
TXT		[REDACTED]					CEL	.	CL
NEXT LINK TBL#				00			7	8	9
PLU#01				00000					
PLU#02				00000			4	5	6
PLU#03				00000					
PLU#04				00000			1	2	3
PLU#05				00000					
PLU#06				00000			0	00	ENTR
PREV.		NEXT		LIST		P	DOWN	▼	
PGM2		CLERK0001						0001	
								9:58	

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CONDIMENT TABLE (Numerische Eingabe)**

Condiment-Tabellen-Nummer (1 bis 99)

- **TXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung des Condiment-Tabellentextes für das Condiment-Menü.

Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

- **NEXT LINK TBL# (Numerische Eingabe)**

Die nächste Condiment-Tabellen-Nummer (max. 2 Stellen) eingeben.

- **PLU#01 bis #28**

Condiment-PLUs (max. 28 PLUs) eingeben.

HINWEIS

- Die Beschreibung dient als Display-Hinweistext.
- Vor der Programmierung der Condiment-Tabelle müssen die PLU-Codes definiert werden.
- Wenn die Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Tabelle an der Cursorposition gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschende Tabellennummer bestätigen, die Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.

■ Werbeverkaufs-Tabelle (Einzel-/Menüverkauf)

Es gibt zwei Arten von Werbeverkaufs-Tabellen: Individualtyp-Verkaufsaktion und Globaltyp-Verkaufsaktion. Die Globaltyp-Verkaufsaktion erfordert die Programmierung einer Mengen-Ebene für einen Satz von Werbeverkaufsartikeln, die Individualtyp-Verkaufsaktion dagegen für jeden einzelnen Werbeverkaufsartikel.

Verfahren

PROMOTION TABLE		P UP	▲	CAN	.	CL
---NOTHING---				CEL		
				7	8	9
				4	5	6
				1	2	3
				0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001			0001	10:00	

Gewählte
Werbeverkaufs-
Tabellennummer



ENTER

PROMOTION TABLE		P UP	▲	CAN	.	CL
1 TEXT				CEL		
2 OBJECTED ITEM				7	8	9
3 TYPE				4	5	6
4 LEVEL1				1	2	3
5 LEVEL2				0	00	ENTR
6 LEVEL3						
7 LEVEL4						
8 LEVEL5						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001			0001	10:00	

Jede Position wie folgt programmieren:

• PROMOTION TABLE (Numerische Eingabe)

Werbeverkaufs-Tabellennummer (1 bis 999)

Grundsätzlich sind die folgenden vier Posten zu programmieren:

- TEXT
- OBJECTED ITEM
- TYPE
- LEVEL 1 bis 5

TEXT

TEXT		P UP	▲	CAN	.	CL
TEXT				CEL		
				7	8	9
				4	5	6
				1	2	3
				0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001			0001	10:01	

• TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung der einzelnen Werbeverkaufstabellen (max. 12 Zeichen)

OBJECTED ITEM

OBJECTED ITEM		P UP	▲	CAN	.	CL
01 INHIBIT				CEL		
02 INHIBIT				7	8	9
03 INHIBIT				4	5	6
04 INHIBIT				1	2	3
05 INHIBIT				0	00	ENTR
06 INHIBIT						
07 INHIBIT						
08 INHIBIT						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001			0001	10:02	

• OBJECTED ITEM

Programmierung der Werbeverkaufsartikel für Werbeverkauf (max. 25 Posten).

Die Displayanzeige setzt sich fort.

ITEM KIND		P UP	▲	CAN	.	CL
PLU/EAN				CEL		
				7	8	9
				4	5	6
				1	2	3
				0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001			0001	10:02	

• ITEM KIND (Selektive Eingabe)

PLU/EAN: für Programmierung einer PLU.
DEPT: für Programmierung einer Warengruppe.
GROUP: für Programmierung einer PLU-Gruppe.

■ Werbeverkauf-Tabelle (Forts.)

01		P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
PLU/EAN CODE			7	8	9	
			4	5	6	
			1	2	3	
			0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001			0001			
			10:03			

• PLU/EAN CODE, DEPT oder GROUP (Numerische Eingabe)

Eingabe von PLU/EAN, Warengruppe oder PLU-Gruppencode.

TYPE

TYPE		P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
TYPE			7	8	9	
			4	5	6	
			1	2	3	
			0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001			0001			
			10:03			

• TYPE (Selektive Eingabe)

GLOBAL: Wahl der Globaltyp-Verkaufsaktion.

INDIVIDUAL: Wahl der Individualtyp-Verkaufsaktion.

LEVEL 1 bis 5

LEVEL1		P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
1 TRIP LEVEL			7	8	9	
2 PROMOTION TYPE			4	5	6	
3 PROMOTION DETAIL			1	2	3	
			0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001			0001			
			10:04			

Jeder LEVEL 1 bis 5 besteht aus den folgenden drei Posten:

• TRIP LEVEL

• PROMOTION TYPE

• PROMOTION DETAIL

(Globaltyp-Verkaufsaktion)

TRIP LEVEL		P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
TRIP LEVEL			7	8	9	
			4	5	6	
			1	2	3	
			0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001			0001			
			10:04			

• TRIP LEVEL (Numerische Eingabe)

Bei Wahl der Globaltyp-Verkaufsaktion erscheint dieses Fenster.

Mengen-Ebene für die programmierten Werbeverkaufsartikel (1 bis 99)

(Individualtyp-Verkaufsaktion)

TRIP LEVEL		P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
TRIP LEVEL1			7	8	9	
TRIP LEVEL2			4	5	6	
TRIP LEVEL3			1	2	3	
TRIP LEVEL4			0	00	ENTR	
TRIP LEVEL5			00			
TRIP LEVEL6			00			
TRIP LEVEL7			00			
TRIP LEVEL8			00			
PREV.	NEXT	LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001			0001			
			10:05			

• TRIP LEVEL1 bis 25 (Numerische Eingabe)

Bei Wahl der Individualtyp-Verkaufsaktion erscheint dieses Fenster.

Mengen-Ebene für jeden einzelnen programmierten Werbeverkaufsartikel (1 bis 99)

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

PROMOTION TYPE		P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
WAY			7	8	9	
AMOUNT DISCOUNT			4	5	6	
			1	2	3	
			0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001			0001			
			10:05			

• PROMOTION TYPE (Selektive Eingabe)

AMOUNT DISCOUNT: Wahl des Betragsrabatttyps.

% DISCOUNT: Wahl des Prozentrabatttyps.

GIVE FREE ITEM: Wahl des Gratis-Produkttyps.

CHEAPER ITEM FREE: Wahl des billigsten Verkaufspreisrabatttyps.

SELLING PRICE: Wahl des Verkaufspreistyps.

■ Werbeverkauf-Tabelle (Forts.)

PROMOTION DETAIL		P UP ▲	CAN	.	CL
AMOUNT DISCOUNT		0.00	CEL		
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CLERK0001				0001
					10:06

• PROMOTION DETAIL (Numerische Eingabe)

- AMOUNT DISCOUNT: Eingabe eines Betragsrabatts.
- % DISCOUNT: Eingabe eines Prozentrabatts.
- GIVE FREE ITEM: Eingabe eines PLU/EAN-Codes.
- CHEAPER ITEM FREE: Eingabe einer Menge.
- SELLING PRICE: Eingabe eines Verkaufspreises.

HINWEIS

- Vor der Programmierung der einer Werbeverkaufs-Tabelle müssen die PLU-Codes definiert werden. Auch bei EAN-Codes lassen sich nur EAN mit Festpreis programmieren.
- Wenn die **(DEL)** Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Tabelle an der Cursorposition gelöscht. Im **DELETE**-Fenster die zu löschende Tabellennummer bestätigen, die **(ENTER)** Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.

■ Getränke-Kisten-Tabelle

Bis zu 99 Getränke-Kisten-Tabellen lassen sich programmieren.

Verfahren

CRATE TABLE		P UP ▲	CAN	.	CL
---NOTHING---			CEL		
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CLERK0001				0001
					10:13

Gewählte Getränke-Kisten-Tabellennummer →



01		P UP ▲	CAN	.	CL
CRATE PLU/EAN#			CEL		
COMBINATION FUNC.		YES	7	8	9
TEXT			4	5	6
NUMBER OF BOTTLE		00	1	2	3
PRICE		0.00	0	00	ENTR
PRICE LEVEL		LEVEL1			
PLU/EAN#1					
PLU/EAN#2					
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CLERK0001				0001
					10:14

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• CRATE TABLE (Numerische Eingabe)

Kisten-Tabellennummer (1 bis 99)

• CRATE PLU/EAN# (Numerische Eingabe)

Eingeben eines Kistenpfand-PLU/EAN.

• COMBINATION FUNC. (Selektive Eingabe)

- YES: Nutzung des Kombinationsregistriertyps.
- NO: Nutzung des Einzelregistriertyps.

• TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung der einzelnen Kisten-Tabellen (max. 16 Zeichen)

• NUMBER OF BOTTLE (Numerische Eingabe)

Eingeben der Flaschenanzahl in der Kiste. (0 bis 99)

• PRICE (Numerische Eingabe)

Eingeben eines Kisten-Tabellenpreises. (max. 6 Stellen)

• PRICE LEVEL (Selektive Eingabe)

Wahl einer Preisebene.

• PLU/EAN#1 bis 10 (Numerische Eingabe)

Eingeben der Flaschen-PLUs/EANs

HINWEIS

- Vor der Programmierung der einer Kisten-Tabelle sind die PLU-Codes zu definieren. Auch bei EAN-Codes lassen sich nur EAN mit Festpreis programmieren.
- Wenn die **(DEL)** Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Tabelle an der Cursorposition gelöscht. Im **DELETE**-Fenster die zu löschende Tabellennummer bestätigen, die **(ENTER)** Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.

■ EAN Code-zu-PLU Code Konvertierungstabelle

Verfahren

EAN PLU CONVERT		P UP ▲	CAN	.	CL
---NOTHING---			CEL		
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CLERK0001			0001	
					11:53

Eingeben eines
EAN-Codes → 

5000328161471		P UP ▲	CAN	.	CL
PLU CODE			CEL		
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CLERK0001			0001	
					11:55

Jede Position wie folgt programmieren:

- **EAN PLU CONVERT (Numerische Taste)**

Eingeben eines EAN-Codes

- **PLU CODE (Numerische Taste)**

Eingeben eines PLU-Codes

HINWEIS

Wenn die  Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Tabelle an der Cursorposition gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschende Tabellennummer bestätigen, die  Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.

■ ITF Code-zu-PLU Code Konvertierungstabelle

Verfahren

ITF PLU CONVERT		P UP ▲	CAN	.	CL
---NOTHING---			CEL		
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CLERK0001			0001	
					11:59

Eingeben eines
ITF-Codes → 

0001480406060000		P UP ▲	CAN	.	CL
PLU CODE			CEL		
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CLERK0001			0001	
					12:00

Jede Position wie folgt programmieren:

- **ITF PLU CONVERT (Numerische Eingabe)**

Eingeben eines ITF-Codes

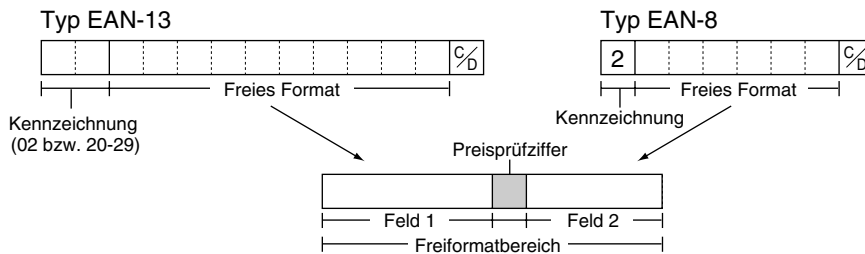
- **PLU CODE (Numerische Taste)**

Eingeben eines PLU-Codes

HINWEIS

Wenn die  Taste im Tabellennummer-Wahlfenster gedrückt wird, wird die Tabelle an der Cursorposition gelöscht. Im DELETE-Fenster die zu löschende Tabellennummer bestätigen, die  Taste drücken und dann "1 YES" in der Meldung "ARE YOU SURE?" wählen, um diese zu löschen.

■ Interner EAN-Code (Nicht PLU-Code Format)



Verfahren

Eine gewünschte Nummer, ein passendes EAN-Codeformat oder Systemcode wählen.

03	P UP	▲	CAN	CEL	•	CL
TYPE OF CODE	EAN13	00	7	8	9	
SYSTEM CODE		0	4	5	6	
LENGTH FIELD#1		0	1	2	3	
LENGTH FIELD#2		0	0	00	ENTR	
FIELD#1 DATA	FREE					
FIELD#2 DATA	PRICE					
PRICE CHECK DIGIT	NO					
TAB	0					
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001						0001
						12:06

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• TYPE OF CODE (Selektive Eingabe)

EAN-8: Formatcode EAN-8 (mit 8 Stellen)

EAN-13 (UPC-A): Formatcode EAN-13 (mit 13 Stellen)

• SYSTEM CODE (Numerische Eingabe)

Systemcode (d.h. Kennzeichnungscodes): EAN-8: 1 Stelle, EAN-13: 2 Stellen

HINWEIS

ISBN/ISSN und Pressecodes werden immer im festen Format genutzt, und zwar selbst bei Eingabe von Code 37, 43, 78, 98 oder 97.

• LENGTH FIELD#1 (Numerische Eingabe)

Feldlänge 1 (Stellenzahl): 0 bis 9

• LENGTH FIELD#2 (Numerische Eingabe)

Feldlänge 2 (Stellenzahl): 0 bis 9

• FIELD#1 DATA

Inhalt von Feld 1: auf FREE festgelegt.

• FIELD#2 DATA (Selektive Eingabe)

Inhalt von Feld 2

QUANTITY: Menge

PRICE: Preis

• PRICE CHECK DIGIT (Selektive Eingabe)

Preisprüfziffer

YES: Die Preisprüfziffer nutzen.

NO: Die Preisprüfziffer nicht nutzen.

• TAB (Selektive Eingabe)

Tabulator oder Dezimalpunkt von Feld 2: 3/2/1/0

■ Pressecode (bei EAN)

Das POS-Kassenterminal ermöglicht die Programmierung für das Pressecodeformat.

Verfahren

PRESS CODE		P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
1	GERMAN TYPE1					
2	U.K.		7	8	9	
3	FRENCH					
4	SWEDEN		4	5	6	
5	GERMAN TYPE2		1	2	3	
			0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001						0001
						12:08

GERMAN TYPE1		P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
TYPE OF CODE						
PRICE	NORMAL		7	8	9	
LABEL TYPE	ENCODED					
	ARTICLE		4	5	6	
			1	2	3	
			0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001						0001
						12:09

Jede Position wie folgt programmieren:

• PRESS CODE (1 bis 5) (Selektive Eingabe)

- 1: GERMAN TYPE1 (Präfix: 434/439)
- 2: U.K. (Präfix: 988/989)
- 3: FRANCE (Präfix: 378/379)
- 4: SWEDEN (Präfix: 7388)
- 5: GERMAN TYPE2 (Präfix: 414/419)

• TYPE OF CODE (Selektive Eingabe)

NORMAL: Normaler EAN
PRESS: Pressecode

• PRICE (Selektive Eingabe)

Preiseingabeverfahren für Pressecode (Diese Einstellung ist nur dann gültig, wenn PRESS CODE für TYPE OF CODE eingestellt ist.)

PRESET: Nutzung des EAN-Festpreises
ENCODED: Nutzung des codierten Preises
COMPULSORY: zwingende Registrierung.

• LABEL TYPE (Selektive Eingabe)

Kennzeichnung des Datensatzes in der EAN-Datei (Diese Einstellung ist nur dann gültig, wenn PRESS CODE für TYPE OF CODE eingestellt ist.)

ARTICLE: Präfix + Artikelnummer

Diese Option wählen, wenn der Verkauf von Artikeln mit Pressecodes einzeln erfasst werden soll.

PREFIX: Nur Präfix

Diese Option wählen, wenn der Verkauf von Artikeln mit Pressecodes nur nach Kategorien erfasst werden soll.

■ Waagen-Tabelle

Sie können bis zu 9 Waagen-Tabellen programmieren, die die Zuordnung unterschiedlicher Taragewichte zulassen.

Verfahren

SCALE TABLE		P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
1						
2			7	8	9	
3						
4			4	5	6	
5						
6			1	2	3	
7						
8			0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001						0001
						12:17

Gewählte Waagen-Tabellennummer →

WEIGHT		P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
1						
	0.000kg		7	8	9	
			4	5	6	
			1	2	3	
			0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001						0001
						12:22

Jede Position wie folgt programmieren:

• SCALE TABLE (Numerische Eingabe)

Waagen-Tabellennummer (1 bis 9)

• WEIGHT (Numerische Eingabe nutzen)

Eingabe eines Taragewichts für die Waagen-Tabellennummer (max. 4 Stellen: 1 bis 9.999 kg).

HINWEIS

Das POS-Kassenterminal kann auch auf Gewichtswerte mit 2 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen eingestellt werden. Näheres erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

■ PLU/EAN-Bestand

Sie können jedem PLU/EAN-Code eine Bestandsmenge zuordnen.

Nachfolgend wird ein Beispiel bei Wahl der Option "1 OVERWRITE" gezeigt.

Verfahren

PLU/EAN STOCK		P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
1	OVERWRITE					
2	ADD		7	8	9	
3	SUBTRACT		4	5	6	
			1	2	3	
			0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001				0001	12:24



Den entsprechenden PLU-Code wählen oder direkt einen PLU-Code bzw. EAN-Code eingeben.



00001		P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
	CURRENT STOCK	0.000				
	NEW STOCK	0.000				
			7	8	9	
			4	5	6	
			1	2	3	
			0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001				0001	12:30

Nach Wahl der Option "1 OVERWRITE" ist ein zugehöriger PLU/EAN-Code zu wählen. Daraufhin erscheint das nächste Fenster mit den folgenden Posten:

• CURRENT STOCK

Es wird der aktuelle Bestand angezeigt.

• NEW STOCK (Numerische Eingabe)

Eingeben neuer Bestandsmengen (max. 7 Stellen: 1 bis 9999,999 (9999999))

HINWEIS

- Soll die aktuelle Bestandsmenge aufgestockt oder verringert werden, "2 ADD" bzw. "3 SUBTRACT" wählen und dann einen zu addierenden oder zu subtrahierenden Wert eingeben.
- Für die mit "!" gekennzeichneten Positionen kann kein Wert eingegeben werden.
- Die Eingabe eines neuen Bestandswerts aktualisiert den PLU/EAN-Bestandszähler.

■ EAN-Löschung

Sie können EAN-Codes löschen, auf die während des programmierten Zeitraumes nicht zugegriffen wurde, wenn die Löschung bei Auswahl der Option EAN DELETE im X1/Z1-Modus erfolgt.

Verfahren

EAN DELETE		P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
	PERIOD (DAY)	99				
			7	8	9	
			4	5	6	
			1	2	3	
			0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001				0001	12:34

Jede Position wie folgt programmieren:

• PERIOD (DAY) (Numerische Eingabe)

Eingabe des EAN-Löschzeitraums: 01 bis 99 (00: Keine Löschung bei nicht zugegriffener Löschfunktion)

Programmierung der Direkteingabetasten

Zur Wahl der Programmierung der Direkteingabetasten wie folgt vorgehen:

■ Direkteingabetaste

Der Tastatur können Warengruppen und PLUs direkt zugewiesen werden. Im Fall von PLUs können der Tastatur bis zu zehn direkt zugreifbare Ebenen zugewiesen werden. Die Tastennummer-Positionen sind aus der nachfolgenden Abbildung ersichtlich.

Verfahren

SETTING	↓	P UP ▲	CAN	.	CL
01 ARTICLE			CEL		
02 DIRECT KEY			7	8	9
03 FUNCTION GROUPS			4	5	6
04 MEDIA			1	2	3
05 TRAINING TEXT/CLK			0	00	ENTR
06 TEXT					
07 PERSONNEL					
08 TERMINAL					
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001					0001
					12:44

Eine zugehörige Tastennummer aus der Tastennummernliste wählen.

45	P UP ▲	CAN	.	CL
TYPE	DEPT	CEL		
		7	8	9
		4	5	6
		1	2	3
		0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001				0001
				12:49

45	P UP ▲	CAN	.	CL
DEPT. CODE	20	CEL		
		7	8	9
		4	5	6
		1	2	3
		0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001				0001
				12:49

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Bei Wahl von "45 DIRECT DEPT"

• TYPE (Selektive Eingabe)

PLU: Festlegung der Taste als Direkt-PLU-Taste.

DEPT: Festlegung der Taste als Direkt-Warengruppentaste.

HINWEIS

• Statt die Auswahl über das Menü vorzunehmen, können Sie eine Direkt-PLU-Taste auch durch Drücken der entsprechenden Taste definieren.

• Wird eine Warengruppe gewählt, so erscheint die Meldung "DEPT. CODE" auf der Displayanzeige, so dass der Warengruppecode eingegeben werden kann.

• LEVEL1 bis 10 (Numerische Eingabe)

Für jede Ebene einen PLU-Code eingeben. Soll z. B. diese Taste als PLU-Code 1 (Ebene 1) und PLU-Code 101 (Ebene 2) dienen, sind 1 für "LEVEL1" und 101 für "LEVEL2" einzugeben.

Tastennummern

27	33	39	45
26	32	38	44
25	31	37	43
24	30	36	42
23	29	35	41

Programmierfeld für Warengruppen und PLUs

HINWEIS

- Warengruppen und PLUs können nur dem "Programmierfeld für Warengruppen und PLUs" zugeordnet werden (siehe obere Abbildung).
- Sie können keine Warengruppe oder ein PLU einer Position zuweisen, der bereits eine Funktionstaste zugeordnet wurde.

Funktionsgruppen Programmierung

Das folgende Verfahren anwenden, um jede Option in der Artikel-Programmiergruppe wählen zu können.

Verfahren

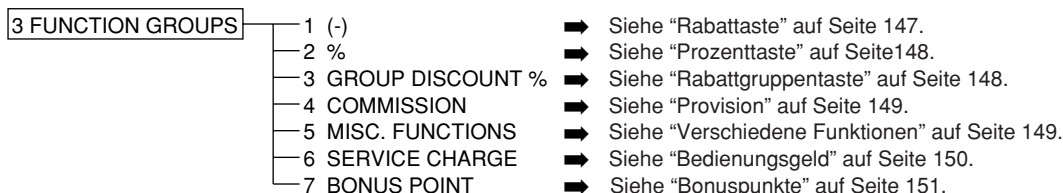
SETTING	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
01 ARTICLE				7	8	9	
02 DIRECT KEY				4	5	6	
03 FUNCTION GROUPS				1	2	3	
04 MEDIA				0	00	ENTR	
05 TRAINING TEXT/CLK							
06 TEXT							
07 PERSONNEL							
08 TERMINAL							
PGM2 CLERK0001							0001 12:51

FUNCTION GROUPS	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
1 (-)				7	8	9	
2 %				4	5	6	
3 GROUP DISCOUNT %				1	2	3	
4 COMMISSION				0	00	ENTR	
5 MISC. FUNCTIONS							
6 SERVICE CHARGE							
7 BONUS POINT							
PGM2 CLERK0001							0001 12:53

1. Im SETTING-Menü Option "3 FUNCTION GROUPS" wählen.
• Daraufhin erscheint das FUNCTION-Menü.
2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

1 (-):	Rabatttaste
2 %:	Prozenttaste
3 GROUP DISCOUNT %:	Rabattgruppentaste
4 COMMISSION:	Provision
5 MISC. FUNCTIONS:	Verschiedene Funktionen (Anzahlung, Bezahlte Rechnung (RA), Ausgabe (PO), Trinkgeld, Höchstbetrag Schubladeninhalt und Scheckwechselgeldbetrag)
6 SERVICE CHARGE:	Bedienungsgeld
7 BONUS POINT:	Bonuspunkte (Bonuspunktetabelle/ Bonuspunkteinlösung)

Das folgende Diagramm zeigt die Optionen, die in der Funktionsgruppen-Programmierung enthalten sind.



Rabatttaste (☹ bis ☹☹)

Verfahren

Eine zugehörige Rabatttaste aus der Rabattastenliste wählen.

(-) 1	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
AMOUNT				7	8	9	
TEXT				4	5	6	
SIGN				1	2	3	
HALO				0	00	ENTR	
ENTRY TYPE							
PGM2 CLERK0001							0001 12:58

Jede Position wie folgt programmieren:

- **AMOUNT (Numerische Eingabe)**
Rabattbetrag (max. 6 Stellen)
 - **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung der Rabatttaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
 - **SIGN (Selektive Eingabe)**
Programmierung des Plus- (+) oder Minusvorzeichens (-)
weist jeder Rabatttaste die Aufschlag- bzw. Abschlagfunktion zu.
-: Minusbetrag (Abschlag)
+: Plusbetrag (Aufschlag)
 - **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
 - A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
 - B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).
- AB entspricht $A \times 10^B$.

■ Rabatttaste (⊖ bis ⊖9) (Forts.)

• ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)

RA: Bezahlte Rechnungen (-)

ITEM: Posten (-)

SBTL: Zwischensumme (-)

HINWEIS Sie können die Rabatttaste auch durch Drücken der entsprechenden Taste wählen.

■ Prozenttaste (%1 bis %9)

Verfahren

Eine zugehörige Prozenttaste aus der Prozenttastenliste wählen.

1	P UP	▲	CAN	·	CL
RATE	-0.00%		CEL		
TEXT	1		7	8	9
SIGN	-		4	5	6
%HALO	100.00%		1	2	3
ENTRY TYPE	SBTL		0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN		
PGM2	CLERK0001			0001	13:02

Jede Position wie folgt programmieren:

• RATE (Numerische Eingabe)

Prozentsatz (0.00 bis 100.00)

• TEXT (Zeicheneingabe)

Beschreibung der Prozenttaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• SIGN (Selektive Eingabe)

Programmierung des Plus- (+) oder Minusvorzeichens (-) weist jeder Prozenttaste die Aufschlag- bzw. Abschlagfunktion zu.

-: Minusbetrag (Abschlag)

+: Plusbetrag (Aufschlag)

• %HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) für die Prozenttaste (0.00 bis 100.00)

• ENTRY TYPE (Selektive Eingabe)

RA: Bezahlte Rechnungen (%)

ITEM: Posten (%)

SBTL: Zwischensumme (%)

HINWEIS Sie können auch die Prozenttaste durch Betätigen der entsprechenden Taste wählen.

■ Rabattgruppentaste (DISC GROUP1 bis DISC GROUP10)

Verfahren

Eine zugehörige Rabattgruppen-taste aus der Rabattgruppen-tastenliste wählen.

1	P UP	▲	CAN	·	CL
RATE	-0.00%		CEL		
TEXT DISC.	DISCZ1		7	8	9
TEXT DISC.ST	GD1 ST		4	5	6
SIGN	-		1	2	3
%HALO	100.00%		0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN		
PGM2	CLERK0001			0001	13:04

Jede Position wie folgt programmieren:

• RATE (Numerische Eingabe)

Prozentsatz (0.00 bis 100.00)

• TEXT DISC. (Zeicheneingabe)

Beschreibung der Rabattgruppentaste.

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• TEXT DISC. ST (Zeicheneingabe)

Beschreibung der Rabattgruppen-Zwischensumme.

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• SIGN (Selektive Eingabe)

Programmierung des Plus- (+) oder Minusvorzeichens (-) weist jeder Rabattgruppentaste die Aufschlag- bzw. Abschlagfunktion zu.

-: Minusbetrag (Abschlag)

+: Plusbetrag (Aufschlag)

• %HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) für die Gruppenrabatt-taste (0.00 bis 100.00)

■ Provision

Verfahren

Eine zugehörige Provision aus der Provisionsliste wählen.

CON.SAL1	P UP ▲	CAN	.	CL
RATE	0.000%	CEL		
TEXT	CON.SAL1	7	8	9
		4	5	6
		1	2	3
		0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001				0001
				13:07

Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (Numerische Eingabe)**
Prozentsatz (0.00 bis 99.999)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung der Provision. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Verschiedene Funktionen

Verfahren

MISC. FUNCTIONS	P UP ▲	CAN	.	CL
01 DEPOSIT		CEL		
02 DEPO. (-)		7	8	9
03 ***RA		4	5	6
04 ***RA2		1	2	3
05 ***PO		0	00	ENTR
06 ***PO2				
07 CASH TIP				
08 NOCA TIP				
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001				0001
				13:15

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

HINWEIS

Statt die Auswahl der Taste über das Menü vorzunehmen, lässt sich eine zugehörige Funktion auch durch Betätigen der entsprechenden Taste definieren, sofern sie der Tastatur direkt zugeordnet ist.

Eine zugehörige Funktion aus der Liste der verschiedenen Funktionen wählen.

Anzahlung

DEPOSIT	P UP ▲	CAN	.	CL
HALO	18	CEL		
TEXT	DEPOSIT	7	8	9
		4	5	6
		1	2	3
		0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001				0001
				13:15

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
 - A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
 - B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).
 - AB entspricht $A \times 10^B$.
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung der Anzahlung
Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Bezahlte Rechnung (RA)

***RA	P UP ▲	CAN	.	CL
HALO	18	CEL		
TEXT	***RA	7	8	9
		4	5	6
		1	2	3
		0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001				0001
				13:16

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
 - A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)
 - B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).
 - AB entspricht $A \times 10^B$.
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung der Taste für bezahlte Rechnungen
Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Verschiedene Funktionen (Forts.)

Ausgaben (PO)

***PO	P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
HALD		7	8	9	
TEXT	***PO	4	5	6	
		1	2	3	
		0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001				0001	
				13:18	

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).

AB entspricht $A \times 10^B$.

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung der Ausgabentaste

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Trinkgeld

CASH TIP	P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
HALD		7	8	9	
TEXT	CASH TIP	4	5	6	
		1	2	3	
		0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001				0001	
				13:19	

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

A: Werthöchste Ziffer für obere Eingabe-Betragsgrenze (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer für die obere Eingabe-Betragsgrenze folgen (0 bis 8).

AB entspricht $A \times 10^B$.

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung des Trinkgelds

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Höchstbetrag Schubladeninhalt

CID	P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
TEXT	****CID	7	8	9	
HALD	9999999.99	4	5	6	
		1	2	3	
		0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001				0001	
				13:19	

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung des Höchstbetrages Schubladeninhalt

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

Betragsgrenze: 0 bis 9999999.99

Scheckwechselbetrag

CHK/CG	P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
TEXT	CHK/CG	7	8	9	
HALD	9999999.99	4	5	6	
		1	2	3	
		0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001				0001	
				13:20	

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung des Scheckwechselbetrages

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**

Betragsgrenze: 0 bis 9999999.99

■ Bedienungsgeld

Verfahren

SERVICE CHARGE	P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
RATE	0.002	7	8	9	
TEXT	SER. CHRG	4	5	6	
		1	2	3	
		0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001				0001	
				13:00	

Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (Numerische Eingabe)**

Prozentsatz (0.00 bis 100.00)

- **TEXT (Zeicheneingabe)**

Beschreibung des Bedienungsgeldes. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Bonuspunkte

Bis zu 10 Sätze von Kaufbeträgen und Bonuspunkten lassen sich in der Bonuspunktetabelle programmieren.

Bei der Bonuspunkteinlösungs-Programmierung sind die Mindestbonuspunktezahl, die einzulösenden Bonuspunkte und der Rabattbetrag für die eingelösten Bonuspunkte einstellbar.

Verfahren

BONUS POINT	P UP	▲	CAN	.	CL
1 BONUS POINT TABLE			CEL		
2 BONUS REDEMPTION			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGH2 CLERK0001					0001
					13:01

Eine zugehörige Funktion aus der Bonuspunktliste wählen.

Bonuspunktetabelle

BONUS POINT TABLE	P UP	▲	CAN	.	CL
AMOUNT1	0.00		CEL		
BONUS POINT1			7	8	9
AMOUNT2	0.00		4	5	6
BONUS POINT2			1	2	3
AMOUNT3	0.00		0	00	ENTR
BONUS POINT3					
AMOUNT4	0.00				
BONUS POINT4					
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGH2 CLERK0001					0001
					13:01

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

- **AMOUNT1 bis 10 (Numerische Eingabe)**

Verkaufsbeträge für Bonuspunkte 1 bis 10 (max. 9 Stellen)

- **BONUS POINT1 bis 10 (Numerische Eingabe)**

Bonuspunkte für Verkaufsbeträge 1 bis 10 (max. 7 Stellen)

Bonuseinlösung

BONUS REDEMPTION	P UP	▲	CAN	.	CL
MINIMUM POINT	0		CEL		
REDEEMED POINTS			7	8	9
REDEEMED AMOUNT	0.00		4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGH2 CLERK0001					0001
					13:02

- **MINIMUM POINT**

Mindestbonuspunktezahl (max. 7 Stellen)

- **REDEEMED POINTS**

Für den folgenden Betrag einzulösende Bonuspunkte (max. 7 Stellen)

- **REDEEMED AMOUNT**

Rabattbetrag für die eingelösten Bonuspunkte (max. 5 Stellen)

Programmierung der Zahlungsmitteltasten

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Zahlungsmittelgruppe wählen.

Verfahren

SETTING	↓ P UP ▲	CAN	CEL	·	CL
01 ARTICLE		7	8	9	
02 DIRECT KEY					
03 FUNCTION GROUPS					
04 MEDIA		4	5	6	
05 TRAINING TEXT/CLK					
06 TEXT		1	2	3	
07 PERSONNEL					
08 TERMINAL		0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001					0001
					13:04

1. Im SETTING-Menü Option "4 MEDIA" wählen.
• Daraufhin erscheint das MEDIA-Menü.

MEDIA	↓ P UP ▲	CAN	CEL	·	CL
1 CASH		7	8	9	
2 CHECK					
3 CREDIT		4	5	6	
4 CA/CHK					
5 CUSTOMER CHARGE		1	2	3	
6 FOREIGN CURRENCY					
7 CURRENCY MONEY		0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001					0001
					13:04

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|---------------------|---|
| 1 CASH: | Bargeldtaste |
| 2 CHECK: | Schecktaste |
| 3 CREDIT: | Kredittaste |
| 4 CA/CHK: | Scheckeinlösung |
| 5 CUSTOMER CHARGE: | Kunden-Funktionstaste |
| 6 FOREIGN CURRENCY: | Fremdwährung (Fremdwährungs-Umrechnungstaste und Fremdwährungs-Schublade) |
| 7 CURRENCY MONEY: | Währungseinheiten |

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Zahlungsmitteltasten-Programmiergruppe enthalten sind.

4 MEDIA	1 CASH
	2 CHECK
	3 CREDIT
	4 CA/CHK
	5 CUSTOMER CHARGE
	6 FOREIGN CURRENCY
	7 CURRENCY MONEY

- ➡ Siehe "Bargeldtaste" auf Seite 152.
- ➡ Siehe "Schecktaste" auf Seite 153.
- ➡ Siehe "Kredittaste" auf Seite 154.
- ➡ Siehe "Scheckeinlösung" auf Seite 155.
- ➡ Siehe "Kunden-Funktionsabschlusstaste" auf Seite 155.
- ➡ Siehe "Fremdwährungen" auf Seite 156.
- ➡ Siehe "Währungseinheiten" auf Seite 157.

■ Bargeldtaste

Verfahren

Eine zugehörige Bargeldtaste aus der Bargeldtastenliste wählen.

CASH	↓ P UP ▲	CAN	CEL	·	CL
TEXT					
HALO		18	7	8	9
BILL PRINT	NON-COMPULSORY		4	5	6
FOOTER PRINT	NO		1	2	3
NAME&ADDRESS	NON-COMPULSORY		0	00	ENTR
AMOUNT ENTRY	NON-COMPULSORY				
NON-ADD#	NON-COMPULSORY				
VP	NON-COMPULSORY				
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001					0001
					13:04

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Beschreibung der Bargeldtaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)**
AB entspricht $A \times 10^B$.
A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)
B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).
AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.
- **BILL PRINT (Selektive Eingabe)**
COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck.
NON-COMPULSORY: Kein zwingender Rechnungsdruck.

■ Bargeldtaste (Forts.)

• FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)

Dieser Posten bestimmt, ob das POS-Kassenterminal am Ende des Kassenbons eine Fußnote ausdrucken soll, wenn eine bestimmte Bargeldtaste betätigt wird.

YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.

NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.

• NAME&ADDRESS (Selektive Eingabe)

Zwingende Namens- und Adressenregistrierung bei Barzahlung.

COMPULSORY: Zwingende Namens- und Adresseneingabe

NON-COMPULSORY: Keine zwingende Namens- und Adresseneingabe

• AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)

Es besteht die Wahl zwischen zwingendem und nicht zwingendem Zahlungsbetrag.

COMPULSORY: Zwingende Eingabe des Zahlungsbetrags

NON-COMPULSORY: Keine zwingende Eingabe des Zahlungsbetrags

• NON-ADD # (Selektive Eingabe)

Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes bei Annahme einer Barzahlung.

COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes

NON-COMPULSORY: Keine zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes

• VP (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Quittungsausdruck

NON-COMPULSORY: Kein zwingender Quittungsausdruck

• DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)

Sie können jede Bargeldtaste zum Öffnen der Schublade programmieren.

YES: Schubladenöffnung.

NO: Sperren der Schubladenöffnung.

HINWEIS

Statt die Taste über das Menü zu wählen, lässt sich eine Bargeldtaste auch durch Betätigen der entsprechenden Taste definieren, sofern diese der Tastatur direkt zugeordnet ist.

■ Schecktaste (CH1 bis CH5)

Verfahren

Eine zugehörige Schecktaste aus der Schecktastenliste wählen.

CHECK	P UP	CAN	CEL	CL
TEXT				
HALO		18		
BILL PRINT	NON-COMPULSORY	7	8	9
FOOTER PRINT	YES	4	5	6
NAME&ADDRESS	NON-COMPULSORY			
AMOUNT ENTRY	NON-COMPULSORY	1	2	3
NON-ADD#	NON-COMPULSORY			
EFT	NON-COMPULSORY	0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN				
PGH2 CLERK0001				0001 13:06

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Text der Schecktaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

AB entspricht $A \times 10^B$.

A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).

AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.

• BILL PRINT (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck

NON-COMPULSORY: Kein zwingender Rechnungsdruck

• FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)

YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.

NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassenbon.

• NAME&ADDRESS (Selektive Eingabe)

Zwingende Namens- und Adressenregistrierung bei Scheckzahlung.

COMPULSORY: Zwingende Namens- und Adressenregistrierung

NON-COMPULSORY: Keine zwingende Namens- und Adressenregistrierung

■ Schecktaste (Forts.)

• AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)

- COMPULSORY: Zwingende Eingabe des Zahlungsbetrags
NON-COMPULSORY: Keine zwingende Eingabe des Zahlungsbetrags

• NON-ADD# (Selektive Eingabe)

- COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes
NON-COMPULSORY: Keine zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes

• EFT (Selektive Eingabe)

- COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion zwingend.
NON-COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion nicht zwingend.

• DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)

- YES: Schubladenöffnung.
NO: Sperren der Schubladenöffnung.

• CHANGE DUE (Selektive Eingabe)

- Für alle Schecktasten kann die Wechselgeldfunktion entweder freigegeben oder gesperrt werden.
DISABLE: Sperre der Wechselgeldfunktion.
ENABLE: Freigabe der Wechselgeldfunktion.

• DESCRIPTOR (Zeicheneingabe)

- Währungsbezeichnung. Es können bis zu 4 Zeichen eingegeben werden.

• VP (Selektive Eingabe)

- COMPULSORY: Zwingender Quittungsausdruck
NON-COMPULSORY: Kein zwingender Quittungsausdruck

HINWEIS

Statt die Taste über das Menü zu wählen, lässt sich eine Schecktaste auch durch Betätigen der entsprechenden Taste definieren, sofern diese der Tastatur direkt zugeordnet ist.

■ Kreditkarte (CR1 bis CR9)

Verfahren

Eine zugehörige Kreditkarte aus der Kreditkartenliste wählen.



CREDIT1	↓ P UP ▲	CAN	+	CL
TEXT	CREDIT1	CEL		
HALO	18	7	8	9
BILL PRINT	NON-COMPULSORY			
FOOTER PRINT	NO	4	5	6
NAME&ADDRESS	NON-COMPULSORY			
AMOUNT ENTRY	INHIBITED	1	2	3
NON-ADD#	NON-COMPULSORY			
EFT	NON-COMPULSORY	0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK001				0001
				13:07

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

- Text der Kreditkarte. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

- AB entspricht $A \times 10^B$.

A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).

AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.

• BILL PRINT (Selektive Eingabe)

- COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck
NON-COMPULSORY: Kein zwingender Rechnungsdruck

• FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)

- Dieser Posten bestimmt, ob das POS-Kassenterminal am Ende des Kassensbons eine Fußnote ausdrucken soll, wenn eine bestimmte Kreditkarte betätigt wird.

YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassensbon.

NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassensbon.

• NAME&ADDRESS (Selektive Eingabe)

- Zwingende Namens- und Adressenregistrierung bei Kreditzahlung.

COMPULSORY: Zwingende Namens- und Adressenregistrierung

NON-COMPULSORY: Keine zwingende Namens- und Adressenregistrierung

■ Kredittaste (Forts.)

HINWEIS

Statt die Wahl der Taste über das Menü vorzunehmen, lässt sich eine Kredittaste auch durch Betätigen der entsprechenden Taste definieren, sofern diese der Tastatur direkt zugeordnet ist.

• AMOUNT ENTRY (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingende Registrierung des Zahlungsbetrags.
INHIBITED: Sperre der Zahlungsbetragregistrierung.

• NON-ADD# (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes
NON-COMPULSORY: Kein zwingender eines nichtaddierenden Codes

• EFT (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion zwingend.
NON-COMPULSORY: Macht die EFT-Funktion nicht zwingend.

• DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)

YES: Schubladenöffnung
NO: Sperren der Schubladenöffnung

• CHANGE DUE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Wechselgeldfunktion
ENABLE: Freigabe der Wechselgeldfunktion

• VP (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Quittungsausdruck
NON-COMPULSORY: Kein zwingender Quittungsausdruck

■ Scheckeinlösung

Sie können einen Text sowie eine obere Eingabe-Betragsgrenze für die Scheckeinlösung programmieren.

Verfahren

Eine zugehörige Scheckeinlösungs-Nr. aus der Scheckeinlösungs-Nr.-Liste wählen.

▼

CA/CHK	P UP ▲	CAN	CEL	CL
TEXT	CA/CHK	7	8	9
HALO	999999.99	4	5	6
		1	2	3
		0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGH2 CLERK0001				0001
				13:10

Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Text bei Scheckeinlösung. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

Betragsgrenze: 0 bis 999999.99

■ Kunden-Funktionsabschlusstaste

Verfahren

CUSTOMER CHARGE	P UP ▲	CAN	CEL	CL
TEXT	CHARGE	7	8	9
HALO	18	4	5	6
BILL PRINT	NON-COMPULSORY	1	2	3
FOOTER PRINT	NO	0	00	ENTR
NON-ADD#	NON-COMPULSORY			
DRAWER OPEN	NO			
VP	NON-COMPULSORY			
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGH2 CLERK0001				0001
				13:10

Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Text der Kunden-Funktionsabschlusstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• HALO (Obere Eingabe-Betragsgrenze) (Numerische Eingabe)

AB entspricht $A \times 10^B$.

A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8).

AB ist bei 18 ohne Begrenzung einstellbar.

■ Kunden-Funktionsabschlusstaste (Forts.)

HINWEIS

Sie können die Kunden-Funktionsabschlusstaste auch durch Betätigung der entsprechenden Taste wählen, wenn diese direkt der Tastatur zugeordnet worden ist.

• BILL PRINT (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Rechnungsdruck

NON-COMPULSORY: Kein zwingender Rechnungsdruck

• FOOTER PRINT (Selektive Eingabe)

Dieser Posten bestimmt, ob das POS-Kassenterminal am Ende des Kassensbons eine Fußnote ausdrucken soll, wenn die Kunden-Funktionsabschlusstaste betätigt wird.

YES: Ermöglicht den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassensbon.

NO: Sperrt den Ausdruck einer Fußnote auf dem Kassensbon.

• NON-ADD# (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes

NON-COMPULSORY: Keine zwingende Registrierung eines nichtaddierenden Codes

• AUTO GROUP DISC.# (Numerische Eingabe)

Die Einstellung der Rabattgruppennummer in dieser Position ermöglicht die automatische Ausführung der Rabattgruppenfunktion bei Kunden-Funktionsregistrierungen.

Automatische Rabattgruppennummer (0 bis 10)

• DRAWER OPEN (Selektive Eingabe)

YES: Schubladenöffnung

NO: Sperren der Schubladenöffnung

• VP (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Quittungsausdruck

NON-COMPULSORY: Kein zwingender Quittungsausdruck

■ Fremdwährungen

Verfahren

FOREIGN CURRENCY		↓	P	UP	▲	CAN	CEL	.	CL
01	FOREIGN	DRW#							
02	FOREIGN1					7	8	9	
03	FOREIGN2								
04	FOREIGN3					4	5	6	
05	FOREIGN4								
06	FOREIGN5					1	2	3	
07	FOREIGN6								
08	FOREIGN7					0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P	DOWN	▼				
PGM2	CLERK0001								0001
									13:11

Einen zugehörigen Posten aus der Fremdwährungsliste wählen.

Fremdwährungsschublade

FOREIGN DRW#		P UP ▲	CAN	CEL	·	CL
FOREIGN DRW#		NONE	7	8	9	
			4	5	6	
			1	2	3	
			0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001			0001	13:12	

- **FOREIGN DRW# (Selektive Eingabe)**
DRAWER2/DRAWER1/NONE

HINWEIS

Die Zahl der Schubladenöffnungen über die EXCHANGE(n)-Taste wird dem NO-SALE-Zähler hinzugefügt.

Fremdwährungstaste (EX1 bis

EX9)

FOREIGN1		P UP ▲	CAN	CEL	·	CL
RATE		0.000000	7	8	9	
TEXT		EXCH1	4	5	6	
TAB		2	1	2	3	
DESCRIPTOR			0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001			0001	13:13	

- **RATE (Numerische Eingabe)**
Wechselkurs (0.000000 bis 999.999999)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Texte der Fremdwährungstaste
Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **TAB (Numerische Eingabe)**
Tabulierung (0 bis 3)
- **DESCRIPTOR (Zeicheneingabe)**
Währungsbezeichnung
Es können bis zu 4 Zeichen eingegeben werden.

Währungseinheiten

Sie können die Texte und Beträge für alle Geldscheine und Münzen in der Landeswährung programmieren. Diese Währungseinheiten werden bei der Eingabe des Wechselgeld-Anfangsbestands bzw. -Abschöpfung sowie bei der Kassen-Ist- Eingabe angezeigt. Bis zu 20 Währungseinheiten (MONEY1 bis 20) lassen sich programmieren.

Verfahren

Eine zugehörige Währungseinheit aus der Währungseinheitsliste wählen.



MONEY1		P UP ▲	CAN	CEL	·	CL
TEXT		1 CENT	7	8	9	
AMOUNT		0.01	4	5	6	
			1	2	3	
			0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001			0001	13:14	

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Text für die Währungseinheit
Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **AMOUNT (Numerische Eingabe)**
Währungseinheitsbetrag (max. 6 Stellen)

Schulungstext/Bediener Programmierung

Option "5 TRAINING TEXT/CLK" im SETTING-Fenster wählen. Nun können Sie den Text für den Schulungsmodustitel und bis zu 2 Bediener/Kassierer für den Schulungsprozess festlegen.

Verfahren

TRAINING TEXT/CLK		P UP ▲	CAN	.	CL
TEXT	TRAINING		CEL		
CLK/CSR1 CODE	0000		7	8	9
CLK/CSR2 CODE	0000		4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CLERK0001			0001	
			A 13:14		

Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT

Text für den Schulungsmodustitel

Es können bis zu 8 Zeichen eingegeben werden.

• CLK/CSR1 CODE

Bediener-/Kassierercode im Schulungsmodus (max. 4 Stellen)

• CLK/CSR2 CODE

Bediener-/Kassierercode im Schulungsmodus (max. 4 Stellen)

Textprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Textgruppe wählen:

Verfahren

SETTING		↓ P UP ▲	CAN	.	CL
01 ARTICLE			CEL		
02 DIRECT KEY			7	8	9
03 FUNCTION GROUPS			4	5	6
04 MEDIA			1	2	3
05 TRAINING TEXT/CLK			0	00	ENTR
06 TEXT					
07 PERSONNEL					
08 TERMINAL					
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CLERK0001			0001	
			13:15		

1. Im SETTING-Menü Option "6 TEXT" wählen.
• Daraufhin erscheint das TEXT-Menü.

TEXT		P UP ▲	CAN	.	CL
1 FUNCTION TEXT			CEL		
2 DEPT. GROUP			7	8	9
3 PLU GROUP			4	5	6
4 PLU HOURLY GROUP			1	2	3
5 PLU INFORMATION			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CLERK0001			0001	
			13:15		

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|---------------------|------------------------------------|
| 1 FUNCTION TEXT: | Funktionstext |
| 2 DEPT. GROUP: | Haupt-Warengruppentext |
| 3 PLU GROUP: | PLU-Gruppen-Text |
| 4 PLU HOURLY GROUP: | PLU-Gruppentext stündlicher Umsatz |
| 5 PLU INFORMATION: | PLU-Informationstext |

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Textprogrammiergruppe enthalten sind.

- | | | |
|--------|--------------------|---|
| 6 TEXT | 1 FUNCTION TEXT | ➡ Siehe "Funktionstext" auf Seite 159. |
| | 2 DEPT. GROUP | ➡ Siehe "Haupt-Warengruppentext" auf Seite 161. |
| | 3 PLU GROUP | ➡ Siehe "PLU-Gruppen-Text" auf Seite 161. |
| | 4 PLU HOURLY GROUP | ➡ Siehe "PLU-Gruppentext stündlicher Umsatz" auf Seite 162. |
| | 5 PLU INFORMATION | ➡ Siehe "PLU-Informationstext" auf Seite 162. |

■ Funktionstext

Anhand der folgenden Tabelle können Sie maximal 12 Zeichen für jede Funktion programmieren:

Verfahren

FUNCTION TEXT	↓	P UP	▲	CAN	CEL	•	CL
001 DISCOUNT							
002 DIFFER							
003 TAX1 ST				7	8	9	
004 TAX2 ST				4	5	6	
005 TAX3 ST							
006 TAX4 ST				1	2	3	
007 TAX5 ST							
008 TAX6 ST				0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN	▼			
PGH2	CLERK0001						0001
							13:16

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Text jeder einzelnen Funktion. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Nr.	Funktion	Standardtext
001	Werbeverkaufsrabatt	DISCOUNT
002	Differenz	DIFFER
003	Steuerpflichtige Zwischensumme 1	TAX1 ST
004	Steuerpflichtige Zwischensumme 2	TAX2 ST
005	Steuerpflichtige Zwischensumme 3	TAX3 ST
006	Steuerpflichtige Zwischensumme 4	TAX4 ST
007	Steuerpflichtige Zwischensumme 5	TAX5 ST
008	Steuerpflichtige Zwischensumme 6	TAX6 ST
009	MWSt/Steuer 1	VAT 1
010	MWSt/Steuer 2	VAT 2
011	MWSt/Steuer 3	VAT 3
012	MWSt/Steuer 4	VAT 4
013	MWSt/Steuer 5	VAT 5
014	MWSt/Steuer 6	VAT 6
015	Netto 1	NET 1
016	Netto 2	NET 2
017	Gutschein-PLU	CP PLU
018*	Stornierung für Bestellbon	VD
019	Zwischensummenstorno	SBTL VD
020	Managerstorno	MGR VD
021	Stornomodus	VOID
022	Retouren	REFUND
023	Rückgabe	RETURN
024*	Storno für Extrawarengruppe (für Bestellbon)	HASH VD
025	Retouren für Extrawarengruppe	HASH RF
026	Rückgabe für Extrawarengruppe	HASH RT
027*	Storno für umsatzneutrale Transaktionen	NOTURNVD
028	Retouren für umsatzneutrale Transaktionen	NOTURNRF
029	Rückgabe für umsatzneutrale Transaktionen	NOTURNRT
030	MWSt-Umschaltung	VAT SFT
031	MWSt/Steuer-Löschung	TAX DELE
032	Quittungsdruckzähler	VP CNT
033	Belegdruckzähler	BILL CNT
034	Kein Verkauf	NO SALE
035	Gastrechnungszähler	G.C. CNT

Nr.	Funktion	Standardtext
036	Alter Saldo (bei GLU)	***PBAL
037	Neuer Saldo (bei GLU)	***NBAL
038	Wechselgeld-Anfangsbestand (+)	SCM (+)
039	Wechselgeld-Anfangsbestand (-)	SCM (-)
040	Fremdwährung 1 Kassen-Ist	EXCH1 IS
041	Fremdwährung 2 Kassen-Ist	EXCH2 IS
042	Fremdwährung 3 Kassen-Ist	EXCH3 IS
043	Fremdwährung 4 Kassen-Ist	EXCH4 IS
044	Fremdwährung 5 Kassen-Ist	EXCH5 IS
045	Fremdwährung 6 Kassen-Ist	EXCH6 IS
046	Fremdwährung 7 Kassen-Ist	EXCH7 IS
047	Fremdwährung 8 Kassen-Ist	EXCH8 IS
048	Fremdwährung 9 Kassen-Ist	EXCH9 IS
049	Bargeld-Ist	CASH IS
050	Scheck-Ist	CHECK IS
051	Bar-/Scheck-Kassensoll	CA/CHK ID
052	Gastzahl	GUEST
053	Kein Provisionsverkauf	NON COM.
054	VIP-Verkauf 1	VIP1 SALE
055	VIP-Verkauf 2	VIP2 SALE
056	VIP-Verkauf 3	VIP3 SALE
057	Gesamtabfall	WASTE TL
058	Gesamtbestellung	ORDER TL
059	Gesamtzahlung	PAID TL
060	Abgabe von Tischrechnungen	TRAN.OUT
061	Übernahme von Tischrechnungen	TRAN.IN
062	Trinkgeldauszahlung	TIP PAID
063	Landeswährung 1	DOM.CUR1
064	Landeswährung 2	DOM.CUR2
065	Landeswährung 3	DOM.CUR3
066	Landeswährung 4	DOM.CUR4
067	Landeswährung 5	DOM.CUR5
068	Landeswährung 6	DOM.CUR6
069	Landeswährung 7	DOM.CUR7
070	Landeswährung 8	DOM.CUR8

* Dieser Storno gilt für geöffnete Tische (GLU).

■ Funktionstext (Forts.)

Nr.	Funktion	Standardtext
071	Landeswährung 9	DOM.CUR9
072	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 1	*NT TL1
073	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 2	*NT TL2
074	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 3	*NT TL3
075	Scheckbestand	*CHECK ID
076	(+)-Warengruppen-Gesamtsumme	*DEPT TL
077	(-)-Warengruppen-Gesamtsumme	DEPT(-)
078	(+)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme	*HASH TL
079	(-)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme	HASH(-)
080	(+)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme	*BTTL TL
081	(-)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme	BTTL (-)
082	Netto 1 (Steuerpflichtig 1 - MWSt/Steuer 1)	NET 1
083	Netto 2 (Steuerpflichtig 2 - MWSt/Steuer 2)	NET 2
084	Netto 3 (Steuerpflichtig 3 - MWSt/Steuer 3)	NET 3
085	Netto 4 (Steuerpflichtig 4 - MWSt/Steuer 4)	NET 4
086	Netto 5 (Steuerpflichtig 5 - MWSt/Steuer 5)	NET 5
087	Netto 6 (Steuerpflichtig 6 - MWSt/Steuer 6)	NET 6
088	Zwischensumme	SUBTOTAL
089	Verkaufsartikel-Zwischensumme	MDSE ST
090	Gesamtsumme	***TOTAL
091	Differenz-Zwischensumme	DIFF ST
092	Umsatzneutrale Zwischensumme	NON-TURN
093	Rückgeld	CHANGE
094	Druck einer englischen Rechnung	CHECK PR
095	Rest	DUE
096	Auszuzahlendes Trinkgeld	TIP DUE
097	Saldo	BALANCE
098	Umsatzmenge	ITEMS
099	Posten-Zwischensumme (bei Haupt-PLU/EAN)	ITEM ST
100	Bonkopia-Kopfzeile	C O P Y
101	Proformarechnungs-Kopfzeile	G.C COPY
102	Rechnungszusammenlegung/-umbuchung-Kopfzeile	B . T .
103	Rechnungsseparierungs-Kopfzeile	B . S .
104	Tisch (GLU)-Zwischenabruf-Kopfzeile	INTERMED.
105	Kopfzeile bei Rechnung auf Kassenbon	B I L L
106	Teilrechnungs-Kopfzeile	PARTIAL BILL
107	VIP-Umsatz-Kopfzeile 1	VIP1 SALE
108	VIP-Umsatz-Kopfzeile 2	VIP2 SALE
109	VIP-Umsatz-Kopfzeile 3	VIP3 SALE
110	Abfall-Modus-Kopfzeile	W A S T E
111	Journaltext bei Belegdruck	SLIP PR.
112	Belegdruck auf nachfolgender Seite	NEXT P.
113	Durchschnitt	AVE.
114	Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe	C C D
115	Kassen-Soll-Ist-Differenz	CCD DIF.
116	Kassen-Soll-Ist-Gesamtdifferenz	DIF. TL
117	Gesamtbestellung - Gesamtzahlung	O - P

Nr.	Funktion	Standardtext
118	Provisionsbetrag 1	COM.AMT1
119	Provisionsbetrag 2	COM.AMT2
120	Provisionsbetrag 3	COM.AMT3
121	Provisionsbetrag 4	COM.AMT4
122	Provisionsbetrag 5	COM.AMT5
123	Provisionsbetrag 6	COM.AMT6
124	Provisionsbetrag 7	COM.AMT7
125	Provisionsbetrag 8	COM.AMT8
126	Provisionsbetrag 9	COM.AMT9
127	Gesamt-Provisionsbetrag	COM.TTL
128	Rechnungssaldo	BILL BAL
129	Freie Tische (GLU)	FREE GLU
130	Alter Saldo	OLD BAL.
131	Neuer Saldo	BALANCE
132	Gesamt-Wechselgeld-Anfangsbestand	SCM TTL
133	Umsatz pro Tisch	T.TABLE
134	Umsatz pro Gast	T.GUEST
135	Umsatz pro Rechnung	T.BILL
136	Posten pro Gast	I.GUEST
137	Posten pro Rechnung	I.BILL
138	Durchschnittspreis pro Posten	AVE.ITEM
139	Gesamtarbeitskosten	TTL COST
140	Arbeitsbereichs-Nr.	LOC#
141	Arbeitsplatzkosten	L.COST
142	Gesamtarbeitszeit	TTL HOUR
143	Überstunden	OVR TIME
144	Mehrkosten	OVR COST
145	Arbeitsbeginn	TIME-IN
146	Arbeitsende	TIME-OUT
147	Pausenbeginn	BREAK-IN
148	Pausenende	BREAK-OUT
149	Gesamt-Pausenzeit	BREAK TL
150	Arbeitskosten prozentual	LABOR%
151	Gesamtsteuer	TTL TAX
152	Nettosumme ohne Steuer	N E T
153	Stadtbezeichnung 1	TOWNNAME
154	Stadtbezeichnung 2	TOWNNAME
155	Zahlungsumbuchung	TRANSFER
156	Tisch (GLU)-Nummer	GLU#
157	Half-pint-Verkauf	HF PINT SAL
158	Taragewicht	TARE WT.
159	Kassenbonschalter	RCP SW.
160	Rechnungsstornotext	BILL VOID
161	Text für Abfall im PLU-Bericht	WASTE
162	Text für COMBO im PLU-Bericht	COMBO
163	Text für COMBO-Abfall im PLU-Bericht	COMBO WASTE
164	Scheckzahlung bei Fremdwährung 1	EX1 CHK

■ Funktionstext (Forts.)

Nr.	Funktion	Standardtext
165	Kreditzahlung bei Fremdwährung 1	EX1 CREDIT
166	Landeswährung 1 bei Scheck	DOM.CUR1 CHK
167	Landeswährung 1 bei Kredit	DOM.CUR1 CR
168	VOID-Text auf externem Drucker	VOID
169	REFUND-Text auf externem Drucker	REFUND
170	RETURN-Text auf externem Drucker	RETURN
171	Neuer Kunden-Code	NEW CODE
172	Kreditbetrag für Kunde	CHARGE
173	Abzug	DEDUCTION
174	Preiswechsel-Kassenbon-Kopfzeile	PR.CHNG
175	Bonuspunkte für Posten	BON.PTS.
176	Bonuspunkte für Gesamtsumme	BON.PTS.AMT
177	Gesamt-Bonuspunkte	BONUS POINTS

Nr.	Funktion	Standardtext
178	Bonuspunkte-Einlösung	BON.PTS.RDM
179	Gesamt-Bonuspunkte-Einlösung	REDEMPT.TL
180	CCD-Schichteingabe 1	CCD SHIFT 1
181	CCD-Schichteingabe 2	CCD SHIFT 2
182	CCD-Schichteingabe 3	CCD SHIFT 3
183	CCD-Schichteingabe 4	CCD SHIFT 4
184	CCD-Schichteingabe 5	CCD SHIFT 5
185	CCD-Schichteingabe 6	CCD SHIFT 6
186	CCD-Schichteingabe 7	CCD SHIFT 7
187	CCD-Schichteingabe 8	CCD SHIFT 8
188	CCD-Schichteingabe 9	CCD SHIFT 9
189	Teilzahlung	PARTIAL PAY

■ Haupt-Warengruppentext

Sie können maximal 12 Zeichen für jede Haupt-Warengruppe (1 bis 9) programmieren.

Verfahren

Eine entsprechende Hauptgruppennummer aus der Hauptgruppenliste wählen.

Die Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Text der Haupt-Warengruppe. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ PLU-Gruppen-Text

Sie können maximal 12 Zeichen für jede PLU-Gruppe (0 bis 99) programmieren.

Verfahren

Eine entsprechende PLU-Gruppennummer aus der PLU-Gruppenliste wählen.

Die Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Text der Haupt-Warengruppe. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ PLU-Gruppentext stündlicher Umsatz

Sie können maximal 12 Zeichen für jede Haupt-PLU-Gruppe stündlicher Umsatz (1 bis 9) programmieren.

Verfahren

Eine zugehörige PLU-Gruppennummer stündlicher Umsatz aus den stündlichen PLU-Gruppen wählen.

Jede Position wie folgt programmieren:

• TEXT (Zeicheneingabe)

Text der stündlichen PLU-Gruppe

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

HOURL GR1	P UP ▲	CAN	.	CL
HOURL GR1		CEL		
		7	8	9
		4	5	6
		1	2	3
		0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001				0001
				13:24

■ PLU-Informationstext

Informationstext lässt sich in PLU-Informationstexttabellen (1 bis 9999) programmieren. Eine PLU-Informationstexttabelle besteht aus 10 Zeilen, die jeweils bis zu 20 Zeichen enthalten können.

Verfahren

PLU INFORMATION	P UP ▲	CAN	.	CL
---NOTHING---		CEL		
		7	8	9
		4	5	6
		1	2	3
		0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001				0001
				13:25

Jede Position wie folgt programmieren:

• PLU INFORMATION (Numerische Eingabe)

PLU-Informationstexttabellen-Nr. (1 bis 9999)

• TEXT (01 bis 10) (Zeicheneingabe)

Text für jede Zeile

Es können bis zu 20 Zeichen eingegeben werden.

Gewählte PLU-
Informations-
tabellen-Nr. →

0001	↓ P UP ▲	CAN	.	CL
01		CEL		
02		7	8	9
03		4	5	6
04		1	2	3
05		0	00	ENTR
06				
07				
08				
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001				0001
				13:25

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Personal-Programmierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Personalgruppe wählen.

Verfahren

SETTING	↓	P UP ▲	CAN	CEL	•	CL
01 ARTICLE						
02 DIRECT KEY			7	8	9	
03 FUNCTION GROUPS						
04 MEDIA			4	5	6	
05 TRAINING TEXT/CLK						
06 TEXT			1	2	3	
07 PERSONNEL						
08 TERMINAL			0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGH2 CLERK0001					0001	
					13:26	

1. Im SETTING-Menü Option "7 PERSONNEL" wählen.
 - Daraufhin erscheint das PERSONNEL-Menü.

PERSONNEL	P UP ▲	CAN	CEL	•	CL
1 CLERK					
2 CASHIER		7	8	9	
3 MANAGER					
4 EMPLOYEE		4	5	6	
5 JOB LOCATE TBL					
6 WORKING TIME SHIFT		1	2	3	
7 CONTACTLESS KEY					
8 CLERK KEY DEL.		0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGH2 CLERK0001				0001	
				13:26	

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|-----------------------|--|
| 1 CLERK: | Bediener |
| 2 CASHIER: | Kassierer |
| 3 MANAGER: | Manager |
| 4 EMPLOYEE: | Mitarbeiter |
| 5 JOB LOCATE TBL: | Arbeitsbereich-Tabelle |
| 6 WORKING TIME SHIFT: | Schicht |
| 7 CONTACTLESS KEY: | Elektronische Bedienerschlüssel |
| 8 CLERK KEY DEL.: | Verbot der Nutzung des elektronischen Bedienerschlüssels |

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Personal-Programmiergruppe enthalten sind.

- | | | |
|-------------|----------------------|---|
| 7 PERSONNEL | 1 CLERK | ➡ Siehe "Bediener" auf Seite 164. |
| | 2 CASHIER | ➡ Siehe "Kassierer" auf Seite 166. |
| | 3 MANAGER | ➡ Siehe "Manager" auf Seite 167. |
| | 4 EMPLOYEE | ➡ Siehe "Mitarbeiter" auf Seite 168. |
| | 5 JOB LOCATE TBL | ➡ Siehe "Arbeitsbereich-Tabelle" auf Seite 169. |
| | 6 WORKING TIME SHIFT | ➡ Siehe "Schichten" auf Seite 169. |
| | 7 CONTACTLESS KEY | ➡ Siehe "Elektronische Bedienerschlüssel" auf Seite 170. |
| | 8 CLERK KEY DEL. | ➡ Siehe "Verbot der Nutzung des elektronischen Bedienerschlüssels" auf Seite 171. |

■ Bediener

HINWEIS

Ist das "Kassierer- und Bedienersystem" für das POS-Kassenterminal programmiert, sind nur SECRET CODE, NAME und KEY No. gültig.

Verfahren

CLERK	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
0001 CLERK0001							
0002 CLERK0002				7	8	9	
0003 CLERK0003				4	5	6	
0004 CLERK0004				1	2	3	
0005 CLERK0005				0	00	ENTR	
0006 CLERK0006							
0007 CLERK0007							
0008 CLERK0008							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							13:27

SECRET CODE	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
0001							
NAME CLERK0001				7	8	9	
KEY No. 001				4	5	6	
SUPERVISOR NO				1	2	3	
VIP1 SALE ENABLE				0	00	ENTR	
VIP2 SALE ENABLE							
VIP3 SALE ENABLE							
GLU TYPE NON-COMPULSORY							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							13:27

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• SECRET CODE (Numerische Eingabe)

Geheimcode (max. 4 Stellen): 0001 bis 9999/0000

• NAME (Zeicheneingabe)

Name des Bedieners. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

• KEY No. (Numerischen Eingabe)

Schlüsselnummer (0 bis 255)

Die Eingabe von "0" (Null) sperrt die Verwendung der Bedienschlüssel.

• SUPERVISOR (Selektive Eingabe)

YES: Freigabe für Aufsichtsbediener.

NO: Sperre für Aufsichtsbediener.

• VIP1 bis 3 SALE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre von VIP-Verkäufen.

ENABLE: Freigabe von VIP-Verkäufen.

• GLU TYPE (Selektive Eingabe)

GLU: Zwingende Tisch (GLU)-Eingabe.

NON-COMPULSORY: Nicht zwingende Tisch (GLU)-System.

• G.C. COPY (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Proformarechnung.

ENABLE: Freigabe der Proformarechnung.

• VAT SHIFT (Selektive Eingabe)

STATE: Freigabe von MWSt-Statuswechselregistrierungen.

NOT: Sperre von MWSt-Statuswechselregistrierungen.

• DRAWER No. (Selektive Eingabe)

DRAWER2/DRAWER1/NONE

• START GLU (Numerische Eingabe)

Tisch (GLU)-Startcode (1 bis 9999)

• END GLU (Numerische Eingabe)

Tisch (GLU)-Endcode (1 bis 9999)

• PGM2 MODE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM2-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM2-Modus.

• PGM1 MODE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM1-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM1-Modus.

• PRICE MODE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Betriebs im PRICE-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im PRICE-Modus.

• X1 MODE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Betriebs im X1-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im X1-Modus.

■ Bediener (Forts.)

- **Z1 MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im Z1-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im Z1-Modus.

- **X2/Z2 MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im X2/Z2-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im X2/Z2-Modus.

- **FLASH MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im FLASH-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im FLASH-Modus.

- **AUTO KEY MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im AUTO KEY-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im AUTO KEY-Modus.

- **SD CARD MODE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Betriebs im SD CARD-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im SD CARD-Modus.

- **Z1 IN OPX/Z (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre der Nullstellung im OPXZ-Modus.

ENABLE: Freigabe der Nullstellung im OPXZ-Modus.

- **RE-CALL GLU (Selektive Eingabe)**

LIMITED: Für Bediener unzugänglich.

PUBLIC: Für Bediener zugänglich.

- **P.SFT START (Selektive Eingabe)**

Preisebenenbereich (Startebene): (PRICE 1 bis PRICE 8)

- **P.SFT END (Selektive Eingabe)**

Preisebenenbereich (Endebene): (PRICE 1 bis PRICE 8)

- **HAPPY HOUR (Selektive Eingabe)**

NO: Sperre der Happy-hour-Registrierung.

YES: Freigabe der Happy-hour-Registrierung.

- **BILL PRINT (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Druckens von Kundenrechnungen.

ENABLE: Freigabe des Druckens von Kundenrechnungen.

- **CUST BILL DELETE (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre des Löschsens von Kundenrechnungen.

ENABLE: Freigabe des Löschsens von Kundenrechnungen.

- **AUTO MENU1 bis 6 (Selektive Eingabe)**

DISABLE: Sperre aller AUTO-Menütasten.

ENABLE: Freigabe aller AUTO-Menütasten.

■ Kassierer

Verfahren

CASHIER		P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
0001 CASHIER0001			7	8	9	
			4	5	6	
			1	2	3	
			0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CASHIER0001				0001	13:31

0001		↓	P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
SECRET CODE			0000				
NAME			CASHIER0001	7	8	9	
KEY No.			001	4	5	6	
VIP1 SALE			ENABLE	1	2	3	
VIP2 SALE			ENABLE	0	00	ENTR	
VIP3 SALE			ENABLE				
G.C. COPY			ENABLE				
VAT SHIFT			NOT				
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼				
PGM2	CASHIER0001					0001	13:31

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SECRET CODE (Numerische Eingabe)**
Geheimcode (max. 4 Stellen): 0001 bis 9999/0000
- **NAME (Zeicheneingabe)**
Name des Kassierers. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **KEY No. (Numerischen Eingabe)**
Schlüsselnummer (0 bis 255)
- **VIP1 bis 3 SALE (Selektive Eingabe)**
DISABLE: Sperre von VIP-Verkäufen.
ENABLE: Freigabe von VIP-Verkäufen.
- **G.C. COPY (Selektive Eingabe)**
DISABLE: Sperre der Proformarechnung.
ENABLE: Freigabe der Proformarechnung.
- **VAT SHIFT (Selektive Eingabe)**
STATE: Freigabe von MWSt-Statuswechselregistrierungen.
NOT: Sperre von MWSt-Statuswechselregistrierungen.
- **DRAWER No. (Selektive Eingabe)**
DRAWER2/DRAWER1/NONE

- **PGM2 MODE (Selektive Eingabe)**
DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM2-Modus.
ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM2-Modus.
- **PGM1 MODE (Selektive Eingabe)**
DISABLE: Sperre des Betriebs im PGM1-Modus.
ENABLE: Freigabe des Betriebs im PGM1-Modus.
- **PRICE MODE (Selektive Eingabe)**
DISABLE: Sperre des Betriebs im PRICE-Modus.
ENABLE: Freigabe des Betriebs im PRICE-Modus.
- **X1 MODE (Selektive Eingabe)**
DISABLE: Sperre des Betriebs im X1-Modus.
ENABLE: Freigabe des Betriebs im X1-Modus.
- **Z1 MODE (Selektive Eingabe)**
DISABLE: Sperre des Betriebs im Z1-Modus.
ENABLE: Freigabe des Betriebs im Z1-Modus.
- **X2Z2 MODE (Selektive Eingabe)**
DISABLE: Sperre des Betriebs im X2/Z2-Modus.
ENABLE: Freigabe des Betriebs im X2/Z2-Modus.
- **FLASH MODE (Selektive Eingabe)**
DISABLE: Sperre des Betriebs im FLASH-Modus.
ENABLE: Freigabe des Betriebs im FLASH-Modus.
- **AUTO KEY MODE (Selektive Eingabe)**
DISABLE: Sperre des Betriebs im AUTO KEY-Modus.
ENABLE: Freigabe des Betriebs im AUTO KEY-Modus.

■ Kassierer (Forts.)

• SD CARD MODE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Betriebs im SD CARD-Modus.

ENABLE: Freigabe des Betriebs im SD CARD-Modus.

• Z1 IN OPX/Z (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Nullstellung im OPXZ-Modus.

ENABLE: Freigabe der Nullstellung im OPXZ-Modus.

• P.SFT START (Selektive Eingabe)

Preisebenenbereich (Startebene): (PRICE 1 bis PRICE 8)

• P.SFT END (Selektive Eingabe)

Preisebenenbereich (Endebene): (PRICE 1 bis PRICE 8)

• HAPPY HOUR (Selektive Eingabe)

NO: Sperre der Happy-hour-Registrierung.

YES: Freigabe der Happy-hour-Registrierung.

• BILL PRINT (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Druckens von Kundenrechnungen.

ENABLE: Freigabe des Druckens von Kundenrechnungen.

• CUST BILL DELETE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Löschsens von Kundenrechnungen.

ENABLE: Freigabe des Löschsens von Kundenrechnungen.

• AUTO MENU1 bis 6 (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre aller AUTO-Menütasten.

ENABLE: Freigabe aller AUTO-Menütasten.

■ Manager

Für jeden Manager lässt sich ein Geheimcode programmieren.

Verfahren

MANAGER		P UP ▲	CAN	.	CL
--- NOTHING ---			CEL		
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CASHIER0001				0001
					13:32

Zugehöriger
Managercode



01		P UP ▲	CAN	.	CL
SECRET CODE			CEL		
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CASHIER0001				0001
					13:33

Jede Position wie folgt programmieren:

• MANAGER (Numerische Eingabe)

Managercode (max. 2 Stellen: 01 bis 99)

• SECRET CODE (Numerische Eingabe)

Geheimcode (max. 4 Stellen: 0000 bis 9999)

■ Mitarbeiter

Für jeden Mitarbeiter lassen sich verschiedene Posten programmieren.

Verfahren

EMPLOYEE		P	UP	▲	CAN	CEL	.	CL
---NOTHING---					7	8	9	
					4	5	6	
					1	2	3	
					0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P	DOWN ▼				
PGM2	CASHIER0001							0001
								13:33

Zugehörige
Mitarbeiternummer →

0000000001		↓	P	UP	▲	CAN	CEL	.	CL
SECRET CODE					0000				
NAME					7	8	9		
CLERK CODE					0000				
MANAGER CODE					00				
DAILY WORK TIME					0,0				
WORKING SHIFT1					ENABLE				
WORKING SHIFT2					ENABLE				
WORKING SHIFT3					ENABLE				
					0	00	ENTR		
PREV.	NEXT	LIST	P	DOWN ▼					
PGM2	CASHIER0001							0001	
								13:34	

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **EMPLOYEE (Numerische Eingabe)**

Mitarbeiternummer (max. 10 Stellen: 0000000001 bis 9999999999)

- **SECRET CODE (Numerische Eingabe)**

Geheimcode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999)

- **NAME (Zeicheneingabe)**

Name des Mitarbeiters

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

- ***1 CLERK CODE (Numerische Eingabe)**

Bedienercode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999)

- **MANAGER CODE (Numerische Eingabe)**

Managercode (max. 2 Stellen: 01 bis 99)

Betrifft den Manager, der zur Vornahme von Änderungen der Arbeitsstunden des Mitarbeiter zuständig oder in der Lage ist.

- **DAILY WORK TIME (Numerische Eingabe)**

Die normale Arbeitsstundenzahl des Mitarbeiters pro Tag (max. 3 Stellen: 0 bis 99.9)

- **WORKING SHIFT1 bis 9 (Selektive Eingabe)**

ENABLE: Freigabe für alle Schichten.

DISABLE: Sperre für alle Schichten.

- ***2 LOCATION#1 bis #7 (Numerische Eingabe)**

Arbeitsbereich-Tabellennummer (max. 2 Stellen: 01 bis 99)

HINWEIS

- **1 Der Bediener mit einer zugeordneten Mitarbeiternummer kann sich nur dann zum Arbeitsbeginn anmelden, wenn dies der entsprechende Mitarbeiter vorgenommen hat.*
- **2 Ist für eine Arbeitsbeginn-Registrierung des Mitarbeiters keine Arbeitsbereich-Tabellennummer programmiert, so wird die Arbeitsbereich-Nr. 1 zugeordnet. Daher ist sicherzustellen, dass für "LOCATION#1" eine Arbeitsbereich-Tabellennummer programmiert wird.*

■ Arbeitsbereich-Tabelle

Für jede Arbeitsbereich-Tabellennummer, die Mitarbeitern zugeordnet ist, lassen sich drei Funktionen programmieren.

Verfahren

JOB LOCATE TBL		P UP ▲	CAN	.	CL
---NOTHING---			CEL		
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CASHIER0001				0001
					13:36

Zugehörige Arbeitsbereich-
Tabellennummer



01		P UP ▲	CAN	.	CL
TEXT			CEL		
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CASHIER0001				0001
					13:36

Jede Position wie folgt programmieren:

- **JOB LOCATE TBL (Numerische Eingabe)**
Arbeitsbereich-Tabellennummer (1 bis 99)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Text der Arbeitsbereich-Tabelle
Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **SALARY AMOUNT (Numerische Eingabe)**
An den Mitarbeiter ausgezahlter Gehaltsbetrag (max. 5 Stellen: 0 bis 999.99)
- *** OVER-TIME RATE (Numerische Eingabe)**
Rate für Überstunden (max. 4 Stellen: 0.01 bis 99.99)

HINWEIS

* $\text{Überstundenbetrag} = \text{SALARY AMOUNT} \times \text{OVER-TIME RATE}$

■ Schichten

Sie können die Bezeichnungen für 9 Arbeitsschichten programmieren.

Verfahren

WORKING TIME SHIFT ↓		P UP ▲	CAN	.	CL
1			CEL		
	2		7	8	9
	3				
	4		4	5	6
	5				
	6		1	2	3
	7				
	8		0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CASHIER0001				0001
					13:37

Zugehörige
Schichtnummer



1		P UP ▲	CAN	.	CL
TEXT			CEL		
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CASHIER0001				0001
					13:37

Jede Position wie folgt programmieren:

- **WORKING TIME SHIFT (Numerische Eingabe)**
Schichtnummer (0 bis 9)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
Text der Schicht
Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Elektronische Bedienschlüssel

Für jeden elektronischen Bedienschlüssel lässt sich ein Bedienercode programmieren und der Bedienername überprüfen.

Bei dieser Programmierung muss der zugehörige elektronische Bedienschlüssel in das Bedienerschloß eingesetzt sein.

Derselbe Bedienercode ist für zwei oder mehrere elektronische Bedienschlüssel programmierbar.

Verfahren

CONTACTLESS KEY		P UP ▲	CAN	.	CL
CLERK CODE		0001	CEL		
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CASHIER0001			0001	
					13:38

Eingabe des Bedienercodes und Drücken der  Taste.

CONTACTLESS KEY		P UP ▲	CAN	.	CL
!CLERK CODE		0001	CEL		
!CLERK NAME		CLERK0001			
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CASHIER0001			0001	
					13:38

Bestätigung des Bedienernamens und Drücken der  Taste.

		P UP ▲	CAN	.	CL
			CEL		
CONTACTLESS KEY			7	8	9
SET KEY(DEFINE)			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CASHIER0001			0001	
					13:39

Bei Fortsetzung der Programmierung den elektronischen Bedienschlüssel in das Bedienerschloß einsetzen.
Zum Abschluss der Programmierung die  Taste drücken.

Jede Position wie folgt programmieren:

• CLERK CODE (Numerische Eingabe)

Bedienercode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999)

Die Eingabe von "0" (Null) sperrt die Verwendung elektronischer Bedienschlüssel.

• CLERK NAME (Zeicheneingabe)

Bedienername (max. 12 Zeichen)

HINWEIS

Bei der Bestätigung von Bedienercode und -name für die einzelnen elektronischen Bedienschlüssel die Programmlesesequenz "25 CONTACTLESS KEY" in Abschnitt "Abruf gespeicherter Programme" ausführen.

■ Verbot der Nutzung des elektronischen Bedienschlüssels

Durch Eingabe des Bedienercodes für einen nicht mehr zulässigen elektronischen Bedienschlüssel können Sie dessen missbräuchliche Nutzung unterbinden.

Diese Programmierung ist ohne den zugehörigen elektronischen Bedienschlüssel möglich.

Verfahren

CLERK KEY DEL.		P UP ▲	CAN	.	CL
CLERK CODE		0000	CEL		
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2 CASHIER0001				0001	
				13:40	

Zugehöriger
Bediener



CLERK KEY DEL.		P UP ▲	CAN	.	CL
CLERK CODE		0001	CEL		
ARE YOU SURE ?			7	8	9
1 YES			4	5	6
2 NO			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2 CASHIER0001				0001	
				13:40	

Jede Position wie folgt programmieren:

• CLERK CODE (Numerische Eingabe)

Bedienercode (max. 4 Stellen: 0001 bis 9999)

HINWEIS

Bei Anwendung dieses Verfahrens werden alle elektronischen Bedienschlüssel annulliert, denen ein bestimmter Bedienercode zugeordnet ist. Ist eine Aktivierung des elektronischen Bedienschlüssels mit Gebrauchsverbot erforderlich, so ist ein Bedienercode nach dem Vorgehen unter "Elektronische Bedienschlüssel" zu programmieren.

POS-Kassenterminal-Programmierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der POS-Kassenterminal-Programmierung wählen.

Verfahren

SETTING	↓	P UP ▲	CAN	CEL	·	CL
01 ARTICLE			7	8	9	
02 DIRECT KEY			4	5	6	
03 FUNCTION GROUPS			1	2	3	
04 MEDIA			0	00	ENTR	
05 TRAINING TEXT/CLK						
06 TEXT						
07 PERSONNEL						
08 TERMINAL						
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CASHIER0001						0001
						13:41

1. Im SETTING-Menü Option "8 TERMINAL" wählen.
 - Daraufhin erscheint das TERMINAL-Menü.

TERMINAL	P UP ▲	CAN	CEL	·	CL
MACHINE#	000000	7	8	9	
CONSECUTIVE#	0041	4	5	6	
BILL NUMBER	0000	1	2	3	
DRAWER ALARM	000	0	00	ENTR	
SCREEN SAVE	00				
BRIGHTNESS	00				
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CASHIER0001					0001
					13:41

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- **MACHINE# (Numerische Eingabe)**
Kassenterminalnummer (max. 6 Stellen: 0 bis 999999)
- **CONSECUTIVE# (Numerische Eingabe)**
Eine Nummer eingeben (max. 4 Stellen: 0 bis 9999), die um Eins kleiner ist, als die gewünschte Startnummer.
- **BILL NUMBER (Numerische Eingabe)**
Eine Nummer eingeben (max. 4 Stellen: 0 bis 9999), die die gewünschte Startnummer ist.

- **DRAWER ALARM (Numerische Eingabe)**

Alarmdauer bei Schubladenöffnung (0 bis 255 Sekunden)

- Das POS-Kassenterminal beginnt mit der Überwachung der Schubladen-Öffnungszeit vom Augenblick der Schubladenöffnung am Ende einer Transaktion im REG/VOID-Modus. Die Öffnungszeitüberwachung stoppt, wenn eine zulässige Taste (außer den Tasten **VP**, **SLIP** und **RCPT**) für die nächste Transaktion gedrückt wird. Die Zeitüberwachung beginnt erneut, nachdem diese Transaktion abgeschlossen ist. Der Warnsummer wird durch Schließen der Schublade ausgeschaltet. Während der Warnsummer ertönt, sind keine Tastenbedienungen möglich. Die Eingabe von "0" (Null) deaktiviert die Schubladen-Öffnungsfunktion.

- **SCREEN SAVE (Numerische Eingabe)**

Timer für Bildschirmschoner-Modus (max. 2 Stellen: 0 bis 99 Minuten)

Wenn die Nummer "0" (Null) eingegeben wird, schaltet das POS-Kassenterminal das Display bei Nichtanzeige nach 100 Minuten aus.

- **BRIGHTNESS (Numerische Eingabe)**

Einstellung der LCD-Helligkeit (0 bis 13)

"13" entspricht der größten Helligkeit.

Einstellung von Datum und Uhrzeit

Die Menü-Option "9 DATE/TIME" nach dem folgenden Verfahren wählen:

■ Datum/Uhrzeit

Für das POS-Kassenterminal können Datum und Uhrzeit eingestellt werden.

Verfahren

SETTING	↑↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
09 DATE/TIME				7	8	9	
10 OPTIONAL				4	5	6	
11 REPORT				1	2	3	
12 MESSAGE				0	00	ENTR	
13 FUNCTION KEY							
14 DEVICE CONFIG							
15 TAX							
16 CUSTOMER							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							14:16

DATE/TIME	↑↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
DATE				22	1008		
TIME				14	16		
				7	8	9	
				4	5	6	
				1	2	3	
				0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							14:16

Jede Position wie folgt einstellen:

• DATE (Numerische Eingabe)

Tag, Monat und Jahr (jeweils 2 Stellen) in dieser Reihenfolge eingeben.

• TIME (Numerische Eingabe)

Die Uhrzeit (max. 4 Stellen) nach dem 24-Stunden-System einstellen. Beispiel: Soll die Uhrzeit auf 2:30 Uhr vormittags eingestellt werden, ist 0230 einzugeben, und bei Einstellung auf 2:30 Uhr nachmittags die Ziffernfolge 1430. Die Uhrzeit wird ausgedruckt und auf dem Display angezeigt. Nachdem die Uhrzeit eingestellt ist, läuft die interne Uhr so lange weiter, bis die integrierte Batterie erschöpft ist. Das Datum (Tag, Monat, Jahr) wird dabei automatisch aktualisiert.

Wahl von Zusatzfunktionen

Die einzelnen Optionen in der Zusatzfunktionsgruppe nach dem folgenden Verfahren wählen:

Verfahren

SETTING	↑↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
09 DATE/TIME				7	8	9	
10 OPTIONAL				4	5	6	
11 REPORT				1	2	3	
12 MESSAGE				0	00	ENTR	
13 FUNCTION KEY							
14 DEVICE CONFIG							
15 TAX							
16 CUSTOMER							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CASHIER0001							0001
							13:44

OPTIONAL	↑↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
1 FUNC. PROHIBIT				7	8	9	
2 FUNC. SELECT1				4	5	6	
3 FUNC. SELECT2				1	2	3	
4 PRINT SELECT1				0	00	ENTR	
5 PRINT SELECT2							
6 EURO							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CASHIER0001							0001
							13:44

1. Im SETTING-Menü Option "10 OPTIONAL" wählen.
 - Daraufhin erscheint das OPTIONAL-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|-------------------|------------------------|
| 1 FUNC. PROHIBIT: | Funktionsunterdrückung |
| 2 FUNC. SELECT1: | Funktionswahl 1 |
| 3 FUNC. SELECT2: | Funktionswahl 2 |
| 4 PRINT SELECT1: | Druckwahl 1 |
| 5 PRINT SELECT2: | Druckwahl 2 |
| 6 EURO: | EURO |

Das folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Zusatzfunktions-Programmiergruppe enthalten sind.

10 OPTIONAL	1	FUNC.PROHIBIT	➡ Siehe "Funktionsunterdrückung" auf Seite 174.
	2	FUNC.SELECT1	➡ Siehe "Funktionswahl 1" auf Seite 176.
	3	FUNC.SELECT2	➡ Siehe "Funktionswahl 2" auf Seite 177.
	4	PRINT SELECT1	➡ Siehe "Druckwahl 1" auf Seite 178.
	5	PRINT SELECT2	➡ Siehe "Druckwahl 2" auf Seite 179.
	6	EURO	➡ Siehe "EURO" auf Seite 181.

■ Funktionsunterdrückung

Das POS-Kassenterminal ermöglicht Ihnen die Freigabe oder Sperre unterschiedlicher Funktionen.

Verfahren

FUNC.PROHIBIT	↓	P	UP	▲	CAN	CEL	·	CL
OPX/Z REPORT		ENABLE						
PAID OUT		PUBLIC			7	8	9	
REFUND/RETURN		PUBLIC						
ISSUE ITEM VOID		PUBLIC			4	5	6	
NO ISSUED VOID		PUBLIC						
SBTL VOID		PUBLIC			1	2	3	
ITEM VP		ENABLE						
INTERMEDIATE GLU		PUBLIC			0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼								
PGM2 CASHIER0001								0001
								13:44

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• OPX/Z REPORT (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Ausdrucks des Bedienerberichts im OPXZ-Modus.

ENABLE: Freigabe des Ausdrucks des Bedienerberichts im OPXZ-Modus.

• PAID OUT (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• REFUND/RETURN (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• ISSUE ITEM VOID (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• NO ISSUED VOID (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• SBTL VOID (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• ITEM VP (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Postenquittungsdrucks.

ENABLE: Freigabe des Postenquittungsdrucks.

• INTERMEDIATE GLU (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• GLU FINALIZE (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Tisch (GLU)-Abschlusses nach der Bestellung.

ENABLE: Freigabe des Tisch (GLU)-Abschlusses nach der Bestellung.

• VIP SALES (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• WASTE MODE (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

■ Funktionsunterdrückung (Forts.)

• INTERMEDIATE FINAL (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Tisch (GLU)-Abschlusses vor dem Tisch (GLU)-Zwischenabruf.

ENABLE: Freigabe des Tisch (GLU)-Abschlusses vor dem Tisch (GLU)-Zwischenabruf.

• OPEN GLU DISPLAY (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Anzeige der offenen Tisch (GLU)-Nummern bei Anmeldung.

ENABLE: Freigabe der Anzeige der offenen Tisch (GLU)-Nummern bei Anmeldung.

• EAN LEARNING (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der EAN-Lernfunktion.

ENABLE: Freigabe der EAN-Lernfunktion.

• PRICE CHANGE (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• CUSTOMER OPEN (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• CUSTOMER BILL (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Druckens von Kundenrechnungen.

ENABLE: Freigabe des Druckens von Kundenrechnungen.

• CUSTOMER BILL DEL (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre des Löschens von Kundenrechnungen.

ENABLE: Freigabe des Löschens von Kundenrechnungen.

• FINALIZE ST=0 (Selektive Eingabe)

LIMITED: Abschluss bei Zwischensumme "0" nur im MGR-Modus möglich.

PUBLIC: Abschluss bei Zwischensumme "0" nur im REG- und MGR-Modus möglich.

• 0 RECEIPT DRAWER (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Schubladenöffnung, wenn der Umsatzbetrag auf dem Kassenbon "0" ist.

ENABLE: Freigabe der Schubladenöffnung, wenn der Umsatzbetrag auf dem Kassenbon "0" ist.

• VOID AFTER ST-KEY (Selektive Eingabe)

LIMITED: Stornierung nach Drücken der Zwischensummentaste nur im MGR-Modus möglich.

PUBLIC: Stornierung nach Drücken der Zwischensummentaste im REG- und MGR-Modus möglich.

• DRAWER OPEN X1/X2 (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Schubladenöffnung im X1/X2-Modus.

ENABLE: Freigabe der Schubladenöffnung im X1/X2-Modus.

• DRAWER OPEN Z1/Z2 (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Schubladenöffnung im Z1/Z2-Modus.

ENABLE: Freigabe der Schubladenöffnung im Z1/Z2-Modus.

• DRAWER OPEN OP X/Z (Selektive Eingabe)

DISABLE: Sperre der Schubladenöffnung im OPXZ-Modus.

ENABLE: Freigabe der Schubladenöffnung im OPXZ-Modus.

■ Funktionswahl 1

Das POS-Kassenterminal ermöglicht Ihnen die Wahl unterschiedlicher Funktionen.

Verfahren

FUNC SELECT1	↓ P UP ▲	CAN	CEL	·	CL
REFUND VP	NON-COMPULSORY				
(-) VP	NON-COMPULSORY	7	8	9	
DOUBLE RCPT HEADER	NORMAL				
VAT SHIFT	BY SHIFT	4	5	6	
LEVEL SHIFT TYPE	AUTO				
LEVEL SHIFT	PUBLIC	1	2	3	
LEVEL RETURN TIMING	RECEIPT				
PRICE SHIFT TYPE	AUTO	0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGH2 CASHIER0001					0001
					13:47

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• REFUND VP (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Retouren-Quittungsdruck

NON-COMPULSORY: Kein zwingender Retouren-Quittungsdruck

• (-) VP (Selektive Eingabe)

COMPULSORY: Zwingender Minus-Quittungsdruck

NON-COMPULSORY: Kein zwingender Minus-Quittungsdruck

• DOUBLE RCPT HEADER (Selektive Eingabe)

1 LINE: Ausdruck einer einzeligen Kopfzeile auf einem Doppelbon.

NORMAL: Ausdruck einer normalen Kopfzeile auf einem Doppelbon.

• VAT SHIFT (Selektive Eingabe)

BY SHIFT: MWSt-Statuswechsel durch Umschalttaste zulässig.

BY CLERK: MWSt-Statuswechsel des Bedieners zulässig.

• LEVEL SHIFT TYPE (Selektive Eingabe)

MANUAL: Umschaltsperre-Modus

AUTO: Automatik-Rückschalt-Modus

• LEVEL SHIFT (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• LEVEL RETURN TIMING (Selektive Eingabe)

Ist die PLU-Ebenen-Umschaltung auf "AUTO" eingestellt, so kann die PLU-Ebene nach einer der folgenden Methoden auf Ebene 1 rückgestellt werden.

RECEIPT: Stellt die PLU-Ebene nach einem Kassenbon auf Ebene 1 zurück.

BY ITEM: Stellt die PLU-Ebene nach einem Posten auf Ebene 1 zurück.

• PRICE SHIFT TYPE (Selektive Eingabe)

MANUAL: Umschaltsperre-Modus

AUTO: Automatik-Rückschalt-Modus

• PRICE SHIFT (Selektive Eingabe)

LIMITED: Nur im MGR-Modus zulässig.

PUBLIC: In den Betriebsarten REG und MGR zulässig.

• PRICE RETURN TIMING (Selektive Eingabe)

Ist die PLU-Preisebenenumschaltung auf "AUTO" eingestellt, so kann die Preisebene nach einer der folgenden Methoden auf Preisebene 1 rückgestellt werden.

RECEIPT: Stellt die Preisebene nach einem Kassenbon auf Preisebene 1 zurück.

BY ITEM: Stellt die Preisebene nach einem Posten auf Preisebene 1 zurück.

• NON-TURNOVER (Selektive Eingabe)

IN. VAT: Freigabe für umsatzneutralen Verkaufsvorgang einschließlich MWSt.

EX. VAT: Sperre für umsatzneutralen Verkaufsvorgang einschließlich MWSt.

• QTY IN VIP (Selektive Eingabe)

UPDATE: Aktualisierung der Umsatzmenge des VIP-Verkaufs.

NON: Keine Aktualisierung der Umsatzmenge des VIP-Verkaufs.

• CR IN RA/PO (Selektive Eingabe)

UPDATE: Aktualisierung eines Kreditsummenspeichers, wenn bezahlte Rechnungen oder Ausgaben mit einer Kredittaste abgeschlossen werden.

NON: Keine Aktualisierung eines Kreditsummenspeichers, wenn bezahlte Rechnungen oder Ausgaben mit einer Kredittaste abgeschlossen werden.

■ Funktionswahl 2

Das POS-Kassenterminal ermöglicht Ihnen die Wahl unterschiedlicher Funktionen.

Verfahren

FUNC.SELECT2	↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
SHIFT KEY ACTION				CAPS			
T-LOG FULL				CONTINUE	7	8	9
WHEN E.J. FULL				CONTINUE			
PAY FOR EX1				CASH	4	5	6
EX1 CALC.				MULTI.			
CLERK POPUP				DISABLE	1	2	3
ISBN PRICE				COMPULSORY			
VMP FULL				CONTINUE	0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGH2 CASHIER0001							0001
							13:48

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• SHIFT KEY ACTION (Selektive Eingabe)

CAPS: Aktivierung des Großbuchstaben-Modus, sobald die Umschalttaste betätigt wird.

SHIFT: Umschaltung von Großbuchstaben- auf Kleinbuchstaben-Modus nach Eingabe eines Buchstabens.

• T-LOG FULL (Selektive Eingabe)

Programmierung auf Freigabe oder Sperre der Postenregistrierung bei voller T-LOG-Datei.
CONTINUE/LOCK

• WHEN E.J. FULL (Selektive Eingabe)

Programmierung auf Freigabe oder Sperre der Postenregistrierung bei voller Datei des elektronischen Journals.
CONTINUE/LOCK

• PAY FOR EX1 (Selektive Eingabe)

Zahlung für Fremdwährung 1

CASH: Nur Bargeld

ALL: Alle Zahlungsmittel

• EX1 CALC. (Selektive Eingabe)

Berechnungsmethode für Fremdwährung 1

DIVIDE: Division

MULTI.: Multiplikation

• CLERK POPUP (Selektive Eingabe)

Wird ein Bediener nicht unter dem Aufsichtsbediener angemeldet, so erscheint die Meldung "CLERK POPUP".

ENABLE/DISABLE

• ISBN PRICE (Selektive Eingabe)

Preisregistrierung nach Eingabe des ISBN/ISSN-Codes.

INHIBIT/COMPULSORY

• VMP FULL (Selektive Eingabe)

VMP EAN-Eingabe, wenn die VMP-Datei voll ist.

ERROR/CONTINUE

• ADD-ON FULL (Selektive Eingabe)

Eingabe eines EANs mit Add-on-Code, wenn die EAN ADD-ON-Datei voll ist.

ERROR/CONTINUE

• CUSTOMER DATA (Selektive Eingabe)

TOTAL: Gesamtumsatz und Gesamtkreditverkaufumsatz

DETAIL: Detaillierte Daten (Gesamtumsatz, Gesamtkreditverkaufumsatz, Verkaufsdatum, Artikelbezeichnung, -betrag und -menge)

• EURO NON-PLU (Selektive Eingabe)

Umrechnung des Einzelpreises von Nicht-PLU-Codeformat-EAN (Suffix: 21, 22, 23, 27) zwischen EURO und der jeweiligen Landeswährung.

CONVERT/NO CONVERT

• EURO ALL CONVERT (Selektive Eingabe)

Umrechnung des Einzelpreises von Nicht-PLU-Codeformat-EAN (alle Codetypen) zwischen EURO und der jeweiligen Landeswährung.

CONVERT/NO CONVERT

■ Druckwahl 1

Sie können verschiedene Druckfunktionen programmieren.

Verfahren

PRINT SELECT1	↓	P UP	▲	CAN	CEL	•	CL
PURCHASE NO.				NO			
TIME PRINT				YES	7	8	9
JOURNAL SELECTIVE				FULL			
JOURNAL TEXT SIZE				SMALL	4	5	6
VAT/TAX AMT ON R/J				YES	1	2	3
TAXABLE AMT ON R/J				YES			
NET AMOUNT ON R/J				YES	0	00	ENTR
VAT/TAX AMT BILL				YES			
PREV. NEXT LIST P DOWN				▼			
PGM2 CASHIER0001							0001
							13:51

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• PURCHASE NO. (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Anzahl der Einkäufe.

YES: Ausdruck der Anzahl der Einkäufe.

• TIME PRINT (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Uhrzeit auf Kassenbon und Journalstreifen.

YES: Ausdruck der Uhrzeit auf Kassenbon und Journalstreifen.

• JOURNAL SELECTIVE (Selektive Eingabe)

PARTIAL: Ausdruck der Information aller Registrierungen auf dem Journalstreifen, die nicht normale Warengruppenregistrierungen sind (Eingaben in "+"-Warengruppen und ihre zugehörigen "+"-PLUs).

FULL: Ausdruck der detaillierten Informationen auf dem Journalstreifen.

• JOURNAL TEXT SIZE (Selektive Eingabe)

NORMAL: Ausdruck der Buchstaben in normaler Größe auf dem Journalstreifen.

SMALL: Ausdruck der Buchstaben in komprimierter Größe auf dem Journalstreifen.

• VAT/TAX AMT ON R/J (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

YES: Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

• TAXABLE AMT ON R/J (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

YES: Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

• NET AMOUNT ON R/J (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von Nettobeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

YES: Ausdruck von Nettobeträgen auf Kassenbon und Journalstreifen.

• VAT/TAX AMT BILL (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf der Rechnung.

YES: Ausdruck von MWSt- oder Steuerbeträgen auf der Rechnung.

• TAXABLE AMT BILL (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf der Rechnung.

YES: Ausdruck von steuerpflichtigen Beträgen auf der Rechnung.

• NET AMOUNT ON BILL (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck von Nettobeträgen auf der Rechnung.

YES: Ausdruck von Nettobeträgen auf der Rechnung.

• TIME PRINT ON BILL (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Uhrzeit auf der Rechnung.

YES: Ausdruck der Uhrzeit auf der Rechnung.

• TABLE# PRINT BILL (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Tischnummer auf der Rechnung.

YES: Ausdruck der Tischnummer auf der Rechnung.

• BILL PRINT ON SLIP (Selektive Eingabe)

NO: Kein Ausdruck der Rechnung auf dem Beleg.

YES: Ausdruck der Rechnung auf dem Beleg.

■ Druckwahl 1 (Forts.)

- **BILL PRINT ON RCPT (Selektive Eingabe)**

NO: Kein Ausdruck der Rechnung auf dem Kassensbon.
YES: Ausdruck der Rechnung auf dem Kassensbon.

- **INTERMEDIATE SLIP (Selektive Eingabe)**

NO: Kein Ausdruck von Details des Tisch (GLU)-Zwischenabrufs auf dem Beleg.
YES: Ausdruck von Details des Tisch (GLU)-Zwischenabrufs auf dem Beleg.

- **INTERMEDIATE RCPT (Selektive Eingabe)**

NO: Kein Ausdruck von Details des Tisch (GLU)-Zwischenabrufs auf dem Kassensbon.
YES: Ausdruck von Details des Tisch (GLU)-Zwischenabrufs auf dem Kassensbon.

- **EDITING PRINT (Selektive Eingabe)**

NO: Kein editierter Ausdruck von selben Artikeln (DEPT/PLU/EAN).
YES: Editierter Ausdruck von selben Artikeln (DEPT/PLU/EAN).

- **CUSTOMER ADDRESS (Selektive Eingabe)**

NO: Kein Ausdruck der Kundenadresse auf dem Kassensbon.
YES: Ausdruck der Kundenadresse auf dem Kassensbon.

■ Druckwahl 2

Sie können verschiedene Druckfunktionen programmieren.

Verfahren

PRINT SELECT2	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
SEPARATOR LINE			NO	CEL		
LINK PLU		EACH PLU	YES	7	8	9
FREE TEXT ON KP			NO			
ITEM CODE ON KP			NO	4	5	6
PRICE ON KP			NO			
AMOUNT ON KP			NO	1	2	3
GUEST# ON KP			NO			
QTY=1 ON KP			YES	0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CASHIER0001					0001
						13:53

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SEPARATOR LINE (Selektive Eingabe)**

YES: Ausdruck von Trennlinien im Bericht.
NO: Erzeugt einzeilige Leerzeilen statt Trennlinien im Bericht.

- **LINK PLU (Selektive Eingabe)**

PARENT+TTL: Ausdruck des Verknüpfungs-PLU-Textes mit Gesamtbetrag.
EACH PLU: Ausdruck des Textes aller verknüpften PLUs.

- **FREE TEXT ON KP (Selektive Eingabe)**

YES: Ausdruck von Zusatztext auf dem Küchendrucker.
NO: Kein Ausdruck von Zusatztext auf dem Küchendrucker.

- **ITEM CODE ON KP (Selektive Eingabe)**

YES: Ausdruck des Artikelcodes auf dem Küchendrucker.
NO: Kein Ausdruck des Artikelcodes auf dem Küchendrucker.

- **PRICE ON KP (Selektive Eingabe)**

YES: Ausdruck des Einzelpreises auf dem Küchendrucker.
NO: Kein Ausdruck des Einzelpreises auf dem Küchendrucker.

- **AMOUNT ON KP (Selektive Eingabe)**

YES: Ausdruck des Betrags auf dem Küchendrucker.
NO: Kein Ausdruck des Betrags auf dem Küchendrucker.

- **GUEST# ON KP (Selektive Eingabe)**

YES: Ausdruck der Gastnummer auf dem Küchendrucker.
NO: Kein Ausdruck der Gastnummer auf dem Küchendrucker.

- **QTY=1 ON KP (Selektive Eingabe)**

YES: Ausdruck der Menge, wenn die Menge 1 ist.
NO: Kein Ausdruck der Menge, wenn die Menge 1 ist.

■ Druckwahl 2 (Forts.)

- **TOTAL&CHANGE (Selektive Eingabe)**

Ausdruck für Fremdwährung-1-Betrag (Gesamt- und Wechselgeldbetrag)

DOMESTIC: Ausdruck nur in der Landeswährung.

WITH EX1: Ausdruck in Landeswährung und EX1-Fremdwährung.

- **PAYMENT VP (Selektive Eingabe)**

Ausdruck der Zahlungs-Quittung mit Fremdwährung-1-Betrag

DOMESTIC: Ausdruck nur in der Landeswährung.

WITH EX1: Ausdruck sowohl in Landeswährung als auch EX1-Fremdwährung.

- **MAXIMUM TICKET (Numerische Eingabe)**

Höchstzahl auszugebener Bons (1 bis 99)

- **NON-PAY CUST. REP (Selektive Eingabe)**

Berichtsformat für nicht bezahlte Kunden

DETAIL: Detaillierte Daten

CHARGE: Kreditbetragsdaten

- **UNIT PRICE PRINT (Selektive Eingabe)**

NO: Kein Ausdruck des Einzelpreises auf dem Kassenbon (1-Zeile-Ausdruck).*

YES: Ausdruck des Einzelpreises auf dem Kassenbon (2-zeiliger-Ausdruck).

* Dies erfolgt, außer wenn unterschiedliche Registrierungen wie Gebinderegistrierungen und Waagenregistrierungen vorgenommen werden.

■ EURO

Sie können zusätzliche Funktionen für EURO programmieren. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt "EURO-Übergangsfunktion".

Verfahren

EURO	P UP ▲	CAN	CEL	CL
DATE	000000	7	8	9
TIME	00	4	5	6
PRICE CONVERT	YES	1	2	3
EURO JOB	COMPULSORY	0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGM2 CASHIER0001				0001
				13:54

Jede Position wie folgt programmieren:

• DATE (Numerische Eingabe)

Das Datum voreinstellen, an dem die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung stattfinden soll. Tag, Monat und Jahr (jeweils 2 Stellen) in dieser Reihenfolge eingeben.

• TIME (Numerische Eingabe)

Die Uhrzeit des Tages voreinstellen, an dem die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung stattfinden soll. Die Stundenzahl (00 bis 23) eingeben.

• PRICE CONVERT (Selektive Eingabe)

NO: Keine Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/PLU/EAN in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.

YES: Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/PLU/EAN in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.

HINWEIS

Der Standardkurs unter der **EX1**-Taste dient als Wechselkurs, und das Berechnungsverfahren ist auf "Division" eingestellt.

• EURO JOB (Selektive Eingabe)

NON-COMPULSORY: Keine zwingende automatische EURO-Umstellung im X2/Z2-Modus nach dem voreingestellten Datum.

COMPULSORY: Zwingende automatische EURO-Umstellung im X2/Z2-Modus nach dem voreingestellten Datum.

HINWEIS

Wenn der EURO-Status Ihres POS-Kassenterminals bereits "D" (d.h. die Umstellung der bisherigen Landeswährung auf EURO im Kassenterminal bereits erfolgt ist), ist diese Programmierung gesperrt.

Programmierung von Berichten

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Berichtsgruppe wählen:

Verfahren

SETTING	↑↓	P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
09 DATE/TIME						
10 OPTIONAL			7	8	9	
11 REPORT						
12 MESSAGE			4	5	6	
13 FUNCTION KEY			1	2	3	
14 DEVICE CONFIG						
15 TAX			0	00	ENTR	
16 CUSTOMER						
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001						0001
						10:19

1. Im SETTING-Menü Option "11 REPORT" wählen.
• Daraufhin erscheint das REPORT-Menü.

REPORT	P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
1 0 SKIP					
2 GENERAL RPT FORMAT			7	8	9
3 TRANS. RPT FORMAT			4	5	6
4 CLERK RPT FORMAT			1	2	3
5 HOURLY REPORT					
6 STACKED REPORT			0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001					0001
					10:19

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| 1 0 SKIP: | Nullunterdrückung |
| 2 GENERAL RPT FORMAT: | Allgemeines Berichtsformat |
| 3 TRANS. RPT FORMAT: | Transaktionsberichtsformat |
| 4 CLERK RPT FORMAT: | Bedienerberichtsformat |
| 5 HOURLY REPORT: | Stündlicher Bericht |
| 6 STACKED REPORT: | Kettenbericht |

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Bericht-Programmiergruppe enthalten sind.

- | | | |
|-----------|----------------------|---|
| 11 REPORT | 1 0 SKIP | ➡ Siehe "Nullunterdrückung" auf Seite 182. |
| | 2 GENERAL RPT FORMAT | ➡ Siehe "Allgemeines Berichtsformat" auf Seite 183. |
| | 3 TRANS. RPT FORMAT | ➡ Siehe "Transaktionsberichtsformat" auf Seite 184. |
| | 4 CLERK RPT FORMAT | ➡ Siehe "Bedienerberichtsformat" auf Seite 186. |
| | 5 HOURLY REPORT | ➡ Siehe "Stündlicher Bericht" auf Seite 187. |
| | 6 STACKED REPORT | ➡ Siehe "Kettenbericht" auf Seite 188. |

■ Nullunterdrückung

Sie können programmieren, ob eine Nullunterdrückung in den einzelnen Berichten erfolgen soll.

Verfahren

0 SKIP	P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
CLERK		SKIP			
CASHIER		SKIP	7	8	9
TRANSACTION		SKIP			
DEPARTMENT		SKIP	4	5	6
PLU		SKIP	1	2	3
HOURLY		SKIP			
DAILY NET		SKIP	0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001					0001
					10:20

Jede Position wie folgt programmieren:

• CLERK (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im Bedienerbericht entsprechen.
- NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im Bedienerbericht entsprechen.

• CASHIER (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im Kassiererbericht entsprechen.
- NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im Kassiererbericht entsprechen.

• TRANSACTION (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im Transaktionsbericht entsprechen.
- NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im Transaktionsbericht entsprechen.

• DEPARTMENT (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im Warengruppenbericht entsprechen.
- NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im Warengruppenbericht entsprechen.

■ Nullunterdrückung (Forts.)

• PLU (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im PLU/EAN-Bericht entsprechen.
 NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im PLU/EAN-Bericht entsprechen.

• HOURLY (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im stündlichen Bericht entsprechen.
 NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im stündlichen Bericht entsprechen.

• DAILY NET (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung der Daten, die "0" im Tages-Nettobericht entsprechen.
 NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Daten, die "0" im Tages-Nettobericht entsprechen.

■ Allgemeines Berichtsformat

Sie können programmieren, ob die folgenden Posten im allgemeinen Bericht ausgedruckt werden sollen oder nicht.

Verfahren

GENERAL RPT FORMAT	P UP ▲	CAN	.	CL
DEPARTMENT	NOT SKIP	CEL	7	8 9
TRANSACTION	NOT SKIP			
TAX SALE	NOT SKIP			
CID	NOT SKIP		4	5 6
DEPT. Q'TY	NOT SKIP			
DEPT. %SHARE	NOT SKIP		1	2 3
			0	00 ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001				0001
				10:25

Jede Position wie folgt programmieren:

• DEPARTMENT (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung von Warengruppendaten im allgemeinen Bericht.
 NOT SKIP: Keine Unterdrückung von Warengruppendaten im allgemeinen Bericht.

• TRANSACTION (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung von Transaktionsdaten im allgemeinen Bericht.
 NOT SKIP: Keine Unterdrückung von Transaktionsdaten im allgemeinen Bericht.

HINWEIS

Diese Programmierung ist außer für Steuerdaten/Kassensolldaten gültig.

• TAX SALE (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung von Steuerdaten im allgemeinen Bericht.
 NOT SKIP: Keine Unterdrückung von Steuerdaten im allgemeinen Bericht.

• CID (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung von Kassensolldaten (CID) im allgemeinen Bericht.
 NOT SKIP: Keine Unterdrückung von Kassensolldaten (CID) im allgemeinen Bericht.

• DEPT. Q'TY (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung der Warengruppenmenge im allgemeinen Bericht.
 NOT SKIP: Keine Unterdrückung der Warengruppenmenge im allgemeinen Bericht.

• DEPT. %SHARE (Selektive Eingabe)

- SKIP: Unterdrückung des prozentualen Umsatzanteils der Warengruppe im allgemeinen Bericht.
 NOT SKIP: Keine Unterdrückung des prozentualen Umsatzanteils der Warengruppe im allgemeinen Bericht.

■ Transaktionsberichtsformat

Sie können programmieren, ob die folgenden Posten im Transaktionsbericht ausgedruckt werden sollen oder nicht.

Verfahren

TRANS. RPT FORMAT	P UP	CAN	.	CL
*DEPT TL	NOT SKIP	CEL		
DEPT(-)	NOT SKIP		7	8 9
*HASH TL	NOT SKIP			
HASH(-)	NOT SKIP		4	5 6
*BTTL TL	NOT SKIP			
BTTL(-)	NOT SKIP		1	2 3
*NT TL1	NOT SKIP			
*NT TL2	NOT SKIP		0	00 ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN				
PGM2 CLERK0001				0001
				10:26

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Über selektive Eingabe für die folgenden Optionen "SKIP" bzw. "NOT SKIP" wählen. Bei Wahl von "SKIP" für eine Option, werden die zugehörigen Daten in der nachstehenden Spalte "Daten" im Transaktionsbericht ignoriert.

Option	Daten
*DEPT TL	(+)-Warengruppen-Gesamtsumme
DEPT(-)	(-)-Warengruppen-Gesamtsumme
*HASH TL	(+)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme
HASH(-)	(-)-Extrawarengruppen-Gesamtsumme
*BTTL TL	(+)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme
BTTL(-)	(-)-Flaschenrückgabe-Gesamtsumme
*NT TL1	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 1
*NT TL2	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 2
*NT TL3	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 3
ST(-)	Abschlag auf Zwischensumme
ST %	Prozentberechnung für Zwischensumme
NET 1	Gesamtnettoumsatz
DIFFER	Differenz
TAX1 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 1
VAT1	MWSt/Steuer 1
TAX2 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 2
VAT2	MWSt/Steuer 2
TAX3 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 3
VAT3	MWSt/Steuer 3
TAX4 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 4
VAT4	MWSt/Steuer 4
TAX5 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 5
VAT5	MWSt/Steuer 5
TAX6 ST	Steuerpflichtige Zwischensumme 6
VAT6	MWSt/Steuer 6
TTL TAX	Gesamtsteuer
NET	Nettosumme ohne Steuer
VAT SFT	MWSt-Umschaltung
TAX DELE	MWSt/Steuer-Löschung
SER.CHRG	Bediengeld
NET 2	Netto 2
ITEM(-)	Abschlag für Posten
ITEM %	Prozentberechnung für Posten
GR.DISCOUNT	Rabattgruppen

Option	Daten
DISCOUNT	Werbeverkaufsrabatt
CP PLU	Gutschein-PLU
BON.PTS.	Bonuspunkte für Posten
BON.PTS.AMT	Bonuspunkte für Betrag
BONUS POINTS	Bonuspunkte insgesamt
BON.PTS.RDM	Bonuspunkte-Einlösung
REDEMP.TL	Bonuspunkte-Einlösung insgesamt
REFUND	Retouren
VD	Postenstorno
VOID	Stornomodus-Transaktion
MGR VD	Managerstorno
ST VD	Zwischensummenstorno
WASTE	Abfall-Modus-Transaktion
RETURN	Rückgabe
HASH VD	Storno für Extrawarengruppe
HASH RF	Retouren für Extrawarengruppe
HASH RT	Rückgabe für Extrawarengruppe
NOTURNVD	Storno für umsatzneutrale Transaktionen
NOTURNRF	Retouren für umsatzneutrale Transaktionen
NOTURNRT	Rückgabe für umsatzneutrale Transaktionen
VPCNT	Quittungszähler
BILL CNT	Rechnungsdruckzähler
NOSALE	Kein Verkauf
***PBAL	Alter Saldo
***NBAL	Neuer Saldo
G.C. CNT	Tischrechnungszähler
GUEST	Gastzähler
ORDER TL	Gesamtbestellung
PAID TL	Gesamtzahlung
AVE.	Durchschnitt (Gesamtzahlung/Gast)
O - P	Differenz (Gesamtbestellung - Gesamtzahlung)
VIP SALES1	VIP-Verkauf 1
VIP SALES2	VIP-Verkauf 2
VIP SALES3	VIP-Verkauf 3

■ Transaktionsberichtsformat (Forts.)

Option	Daten
TRANS OUT	Abgabe von Tischrechnungen
TRANS IN	Übernahme von Tischrechnungen
BILL BAL	Abgabe von Tischrechnungen – Übernahme von Tischrechnungen
SCM (+)	Wechselgeld-Anfangsbestand (+)
SCM (-)	Wechselgeld-Anfangsbestand (-)
SCM TTL	Gesamt-Wechselgeld-Anfangsbestand
***RA	Bezahlte Rechnungen
***RA2	Bezahlte Rechnungen2
RA -	Abschlag für bezahlte Rechnungen
RA %	Prozentberechnung für bezahlte Rechnungen
***PO	Ausgaben
***PO2	Ausgaben2
CA/CHK	Scheckeinlösung
DEPOSIT	Anzahlung(+)
DEPO.(-)	Anzahlung(-)
CASH TIP	Bar-Trinkgeldbetrag
NOCA TIP	Trinkgeld über Scheck/Kreditkarte
TIP PAID	Trinkgeldauszahlung
CASH	Bargeld
CASH2	Bargeld2
CASH3	Bargeld3
CASH4	Bargeld4
CASH5	Bargeld5
CHECK	Scheck
CHECK2	Scheck2
CHECK3	Scheck3
CHECK4	Scheck4
CHECK5	Scheck5
CREDIT1	Kredit1
CREDIT2	Kredit2
CREDIT3	Kredit3
CREDIT4	Kredit4

Option	Daten
CREDIT5	Kredit5
CREDIT6	Kredit6
CREDIT7	Kredit7
CREDIT8	Kredit8
CREDIT9	Kredit9
CHARGE	Zuschlag
EXCH 1	Fremdwährung 1
DOM.CUR1	Landeswährung 1
EX1 CHK	Fremdwährung 1 bei Scheckzahlung
DOM.CUR CHK	Landeswährung 1 bei Scheckzahlung
EX1 CREDIT	Fremdwährung 1 bei Kreditkartenzahlung
DOM.CR 1	Landeswährung 1 bei Kreditkartenzahlung
EXCH 2	Fremdwährung 2
DOM.CUR2	Landeswährung 2
EXCH 3	Fremdwährung 3
DOM.CUR3	Landeswährung 3
EXCH 4	Fremdwährung 4
DOM.CUR4	Landeswährung 4
EXCH 5	Fremdwährung 5
DOM.CUR5	Landeswährung 5
EXCH 6	Fremdwährung 6
DOM.CUR6	Landeswährung 6
EXCH 7	Fremdwährung 7
DOM.CUR7	Landeswährung 7
EXCH 8	Fremdwährung 8
DOM.CUR8	Landeswährung 8
EXCH 9	Fremdwährung 9
DOM.CUR9	Landeswährung 9
***CID	Bargeldbestand
*CH ID	Scheckbestand
CA/CH ID	Bar-/Scheckbestand in Schublade
CHK/CG	Rückgeld auf Scheckzahlung

■ Bedienerberichtsformat

Sie können programmieren, ob die folgenden Posten im Bedienerberichtsformat ausgedruckt werden sollen oder nicht.

Verfahren

CLERK RPT FORMAT	P UP	CAN	CEL	CL
Z1 COUNTER	NOT SKIP	7	8	9
CLERK CODE	NOT SKIP	4	5	6
CLERK NAME	NOT SKIP	1	2	3
ORDER TL	NOT SKIP	0	00	ENTR
COM.SAL1	NOT SKIP			
COM.AMT1	NOT SKIP			
COM.SAL2	NOT SKIP			
COM.AMT2	NOT SKIP			
PREV. NEXT LIST P DOWN				
PGM2 CLERK0001				0001
				10:30

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Über selektive Eingabe für die folgenden Optionen "SKIP" bzw. "NOT SKIP" wählen. Bei Wahl von "SKIP" für eine Option, werden die zugehörigen Daten in der nachstehenden Spalte "Daten" im Bedienerbericht ignoriert.

Option	Daten
Z1 COUNTER	Bediener Z1 Nullstellungszähler
CLERK CODE	Bedienercode
CLERK NAME	Name des Bedieners
ORDER TL	Gesamtbestellung
COM.SAL1	Provisionsumsatz 1
COM.AMT1	Provisionsbetrag 1
COM.SAL2	Provisionsumsatz 2
COM.AMT2	Provisionsbetrag 2
COM.SAL3	Provisionsumsatz 3
COM.AMT3	Provisionsbetrag 3
COM.SAL4	Provisionsumsatz 4
COM.AMT4	Provisionsbetrag 4
COM.SAL5	Provisionsumsatz 5
COM.AMT5	Provisionsbetrag 5
COM.SAL6	Provisionsumsatz 6
COM.AMT6	Provisionsbetrag 6
COM.SAL7	Provisionsumsatz 7
COM.AMT7	Provisionsbetrag 7
COM.SAL8	Provisionsumsatz 8
COM.AMT8	Provisionsbetrag 8
COM.SAL9	Provisionsumsatz 9
COM.AMT9	Provisionsbetrag 9
COM.TTL	Gesamt-Provisionsbetrag
NON COM.	Keine Provision
PAID TL	Gesamtzahlung
AVE.	Durchschnitt (Gesamtzahlung/Gast)
O – P	Differenz (Gesamtbestellung - Gesamtzahlung)
*NT TL1	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 1
*NT TL2	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 2
*NT TL3	Umsatzneutraler Gesamt-Verkauf 3
VIP SALES1	VIP-Verkauf 1
VIP SALES2	VIP-Verkauf 2
VIP SALES3	VIP-Verkauf 3
TRANS OUT	Abgabe von Tischrechnungen

Option	Daten
TRANS IN	Übernahme von Tischrechnungen
BILL BAL	Abgabe von Tischrechnungen – Übernahme von Tischrechnungen
REFUND	Retouren
VD	Postenstorno
VOID	Stornomodus-Transaktion
MGR VD	Managerstorno
ST VD	Zwischensummenstorno
WASTE	Abfall-Modus-Transaktion
RETURN	Rückgabe
***PBAL	Alter Saldo
***NBAL	Neuer Saldo
NOSALE	Kein Verkauf
G.C. CNT	Tischrechnungszähler
GUEST	Gastzähler
DEPOSIT	Anzahlung(+)
DEPO.(–)	Anzahlung(–)
***RA	Bezahlte Rechnungen
***RA2	Bezahlte Rechnungen 2
RA –	Abschlag für bezahlte Rechnungen
RA %	Prozentberechnung für bezahlte Rechnungen
***PO	Ausgaben
***PO2	Ausgaben2
SCM (+)	Wechselgeld-Anfangsbestand (+)
SCM (–)	Wechselgeld-Anfangsbestand (–)
SCM TTL	Gesamt-Wechselgeld-Anfangsbestand
SER.CHRG	Bediengeld
CASH TIP	Bar-Trinkgeldbetrag
NOCA TIP	Trinkgeld über Scheck/Kreditkarte
TIP PAID	Trinkgeldauszahlung
CASH	Bargeld
CASH2	Bargeld2
CASH3	Bargeld3
CASH4	Bargeld4

■ Bedienerberichtsformat (Forts.)

Option	Daten
CASH5	Bargeld5
CHECK	Scheck
CHECK2	Scheck2
CHECK3	Scheck3
CHECK4	Scheck4
CHECK5	Scheck5
CREDIT1	Kredit1
CREDIT2	Kredit2
CREDIT3	Kredit3
CREDIT4	Kredit4
CREDIT5	Kredit5
CREDIT6	Kredit6
CREDIT7	Kredit7
CREDIT8	Kredit8
CREDIT9	Kredit9
CHARGE	Zuschlag
EXCH 1	Fremdwährung 1
DOM.CUR1	Landeswährung 1
EX1 CHK	Fremdwährung 1 bei Scheckzahlung
DOM.CUR CHK	Landeswährung 1 bei Scheckzahlung
EX1 CREDIT	Fremdwährung 1 bei Kreditkartenzahlung
DOM.CR 1	Landeswährung 1 bei Kreditkartenzahlung
EXCH 2	Fremdwährung 2
DOM.CUR2	Landeswährung 2

Option	Daten
EXCH 3	Fremdwährung 3
DOM.CUR3	Landeswährung 3
EXCH 4	Fremdwährung 4
DOM.CUR4	Landeswährung 4
EXCH 5	Fremdwährung 5
DOM.CUR5	Landeswährung 5
EXCH 6	Fremdwährung 6
DOM.CUR6	Landeswährung 6
EXCH 7	Fremdwährung 7
DOM.CUR7	Landeswährung 7
EXCH 8	Fremdwährung 8
DOM.CUR8	Landeswährung 8
EXCH 9	Fremdwährung 9
DOM.CUR9	Landeswährung 9
***CID	Bargeldbestand
*CH ID	Scheckbestand
CA/CH ID	Bar-/Scheckbestand in Schublade
CHK/CG	Rückgeld auf Scheckzahlung
NBAL GLU	Offene Tisch (GLU)
FREE GLU	Freie Tische (GLU)
DEPARTMENT	Warengruppenausdruck
PLU	PLU-Ausdruck
EAN/D-EAN	Ausdruck EANs/Dynamischer EANs

■ Stündlicher Bericht

Sie können den Speichertyp und die Startzeit für den stündlichen Bericht programmieren.

Verfahren

HOURLY REPORT	P UP ▲	CAN	.	CL
MEMORY TYPE	30MIN	CEL		
START TIME	00	7	8	9
		4	5	6
		1	2	3
		0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001				0001
				10:33

Jede Position wie folgt programmieren:

• MEMORY TYPE (Selektive Eingabe)

15MIN: Wahl des 15-Minuten-Typs.

30MIN: Wahl des 30-Minuten-Typs.

60MIN: Wahl des 60-Minuten-Typs.

• START TIME (Numerische Eingabe)

Startzeiteingabe (max. 2 Stellen: 0 bis 23)

■ Kettenbericht

Das POS-Kassenterminal ist mit einer Kettenbericht-Druckfunktion ausgestattet, die bei Aufruf nacheinander mehrere Berichte (X/Z) ausdruckt.

Verfahren

Eine Kettenberichtsnummer aus der Kettenberichtsliste wählen.

REPORT 1	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
01				CEL		
02				7	8	9
03				4	5	6
04				1	2	3
05				0	00	ENTR
06						
07						
08						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGH2	CLERK0001				0001	
					10:33	

01	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
01 GENERAL				CEL		
02 DEPT. /GROUP				7	8	9
03 DEPT.GROUP TOTAL				4	5	6
04 PLU				1	2	3
05 COMBO SALES				0	00	ENTR
06 PLU GROUP TOTAL						
07 PLU STOCK						
08 PLU ZERO SALES						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGH2	CLERK0001				0001	
					10:34	

Wenn die Parametereinstellung eines Berichts zulässig ist, erscheint ein Parametereinstellungsfenster wie das folgende auf dem Display.

DEPT. /GROUP	P UP	▲	CAN	.	CL
START CODE			01		
END CODE			99		
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGH2	CLERK0001				0001
					10:34

Sie können aus der Kettenberichtsliste maximal 20 Berichte wählen. Manche Berichte gestatten eine Parametereinstellung wie z.B. "START CODE" und "END CODE".

• 01 GENERAL

Allgemeiner Umsatzbericht

• 02 DEPT./GROUP (Numerische Eingabe)

Gesamtwarengruppenbericht

Parameter: Start-/End-Warengruppencode (1 bis 99)

• 03 DEPT.GROUP TOTAL

Gesamt-Haupt-Warengruppenbericht

• 04 PLU (Numerische Eingabe)

PLU-Bericht pro ausgewiesenem Bereich

Parameter: Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999)

• 05 COMBO SALES (Numerische Eingabe)

Combo-Menü-Verkaufsbericht

Parameter: Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 99999)

• 06 PLU GROUP TOTAL

PLU-Gesamtgruppenbereich

• 07 PLU STOCK (Numerische Eingabe)

PLU-Bestandsbericht

Parameter: Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999)

• 08 PLU ZERO SALES (Selektive/numerische Eingabe)

PLU-Minimumbestandsbericht

Parameter: 1 ALL/2 BY DEPT.

Wenn "2 BY DEPT." gewählt ist, eine Warengruppennummer (1 bis 99) eingeben.

• 09 PLU MINIMUM STOCK (Numerische Eingabe)

PLU-Bestandsbericht

Parameter: Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999)

• 10 PLU PRICE CATEGORY (Numerische Eingabe)

PLU/EAN pro Preiskategorie

Parameter: Anfangs-/Endpreis

• 11 PLU HOURLY GROUP (Numerische Eingabe)

Stündlicher PLU-Gruppenbericht

Parameter: Start-/Endzeit (0 bis 2345)

• 12 TRANSACTION

Transaktionsbericht

• 13 TL-ID

Gesamtkassenbestandsbericht

■ Kettenbericht (Forts.)

- **14 COMMISSION SALES**

Provisionsumsatzbericht

- **15 TAX**

Steuerbericht

- **16 CHIEF**

Chefbericht

- **17 ALL CLERK**

Gesamtbedienerbericht

- **18 ALL CASHIER**

Gesamtkassiererbericht

- **19 EMPLOYEE (Numerische Eingabe)**

Mitarbeiterbericht

Parameter: Start-/End-Mitarbeiternummer (1 bis 9999999999)

- **20 EMP. ADJUSTMENT (Numerische Eingabe)**

Arbeitszeitanpassungsbericht bzgl. Mitarbeiter

Parameter: Start-/End-Mitarbeiternummer (1 bis 9999999999)

- **21 EMP. ACTIVE STATUS (Numerische Eingabe)**

Mitarbeiter-Aktivstatusbericht

Parameter: Start-/End-Mitarbeiternummer (1 bis 9999999999)

- **22 HOURLY (Numerische Eingabe)**

Stündlicher Bericht

Parameter: Start-/Endzeit (0 bis 2345)

HINWEIS

Um den stündlichen Nullstellungsbericht abzurufen, muss der komplette Stundengesamtbericht definiert werden.

- **23 LABOR COST%**

Bericht über prozentuale Arbeitskosten

- **24 EMP. OVER TIME (Numerische Eingabe)**

Mitarbeiter-Überstundenbericht

Parameter: Start-/End-Mitarbeiternummer (1 bis 9999999999)

- **25 DAILY NET**

Täglicher Nettoumsatzbericht

- **26 GLU (Numerische Eingabe)**

Tisch (GLU)-Bericht

Parameter: Start-Tisch (GLU)-Nummer/End-Tisch (GLU)-Nummer (1 bis 9999)

- **27 BALANCE**

Saldenbericht

- **28 BILL**

Rechnungsbericht

- **29 CUSTOMER SALES1 (Numerische Eingabe)**

Kundenumsatzbericht 1

Parameter: Start-/End-Kundennummer (1 bis 99999999999999)

- **30 CUSTOMER SALES2 (Numerische Eingabe)**

Kundenumsatzbericht 2

Parameter: Start-/End-Kundennummer (1 bis 99999999999999)

■ Kettenbericht (Forts.)

- **31 CUSTOMER BY AMT (Numerische Eingabe)**

Kundenumsatzbericht nach Betrag

Parameter: Anfangs-/Endpreis (0 bis 99999.99)

- **32 CHARGE ACCOUNT**

Kundenkontobericht

- **33 NON ACCESSED EAN**

Bericht über nicht zugegriffene EANs

- **34 NON ACCESSED CUST.**

Bericht über nicht zugegriffene Kunden

- **35 CUSTOMER ORDERING (Numerische Eingabe)**

Kunden-Bestellbericht

Parameter: Start-/End-Kundenbestellnummer (10000000 bis 29999999)

Textprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Meldungsgruppe wählen:

Verfahren

SETTING	↑↓	P UP	▲	CAN	.	CL
09 DATE/TIME				CEL		
10 OPTIONAL				7	8	9
11 REPORT						
12 MESSAGE				4	5	6
13 FUNCTION KEY				1	2	3
14 DEVICE CONFIG						
15 TAX				0	00	ENTR
16 CUSTOMER						
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGH2 CLERK0001						0001
						10:41



MESSAGE	P UP	▲	CAN	.	CL
1 RECEIPT LOGO			CEL		
2 FREE TEXT			7	8	9
3 VP TEXT					
4 SLIP TEXT			4	5	6
5 SLIP FOOTER			1	2	3
6 PAYEE NAME					
7 E.BILL MESSAGE			0	00	ENTR
8 SCROLL POLE DISP.					
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGH2 CLERK0001					0001
					10:42

1. Im SETTING-Menü Option "12 MESSAGE" wählen.

- Daraufhin erscheint das MESSAGE-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|----------------------|---|
| 1 RECEIPT LOGO: | Kassenbon-Logo |
| 2 FREE TEXT: | Zusatztext |
| 3 VP TEXT: | Quittungsdrucktext |
| 4 SLIP TEXT: | Belegtext |
| 5 SLIP FOOTER: | Beleg-Fußzeilentext |
| 6 PAYEE NAME: | Name des Zahlungsempfängers
(bei englischen Schecks) |
| 7 E.BILL MESSAGE: | Textmitteilung auf Bewirtungsbeleg |
| 8 SCROLL POLE DISP.: | Laufschrift optionales Kunden-
display |

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Textprogrammiergruppe enthalten sind.

12 MESSAGE

- 1 RECEIPT LOGO
- 2 FREE TEXT
- 3 VP TEXT
- 4 SLIP TEXT
- 5 SLIP FOOTER
- 6 PAYEE NAME
- 7 E.BILL MESSAGE
- 8 SCROLL POLE DISP.

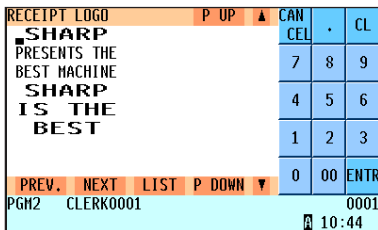
- ➡ Siehe "Kassenbon-Logo" auf Seite 192.
- ➡ Siehe "Zusatztext" auf Seite 192.
- ➡ Siehe "Quittungsdrucktext" auf Seite 192.
- ➡ Siehe "Belegtext" auf Seite 193.
- ➡ Siehe "Beleg-Fußzeilentext" auf Seite 193.
- ➡ Siehe "Name des Zahlungsempfängers" auf Seite 193.
- ➡ Siehe "Textmitteilung auf Bewirtungsbeleg" auf Seite 193.
- ➡ Siehe "Laufschrift optionales Kundendisplay" auf Seite 194.

■ Kassenbon-Logo

Das POS-Kassenterminal kann auf allen Kassenbons einen programmierten Mitteilungstext für Kunden ausdrucken.

Der Logotext wird in der Mitte des Kassenbons ausgedruckt.

Verfahren



Die Position wie folgt programmieren:

• RECEIPT LOGO (Zeicheneingabe)

Logotext für den Kassenbon (max. 30 Zeichen × 6 Zeilen)

Bei der Eingabe des sequenziellen Zeichens ("=") wird der zugehörige Bedienername in der Fußzeile ausgedruckt. 12 Mal das Zeichen "=" eingeben.

HINWEIS

Die programmierbare Zeilenanzahl für einen Logotext richtet sich nach den folgenden Texttypen:

- 3-zeiliger Kopfzeilentext
- Ausschließlich grafisches Logo
- Grafisches Logo und 3-zeiliger Fußzeilentext
- 6-zeiliger Kopfzeilentext
- 3-zeiliger Kopf- und 3-zeiliger Fußzeilentext
- 3-zeiliger Kopfzeilentext, grafisches Logo und 3-zeiliger Fußzeilentext
- Grafisches Logo und jeweils 3-zeiliger Kopf- und Fußzeilentext

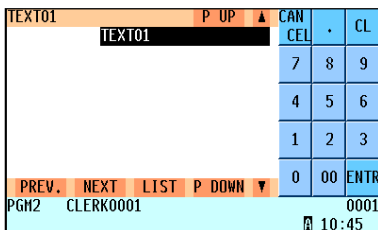
Wenden Sie sich ggf. an Ihren SHARP-Vertragshändler.

■ Zusatztext

Das POS-Kassenterminal kann auf allen Kassenbons Zusatztexte für Warengruppen und PLUs ausdrucken.

Verfahren

Eine zugehörige Textnummer aus der Zusatztextliste wählen.



Die Position wie folgt programmieren:

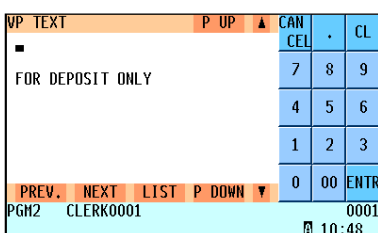
• FREE TEXT (Zeicheneingabe)

Zusatztexte für Warengruppen und PLUs (max. 99 Texte/20 Zeichen pro Zusatztext)

■ Quittungsdrucktext

Das POS-Kassenterminal kann einen programmierten Quittungsdrucktext für Kunden auf dem Quittungsformular ausdrucken.

Verfahren



Die Position wie folgt programmieren:

• VP TEXT (Zeicheneingabe)

Texte für Quittungsformular (3 Zeilen/max. 30 Zeichen pro Zeile)

■ Belegtext

Ihr POS-Kassenterminal kann einen programmierten Belegtext für Kunden auf dem Beleg ausdrucken.

Verfahren

SLIP TEXT		P	UP	▲	CAN	CEL	.	CL
					7	8	9	
					4	5	6	
					1	2	3	
					0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P	DOWN ▼				
PGM2	CLERK0001						0001	
							10:54	

Die Position wie folgt programmieren:

• SLIP TEXT (Zeicheneingabe)

Texte für den Beleg (3 Zeilen/max. 30 Zeichen pro Zeile)

■ Beleg-Fußzeilentext

Das POS-Kassenterminal kann einen programmierten Belegtext für Kunden in der Fußzeile auf dem Beleg ausdrucken.

Verfahren

SLIP FOOTER		P	UP	▲	CAN	CEL	.	CL
					7	8	9	
					4	5	6	
					1	2	3	
					0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P	DOWN ▼				
PGM2	CLERK0001						0001	
							10:55	

Die Position wie folgt programmieren:

• SLIP FOOTER (Zeicheneingabe)

Texte für die Fußzeile (3 Zeilen/max. 30 Zeichen pro Zeile)

■ Name des Zahlungsempfängers

Das POS-Kassenterminal kann programmierte Namen von Zahlungsempfängern bei englischen Schecks ausdrucken.

Verfahren

PAYEE NAME		P	UP	▲	CAN	CEL	.	CL
					7	8	9	
					4	5	6	
					1	2	3	
					0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P	DOWN ▼				
PGM2	CLERK0001						0001	
							11:01	

Die Position wie folgt programmieren:

• PAYEE NAME (Zeicheneingabe)

Name des Zahlungsempfängers bei englischen Schecks (2 Zeilen/max. 21 Zeichen pro Zeile)

■ Textmitteilung auf Bewirtungsbeleg

Das POS-Kassenterminal kann eine programmierte Textmitteilung auf dem Bewirtungsbeleg ausdrucken.

Verfahren

E.BILL MESSAGE		P	UP	▲	CAN	CEL	.	CL
					7	8	9	
					4	5	6	
					1	2	3	
					0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P	DOWN ▼				
PGM2	CLERK0001						0001	
							11:02	

Die Position wie folgt programmieren:

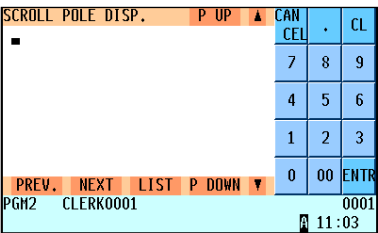
• E.BILL MESSAGE (Zeicheneingabe)

Text für den Bewirtungsbeleg (max. 30 Zeichen)

■ Laufschrift optionales Kundendisplay

Das POS-Kassenterminal kann eine programmierte Laufschrift auf dem optionalen Kundendisplay anzeigen.

Verfahren



Jede Position wie folgt programmieren:

- **SCROLL POLE DISP. (Zeicheneingabe)**
Text für die Laufschrift (max. 64 Zeichen)

Funktionstasten-Programmierung

Die einzelnen Optionen in der Funktionstastengruppe nach dem folgenden Verfahren wählen:

Verfahren

SETTING	↑↓	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
09 DATE/TIME				7	8	9	
10 OPTIONAL							
11 REPORT				4	5	6	
12 MESSAGE				1	2	3	
13 FUNCTION KEY				0	00	ENTR	
14 DEVICE CONFIG							
15 TAX							
16 CUSTOMER							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGH2 CLERK0001						0001	11:05



FUNCTION KEY	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
1 FUNCTION MENU KEY			7	8	9	
2 FUNCTION KEY			4	5	6	
			1	2	3	
			0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGH2 CLERK0001					0001	11:05

1. Im SETTING-Menü Option "13 FUNCTION KEY" wählen.
 - Daraufhin erscheint das FUNCTION KEY-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- 1 FUNCTION MENU KEY: Funktionsmenütasten
- 2 FUNCTION KEY: Funktionstasten

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Funktionstasten-Programmierungsgruppe enthalten sind.

- | | | | |
|-----------------|----|---------------------|--|
| 13 FUNCTION KEY | └─ | 1 FUNCTION MENU KEY | ➡ Siehe "Funktionsmenütasten" auf Seite 196. |
| | | 2 FUNCTION KEY | ➡ Siehe "Funktionstasten" auf Seite 198. |

* Näheres über die vorprogrammierten Funktionsmenütasten finden Sie in der "Funktionsmenütastenliste".

■ Funktionsmenütasten

Jeder der 30 Funktionsmenütasten lassen sich maximal 15 Funktionstasten zuordnen. Außerdem können Sie auch die Displaymenütitel für jede Funktionsmenütaste programmieren.

Beim Drücken einer Funktionsmenütaste erscheinen die zugeordneten Funktionstasten im Tastaturbereich des Displays und können dann durch Antippen ausgelöst werden.

Einstellung der Funktionsmenütasten

Verfahren

FUNCTION MENU KEY	P UP	▲	CAN	CEL	·	CL
01 FUNCTION MENU01						
02 FUNCTION MENU02			7	8	9	
03 FUNCTION MENU03						
04 FUNCTION MENU04			4	5	6	
05 FUNCTION MENU05						
06 FUNCTION MENU06			1	2	3	
07 FUNCTION MENU07						
08 FUNCTION MENU08			0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001						0001
						11:07

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

FUNCTION MENU01	P UP	▲	CAN	CEL	·	CL
1 SETTING						
2 MENU TITLE			7	8	9	
			4	5	6	
			1	2	3	
			0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001						0001
						11:07

FUNCTION MENU01	P UP	▲	CAN	CEL	·	CL
01 CASH2						
02 CASH3			7	8	9	
03 CASH4						
04 CASH5			4	5	6	
05 INHIBIT						
06 INHIBIT			1	2	3	
07 INHIBIT						
08 INHIBIT			0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001						0001
						11:08

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

01	P UP	▲	CAN	CEL	·	CL
01 <028 ALL FUNC.KEY>						
02 <106 LEVEL#>			7	8	9	
03 <117 PRICE SFT#>						
04 <126 GD1SFT>			4	5	6	
05 <136 CASH2>						
06 <140 CHECK>			1	2	3	
07 <145 CREDIT1>						
08 <154 EX 1>			0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001						0001
						11:08

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

01	P UP	▲	CAN	CEL	·	CL
1028 BACK SPACE						
1029 DELETE			7	8	9	
030 DIFFER ST						
031 #/TIME			4	5	6	
032 NO SALE						
033 SCALE			1	2	3	
034 OPEN TARE						
035 PLU/EAN			0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001						0001
						11:09

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

1. Eine zugehörige Funktionsmenütaste aus der Funktionsmenüliste wählen.

2. Option "1 SETTING" wählen.

3. Eine zugehörige Funktionstastennummer wählen.
Manchen Funktionsmenütasten sind die spezifischen Funktionstasten bereits durch werkseitige Einstellung zugeordnet. In diesem Beispiel sind die Tasten **CA2** bis **CAS** der **FUNC MENU1** Taste zugeordnet. Näheres über die vorprogrammierten Funktionsmenütasten finden Sie in der "Funktionsmenütastenliste".

4. Eine zugehörige Funktionstastengruppe wählen.
Die Wahl eine Funktionstastengruppe an dieser Stelle ermöglicht Ihnen, zu einer Funktionstaste zu springen, die nahe bei der gewünschten aufgelistet ist.

5. Eine zugehörige Funktionstaste zur Zuordnung zur Funktionsmenütaste wählen.

■ Funktionsmenütasten (Forts.)

Einstellung des Menütitels

Verfahren

FUNCTION MENU KEY	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
01 FUNCTION MENU01				CEL		
02 FUNCTION MENU02				7	8	9
03 FUNCTION MENU03						
04 FUNCTION MENU04				4	5	6
05 FUNCTION MENU05						
06 FUNCTION MENU06				1	2	3
07 FUNCTION MENU07						
08 FUNCTION MENU08				0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001					0001
						11:11

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

FUNCTION MENU01		P UP	▲	CAN	.	CL
1 SETTING				CEL		
2 MENU TITLE				7	8	9
				4	5	6
				1	2	3
				0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001					0001
						11:12

FUNCTION MENU01		P UP	▲	CAN	.	CL
MENU TITLE	CASH#			CEL		
				7	8	9
				4	5	6
				1	2	3
				0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001					0001
						11:12

1. Eine zugehörige Funktionsmenütaste aus der Funktionsmenüliste wählen.

2. Option "2 MENU TITLE" wählen.

3. Einen Text für den Menütitel eingeben.

• MENU TITLE (Zeicheneingabe)

Text für den Menütitel

Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

Manchen Funktionsmenütasten sind die zu den Funktionsmenütasten gehörigen Titeltexte bereits durch werkseitige Einstellung zugeordnet. In diesem Beispiel ist der Text "CASH#" für die  Taste vorprogrammiert. Näheres über die vorprogrammierten Funktionsmenütasten finden Sie in der "Funktionsmenütastenliste".

■ Funktionstasten

Für jede Funktionstaste können Sie die Tastenbeschriftungen und die Tastenfarben für das Display programmieren.

Verfahren

FUNCTION KEY	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
01 <028 ALL FUNC.KEY>				CEL	.	CL
02 <106 LEVEL#>				7	8	9
03 <117 PRICE SFT#>				4	5	6
04 <126 GD1SFT>				1	2	3
05 <136 CASH2>				0	00	ENTR
06 <140 CHECK>						
07 <145 CREDIT1>						
08 <154 EX 1>						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001					0001
						11:14

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

FUNCTION KEY	↑↓	P UP	▲	CAN	.	CL
028 BACK SPACE				CEL	.	CL
029 DELETE				7	8	9
030 DIFFER ST				4	5	6
031 #/TIME				1	2	3
032 NO SALE				0	00	ENTR
033 SCALE						
034 OPEN TARE						
035 PLU/EAN						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001					0001
						11:14

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

028	P UP	▲	CAN	.	CL
KEY TEXT			CEL	.	CL
BACK SPACE			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CLERK0001				0001
					11:14

KEY COLOR	P UP	▲	CAN	.	CL
			CEL	.	CL
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGM2	CLERK0001				0001
					11:15

1. Eine zugehörige Funktionstastengruppe wählen.
Die Wahl eine Funktionstastengruppe an dieser Stelle ermöglicht Ihnen, zu einer Funktionstaste zu springen, die nahe bei der gewünschten aufgelistet ist.

2. Eine zugehörige Funktionstaste wählen.

3. Den Beschriftungstext für die Taste eingeben und die  Taste drücken.

• KEY TEXT (Zeicheneingabe)

Beschriftungstext für die Funktionstaste

Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Durch die Eingabe des Zeichens " _ " wird ein

Zeilenumbruch erzeugt.

Zu den vorprogrammierten Beschriftungen der einzelnen Funktionstasten siehe "Standard-Tastentext auf dem Display".

4. Aus 232 möglichen Tastenfarben eine auswählen.

■ Funktionsmenütastenliste

Die einzelnen Funktionsmenütasten ( bis ) haben die folgenden werkseitigen Einstellungen.

Funktionsmenütaste 01 ()

Menütitel:	CASH#
Funktionstaste 1:	CASH2
Funktionstaste 2:	CASH3
Funktionstaste 3:	CASH4
Funktionstaste 4:	CASH5
Funktionstaste 5 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 02 ()

Menütitel:	CR#
Funktionstaste 1:	CREDIT1
Funktionstaste 2:	CREDIT2
Funktionstaste 3:	CREDIT3
Funktionstaste 4:	CREDIT4
Funktionstaste 5:	CREDIT5
Funktionstaste 6:	CREDIT6
Funktionstaste 7:	CREDIT7
Funktionstaste 8:	CREDIT8
Funktionstaste 9:	CREDIT9
Funktionstaste 10 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 03 ()

Menütitel:	CH#
Funktionstaste 1:	CHECK
Funktionstaste 2:	CHECK2
Funktionstaste 3:	CHECK3
Funktionstaste 4:	CHECK4
Funktionstaste 5 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 04 ()

Menütitel:	FUNC MENU
Funktionstaste 1 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 05 ()

Menütitel:	EXCH#
Funktionstaste 1:	EX 1
Funktionstaste 2:	EX 2
Funktionstaste 3:	EX 3
Funktionstaste 4:	EX 4
Funktionstaste 5:	EX 5
Funktionstaste 6:	EX 6
Funktionstaste 7:	EX 7
Funktionstaste 8:	EX 8
Funktionstaste 9:	EX 9
Funktionstaste 10 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 06 ()

Menütitel:	MISC MENU
Funktionstaste 1:	RCPT ON/OFF
Funktionstaste 2:	INTERMED.
Funktionstaste 3:	BANK CONSOLE
Funktionstaste 4:	RA
Funktionstaste 5:	RA2
Funktionstaste 6:	PO
Funktionstaste 7:	PO2
Funktionstaste 8:	NO SALE
Funktionstaste 9:	E-MAIL
Funktionstaste 10 bis 15:	INHIBIT

Funktionsmenütaste 07 ()

Menütitel:	CRATE MENU
Funktionstaste 1:	CRATE #
Funktionstaste 2:	CRATE 1
Funktionstaste 3:	CRATE 2
Funktionstaste 4:	CRATE 3
Funktionstaste 5:	CRATE 4
Funktionstaste 6:	CRATE 5
Funktionstaste 7:	CRATE 6
Funktionstaste 8:	CRATE 7
Funktionstaste 9:	CRATE 8
Funktionstaste 10:	CRATE 9
Funktionstaste 11:	CRATE 10
Funktionstaste 12:	CRATE 11
Funktionstaste 13:	CRATE 12
Funktionstaste 14:	CRATE 13
Funktionstaste 15:	CRATE 14

Funktionsmenütaste 08 bei 30 (bis)

Menütitel:	FUNCTION MENUxx*
Funktionstaste 1 bis 15:	INHIBIT

*xx = 08 bis 30

Geräte-Konfiguration

Zur Wahl der Geräte-Konfiguration wie folgt vorgehen:

Verfahren

SETTING	↑↓	P UP	▲	CAN	CEL	·	CL
09 DATE/TIME				7	8	9	
10 OPTIONAL				4	5	6	
11 REPORT				1	2	3	
12 MESSAGE				0	00	ENTR	
13 FUNCTION KEY							
14 DEVICE CONFIG							
15 TAX							
16 CUSTOMER							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							11:48



DEVICE CONFIG	↓	P UP	▲	CAN	CEL	·	CL
01 BUILT-IN PRINTER				7	8	9	
02 JOURNAL PRINTER				4	5	6	
03 RECEIPT PRINTER				1	2	3	
04 SLIP PRINTER				0	00	ENTR	
05 KP#1							
06 KP#2							
07 KP#3							
08 KP#4							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							11:49

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

1. Im SETTING-Menü Option "14 DEVICE CONFIG." wählen.
• Daraufhin erscheint das DEVICE CONFIG-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- 01 BUILT-IN PRINTER: Integrierter Drucker
- 02 JOURNAL PRINTER: Journaldrucker
- 03 RECEIPT PRINTER: Bondrukker
- 04 SLIP PRINTER: Belegdrucker
- 05 KP#1: Externer Drucker 1
- 06 KP#2: Externer Drucker 2
- 07 KP#3: Externer Drucker 3
- 08 KP#4: Externer Drucker 4
- 09 KP#5: Externer Drucker 5
- 10 KP#6: Externer Drucker 6
- 11 KP#7: Externer Drucker 7
- 12 KP#8: Externer Drucker 8
- 13 KP#9: Externer Drucker 9
- 14 BCR (SCANNER) : Strichcodeleser (SCANNER)
- 15 SCALE: Waage
- 16 ONLINE: Online-Funktion
- 17 POLE DISPLAY: Optionales Kundendisplay

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Geräte-Konfigurationsgruppe enthalten sind.

- | | | |
|---|--|--|
| <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">14 DEVICE CONFIG</div> <ul style="list-style-type: none"> — 01 BUILT-IN PRINTER — 02 JOURNAL PRINTER — 03 RECEIPT PRINTER — 04 SLIP PRINTER — 05 KP#1 — 06 KP#2 — 07 KP#3 — 08 KP#4 — 09 KP#5 — 10 KP#6 — 11 KP#7 — 12 KP#8 — 13 KP#9 — 14 BCR (SCANNER) — 15 SCALE — 16 ONLINE — 17 POLE DISPLAY | <div style="font-size: 3em; line-height: 1;">}</div> | <ul style="list-style-type: none"> ➡ Siehe "Integrierter Drucker" auf Seite 201. ➡ Siehe "Journaldrucker" auf Seite 201. ➡ Siehe "Bondrukker" auf Seite 202. ➡ Siehe "Belegdrucker" auf Seite 202. ➡ Siehe "Externer Drucker" auf Seite 203. ➡ Siehe "Strichcodeleser (SCANNER)" auf Seite 204. ➡ Siehe "Waage/Online-Funktion" auf Seite 204. ➡ Siehe "Waage/Online-Funktion" auf Seite 204. ➡ Siehe "Optionales Kundendisplay" auf Seite 204. |
|---|--|--|

■ Integrierter Drucker

Verfahren

BUILT-IN PRINTER	P UP ▲	CAN	.	CL
LIGHT&SHADE	50	CEL		
IMAGE FOOTER	NOT PRINT	7	8	9
		4	5	6
		1	2	3
		0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGH2 CLERK0001				0001
				11:50

Jede Position wie folgt programmieren:

• LIGHT&SHADE (Numerische Eingabe)

Den Grauwert einstellen (00 bis 99)

00: 75% für Standarddruck

50: 100% <Standarddruck>

99: 125% für Standarddruck

• IMAGE FOOTER (Selektive Eingabe)

PRINT: Druckt grafisches Fußzeilenlogo.

NOT PRINT: Druckt grafisches Fußzeilenlogo nicht.

■ Journaldrucker

Verfahren

JOURNAL PRINTER	P UP ▲	CAN	.	CL
TERMINAL#	000	CEL		
CHANNEL#	0	7	8	9
PRINTER	BUILT-IN(820)	4	5	6
		1	2	3
		0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGH2 CLERK0001				0001
				14:26

Jede Position wie folgt programmieren:

• TERMINAL# (Numerische Eingabe)

Kassenterminalnummer (1 bis 254: "0" für lokales Gerät eingeben.)

• CHANNEL# (Numerische Eingabe)

Kanalnummer (1 bis 7)

Bei Programmierung von "0" wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

• PRINTER (Selektive Eingabe)

Den zu benutzenden Drucker wählen:

TM-T88(3)/T88(4)

TM-U220/230

EJ FILE (elektronische Journal-Datei)

BUILT-IN(810) (integrierter Drucker)

BUILT-IN(820) (integrierter Drucker)

■ Bondrucker

Verfahren

RECEIPT PRINTER	P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
TERMINAL#	000				
CHANNEL#	0	7	8	9	
PRINTER	BUILT-IN(820)				
AUTO CUTTER	YES	4	5	6	
HEAD LOGO PRINT	PRE-PRINT	1	2	3	
RCPT LENGTH	00	0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001					0001
					14:28

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TERMINAL# (Numerische Eingabe)**
Kassenterminalnummer (1 bis 254: "0" für lokales Gerät eingeben.)
- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**
Kanalnummer (1 bis 7)
Bei Programmierung von "0" wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.
- **PRINTER (Selektive Eingabe)**
Den zu benutzenden Drucker wählen:
TM-T88(3)/T88(4)
TM-U220/230
TM-T88(3)(4)+LOGO
BUILT-IN(810) (integrierter Drucker)
BUILT-IN(820) (integrierter Drucker)
- **AUTO CUTTER (Selektive Eingabe)**
Automatische Papiertrennfunktion
YES: Freigabe der automatischen Papiertrennfunktion.
NO: Sperre der automatischen Papiertrennfunktion.
- **HEAD LOGO PRINT (Selektive Eingabe)**
Die Zeitsteuerung des Kopfzeilenlogodrucks wählen.
EACH ISSUE: Das Logo wird direkt nach dem Abschluss der aktuellen Transaktion auf dem Kassensbon ausgedruckt.
PRE-PRINT: Das Logo wird direkt vor dem Abschluss der aktuellen Transaktion auf dem Kassensbon ausgedruckt.
- **RCPT LENGTH (Numerische Eingabe)**
Mindestlänge der Rechnung auf Kassensbon (0 bis 30)

■ Belegdrucker

Verfahren

SLIP PRINTER	P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
TERMINAL#	001				
CHANNEL#	1	7	8	9	
PRINTER	TM-U295				
INITIAL FEED#	00	4	5	6	
SLIP MAX LINE	99	1	2	3	
VP PRINT TIMES	1	0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001					0001
					11:52

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TERMINAL# (Numerische Eingabe)**
Kassenterminalnummer (1 bis 254: "0" für lokales Gerät eingeben.)
- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**
Kanalnummer (1 bis 7)
Bei Programmierung von "0" wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.
- **PRINTER (Selektive Eingabe)**
Den zu benutzenden Drucker wählen:
TM-T88(3)/T88(4)
TM-U220/230
TM-U295
TM-T88(3)(4)+LOGO
- **INITIAL FEED# (Numerische Eingabe)**
Anzahl der anfänglichen Zeilenvorschübe für den Beleg (0 bis 64 Zeilen)
- **SLIP MAX LINE (Numerische Eingabe)**
Maximale Zahl von Druckzeilen auf einem Beleg (0 bis 99)
- **VP PRINT TIMES (Numerische Eingabe)**
Zahl der Quittungsdrucke (0 bis 9)

■ Externer Drucker (KP#1 bis KP#9)

Verfahren

KP#1	↓ P UP ▲	CAN	CEL	·	CL
TERMINAL#	000	0	7	8	9
CHANNEL#					
PRINTER	TM-T88(3)/T88(4)				
AUTO CUTTER	YES		4	5	6
PRINT TYPE	ADDITION				
SECOND KP	0		1	2	3
NAME					
INITIAL FEED#	00		0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001					0001
					11:54

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• TERMINAL# (Numerische Eingabe)

Kassenterminalnummer (1 bis 254: "0" für lokales Gerät eingeben.)

• CHANNEL# (Numerische Eingabe)

Kanalnummer (1 bis 7)

Bei Programmierung von "0" wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

• PRINTER (Selektive Eingabe)

Den zu benutzenden Drucker wählen:

TM-T88(3)/T88(4)

TM-U220/230

BUILT-IN(810) (integrierter Drucker)

BUILT-IN(820) (integrierter Drucker)

• AUTO CUTTER (Selektive Eingabe)

Automatische Papiertrennfunktion

YES: Freigabe der automatischen Papiertrennfunktion.

NO: Sperre der automatischen Papiertrennfunktion.

• PRINT TYPE (Selektive Eingabe)

Die Art des Kassensbon-Druckformats wählen.

ADDITION: Aufrechnung

S/D: Einzel-/Doppelbon

ADD.+S: Aufrechnungs- + Einzelbon

D ADD.: Doppelter Aufrechnungsbbon

D ADD+S: Doppelter Aufrechnungsbbon + Einzelbon

• SECOND KP (Numerische Eingabe)

Sie können dem Kassenterminal einen zweiten externen Drucker zuweisen, zu dem die Daten übertragen werden sollen, falls der erste externe Drucker während der Datenübertragung eine Störung aufweist.

Zweiter externer Drucker (0 bis 9)

• NAME (Zeicheneingabe)

Beschreibung des externen Druckers (max. 12 Zeichen)

• INITIAL FEED# (Numerische Eingabe)

Zahl der anfänglichen Zeilenvorschübe für einen externen Drucker (0 bis 64)

• SORT RCPT. CUTTING (Selektive Eingabe)

Abtrennung des Sortierbons zwischen den einzelnen Sortiergruppen

YES: Freigabe der Abtrennung des Sortierbons.

NO: Sperre der Abtrennung des Sortierbons.

• SEQUENTIAL PRINT (Selektive Eingabe)

Sequenzieller Druck ab Sortiergruppe 1 außer Kopf- und Fußzeile

YES: Freigabe des sequenziellen Drucks.

NO: Sperre des sequenziellen Drucks.

■ Strichcodeleser (SCANNER)

Verfahren

BCR(SCANNER)		P	UP	▲	CAN	CEL	.	CL
CHANNEL#					0			
BAUD RATE	4800bps				7	8	9	
DATA BITS	7 Bits				4	5	6	
PARITY	ODD				1	2	3	
STOP BIT	1 Bit				0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P	DOWN	▼			
PGM2	CLERK0001							0001
								12:01

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**
Kanalnummer (0 bis 7)
Bei Programmierung von "0" wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.
- **BAUD RATE (Selektive Eingabe)**
Übertragungsgeschwindigkeit (Baudrate)
19200 bps/9600 bps/4800 bps
- **DATA BITS (Selektive Eingabe)**
Datenbit: 7/8 Bit
- **PARITY (Selektive Eingabe)**
Paritätsbit: NON/ODD/EVEN
- **STOP BIT (Selektive Eingabe)**
Stoppbit: 1/2 Bit

■ Waage/Online-Funktion

Verfahren

SCALE		P	UP	▲	CAN	CEL	.	CL
CHANNEL#					0			
					7	8	9	
					4	5	6	
					1	2	3	
					0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P	DOWN	▼			
PGM2	CLERK0001							0001
								12:02

Jede Position wie folgt programmieren:

- **CHANNEL# (Numerische Eingabe)**
Kanalnummer (1 bis 7)
Bei Programmierung von "0" wird kein RS-232-Kanal zugewiesen.

■ Optionales Kundendisplay

Verfahren

POLE DISPLAY		P	UP	▲	CAN	CEL	.	CL
WAITING TIME					000			
					7	8	9	
					4	5	6	
					1	2	3	
					0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P	DOWN	▼			
PGM2	CLERK0001							0001
								12:03

Jede Position wie folgt programmieren:

- **WAITING TIME (Numerische Eingabe)**
Wartezeit bis zur Anzeige der Laufschrift auf dem optionalen Kundendisplay (1 bis 999)
Bei Programmierwert "0" erfolgt keine Laufschrift.

Steuerprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren die einzelnen Optionen in der Steuergruppe wählen:

Verfahren

SETTING	↑↓	P UP	▲	CAN	.	CL
09 DATE/TIME				CEL		
10 OPTIONAL				7	8	9
11 REPORT				4	5	6
12 MESSAGE				1	2	3
13 FUNCTION KEY				0	00	ENTR
14 DEVICE CONFIG						
15 TAX						
16 CUSTOMER						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001				0001	12:05



TAX		P UP	▲	CAN	.	CL
1 TAX1				CEL		
2 TAX2				7	8	9
3 TAX3				4	5	6
4 TAX4				1	2	3
5 TAX5				0	00	ENTR
6 TAX6						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001				0001	12:05



TAX1		P UP	▲	CAN	.	CL
RATE SIGN				CEL		
TAX RATE	0.0000%			7	8	9
				4	5	6
				1	2	3
				0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001				0001	12:05

1. Im SETTING-Menü Option "15 TAX" wählen.
 - Daraufhin erscheint das TAX-Menü.

2. Eine der Optionen aus der folgenden Liste wählen:

- | | |
|------------------|------------------|
| 1 TAX1: MwSt 1 | 2 TAX2: MwSt 2 |
| 3 TAX3: Steuer 3 | 4 TAX4: Steuer 4 |
| 5 TAX5: Steuer 5 | 6 TAX6: Steuer 6 |

HINWEIS

Wird die **[DEL]** Taste im Steuernummer-Wahlmenü gedrückt, so wird der Steuersatz an der Cursorposition gelöscht.

3. Jede Position wie folgt programmieren:

• RATE SIGN (Selektive Eingabe)

- : Minusvorzeichen
- +: Plusvorzeichen

• TAX RATE (Numerische Eingabe)

Steuersatz (max. 7 Stellen: 0.0000 bis 999.9999%)

Kundenprogrammierung

Nach dem folgenden Verfahren eine Option in der Kunden-Programmiergruppe wählen.

Verfahren

SETTING	↑↓	P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
09 DATE/TIME			7	8	9	
10 OPTIONAL			4	5	6	
11 REPORT			1	2	3	
12 MESSAGE			0	00	ENTR	
13 FUNCTION KEY						
14 DEVICE CONFIG						
15 TAX						
16 CUSTOMER						
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001						0001
						12:06

1. Im SETTING-Menü Option "16 CUSTOMER" wählen.
• Daraufhin erscheint das CUSTOMER-Menü.

CUSTOMER	P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
1 CUSTOMER		7	8	9	
2 CUSTOMER PROG.		4	5	6	
		1	2	3	
		0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001					0001
					12:06

2. Eine Option aus der folgenden Liste wählen:

- 1 CUSTOMER: Kundennummer
- 2 CUSTOMER PROG.: Kundenprogrammierung

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Kunden-Programmiergruppe enthalten sind.

- | | | | |
|-------------|----|------------------|---|
| 16 CUSTOMER | └─ | 1 CUSTOMER | ➡ Siehe "Kundencode" auf Seite 206. |
| | | 2 CUSTOMER PROG. | ➡ Siehe "Kundenprogrammierung" auf Seite 207. |

Kundencode

Verfahren

CUSTOMER	P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
---NOTHING---		7	8	9	
		4	5	6	
		1	2	3	
		0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001					0001
					12:07

Jede Position wie folgt programmieren:

- **NAME (Zeicheneingabe)**
Den Namen des Kunden eingeben (max. 16 Zeichen)
- **ADDRESS (Zeicheneingabe)**
In der zweiten Zeile die Adresse des Kunden (max. 40 Zeichen) eingeben.
- **AUTO GROUP DISC.# (Numerische Eingabe)**
Automatische Rabattgruppennummer (0 bis 10)

Gewählte
Kundennummer →

0800000000075	P UP ▲	CAN	CEL	.	CL
NAME		7	8	9	
AUTO GROUP DISC.#	0	4	5	6	
		1	2	3	
		0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PGM2 CLERK0001					0001
					12:07

■ Kundenprogrammierung

Verfahren

CUSTOMER PROG.	P UP ▲	CAN	.	CL
PERIOD(MONTH)	99	CEL		
LIMIT CHARGE	99999999	7	8	9
		4	5	6
		1	2	3
		0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼				
PGM2 CLERK0001				0001
				12:09

Jede Position wie folgt programmieren:

• PERIOD(MONTH) (Numerische Eingabe)

Eine bestimmte Frist festlegen, nach deren Ablauf detaillierte Kundendaten gelöscht werden sollen.

Die Frist in Monaten (01 bis 99) eingeben.

Bei Eingabe von "00" werden die detaillierten Kundendaten nicht gelöscht.

• LIMIT CHARGE (Numerische Eingabe)

Maximaler Kreditbetrag (max. 8 Stellen: 0 bis 99999999)

HINWEIS

Ist die folgende Bedingung erfüllt, so wird die Kundennummer durch die Löschfunktion gelöscht.

Datum der Löschung (Jahr, Monat) $\geq$ Datum des letzten Zugriffs (Jahr, Monat) + programmierte Frist + 1

Beispiel: Datum der Löschung = (1 bis 31)/8/2008, Frist = 12 Monate:

Kunde	Datum des letzten Zugriffs	
Kunde A	((1 bis 30)/6/2007)	→ Gelöscht
Kunde B	((1 bis 30)/7/2007)	→ Gelöscht
Kunde C	((1 bis 30)/8/2007)	→ Beibehalten

Filialumlagerungs-Programmierung

Nach dem folgenden Verfahren eine Option aus der Filialumlagerungs-Programmiergruppe wählen.

Verfahren

SETTING	↑	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
16 CUSTOMER							
17 ORDER MASK				7	8	9	
18 BACKUP SEND							
19 BACKUP RECEIVE				4	5	6	
20 ONLINE CONFIG							
21 INLINE CONFIG				1	2	3	
22 MWS CONFIG							
23 VMP CONFIG				0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼				
PGM2	CLERK0001					0001	
						12:10	

1. Im SETTING-Menü Option "17 ORDER MASK" wählen.
• Daraufhin erscheint das ORDER MASK-Menü.

ORDER MASK	↑	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
1 BRANCHES							
2 TRANSFER MASK				7	8	9	
				4	5	6	
				1	2	3	
				0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼				
PGM2	CLERK0001					0001	
						12:10	

2. Eine Option aus der folgenden Liste wählen:

- 1 BRANCHES: Filialen
- 2 TRANSFER MASK: Transfermaske

Die folgende Aufstellung zeigt die Optionen, die in der Filialumlagerungs-Programmiergruppe enthalten sind.

- | | | |
|---------------|--------------------|---|
| 17 ORDER MASK | └─ 1 BRANCHES | ➡ Siehe "Filialprogrammierung" auf Seite 208. |
| | └─ 2 TRANSFER MASK | ➡ Siehe "Transfermaskenprogrammierung" auf Seite 209. |

Filialprogrammierung

Für Artikel-Umlagerungsmasken können Sie Filialnummern und -beschriftungen programmieren.

Verfahren

BRANCHES	↑	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
---NOTHING---							
				7	8	9	
				4	5	6	
				1	2	3	
				0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼				
PGM2	CLERK0001					0001	
						12:12	

- **BRANCHES (Numerische Eingabe)**
Filialnummer max. 8 Stellen: 1 bis 99999999
- **BRANCH NAME (Zeicheneingabe)**
Filialname
Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

Zugehörige
Filialnummer →

00000001	↑	P UP	▲	CAN	CEL	.	CL
BRANCH NAME							
				7	8	9	
				4	5	6	
				1	2	3	
				0	00	ENTR	
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼				
PGM2	CLERK0001					0001	
						12:12	

■ Transfermaskenprogrammierung

Für Bestandstransfers können Sie eine Maskennummer zuweisen.

Verfahren

TRANSFER MASK		P UP ▲	CAN	.	CL
MASK NO.		00	CEL		
			7	8	9
			4	5	6
			1	2	3
			0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼		
PGH2		CLERK0001		0001	
				12:13	

- **MASK NO. (Numerische Eingabe)**

Maskennummer (max. 2 Stellen: 6 bis 25)

Programmierung Backup-Daten senden

Die Menü-Option "18 BACKUP SEND" nach dem folgenden Verfahren wählen:

■ Backup-Daten senden

Das POS-Kassenterminal kann über den seriellen RS232-Anschluss (Kanal 2) Sicherungsdaten zu einem anderen Gerät senden.

Verfahren

SETTING	↑	P UP	▲	CAN	CEL	·	CL
16 CUSTOMER				7	8	9	
17 ORDER MASK				4	5	6	
18 BACKUP SEND				1	2	3	
19 BACKUP RECEIVE				0	00	ENTR	
20 ONLINE CONFIG							
21 INLINE CONFIG							
22 MWS CONFIG							
23 VMP CONFIG							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							12:14

BACKUP SEND	↑	P UP	▲	CAN	CEL	·	CL
SEND DATA				7	8	9	
SPEED				4	5	6	
				1	2	3	
				0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							12:14

Jede Position wie folgt programmieren:

• SEND DATA (Selektive Eingabe)

Eine der folgenden Optionen (Datenquellen) wählen:

ALL RAM

SSP

• SPEED (Selektive Eingabe)

Eine der folgenden Optionen (Übertragungsgeschwindigkeiten) wählen:

PROGRAMMED: Sendet Daten mit der programmierten Geschwindigkeit.

38400bps: Sendet Daten mit 38400 bps.

19200bps: Sendet Daten mit 19200 bps.

9600bps: Sendet Daten mit 9600 bps.

4800bps: Sendet Daten mit 4800 bps.

2400bps: Sendet Daten mit 2400 bps.

Programmierung Backup-Daten empfangen

Die Menü-Option "19 BACKUP RECEIVE" nach dem folgenden Verfahren wählen:

■ Backup-Daten empfangen

Das POS-Kassenterminal kann über den seriellen RS232-Anschluss (Kanal 2) Sicherungsdaten von einem anderen Gerät empfangen.

Verfahren

SETTING	↑	P UP	▲	CAN	CEL	·	CL
16 CUSTOMER				7	8	9	
17 ORDER MASK				4	5	6	
18 BACKUP SEND				1	2	3	
19 BACKUP RECEIVE				0	00	ENTR	
20 ONLINE CONFIG							
21 INLINE CONFIG							
22 MWS CONFIG							
23 VMP CONFIG							
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							12:16

BACKUP RECEIVE	↑	P UP	▲	CAN	CEL	·	CL
SPEED				7	8	9	
				4	5	6	
				1	2	3	
				0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼							
PGM2 CLERK0001							0001
							12:16

Jede Position wie folgt programmieren:

• SPEED (Selektive Eingabe)

Eine der folgenden Optionen (Übertragungsgeschwindigkeiten) wählen:

PROGRAMMED: Empfängt Daten mit der programmierten Geschwindigkeit.

38400bps: Empfängt Daten mit 38400 bps.

19200bps: Empfängt Daten mit 19200 bps.

9600bps: Empfängt Daten mit 9600 bps.

4800bps: Empfängt Daten mit 4800 bps.

2400bps: Empfängt Daten mit 2400 bps.

Online-Konfigurations-Programmierung

Zur Wahl der Online-Konfigurations-Programmierung wie folgt vorgehen:
Näheres hierzu erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.

Verfahren

SETTING	↑	P UP	▲	CAN	.	CL
16 CUSTOMER				CEL		
17 ORDER MASK				7	8	9
18 BACKUP SEND						
19 BACKUP RECEIVE				4	5	6
20 ONLINE CONFIG				1	2	3
21 INLINE CONFIG						
22 MWS CONFIG				0	00	ENTR
23 VHP CONFIG						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001					0001
						12:18



ONLINE CONFIG	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
TERMINAL No.				CEL		
CI SIGNAL				7	8	9
LINE FORM				4	5	6
BAUD RATE	9600 bps			1	2	3
START CODE	002			0	00	ENTR
END CODE	013					
TIME OUT	007					
AT OPEN STORE						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
PGM2	CLERK0001					0001
						12:19

1. Im SETTING-Menü Option "20 ONLINE CONFIG." wählen.
• Daraufhin erscheint das ONLINE CONFIG-Menü.

2. Jede Position wie folgt programmieren:

- **TERMINAL No. (Numerischen Eingabe)**
Kassenterminalnummer (0 bis 999999).
- **CI SIGNAL (Selektive Eingabe)**
Erkennen des CI-Signals
NON
SENSING
- **LINE FORM (Selektive Eingabe)**
Programmierung der Modemsteuerung
FULL: Voll-Duplex-System
HALF: Halb-Duplex-System
- **BAUD RATE (Selektive Eingabe)**
Datenübertragungsrate
38400 bps 19200 bps 9600 bps
4800 bps 2400 bps
- **START CODE (Numerischen Eingabe)**
Startcode (0 bis 127)
- **END CODE (Numerischen Eingabe)**
Endcode (0 bis 127)
- **TIME OUT (Numerischen Eingabe)**
Programmierung Time-Out (1 bis 255 Sekunden)
- **AT OPEN STORE (Zeicheneingabe)**
Beschreibung des AT-Befehls bei der Geschäftsöffnung.
Es können bis zu 50 Zeichen eingegeben werden.
- **AT CLOSE STOR (Zeicheneingabe)**
Beschreibung des AT-Befehls bei der Geschäftsschließung.
Es können bis zu 50 Zeichen eingegeben werden.

Preismodus Programmierung

Die Preismodus Programmierung wird hauptsächlich vom Aufsichtsbediener oder Manager zur täglichen Änderung von PLU/EAN-Einzelpreisen angewendet.

Verfahren

1 OPXZ MODE	↓ P UP ▲	CAN	CEL	·	CL
2 OFF MODE		7	8	9	
3 X1/Z1 MODE					
4 X2/Z2 MODE		4	5	6	
5 PRICE MODE					
6 PGM1 MODE		1	2	3	
7 PGM2 MODE					
8 AUTO KEY MODE		0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
MODE CLERK0001					0001
					12:21

- Option "5 PRICE MODE" im Moduswahlfenster wählen.
 - Daraufhin erscheint die PLU/EAN-Liste.

PLU/EAN	↓ P UP ▲	CAN	CEL	·	CL
00001		7	8	9	
	PLU00001				
00002		4	5	6	
	PLU00002				
00003		1	2	3	
	PLU00003				
00004		0	00	ENTR	
	PLU00004				
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PRICE CLERK0001					0001
					12:21

- Einen PLU/EAN-Code aus der Liste wählen.

00001	P UP ▲	CAN	CEL	·	CL
PRICE1	0.00	7	8	9	
PINT PRICE1	0.00				
		4	5	6	
		1	2	3	
		0	00	ENTR	
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼					
PRICE CLERK0001					0001
					12:22

- Einen Einzelpreis für die entsprechende Preisebene programmieren.

• PRICE1 bis 8 (Numerische Eingabe)

Einzelpreis jeder Preisebene (max. 6 Stellen)

Aufgrund der werkseitigen Einstellung kann nur ein Preis für PRICE1 eingegeben werden. Wird eine Preiseingabe für PRICE2 bis 8 gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

• PINT PRICE1 bis 8 (Numerische Eingabe)

Pint-Preis jeder Preisebene (max. 6 Stellen)

Aufgrund der werkseitigen Einstellung kann nur ein Preis für PINT PRICE1 eingegeben werden. Wird eine Preiseingabe für PINT PRICE2 bis 8 gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Programmierung der Automatik-Sequenztaeten

Einfach das Drücken einer Automatik-Sequenztaete ermöglicht Ihnen die Ausführung einer Reihe häufig benötigter Tastenbetätigungen, die der betreffenden Automatik-Sequenztaete zugeordnet werden.

Insgesamt 99 Automatik-Sequenztaeten stehen zur Verfügung.

Außerdem lassen auch maximal 15 Automatik-Sequenztaeten den einzelnen 6 AUTO-Menütasten zuordnen. Über eine AUTO-Menütaste lassen sich ein Menüfenster öffnen und dann dort die zugeordneten Automatik-Sequenztaeten wählen.

■ Automenü Programmierung

Einstellung des AUTO-Menüs

Verfahren

Option "8 AUTO KEY MODE" im Moduswahlfenster wählen.

AUTO KEY MODE		P UP	▲	CAN	.	CL
1	AUTO MENU			CEL		
2	AUTO KEY SEQUENCE					
				7	8	9
				4	5	6
				1	2	3
				0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
AUTO	CLERK0001					0001
						12:23

1. Option "1 AUTO MENU" wählen.

AUTO MENU		P UP	▲	CAN	.	CL
1	AUTO MENU1			CEL		
2	AUTO MENU2					
3	AUTO MENU3					
4	AUTO MENU4					
5	AUTO MENU5					
6	AUTO MENU6					
				7	8	9
				4	5	6
				1	2	3
				0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
AUTO	CLERK0001					0001
						12:23

2. Eine zugehörige AUTO-Menütaste wählen.

AUTO MENU1		P UP	▲	CAN	.	CL
1	SETTING			CEL		
2	MENU TITLE					
				7	8	9
				4	5	6
				1	2	3
				0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
AUTO	CLERK0001					0001
						12:24

3. Option "1 SETTING" wählen.

AUTO MENU1		P UP	▲	CAN	.	CL
01	INHIBIT			CEL		
02	INHIBIT					
03	INHIBIT					
04	INHIBIT					
05	INHIBIT					
06	INHIBIT					
07	INHIBIT					
08	INHIBIT					
				7	8	9
				4	5	6
				1	2	3
				0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
AUTO	CLERK0001					0001
						12:24

4. Eine zugehörige Tastennummer wählen.

■ Automenü Programmierung (Forts.)

01	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
00 INHIBIT				CEL		
01 AUTO				7	8	9
02 AUTO 2				4	5	6
03 AUTO 3				1	2	3
04 AUTO 4				0	00	ENTR
05 AUTO 5						
06 AUTO 6						
07 AUTO 7						
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
AUTO	CLERK0001					0001
						12:24

Die Displayanzeige erfolgt weiter.

-
- 5.** Eine entsprechende Automatik-Sequenztaete “AUTO” bis “AUTO 99” zur Zuordnung zur AUTO-Menütaste wählen.

Einstellung des Menütitels

Verfahren

Die Bedienschritte 1 und 2 zur “Einstellung des AUTO-Menüs” auf der vorhergehenden Seite wiederholen.

▼

AUTO MENU1	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
1 SETTING				CEL		
2 MENU TITLE				7	8	9
				4	5	6
				1	2	3
				0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
AUTO	CLERK0001					0001
						12:30

-
- 1.** Option “2 MENU TITLE” wählen.

▼

AUTO MENU1	↓	P UP	▲	CAN	.	CL
MENU TITLE				CEL		
				7	8	9
				4	5	6
				1	2	3
				0	00	ENTR
PREV.	NEXT	LIST	P DOWN ▼			
AUTO	CLERK0001					0001
						12:30

-
- 2.** Einen Menütitel eingeben.

• **MENU TITLE (Zeicheneingabe)**

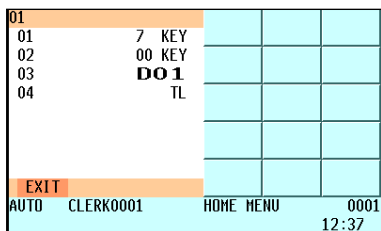
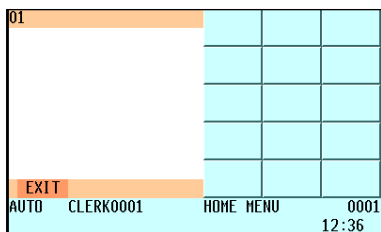
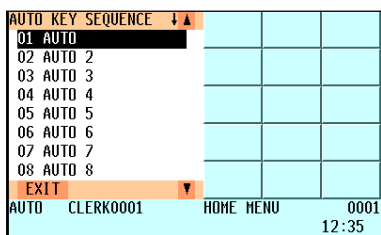
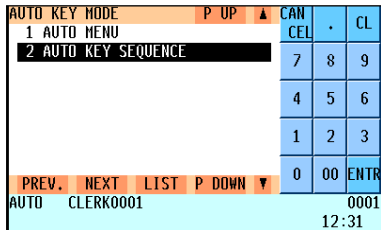
Menütitel für die AUTO-Menütaste

Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden.

■ Autotastensequenz Programmierung

Verfahren

Option "8 AUTO KEY MODE" im Moduswahlfenster wählen.



1. Option "2 AUTO KEY SEQUENCE" wählen.
 - Die AUTO KEY SEQUENCE-Liste wird im Hauptanzeigebereich angezeigt.
 - Die Tastatur wird im Tastaturbereich des Displays angezeigt.

- 2** Die gewünschte Automatik-SequenztaSte aus der AUTO KEY SEQUENCE-Liste wählen.

- Die gewünschte Tastenfolge eingeben und so der Automatik-SequenztaSte zuordnen.

700 $\longrightarrow$ [1] $\longrightarrow$ [TL]

HINWEIS

- Ist eine Funktionsmenütaste eingegeben, so werden die aktuell angezeigten Tasten durch die zugeordneten Funktionstasten ersetzt.
- Die Eingabe von PLU-Menütasten und AUTO-Menütasten ist nicht möglich.

- 4.** Zum Abschluss der Programmierung die EXIT-Taste unten links im Fenster antippen.

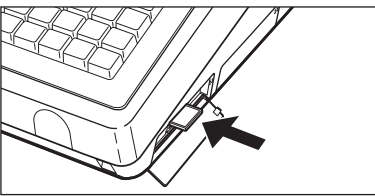
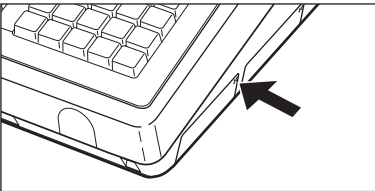
SD-Kartenmodus

Im SD-Kartenmodus lassen sich die Daten des POS-Kassenterminals zu verschiedenen Zwecken auf einer SD-Karte speichern bzw. von dieser hochladen. Die in diesem Modus verfügbaren Datentypen sind wie folgt:

- Umsatzdaten
- Daten des elektronischen Journals
- T-LOG-Daten
- Programmierdaten
- Alle RAM-Daten
- Liste der Kundennamen

Zum Betrieb des Kassenterminals im SD-Kartenmodus ist wie folgt vorzugehen.

Einsetzen der SD-Karte



1. Den mit dem Pfeil angezeigten Teil der SD-Kartenschlitzabdeckung drücken, um diese zu öffnen.
* Zum Schließen der Abdeckung diesen Teil wieder drücken, bis diese klickt.
2. Die SD-Karte in den Schlitz einschieben.
* Zum Entfernen der SD-Karte diese wieder drücken. Diese kommt aus dem Schlitz heraus.

Verfahren

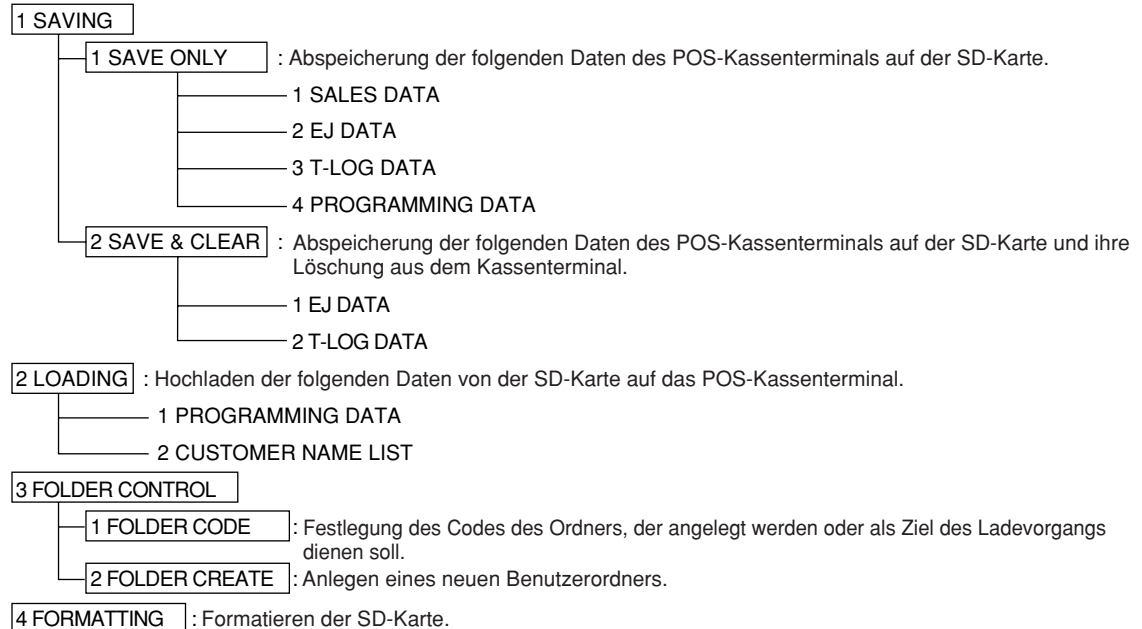
↑ P UP ▲				CAN	·	CL
2 OFF MODE				CEL		
3 X1/Z1 MODE				7	8	9
4 X2/Z2 MODE						
5 PRICE MODE				4	5	6
6 PGM1 MODE						
7 PGM2 MODE				1	2	3
8 AUTO KEY MODE						
9 SD CARD MODE				0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
MODE CLERK0001						0001
						12:39



SD CARD P UP ▲				CAN	·	CL
1 SAVING				CEL		
2 LOADING				7	8	9
3 FOLDER CONTROL						
4 FORMATTING				4	5	6
				1	2	3
				0	00	ENTR
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
SD CLERK0001						0001
						12:39

1. Option "9 SD CARD MODE" im Moduswahlfenster wählen.
2. Den gewünschten Bedienvorgang wählen.

In allen Menüs dieses Modus sind die folgenden Bedienvorgänge möglich:



HINWEIS

- Näheres über die Anwendung dieser Funktion in der Praxis erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.
- Zum Abspeichern oder Hochladen aller RAM-Daten erfahren Sie bei Ihrem SHARP-Vertragshändler.
- Dieses Modell verfügt über SD-Karten, aber nicht über andere Arten Karten wie miniSC oder macroSD mit einem Adapter.
- Niemals das POS-Kassenterminal ausschalten, während es zu der SD-Karte Zugang hat. Anderenfalls können die in der Karte gespeicherten Daten zerstört werden.
- Die Formatierung der SD-Karte löscht jede dort gespeicherten Daten.

Abruf gespeicherter Programme

Sie können im PGM1- oder PGM2-Modus gespeicherte Programme abrufen.

■ Programmabrufsequenz

Um diese im PGM1- bzw. PGM2-Modus gespeicherten Programme abzurufen, ist gemäß einem der folgenden Verfahren vorzugehen:

1. Den PGM1- oder PGM2-Modus wählen.
2. Zur Anzeige der Postenliste Option "1 READING" aus dem PGM1- oder PGM2-Modusmenü wählen.
3. Einen Postentitel aus der nachfolgenden Tabelle wählen.
4. Werden "RANGE" bzw. "PICK UP" auf dem Display angezeigt, so ist eine dieser beiden Optionen zu wählen. Option "RANGE" wählen, wenn Programme nach Bereich gelesen werden sollen, und "PICK UP", um Programme durch Codewahl abzurufen. Die Methode zur Bereichsfestlegung oder Codeabruf ist identisch mit der für den Umsatzberichtsabruf.
In der Tabelle sind die Posten, für die ein Bereich definiert werden kann, mit "*1" gekennzeichnet. Dagegen sind Posten, die durch Codewahl bestimmt werden, mit "*2" gekennzeichnet.

Posten:	Beschreibung:	Möglicher Modus:
1 DEPT *1	Warengruppen	PGM1 oder PGM2
2 PLU/EAN *1*2	PLUs/EANs	PGM1 oder PGM2
3 DYNAMIC EAN *1*2	Dynamische EANs	PGM1 oder PGM2
4 LINK PLU/EAN TABLE *1	Haupt-PLU-Tabellen	PGM2
5 COMBO MEAL *1	Combo-Menüs	PGM2
6 CONDIMENT TABLE *1	Condiment-Tabellen	PGM2
7 EAN PLU CONVERT *1	EAN Code-zu-PLU Code Konvertierungstabellen	PGM2
8 ITF PLU CONVERT	ITF Code-zu-PLU Code Konvertierungstabellen	PGM2
9 CRATE TABLE *1	Getränkekisten-Tabellen	PGM2
10 PROMOTION TABLE *1	Werbeverkaufs-Tabellen	PGM2
11 EAN OTHERS	Andere EAN-Funktionen	PGM2
12 PLU INFORMATION *1	PLU-Informationstexte	PGM2
13 PLU MENU KEY	PLU-Menütasten	PGM2
14 SCALE TABLE	Waagen-Tabellen	PGM2
15 HAPPY HOUR	Happy-Hour	PGM2
16 FUNCTION GROUPS	Funktionsgruppen	PGM1 oder PGM2
17 MEDIA	Zahlungsmitteltasten	PGM2
18 TRAINING TEXT/CLK	Schulungstext/-bediener	PGM2
19 CLERK	Bediener	PGM1 oder PGM2
20 CASHIER	Kassierer	PGM1 oder PGM2
21 MANAGER	Manager	PGM2
22 EMPLOYEE *1	Mitarbeiter	PGM2
23 WORKING TIME SHIFT	Schichten	PGM2
24 JOB LOCATE TBL	Arbeitsbereichs-Tabellen	PGM2
25 CONTACTLESS KEY	Elektronische Bedienerschlüssel (nur Anzeige)	PGM2
26 OPTIONAL	Zusätzliche Funktionen	PGM2
27 REPORT	Berichte	PGM2
28 FUNCTION TEXT	Funktionstexte	PGM2

Posten:	Beschreibung:	Möglicher Modus:
29 FUNCTION KEY	Funktionstasten	PGM2
30 FUNCTION MENU KEY	Funktionsmenütasten	PGM2
31 DEPT. GROUP	Warengruppengruppierung	PGM2
32 PLU GROUP	PLU-Gruppen	PGM2
33 PLU HOURLY GROUP	PLU-Stundengruppen	PGM2
34 MESSAGE	Logotexte	PGM2
35 TAX	Steuersätze	PGM2
36 AUTO MENU	AUTO-Menütasten	PGM2
37 AUTO KEY SEQUENCE	Autotastensequenz	PGM2
38 CUSTOMER * ¹	Kunden	PGM2
39 CUSTOMER PROG.	Kundenverwaltung	PGM2
40 BRANCHES * ¹	Filialen	PGM2
41 TRANSFER MASK	Transfermaske	PGM2
42 DEVICE CONFIG	Geräte-Konfiguration	PGM2
43 DIRECT KEY	Direkteingabetasten	PGM2
44 ONLINE CONFIG	Online-Konfiguration	PGM2
45 INLINE CONFIG * ³	Inline-Konfiguration	PGM2
46 MWS CONFIG	MWS-Konfiguration	PGM2
47 VMP CONFIG	VMP-Konfiguration	PGM2
48 ROM VERSION	ROM-Version	PGM2

*³ Die Sub-Menüs "INLINE PRESET" und "SIGN ON CLERK" erscheinen nach der Wahl von "INLINE CONFIG".

■ Elektronisches Journal

Diese Funktion ist vorgesehen, um die Journaldaten in der elektronischen Journaldatei (Speicher) anstatt auf dem Journalstreifen zu protokollieren. Näheres hierüber erfahren Sie bei Ihren SHARP-Vertragshändler.

• Aufzeichnung von Daten

Im REG-, PGM1-, PGM2-, X1/Z1- und X2/Z2-Modus legt das POS-Kassenterminal die Journaldatenausgabe in der Datei des elektronischen Journals ab.

• Berichtsausgabe (X-Bericht)

Das POS-Kassenterminal gibt die Journaldaten (im normalen Journalformat) in der elektronischen Journaldatei über den Berichtsdrucker oder das Display aus.

Bedienvorgang: Die Lesefunktion "E.JOURNAL" im X1/Z1- oder OPXZ-Modus (nur Drucken) wählen.
Die Anwendung von Filterfunktionen ist möglich (laufende Nr./Datum/Uhrzeit/Bedienercode).

C.C. No. (Laufende Nummer): ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Nr.)
DATE (Datum): ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Datum)
TIME (Uhrzeit): ALL oder RANGE (Festlegung von Start-/End-Uhrzeit)
CLERK (Bedienercode): ALL oder INDIVIDUAL (Festlegung des Bedienercodes)

• Allgemeiner Nullstellungsbericht (Z-Bericht)

Es ist möglich, den Nullstellungsbericht der Journaldaten in der elektronischen Journaldatei über den Berichtsdrucker abzurufen.

Bedienvorgang: Die Nullstellungsfunktion "E.JOURNAL" im X1/Z1- oder OPXZ-Modus wählen.
Die Filterfunktionen (laufende Nr./Datum/Uhrzeit/Bedienercode) sind nicht anwendbar.

■ Datenlöschung

Zum Löschen der Daten wie folgt vorgehen.

Verfahren

PGM2 MODE	P UP	▲	CAN	CEL	·	CL
1 READING			7	8	9	
2 SETTING			4	5	6	
3 D-EAN LOAD			1	2	3	
4 DATA CLEAR			0	00	ENTR	
5 INITIAL D/L						
6 MAINT. D/L						
7 DECLARATION						
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001						0001
						12:47

1. Im PGM2 MODE-Fenster Option "4 DATA CLEAR" wählen.
• Daraufhin erscheint das DATA CLEAR-Fenster.

DATA CLEAR	P UP	▲	CAN	CEL	·	CL
1 E. JOURNAL			7	8	9	
2 T-LOG			4	5	6	
3 TRANSACTION			1	2	3	
4 CLERK			0	00	ENTR	
5 CASHIER						
6 HOURLY						
7 DAILY NET						
8 SIGN ON FLAG						
PREV. NEXT LIST P DOWN ▼						
PGM2 CLERK0001						0001
						12:48

2. Den gewünschten Löschvorgang wählen.

Europäische Artikelnummer (EAN) oder Universal-Produktcode (UPC)

■ EAN- oder UPC-Code

Das POS-Kassenterminal lässt die Anwendung folgender Codes zu:

- UPC-A (Nummernsystem: 0, 2, 3, 4)
- UPC-E
- EAN-8
- EAN-13
- Interner Code EAN-8/EAN-13

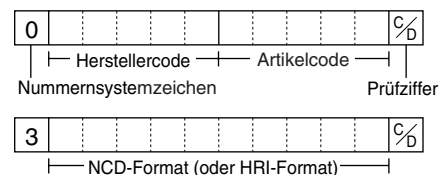
Bei den Codes, die zur innerbetrieblichen Kennzeichnung dienen, handelt es sich um zwei PLU-Typen (als PLU-Code behandelt) und ein Nicht-PLU-Typ (mit Preis- und Mengeninformation im Code).

Im Fall eines Nicht-PLU-Typs wird der Preis/die Menge im Code für Umsatzregistrierungen abgerufen (bei Mengenabgabe wird der Preis anhand von "Menge × Festpreis" berechnet.)

UPC-A

- Nummernsystem-Zeichen: 0 <für Quellenmarkierung>
- Nummernsystem-Zeichen: 3 <für NDC oder HRI>

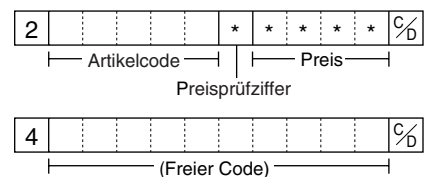
Zur Registrierung ist eine volle 12-stellige Nummer oder eine 11-stellige Nummer (fehlende Prüfziffer) einzugeben.



- Nummernsystem-Zeichen: 2 <für innerbetriebliche Nicht-PLU-Kennzeichnung>

Das Format kann in Option "EAN NON-PLU" unter der Einstellung "ARTICLE" programmiert werden.

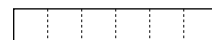
- Nummernsystem-Zeichen: 4 <für innerbetriebliche PLU-Kennzeichnung>



Zur Registrierung ist eine volle 12-stellige Nummer, eine 11-stellige Nummer (fehlende Prüfziffer) oder eine führende Null plus eine 12-stellige Nummer einzugeben. Für die mit "*" gekennzeichneten Stellen sind beliebige Nummern zulässig, und auf dem Kassensbon/Journalstreifen wird ein Nicht-PLU-Code wie 2020008**** (****: Preisinformation) ausgedruckt.

UPC-E

- Bei UPC-E handelt es sich um eine nullunterdrückte Version von UPC-A, die den UPC-E-Standards entspricht. Dieser Code dient zur Kennzeichnung kleiner Packungen.

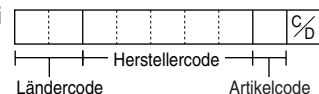


Zur Registrierung ist eine 6-stellige Nummer oder eine führende Null plus eine 6-stellige Nummer einzugeben.

EAN-8

- Gewöhnlicher EAN-8-Code (Kennmarke: weder 0 noch 2) <bei der Quellenmarkierung verwendet>

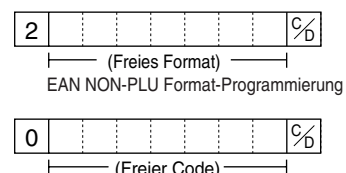
Zur Registrierung ist eine volle 8-stellige Nummer einzugeben.



- Interner Code (Kennmarke 2) <Kurztyp für innerbetriebliche Nicht-PLU-Kennzeichnung>

Das Format wird in Option "EAN NON-PLU" unter Einstellung "ARTICLE" programmiert.

- Interner Code (Kennmarke 0) <Kurztyp für innerbetriebliche PLU-Kennzeichnung>



Zur Registrierung ist eine volle 8-stellige Nummer einzugeben. Auf dem Kassensbon/Journalstreifen wird ein Nicht-PLU-Code wie 208**** (****: Preis-/Mengeninformation) ausgedruckt.

EAN-13

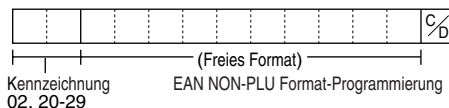
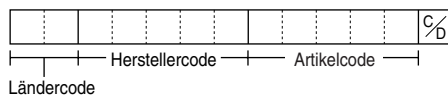
- Normaler EAN-13-Code (für Quellenmarkierung)
- Spezifischer EAN-13-Code (Kennmarke 977, 978, 979) (für Quellenmarkierung: ISBN, ISSN)

Zur Registrierung muss eine volle 13-stellige Nummer eingegeben werden.

- Interner Code (für die innerbetriebliche Quellenmarkierung; Kennmarkennummer: 20 bis 29 und 02)
Das Format wird in Option "EAN NON-PLU" unter Einstellung "ARTICLE" programmiert.

- EAN-Presscode (für Druckerzeugnisse)

Für Druckerzeugnisse muss ein 13-stelliger EAN-Code plus ein 2- oder 5-stelliger Add-On Code eingegeben werden, auch wenn im Kassenterminal die Registrierung 13-stelliger EAN-Codes ohne Add-On Code möglich ist.



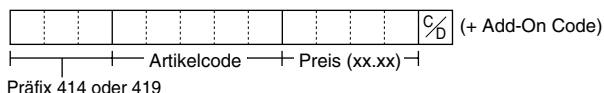
HINWEIS

Das Format für Druckerzeugnisse ist je nach Land unterschiedlich. Hinsichtlich Formate, die nicht in den nachstehend aufgeführten Ländern üblich sind, wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Deutscher Typ 2

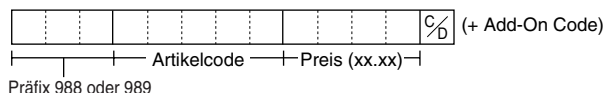
(EURO-Code - Der Preis ist ab Januar 2002 in EURO codiert.)

Preise verstehen sich in EURO.



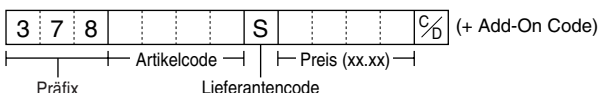
Großbritannien

Preise verstehen sich in GBP (Pfund Sterling).



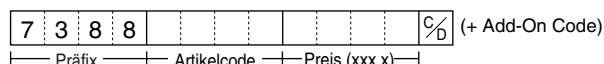
Frankreich

Preise mit dem Präfix 378 verstehen sich in EURO und mit Präfix 379 in FFr. (Der Preis wird ggf. automatisch in EURO umgerechnet.)



Schweden

Preise verstehen sich in SKr.



HINWEIS

- Die Verfügbarkeit dieser Codes für Druckerzeugnisse (Pressecodes) auf Ihrem Kassenterminal hängt von der Programmierung ab.
- Da sich der Preis in einem Pressecode als Verkaufspreis versteht und die Währung durch den Code bestimmt wird, ist darauf zu achten, dass der Eingabecode bei Verkäufen der jeweiligen Landeswährung entspricht.

■ Add-on-Code

Auf UPC-A- und EAN-13-Codes können 2- oder 5-stellige Add-on-Codes folgen; ausgenommen hiervon ist UPC-A ohne Prüfziffer plus 2- oder 5-stelligem Add-on-Code.

Die Gesamtzahl der einstellbaren Stellen für Umsatzregistrierungen ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Codeeingabe	Ohne Add-on-Code	2-stelliger Add-on-Code	5-stelliger Add-on-Code
UPC-A	12	14	17
UPC-A mit führender Null	13	15	18
UPC-A ohne Prüfziffer	11	–	–
UPC-E	6	–	–
EAN-8	8	–	–
EAN-13	13	15	18

HINWEIS

Das Kassenterminal ermittelt in einem EAN-Code den Add-on-Code automatisch aus der Gesamtzahl der Stellen und dem Kennzeichnungscode.

■ EAN-Datei

Das POS-Kassenterminal besitzt eine EAN-Hauptdatei und kann eine dynamische EAN-Datei (D-EAN) erzeugen.

EAN-Hauptdatei

Üblicherweise werden alle EAN-Posten in der EAN-Hauptdatei verwaltet.

Die Programmierdaten und die Verkaufsinformation werden in der EAN-Hauptdatei abgelegt.

Dynamische EAN-Datei

Ist eine dynamische EAN-Datei zugewiesen, werden die über EAN-Lernfunktion eingegebenen Posten (siehe Abschnitt "EAN-Lernfunktion") vorübergehend in dieser Datei abgespeichert. (Ohne erzeugte dynamische EAN-Datei werden die Posten direkt in der EAN-Hauptdatei gespeichert.) Die vorübergehend gespeicherten Daten können ggf. durch Ausführung von D-EAN LOAD im PGM2-Modus in die EAN-Hauptdatei übertragen werden.

Wird die Nutzung der dynamischen EAN-Datei gewünscht, so wenden Sie sich bitte an Ihren SHARP-Vertragshändler.

Grundsätzlich lässt sich das POS-Kassenterminal durch Ausführung der Funktion "EURO STATUS" im X2/Z2-Modus bei Einführung des EURO automatisch auf EURO umstellen. Allerdings sind dabei im Einzelfall u.U. mehrere Optionen einzustellen. Führen Sie daher die erforderlichen Einstellung sorgfältig aus.

Näheres hierüber erfahren Sie bei Ihren SHARP-Vertragshändler.

EURO-Status:

Sie haben die Wahl unter den 4 Statustypen (A), (B), (C) und (D). Dabei ist der Statustyp jeweils wie folgt zu wählen: Typ (A) ist der Grundstatus (Anfangsstatus).

Von Typ (A) — wählbar —> Typ (B), (C), oder (D)
 Von Typ (B) — wählbar —> Typ (C), (D)
 Von Typ (C) — wählbar —> Typ (D)

Posten	Typ (B)	Typ (C)	Typ (D)
Allgemeiner Z1-Bericht	ISSUE	ISSUE	ISSUE
Allgemeiner Z2-Bericht	ISSUE	ISSUE	ISSUE
Speicher für Bruttogesamtsumme 1/2/3	—	CLEAR	CLEAR
Ausdruck des Fremdwährung-1-Betrags und Wechselgelds	YES	YES	NO
Ausdruck des Fremdwährung-1-Betrags für Gesamtquittungsdruck	YES	YES	NO
Berechnungsmethode für Fremdwährung 1	DIVISION	MULTI	MULTI
Landeswährungssymbol	—	[EURO]	[EURO]
Inland-Tabulator	—	2	2
Umrechnung von Festpreisen für Warengruppen/PLU/EAN-Artikel*	—	YES	YES
Fremdwährung-1-Währungssymbol	[EURO]	Aktuelles Landeswährungssymbol	—
Fremdwährung-1-Tabulator	2	Aktueller Inland-Tabulator	—

Bei den markierten Posten "—" handelt es sich um die verbliebenen aktuellen Daten.

*: Die unter der **EX1** Taste festgelegte Rate dient als Wechselkurs und die Umrechnungsmethode ist auf "Division" eingestellt. Nach der Umrechnung wird die Meldung "PRICE CONVERTED" auf dem Bericht ausgedruckt.

Einstellung von Datum und Uhrzeit für automatische EURO-Umstellung

Um sicherzugehen, dass die Währungsumstellung automatisch erfolgt, lassen sich Datum und Uhrzeit für automatische EURO-Umstellung programmieren. Ab zehn Tage vor dem eingestellten Datum (Stichtag) wird die Zahl der jeweils verbleibenden Tage ganz unten auf dem täglichen Gesamt-Nullstellungsbericht ausgedruckt.

****CID	*13644.62
*CHECK ID	*140.85
CA/CHK ID	*13785.47
CHK/CG	*7.30

EURO START	
01/07/2009 0:00	
DAYS TO EURO	<10>

Datum- und Uhrzeit werden nach erfolgter automatischer Währungsumstellung rückgesetzt und lassen sich dann erneut für die nächste automatische Modifizierungsfunktion programmieren.

Außerdem lässt sich die automatische EURO-Umstellung auch zwingend vorschreiben. Bei Eintritt des oben angegebenen Stichtags bzw. einer Registrierung im REG/MGR-Modus wird die Fehlermeldung "EURO CHANGE ENTRY COMPULSORY" angezeigt. Erst nach dieser Operation ist dann der Betrieb im REG/MGR-Modus möglich.

Automatische EURO-Umstellung

1. Den X2/Z2-Modus wählen.
2. Option "8 EURO STATUS" aus dem Menü wählen.
3. Anhand der Tabelle auf der vorhergehenden Seite den gewünschten Status wählen (B, C oder D).
Mit der Taste ☐ zwischen den Optionen umschalten.
Beachten Sie bitte unbedingt, dass nach erfolgter Statuswahl ein Rückschalten auf frühere Statureinstellungen nicht mehr möglich ist.

Wichtiger Hinweis

Bei manchen Tasten (z.B. ☐ und ☐) sowie bei Einstellung der oberen Eingabe-Betragsgrenze) erfolgt keine automatische Umstellung. In diesem Fall müssen die Prozentsätze oder die Beträge im PGM1/PGM2-Modus nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung geändert werden, so dass sie auf den EURO-Beträgen basieren.

HINWEIS

Folgende Jobs bzw. Programmierungen, die für jeden einzelnen Status erforderlich sind, werden automatisch ausgeführt:

- (1) Ausstellung des allgemeinen Z1-Berichts. (2) Ausstellung des allgemeinen Z2-Berichts. (3) Löschen der Bruttogesamtsummen 1/2/3. (4) Änderung der PGM-Funktion "Ausdruck von Fremdwährung-1-Betrag für Gesamtquittungsdruck — Nur mit Fremd-/Landeswährung". (5) Änderung der PGM-Funktion "Ausdruck von Fremdwährung-1-Betrag für Gesamtquittungsdruck — YES/NO" und "Gesamtquittungsdruck — Nur mit Fremd-/Landeswährung". (6) Änderung der PGM-Funktion "Fremdwährung-1-Berechnungsmethode — Division/Multiplikation". (9) Änderung der PGM-Funktion "Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/PLUs/EANs in EURO — YES/NO". (10) Festlegung von "Fremdwährung-1-Symbol" als geeignete Daten. (11) Festlegung von "Fremdwährung-1-Tabulator" als geeignete Daten.

HINWEIS

Mit diesem Job kann die zusätzliche EURO-Funktion nicht eingestellt werden. Alle Posten müssen nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung einzeln programmiert werden.

- (1) Fremdwährung-1-Rate (2) "Scheck, Kredit-Operation für Fremdwährung 1 — YES/NO"
(3) Nummer der Fremdwährungs-Schublade (falls installiert)

Wird eine der Tasten ☐ bis ☐ genutzt, müssen diese Raten geändert werden.

Bei Stromausfall

Auch bei einem Stromausfall bleiben die Speicherinhalte sowie alle registrierten Umsatzdaten des POS-Kassenterminals erhalten.

- Bei einem Stromausfall während einer Registrierung bzw. im Bereitschaftsbetrieb schaltet das POS-Kassenterminal nach Wiederherstellung der Stromversorgung wieder auf Normalbetrieb zurück.
- Kommt es während eines Druckvorgangs zum Stromausfall, so druckt das POS-Kassenterminal "======" aus. Nach Wiederherstellung der Stromversorgung wird der Druckvorgang fortgesetzt (siehe Abb. rechts).

1x 1.00	*1.00
PLU00001	

1x 2.00	*2.00
PLU00002	

= = = = =	
1x 3.00	*3.00
PLU00003	

CASH	*6.00

Bei Druckerfehler

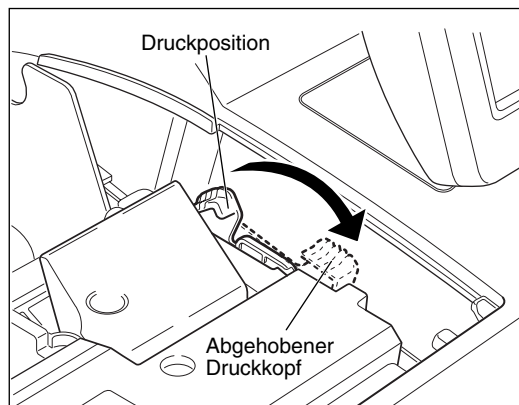
Wenn die Papierrolle des Druckers zu Ende geht, bleibt dieser stehen und die Meldung "PAPER EMPTY" erscheint auf dem Display. Dabei spricht das Kassenterminal auf keine Tastenbetätigungen mehr an. In diesem Fall gemäß Abschnitt "Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle" in diesem Kapitel eine neue Papierrolle einsetzen und dann die **CL** Taste drücken. Danach wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Wenn sich der Druckkopf von der Schreibwalze abhebt, bleibt der Drucker stehen, und die Meldung "HEAD UP" erscheint auf dem Display. Dabei spricht das Kassenterminal auf keine Tastenbetätigungen mehr an. Um die Störung zu beheben, ist der Druckkopf wieder in die korrekte Position abzusenken und dann die **CL** Taste zu drücken. Danach wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Thermodruck

Das POS-Kassenterminal druckt auf wärmeempfindlichem Papier (Thermopapier) aus. Das heißt, über den Druckkopf wird das Thermopapier mit chemischer Oberflächenbehandlung an den Druckzeichenstellen erwärmt und ändert dort bei Erreichen eines bestimmten Temperaturniveaus seine Farbe. Dieses Verfahren erzeugt den Drucktext.

■ Hinweise für den Umgang mit dem Drucker



- Soll das POS-Kassenterminal für längere Zeit nicht benutzt werden, ist der Druckkopfhebel nach vorne umzulegen, damit der Druckkopf nicht mehr an der Schreibwalze anliegt.

- Orte, wo die folgenden Bedingungen herrschen, sind zur Aufstellung des POS-Kassenterminals absolut ungeeignet:
 - hohe Staub- und Feuchtigkeitsbelastung,
 - direkte Sonneneinstrahlung und
 - Auftreten von Eisenfeilspänen (das Gerät enthält einen Dauer- und einen Elektromagneten).
- Den Druckkopfhebel nur dann betätigen, wenn es unbedingt erforderlich ist.
- Keinesfalls das Papier herausziehen, wenn es am Druckkopf anliegt. Stets zuerst den Druckkopf mit dem Druckkopfhebel abheben und dann das Papier entfernen.
- Die Oberfläche des Druckkopfes niemals mit den Fingern berühren.
- Während des Drucks niemals im Druckkopf- oder Motorbereich herumhantieren, sondern stets abwarten, bis sich diese Teile abgekühlt haben.

■ Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier

- Nur das von SHARP empfohlene Papier verwenden.
- Das Papier unbedingt erst dann auspacken, wenn es auch tatsächlich benutzt wird.
- Unbedingt Hitze vermeiden. Das Papier verfärbt sich bei ungefähr 70°C.
- Staubige und feuchte Orte für die Lagerung meiden. Ebenso direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Die ausgedruckten Informationen auf dem Papier verblassen leicht unter den folgenden Bedingungen:
 - Hohe Feuchtigkeits- und Temperaturbelastung
 - Direkte Sonneneinstrahlung
 - Berührung mit Klebstoff, Lackverdünner oder frisch kopierten Blaupausen
 - Reibungswärme z.B. durch Kratzen
 - Kontakt mit Radiergummi oder Klebeband
- Äußerst vorsichtig mit dem Papier umgehen. Werden permanente Buchführungsunterlagen benötigt, so machen Sie bitte Fotokopien der Ausdrucke.

Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle

■ Papierspezifikationen

Unbedingt nur von SHARP empfohlene Papierrollen verwenden.

Die Verwendung anderer Papierrollen kann zu einem Papierstau und damit u.U. zum Ausfall des POS-Kassenterminals führen.

Anforderungen an die Papierrollen

Papierbreite:	57,5±0,5 mm
Max. Außendurchmesser:	80 mm
Qualität:	Thermopapier
Papierwickelkern:	18 mm

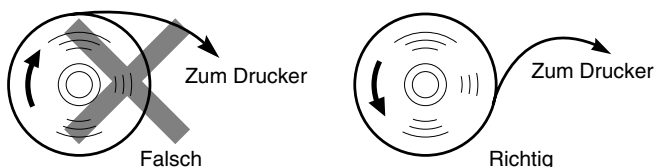
- **Sicherstellen, dass die Papierrollen vor der Inbetriebnahme des POS-Kassenterminals eingesetzt sind. Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen kommen.**

Die Papierrolle in den Drucker einsetzen. Dabei sorgfältig vorgehen und das Papierstreifenende korrekt abtrennen.

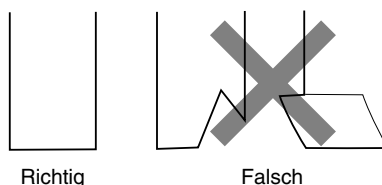
HINWEIS

Wenn der Anfang des Papierstreifens mit Klebstoff oder Klebeband befestigt wird, kann der Papierstreifen in diesem Bereich seine Farbentwicklungsfähigkeit verlieren. Beim Drucken bleiben dann diese Stellen eventuell leer. Es wird deshalb empfohlen, beim Einsetzen die neue Papierrolle ungefähr um eine Umdrehung abzurollen (ca. 25 cm) und den Streifen danach abzuschneiden.

(Einsetzen der Papierrolle)

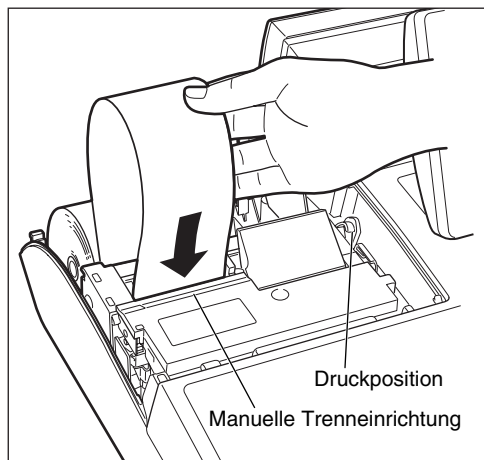


(Abschneiden des Streifenendes)



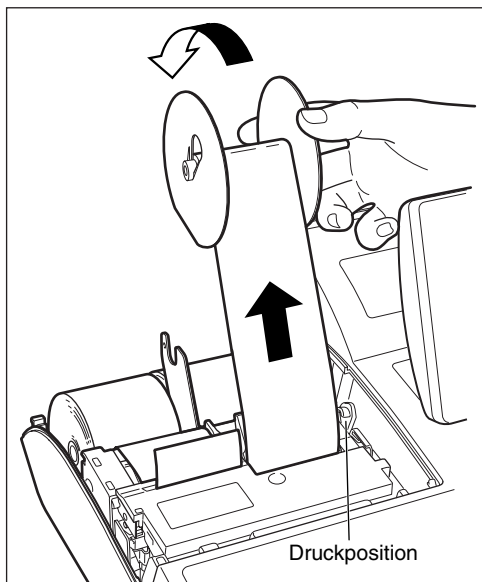
■ Einsetzen der Papierrolle

Einsetzen der Kassenbonnrolle



1. Zunächst das POS-Kassenterminal über das Netzkabel mit der Steckdose verbinden und seine Stromversorgung einschalten und dann den REG-Modus wählen.
2. Die Druckerabdeckung abnehmen.
3. Der Druckkopfhebel muss sich in der Druckposition befinden.
4. Die Papierrolle wie oben gezeigt in die Kassenbonnrollen-Aufnahme des Druckers einsetzen.
5. Das Papierstreifenende in die Papierrollen-Laufrinne einführen (siehe linke Abbildung). Es wird automatisch in den Drucker eingezogen.
6. Das aus dem Drucker austretende überschüssige Streifenende mit der manuellen Trenneinrichtung abschneiden.
7. Die Druckerabdeckung wieder aufsetzen.

Einsetzen der Journalstreifenrolle



1. Zunächst das POS-Kassenterminal über das Netzkabel mit der Steckdose verbinden und seine Stromversorgung einschalten und dann den REG-Modus wählen.
2. Die Druckerabdeckung entfernen.
3. Der Druckkopf-Freigabehebel muss sich in der Druckposition befinden.
4. Die Papierrolle, wie auf der vorherigen Seite gezeigt, in die Journalrollen-Aufnahme des Druckers einsetzen.
5. Das Papierstreifenende in die Papierrollen-Laufrinne einführen. Der Streifen wird automatisch durch den Drucker gezogen.
6. Nun das Streifenende in den Schlitz der Aufwickelspule einstecken. (Die  Taste drücken, um erforderlichenfalls mehr Papier durch den Drucker zu transportieren.)
7. Nun den Streifen zwei- bis dreimal um die Spule herumwickeln (siehe die linke Abbildung).
8. Die Spule in ihre Aufnahmehalterung setzen.
9. Die Druckerabdeckung wieder aufsetzen.

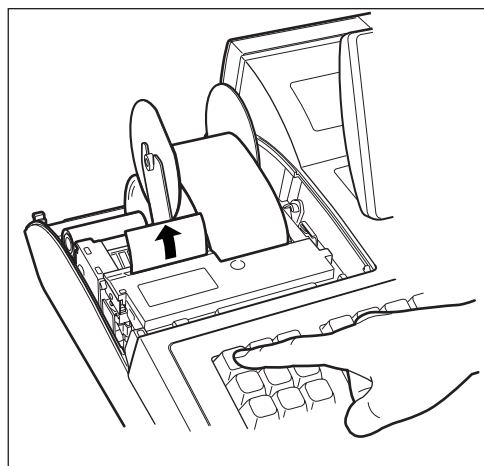
• Soll bei ausgeschaltetem Gerät eine neue Papierrolle eingesetzt werden, so gehen Sie wie folgt vor:

1. Den Druckkopf-Freigabehebel nach vorne ziehen, um den Thermodruckkopf anzuheben.
2. Die neue Papierrolle richtig in die Papierrollenführung einlegen.
3. Das Papierstreifenende so weit in die Papierrollen-Laufrinne einführen, bis es aus dem Drucker hervorsteht.
4. Den Papierstreifen abschneiden oder auf die Aufwickelspule aufwickeln, wie bei der automatischen Installation beschrieben.
5. Den Druckkopf-Freigabehebel wieder in seine Ausgangsposition absenken.

■ Herausnehmen der Papierrolle

Rote Streifen weisen auf das Ende der Papierrolle hin. Die Papierrolle muss dann durch eine neue ersetzt werden. Soll das POS-Kassenterminal längere Zeit nicht benutzt werden, die Papierrolle herausnehmen und an einem geeigneten Ort aufbewahren.

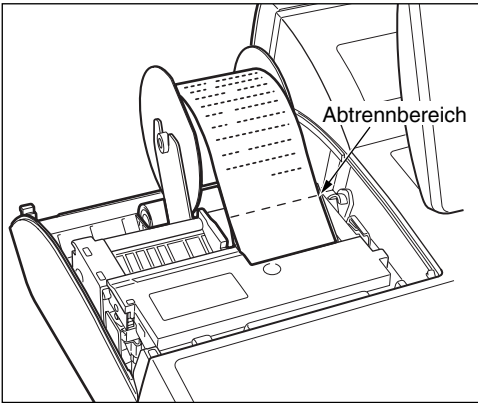
Herausnehmen der Kassenbonrolle



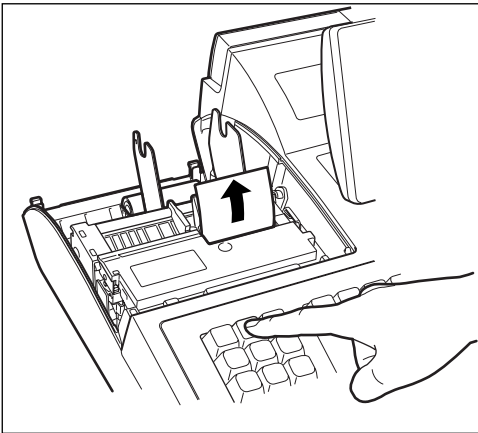
1. Die Druckerabdeckung abnehmen.
2. Den Papierstreifen hinter dem Drucker in Rollennähe abschneiden.
3. Die Kassenbon-Vorschubtaste  solange gedrückt halten, bis das restliche Papier vollständig aus dem Drucker herausgeschoben ist.
4. Die Papierrolle von der Rückseite des Druckers entfernen.

HINWEIS Den Papierstreifen nicht durch den Drucker ziehen.

Herausnehmen der Journalstreifenrolle

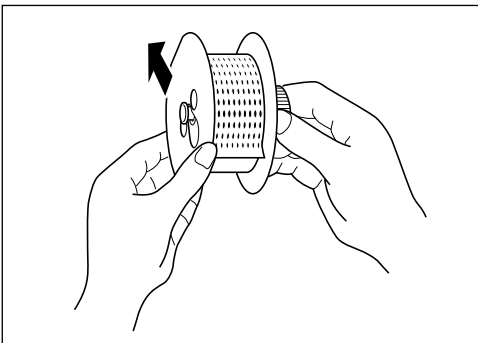


1. Die Druckerabdeckung öffnen.
2. Die Journal-Vorschubtaste  drücken, um den bedruckten Bereich des Streifens zu entfernen.
3. Den Papierstreifen abtrennen und die Aufwickelspule entfernen.

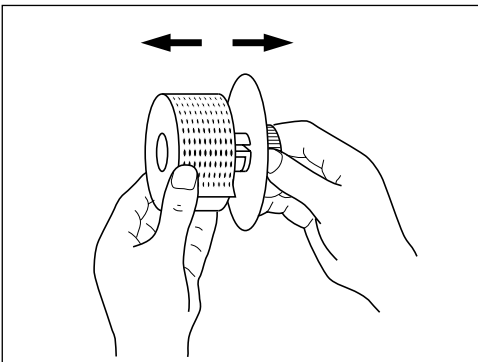


4. Den Papierstreifen hinter dem Drucker in Rollennähe abschneiden.
5. Die Journal-Vorschubtaste  solange gedrückt halten, bis das Papier vollständig aus dem Druckwerk transportiert wird.
6. Die Papierrolle auf der Rückseite des Druckers entfernen.

HINWEIS Den Papierstreifen nicht durch das Druckwerk ziehen.



7. Die äußere Scheibe der Aufwickelspule abnehmen (siehe die linke Abbildung).



8. Die bedruckte Papierrolle von der Aufwickelspule entfernen.

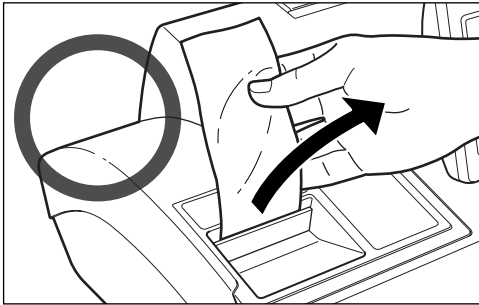
■ Vorbeugen von Papierstaus

An die folgenden Anweisungen denken, um Papierstaus vorzubeugen.

- Den Kassenbon während dessen Ausdrucks niemals berühren.
- Den Kassenbon nach dessen Ausdruck abtrennen. Die Trennvorrichtung ertönt, wenn der Ausdruck des Kassenbons abgeschlossen ist.
- Keinesfalls den Kassenbon während dessen Ausdrucks herausziehen. Andernfalls erfolgt ein Papierstau.

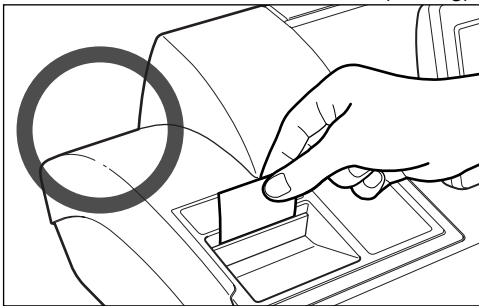
Abtrennen des Kassenbonstreifens nach dessen Ausdruck

Abtrennen des Kassenbons (Richtig)



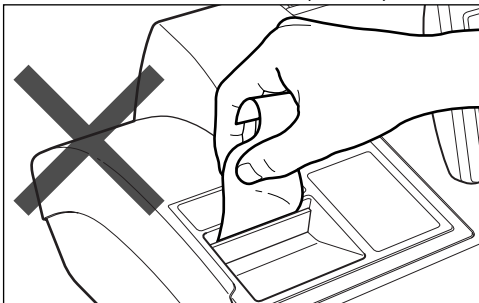
Den Kassenbonstreifen in der Mitte halten und nach oben ziehen.

Abtrennen des kurzen Kassenbons (Richtig)



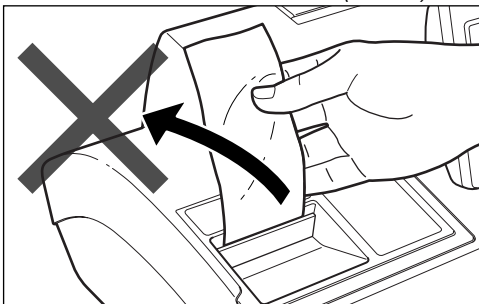
Wenn der Kassenbon kurz ist, diesen immer nach dessen Ausdruck abtrennen.

Abtrennen des Kassenbons (Falsch)



Keinesfalls den Kassenbonstreifen drücken oder pressen. Andernfalls erfolgt ein Papierstau.

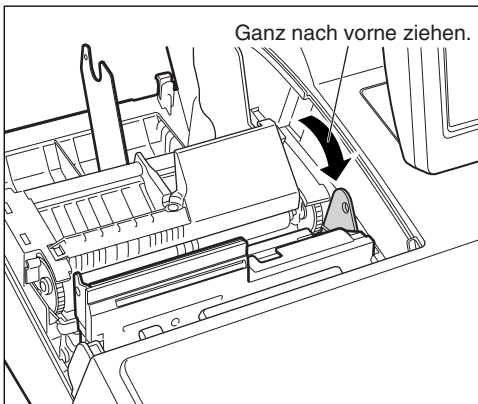
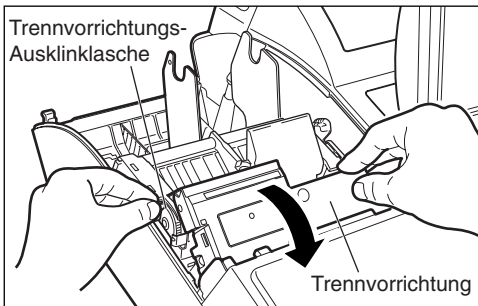
Herausziehen des Kassenbons (Falsch)



Den Kassenbonstreifen niemals nach rechts oder links ziehen. Andernfalls erfolgt ein Papierstau.

■ Beseitigen von Papierstaus

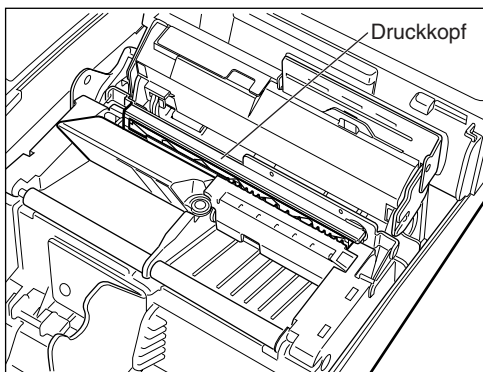
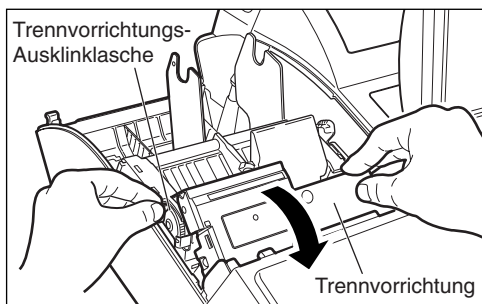
Vorsicht: Äußerst sorgsam mit der Trennvorrichtung umgehen, da es sonst leicht zu Verletzungen kommen kann. Ebenso darf der Druckkopf wegen der Verbrennungsgefahr keinesfalls direkt nach dem Ausdrucken berührt werden.



1. Die Druckerabdeckung abnehmen.
2. Die Kassenbonrolle herausnehmen. Falls sich der Papierstau auf der Journalseite befindet, die Journalrolle ebenfalls herausnehmen.
3. Die Trennvorrichtungsausklintasche drücken und die Trennvorrichtung nach oben ziehen.
4. Den Druckkopf-Freigabehebel ganz nach vorne ziehen. (Wenn dieser dabei an einer bestimmten Position anhält, weiterhin nach vorne ziehen, bis er anschlägt und sich nicht mehr weiter bewegen lässt.)
5. Den Papierstau beseitigen. Sicherstellen, dass sämtliche in dem Druckwerk verbliebenen Papierreste entfernt werden.
6. Den Druckkopf-Freigabehebel wieder in seine Ausgangsposition absenken.
7. Die Trennvorrichtung wieder in ihre Ausgangsposition absenken. Sicherstellen, dass der Metallteil sicher mit der Trennvorrichtungsausklintasche verhakt ist.
8. Anhand der Schritte im Abschnitt "Einsetzen der Papierrolle" die Papierrolle(n) wieder ordnungsgemäß einsetzen.
9. Die Druckerabdeckung wieder aufsetzen.

Reinigung des Druckkopfes

Erscheint der Ausdruck zu dunkel oder zu blass, ist der Druckkopf wahrscheinlich mit Papierstaub zugesetzt. Der Druckkopf muss danach wie folgt gereinigt werden:



1. Den OFF-Modus wählen.
2. Die Druckerabdeckung abnehmen.
3. Die Papierrolle(n) herausnehmen.
4. Die Trennvorrichtung-Ausklippschleife drücken und die Trennvorrichtung nach oben ziehen.
5. Den Druckkopf-Freigabehebel ganz nach vorne ziehen. (Wenn dieser dabei an einer bestimmten Position anhält, weiterhin nach vorne ziehen, bis er anschlägt und sich nicht mehr weiter bewegen lässt.)
6. Den Druckkopf mit einem weichen Lappen reinigen, der zuvor mit Äthanol oder Isopropanol angefeuchtet wurde.
7. Direkt nach erfolgter Reinigung den Druckkopf-Freigabehebel wieder in seine Ausgangsposition absenken.
8. Die Trennvorrichtung wieder in ihre Ausgangsposition absenken. Sicherstellen, dass der Metallteil sicher mit der Trennvorrichtung-Ausklippschleife verhakt ist.
9. Anhand der Schritte im Abschnitt "Einsetzen der Papierrolle" die Papierrolle(n) wieder ordnungsgemäß einsetzen.
10. Die Druckerabdeckung wieder aufsetzen.

Vorsicht:

Keinesfalls den Druckkopf mit Werkzeugen oder harten Gegenständen berühren, da er sonst leicht beschädigt werden kann.

Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern

Die angegebenen Erscheinungen in der linken Tabellenspalte ("Fehlermerkmal") sind nicht unbedingt Anzeichen für eine Störung des Kassenterminals. Überprüfen Sie daher bitte vor Anforderung eines Kundendiensttechnikers, ob eine der in der rechten Tabellenspalte ("Überprüfung") aufgeführten Fehlerursachen vorliegt.

Fehlermerkmal	Überprüfung
Das Display leuchtet nicht auf.	- Liegt an der Steckdose Netzspannung an? - Ist der Netzstecker herausgezogen oder nur locker in die Steckdose eingesteckt? - Ist die Stromversorgung eingeschaltet (Netzschalter auf "ON")? - Ist das Kassenterminal im Bildschirmschoner-Modus?
Das Display leuchtet zwar auf, es ist jedoch keine Registrierung möglich.	- Ist dem POS-Kassenterminal ein Kassierercode zugewiesen? - Ist dem POS-Kassenterminal ein Bedienercode zugewiesen? - Ist das POS-Kassenterminal im REG-Modus?
Es wird kein Kassenbon ausgedruckt.	- Ist die Kassenbonrolle einwandfrei eingesetzt? - Besteht ein Papierstau? - Ist die Kassenbonfunktion deaktiviert ("OFF")? - Steht der Druckkopfebel in der Druckposition?
Der Journalstreifen wird nicht weitertransportiert.	- Ist die Aufnahmespule richtig in die Halterung eingesetzt? - Besteht ein Papierstau?
Ungewöhnlicher Druck.	- Steht der Druckkopfebel in der Druckposition? - Ist die Papierrolle einwandfrei eingesetzt?

Liste des Sonderzubehörs

Für das UP-820N POS-Kassenterminal ist folgendes Sonderzubehör erhältlich:

Näheres hierüber erfahren Sie bei Ihren SHARP-Vertragshändler. Bauen Sie keines der Sonderzubehörteile selbst ein.

1. Externer Drucker, Modell TM-T88III, TM-T88IV, TM-U220/230 oder TM-U295*
2. Externe Kundenanzeige, Modell UP-P20DPB
3. Zusatz-Schublade, Modell ER-03DWB4/05DWB5
4. Zusatz-Schubladeneinsatz, Modell ER-48CC2, ER-48CC3 oder ER-58CC
5. Zusatz-Schubladeneinsatz-Abdeckung, Modell ER-01CV1-5, ER-02CV1-5 oder ER-03CV
6. RAM-Speicherplatine, Modell UP-S04MB2
7. Magnetkartenleser, Modell UP-E13MR3
8. EFT-Schnittstelle, Modell UP-I04EF
9. Elektronischer Bedienerschlüssel, Modell UP-R10CL2
10. Elektronisches Bedienerschloss, Modell UP-R01CK

* Die externen Drucker der TM-Serie sind keine SHARP-Produkte.

18 Technische Daten

Modell:	UP-820N	
Abmessungen:	349 (B)* × 439 (T) × 261 (H) mm	* Einschließlich des Touch Panels
Gewicht:	7,4 kg	
Stromversorgung:	Offizielle (nominale) Netzspannung und -frequenz	
Leistungsaufnahme:	Betriebsbereitschaft: 28 W (bei Nennspannung 220 bis 230 V, 50/60 Hz) Betrieb: 63 W (max.) (bei Nennspannung 220 bis 230 V, 50/60 Hz)	
Betriebstemperatur:	0 bis 40°C	
Bestückung:	LSI (CPU) usw.	
Integrierte Batterie:	Akku, Speicherschutzdauer von ca. 1 Monat (bei Vollaufladung und einer Temperatur von 25°C)	
Display:	Bedieneranzeige:	LCD-Farbanzeige und Sensortastenfeld, 400 (W) × 240 (H) (Pixel)
	Kundenanzeige:	7-Segment-Anzeige (7 Stellen)
Drucker:	Typ:	2-Stationen-Thermodrucker
	Druckgeschwindigkeit:	max. 17,3 Zeilen/Sekunde
	Stellenkapazität:	30 Stellen bei Kassenbon
	Sonstige Funktionen:	• Grafik-Firmenlogo-Druckfunktion • Logo-Textfunktion • Kassenbon-EIN/AUS-Funktion • Papierstreifenvorschub für Kassenbon
Papierrolle:	Breite: 57,5±0,5 mm Max. Durchmesser: 80 mm Qualität: hohe Qualität (0,06 bis 0,08 mm Dicke)	
Zubehör:	Kurzbedienungsanleitung	1
	Papierrolle	2
	Aufwickelspule	1

* Änderungen der technischen Daten und des Designs im Interesse von Produktverbesserungen vorbehalten.

Weitere Informationen über SHARP-Registrierkassen und POS-Systeme finden Sie auf unserer Website: www.sharp.de

CE 0891

Hereby *SHARP CORPORATION* declares that this *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ and BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.

SHARP CORPORATION vakuuttaa täten että *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ ja BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.

Hierbij verklaart *SHARP CORPORATION* dat het toestel *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ en BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.

Par la présente *SHARP CORPORATION* déclare que l'appareil *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ et BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.

Härmed intygar *SHARP CORPORATION* att denna *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ och BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Undertegnede *SHARP CORPORATION* erklærer herved, at følgende udstyr *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ og BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

Hiermit erklärt *SHARP CORPORATION*, dass sich das Gerät *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ und BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ *SHARP CORPORATION* ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ ΚΑΙ BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.

Con la presente *SHARP CORPORATION* dichiara che questo *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ ed BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.

Por medio de la presente, *SHARP CORPORATION* declara que el *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ y BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.

SHARP CORPORATION declara que este *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ e BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE.

Hér með lýsir *SHARP CORPORATION* yfir því að *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ og BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.

SHARP CORPORATION erklærer herved at utstyret *CONTACTLESS CLERK KEY UNIT (KEY Model: RUNTZ3844RCZZ og BODY Model: RUNTZ3845RCZZ)* er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

According to article 6 (3) of the directive 99/5/EC this manual contains a declaration of conformity for the "Contactless Clerk Key & Key Body", which is mounted in this POS terminal.

Gemäß Artikel 6 (3) der Direktive 99/5/EG beinhaltet diese Bedienungsanleitung eine Konformitätserklärung für den in diesem POS-Kassenterminal eingebauten "Contactless Clerk Key & Key Body".

Selon l'article 6 (3) de la directive 99/5/CE, ce manuel contient la déclaration de conformité de "Contactless Clerk Key & Key Body" qui sont montés sur ce Terminal de Point de Vente.

Según el artículo 6 (3) de la directiva 99/5/CE, este manual contiene una declaración de conformidad para "Contactless Clerk Key & Key Body" que están montadas en este terminal POS.

No. 009_05_2007

Nr.
N°.

SHARP

Declaration of Conformity

EG-Konformitätserklärung

Déclaration de Conformité



Manufacturer:	SHARP Electronics (Europe) GmbH	
Hersteller:		
Producteur:		
Address:	Sonninstraße 3, 20097 Hamburg, Germany	
Anschrift:	Sonninstraße 3, 20097 Hamburg, Deutschland	
Adresse:	Sonninstraße 3, 20097 Hamburg, L'Allemagne	
Product Description:	Contactless Clerk Key Unit	Contactless Clerk Key
Produktbezeichnung:	Contactless Clerk Key Body	RUNTZ3844RCZZ
Descriptif du produit:	RUNTZ3845RCZZ	

The object of the declaration described above is in conformity with the requirements of the following documents:

Das oben beschriebene Produkt ist konform mit den Anforderungen der folgenden Dokumente:
L'objet de cette déclaration est en conformité avec les exigences des documents suivants:

1999/5/EC	Council Directive on the approximation of the laws of the Member States
1999/5/EG	Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten
1999/5/CE	Directive du Conseil concernant le rapprochement des législations des Etats membres

Conformity to the Directives is assured through the application of the following standards:

Die Konformität wird nachgewiesen durch Einhaltung der folgenden Normen:
La conformité aux directives est assurée par les normes suivantes:

Reference number : Edition	Reference number : Edition
Referenznummer : Ausgabedatum	Referenznummer : Ausgabedatum
Numéro de référence : Edition	Numéro de référence : Edition
EN 300 330-2 V1.3.1	EN 301 489-01 V1.6.1
EN 300 330-1 V1.5.1	EN 301 489-03 V1.4.1
EN 50371:2002	

The following Notified Body with ID No. 0891 is involved:

TRL COMPLIANCE LTD.

Long Green Forthampton Glos GL19 4QH UK

CE marking: 2007

CE-Kennzeichnung:
Marquage CE:

Date: 21.05.2007
Datum:
Date:

Signature
Unterschrift
Signature

Name: ppa. Michael Brozek

Name:
Nom:

Position: Director Customer Service Europe

Funktion:
Fonction:

Place: Hamburg
Ort:
Lieu:

Environment Protection

The device is supported by a battery. To dispose the battery safely to protect the environment, please note the following points:

- Take the used battery to your local waste depot, dealer or customer service centre for recycling.
- Do not throw the used battery into fire, into water or into the household waste!

Umweltschutz

Das Gerät wird durch eine Batterie gestützt. Um die Batterie sicher und umweltschonend zu entsorgen, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Bringen Sie die leere Batterie zu Ihrer örtlichen Mülldeponie, zum Händler oder zum Kundenservice-Zentrum zur Entsorgung.
- Werfen Sie die leere Batterie niemals ins Feuer, ins Wasser oder in den Hausmüll.

Protection de l'environnement

L'appareil est supporté sur pile. Afin de protéger l'environnement, nous vous recommandons de traiter la pile usagée la façon suivante:

- Apporter la pile usagée à votre centre de traitement des ordures ménagères le plus proche ou, à votre revendeur ou, au service après-vente, pour recyclage.
- Ne jamais jeter la pile usagée dans une source de chaleur, dans l'eau ou dans les vide-ordures.

Miljöskydd

Denna produkt nöddrivs av batteri.

Vid batteribyte skall följande iakttas:

- Det förbrukade batteriet skall inlämnas till er lokala handlare eller till kommunal miljöstation för återinsamling.
- Kasta ej batteriet i vattnet eller i hushållssoporna. Batteriet får ej heller utsättas för öppen eld.

Geräuschpegel L_{pA}: 61,2 dB
Gemessen nach EN ISO 7779:2001

SHARP

SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH
Sonninstraße 3, D-20097 Hamburg

SHARP CORPORATION